

FatWire | Content Server 7

Version 7.0.3

Benutzerhandbuch zur Dash-Benutzeroberfläche

Document Revision Date: Dec. 14, 2007



FATWIRE CORPORATION STELLT DIESE PUBLIKATION IN DER VORLIEGENDEN FORM BEREIT UND SCHLIESST SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN WIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTFÄHIGKEIT SOWIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In keinem Fall ist FatWire für Gewinn- oder Betriebsausfälle, Datenverluste, Betriebsunterbrechungen oder für mittelbare, besondere, zufällige Schäden oder Folgeschäden haftbar, selbst wenn FatWire über die Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde. FatWire behält sich das Recht vor, diese Publikation jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Einige Staaten oder Rechtsprechungen lassen den Ausschluss ausdrücklicher oder stillschweigender Gewährleistungen nicht zu, sodass diese Aussage möglicherweise für Sie nicht relevant ist.

Copyright © 2007 FatWire Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt unterliegt u. U. einem oder mehreren der folgenden US-amerikanischen Patente: 4477698, 4540855, 4720853, 4742538, 4742539, 4782510, 4797911, 4894857, 5070525, RE36416, 5309505, 5511112, 5581602, 5594791, 5675637, 5708780, 5715314, 5724424, 5812776, 5828731, 5909492, 5924090, 5963635, 6012071, 6049785, 6055522, 6118763, 6195649, 6199051, 6205437, 6212634, 6279112 und 6314089. Weitere Patente angemeldet.

FatWire, Content Server, Content Server Bridge Enterprise, Content Server Bridge XML, Content Server COM Interfaces, Content Server Desktop, Content Server Direct, Content Server Direct Advantage, Content Server DocLink, Content Server Engage, Content Server InSite Editor, Content Server Satellite und Transact sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von FatWire Corporation.

iPlanet, Java, J2EE, Solaris, Sun und andere hierin genannte Sun-Produkte sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. *ALX, IBM, WebSphere* und andere hierin genannte IBM-Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation. *WebLogic* ist eine eingetragene Marke von BEA Systems, Inc. *Microsoft, Windows* und andere hierin genannte Microsoft-Produkte sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation. *UNIX* ist eine eingetragene Marke von The Open Group. Alle anderen hierin aufgeführten Marken und Produktnamen sind Marken der entsprechenden Eigentümer.

Dieses Produkt umfasst von Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelte Software sowie von Sun Microsystems, Inc. entwickelte Software. Dieses Produkt umfasst Verschlüsselungstechnologie von Phaos Technology Corporation.

Sie dürfen dieses Programm, die Dokumentation und sonstige zugrunde liegenden Informationen und Technologien nur herunterladen oder auf andere Art und Weise exportieren oder reexportieren, wenn Sie sämtliche US-amerikanischen oder sonstigen anwendbaren gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen vollständig erfüllen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, das „United States Export Administration Act“, das „Trading with the Enemy Act“, das „International Emergency Economic Powers Act“ und sämtliche darunter fallenden Bestimmungen. Insbesondere, aber nicht beschränkt darauf, dürfen weder das Programm noch die Dokumentation noch die zugrunde liegenden Informationen oder Technologien (i) nach (oder an einen wo auch immer wohnhaften Staatsangehörigen oder Gebietsansässigen von) Kuba, Libyen, Nordkorea, Iran, Irak, Sudan, Syrien oder einem anderen Land, in das die USA den Export von Waren oder technischen Daten untersagen, oder (ii) an eine Person, die in der „Specially Designated Nationals List“ des US-amerikanischen Finanzministeriums oder in der „Table of Denial Orders“ des Wirtschaftsministeriums aufgeführt ist, heruntergeladen oder auf andere Art und Weise exportiert oder reexportiert werden. Indem Sie das Programm oder die Dokumentation herunterladen oder verwenden, erklären Sie sich mit den vorstehend genannten Bestimmungen einverstanden und Sie erklären und gewährleisten, dass Sie weder in einem dieser Länder wohnhaft sind noch der Kontrolle dieser ausgesetzt sind noch ein Staatsangehöriger oder Gebietsansässiger eines dieser Länder sind, noch in den vorstehend genannten Listen genannt werden. Mit Ausnahme für den Export nach Kanada, zur Verwendung in Kanada durch kanadische Staatsbürger, besteht darüber hinaus, sofern das Programm oder die Dokumentation als nur für den inländischen Gebrauch oder als nicht zum Export bestimmt gekennzeichnet ist (z. B. auf der Verpackung oder dem Medium, während der Installation, während des Downloads oder in der Dokumentation), ein Verbot für den Export des Programms, der Dokumentation sowie sämtlicher zugrunde liegenden Informationen und Technologien aus den USA oder an irgendeinen ausländischen Rechtsraum oder an eine in den entsprechenden Bestimmungen der US-Regierung definierte „ausländische Person“, einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Personen, die nicht Bürger, Staatsangehörige oder rechtmäßig dauerhafte Gebietsansässige der USA sind. Indem Sie dieses Programm und die Dokumentation verwenden, erklären Sie sich mit den vorstehend genannten Bestimmungen einverstanden und Sie erklären und gewährleisten zugleich, dass Sie weder eine „ausländische Person“ sind noch unter der Kontrolle einer „ausländischen Person“ stehen.

Content Server 7.0.3 Benutzerhandbuch zur Dash-Benutzeroberfläche

Revisionsdatum des Dokuments: Dec. 14, 2007

Produktversion: 7.0.3

Technischer Support von FatWire

www.fatwire.com/Support

FatWire-Firmenzentrale

FatWire Corporation
330 Old Country Road
Suite 207
Mineola, NY 11501, USA
www.fatwire.com

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch	9
Wer dieses Handbuch verwenden sollte	10
Wie dieses Handbuch aufgebaut ist.	10
Teil 1: Einführung	10
Teil 2: In der Dash-Benutzeroberfläche arbeiten.	10
Teil 3: Anhänge	10
Zusätzliche nützliche Informationen	10
Abbildungen und Diagramme	11
Typografische Grundsätze	11
Verwandte Publikationen	11

Teil 1. Einführung

1 Übersicht	15
Einführung in Content Server	16
Erklärungen zu Content Management-Konzepten	20
Inhalte: Asset-Typen und Assets	20
Assets mit strukturierten Inhalten und Dokument-Assets	24
Mehrsprachige Assets	25
Design-Assets	25
Datenmodelle in Content Server	26
Content Management-Sites	26
Verwendungszweck von Assets in der Dash-Oberfläche	29
Berechtigungen für Assets	29
Seiteninhalte auswählen	29
Abhängigkeiten	30
Assets freigeben und publizieren	31

Assets freigeben	31
Assets publizieren	31
Benutzer, Rollen und Workflow-Zuweisungen	32
Versionskontrolle	33
Einchecken und Auschecken	33
Archivoptionen	33
Auschecken abbrechen	33
Zurückholen mit Versionsverlauf	33
Funktionen der Dash-Oberfläche	34

Teil 2. In der Dash-Benutzeroberfläche arbeiten

2 Erste Schritte	39
Anmelden	40
Schnelldurchlauf	44
Weitere Möglichkeiten zum Zugriff auf Assets	54
Zugriff auf Assets über den Site-Plan-Baum	54
Zugriff auf Assets über den Asset-Baum	55
Zu einer anderen Site wechseln	57
Auf die Advanced-Oberfläche zugreifen	57
Schnellreferenz	58
Kopfleiste	58
Navigationsbereich	59
Arbeitsbereich: Startseite	60
Arbeitsbereich: Ansicht zur Asset-Verwaltung	63
3 Assets erstellen und bearbeiten	69
Assets erstellen	70
Welche Assets können Sie erstellen?	70
Neue Assets erstellen	71
Ein neues Asset durch Kopieren eines vorhandenen Assets erstellen	74
Assets in CS-Desktop neu erstellen	78
Neue Assets in CS-DocLink erstellen	78
Assets bearbeiten	79
Assets in der Dash-Benutzeroberfläche bearbeiten	79
Assets in CS-Desktop bearbeiten	82
Assets in CS-DocLink bearbeiten	82
Mit FCKEditor arbeiten	83
Mit dem Image Picker arbeiten	85
Mit dem Online Image Editor arbeiten	88
Mit Flash-Inhalt arbeiten	92

Mit dem Date Picker arbeiten	95
Assets löschen	96
Löschungsregeln für Assets	96
Ein einzelnes Asset löschen	96
Mehrere Assets löschen	97
4 Assets suchen und organisieren	99
Assets suchen	100
Suchverhalten in der Dash-Benutzeroberfläche	100
Suchrichtlinien	100
Nach Assets suchen	102
Assets organisieren	105
Typen von Tags	105
Tags erstellen	106
Assets zu einem Tag hinzufügen	106
Tags ausführen	106
Assets von einem Tag entfernen	107
Tags umbenennen	107
Tags löschen	108
5 Mit mehrsprachigen Assets arbeiten	111
Übersicht	112
Das Sprachkennzeichen für ein Asset festlegen oder ändern	114
Eine Übersetzung eines Assets erstellen	115
Die vorhandenen Übersetzungen eines Assets prüfen	119
Übersetzungen vergleichen	121
Das Master-Asset eines mehrsprachigen Satzes ändern	123
6 Arbeiten mit der InSite-Oberfläche	125
Übersicht	126
Auf die InSite-Oberfläche zugreifen	127
Assets in der Vorschau anzeigen	128
Bearbeitung von Assets auf der InSite-Oberfläche	131
Seiteninhalte mithilfe der InSite-Oberfläche verwalten	135
Inhalte auf einer Seite hinzufügen oder ersetzen	136
Inhalte von einer Seite entfernen	140
Inhalte auf einer Seite positionieren	141
Assets mithilfe der InSite-Oberfläche suchen	143
Ihre Workflow-Zuweisungen mithilfe der InSite-Oberfläche fertig stellen	144
Die InSite-URL für ein Asset abrufen	147
7 Erweiterte Funktionen zur Inhaltsverwaltung	149
Mit Asset-Verknüpfungen arbeiten	150
Benannte Verknüpfungen	150
Unbenannte Verknüpfungen	151

Assets verknüpfen	151
Die Verknüpfung von Assets aufheben	153
Seiten auf einer Site platzieren und deren Platzierung aufheben	154
Eine Seite platzieren	155
Eine Seite innerhalb der Site-Hierarchie neu positionieren.	158
Platzierung einer Seite aufheben	160
Links innerhalb von Assets einbetten	161
Interne Links einbetten	162
Inhalte eines Assets einbetten	164
Assets mit anderen Sites teilen	166
Assets für Segmente bewerten.	167
Arbeiten mit Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“	168
Erstellen von Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“	169
Bearbeiten von Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“	172
8 Freigabe zur Publizierung	175
Übersicht	176
Abhängigkeiten	176
Freigabestatus	176
Freigabevorgänge	177
Assets für die Publizierung freigeben	177
Den Freigabestatus eines Assets prüfen	179
Freigabestatus	181
Assets aus der Publizierungswarteschlange entfernen	183
9 Workflow	185
Übersicht	186
Workflows und Assets.	186
Status und Schritte	186
Benutzer, Rollen und Teilnehmer	187
Workflow-Zuweisungen	188
Blockierungen	190
Beispiel-Workflow	191
Schritte und Statuszustände im Beispiel-Workflow	191
Szenario des Beispiel-Workflows	193
Verwalten Ihres Auftragprofils	195
Anzeigen Ihrer Zuweisungen.	195
Verwenden von Workflow-Funktionen	197
Zuweisen eines Assets zu einem Workflow	197
Festlegen eines Prozesszeitlimits.	199
Festlegen eines Zuweisungszeitlimits	202
Abschließen Ihrer Zuweisungen	204
Zuweisungen delegieren	207

Sich der Stimme enthalten	209
Blockierungen auflösen	210
Assets aus Workflows löschen	211
Anzeigen der Liste der Teilnehmer (zugewiesenen Bearbeiter) eines Assets	213
Workflow-Teilnehmer festlegen	214
Untersuchen des Workflow-Fortschritts eines Assets	215
10 Versionskontrolle	219
Übersicht	220
Manuelles Aus- und Einchecken	220
Automatisches Aus- und Einchecken	221
Zurückholen und Versionsverlauf	223
Assets auschecken	224
Überprüfen Ihrer ausgecheckten Elemente	225
Auschecken rückgängig machen	225
Assets einchecken	226
Versionsverlauf untersuchen	226
Frühere Versionen wiederherstellen (Zurückholen)	227
Anhänge	
A. Das flexible Asset-Modell	231
Übersicht über das flexible Asset-Modell	232
Index der Verfahren	233
Index	235

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch finden Sie einen Überblick der Funktionen von Content Server, die Sie als Content-Provider nutzen, um Inhalt für die Publizierung auf der Online-Website Ihres Unternehmens zu erstellen, zu bearbeiten und freizugeben.

Da dieses Handbuch speziell für Content-Provider geschrieben wurde, soll es Sie dabei unterstützen, Content Server effizient zur Verwirklichung Ihrer Content Management-Strategie einzusetzen, ohne dabei höchste technische Sachkenntnisse mitbringen zu müssen. In der Regel sind Content-Provider auf Bereiche wie Unternehmenskommunikation, Finanzwesen, Personalwesen, Vertrieb und Marketing spezialisiert; ihr Fachwissen beruht auf Inhalt, nicht auf der Software, die zur Verwaltung von Inhalt verwendet wird.

Dieses Handbuch ist darüber hinaus nützlich für Personen, die Content-Provider unterstützen, ihre Funktionen erfüllen oder einfach die grundlegenden Konzepte von Content Server verstehen müssen, beispielsweise Administratoren, die Content-Provider durch Entwickeln und Anpassen der Installation gemäß ihren Anforderungen unterstützen.

Wer dieses Handbuch verwenden sollte

Dieses Handbuch wurde speziell für Content-Provider geschrieben – beliebige Benutzer, die Inhalte über die Dash-Benutzeroberfläche von Content Server erstellen, überprüfen und freigeben. In der Regel sind Content-Provider auf Bereiche wie Unternehmenskommunikation, Finanzwesen, Personalwesen, Vertrieb und Marketing spezialisiert. Die Expertise der Content-Provider ist im Inhalt der Website begründet, nicht in der zur Verwaltung verwendeten Software. Technische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Handbuch ist ebenfalls hilfreich für Anwender, die Content-Provider unterstützen, deren Aufgaben wahrnehmen oder einfach die grundlegenden Konzepte von Content Server verstehen müssen. Dieses Handbuch ist zum Beispiel hilfreich für den CS-Administrator, der Content-Provider unterstützt, indem er die Installation entwickelt und auf die spezifischen Bedürfnisse zuschneidet. Darüber hinaus wartet der Administrator die Installation und bietet dem „Business User“ technische Services an.

Wie dieses Handbuch aufgebaut ist

Zur besseren Übersicht über die Informationen ist dieses Handbuch in vier Teile aufgeteilt. Jeder Teil behandelt einen bestimmten Gesichtspunkt von Content Server und ist in Kapitel aufgeteilt, die jeweils ein bestimmtes Konzept oder einen bestimmten Prozess behandeln. Das Handbuch enthält folgende Teile:

Teil 1: Einführung

Dieser Teil enthält eine Einführung in Content Server und die zugrunde liegende Architektur. Er beschreibt die grundlegenden Konzepte und Abhängigkeiten, auf denen Content Server-Konstrukte basieren.

Teil 2: In der Dash-Benutzeroberfläche arbeiten

In diesem Teil wird beschrieben, wie man die Dash-Oberfläche von Content Server verwendet. Er behandelt die Grundlagen der Navigation und Interaktion mit der Dash-Benutzeroberfläche, erklärt Aufgaben, die für die Arbeit mit allen Asset-Typen verwendet werden sowie bestimmte Aufgaben und Prozesse, die Sie als Content-Provider bei der Arbeit mit Content Server durchführen müssen.

Teil 3: Anhänge

Dieser Teil enthält Anhänge, die für das weitere Verständnis einiger der in diesem Handbuch vorgestellten Konzepte hilfreich sind.

Zusätzliche nützliche Informationen

Der Schluss des Handbuchs enthält einen Index mit Verfahren, mit denen Sie schnell zu Content Management-Schritten navigieren können, sowie einen allgemeinen Index, der die wichtigsten Begriffe und Schlüsselwörter dieses Handbuchs enthält und als Schnellreferenz verwendet werden kann.

Abbildungen und Diagramme

Dieses Handbuch enthält Abbildungen und Diagramme, die Teile der Benutzeroberfläche von Content Server verwendet, die auf der Beispiel-Website „FirstSite II“ verwendet werden. Da Content Server in hohem Maße anpassbar ist, sieht Ihre Benutzeroberfläche möglicherweise ein wenig anders aus als die Abbildungen, die in diesem Handbuch verwendet werden. Daher dienen diese Abbildungen nur zu Referenzzwecken.

Typografische Grundsätze

Um die Navigation und das Verständnis der Informationen in diesem Handbuch zu vereinfachen, werden die folgenden typografischen Grundsätze durchgehend verwendet:

- **Fettdruck** – kennzeichnet den Namen von Schaltflächen, Links, Feldern und Formularabschnitten in der Benutzeroberfläche sowie Informationen, die Sie genau wie abgebildet in die Benutzeroberfläche von Content Server eingeben müssen.
- „Text in Anführungszeichen“ – kennzeichnet den Namen von Formularen, Bildschirmen und Dropdown-Listen in der Benutzeroberfläche.
- *Schrägdruck* – kennzeichnet den Namen von Variablen sowie Text, der von Ihrer Auswahl abhängt.
- Nichtproportionale Schrift – kennzeichnet eine URL, einen Dateisystempfad oder einen Abschnitt mit Code.

Verwandte Publikationen

Die FatWire Bibliothek enthält Publikationen für Content-Server-Entwickler und -Administratoren. Die Publikationen gehören als Produkthandbücher zum Lieferumfang der Content-Server-Installation. Sie sind ebenfalls im Internet unter der folgenden URL bereitgestellt:

<http://e-docs.fatwire.com/CS>

Die Dokumentations-Website ist passwortgeschützt. Sie müssen ein Passwort über den technischen Support von FatWire anfordern. Kontaktinformationen für den technischen Kundendienst finden Sie auf der folgenden Website:

http://www.fatwire.com/Support/contact_info.html

Weitere Publikationen, zum Beispiel Informationsblätter, liefern Informationen zu den Funktionen von Content Server und deren Business-Anwendungen. Diese Publikationen erhalten Sie unter sales@fatwire.com.

Teil 1

Einführung

Dieser Teil enthält eine Einführung in Content Server. Er enthält das folgende Kapitel:

- [Kapitel 1, „Übersicht“](#)

Kapitel 1

Übersicht

Als Content-Provider erstellen, verwalten und publizieren Sie Website-Inhalte. Ihre Expertise ist hierbei im Inhalt der Website begründet, und nicht in der Software, die Sie für deren Verwaltung verwenden. Da dieses Handbuch speziell für Content-Provider geschrieben wurde, soll es Sie dabei unterstützen, Content Server effizient zur Verwirklichung Ihrer Content Management-Strategie einzusetzen, ohne dabei höchste technische Sachkenntnisse einbringen zu müssen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Einführung in Content Server](#)
- [Erklärungen zu Content Management-Konzepten](#)
- [Verwendungszweck von Assets in der Dash-Oberfläche](#)
- [Berechtigungen für Assets](#)
- [Seiteninhalte auswählen](#)
- [Abhängigkeiten](#)
- [Assets freigeben und publizieren](#)
- [Benutzer, Rollen und Workflow-Zuweisungen](#)
- [Versionskontrolle](#)
- [Funktionen der Dash-Oberfläche](#)

Einführung in Content Server

Content Server ist ein Softwarepaket, das Ihnen die Erstellung und Verwaltung von Inhalten ermöglicht, die auf Ihrer Online-Site veröffentlicht werden sollen. Die Inhalte sind in der Datenbank von Content Server gespeichert. Sie erstellen und bearbeiten die Inhalte mithilfe der Content Server-Oberfläche, auf der Sie einfach und intuitiv auf die CS-Datenbank zugreifen und darin arbeiten können.

Welche Inhalte Sie mit Content Server verwalten, ist von der Art Ihres Unternehmens abhängig: Etwa könnte eine Site mit aktuellen Nachrichten aus Artikeln, Fotos und Video-Clips bestehen. Personalabteilungen könnten Stellenausschreibungen und Personalbelange veröffentlichen. Online-Einzelhändler könnten Produktbeschreibungen zur Verfügung stellen, Besucher auf Sonderangebote aufmerksam machen oder Coupons anbieten, und so weiter.

Die Inhaltselemente, die Sie mit Content Server verwalten, werden als **Assets** bezeichnet. Artikel, Produktbeschreibungen, Fotos, Video-Clips und andere Inhalte werden als Assets in der CS-Datenbank gespeichert. Ein Asset durchläuft vom Zeitpunkt seiner Erstellung bis zur Publizierung auf Ihrer Online-Site mehrere Schritte, und der Prozess, bei dem Assets von Mitarbeiter zu Mitarbeiter weitergeleitet werden, wird als **Workflow** bezeichnet. Auf dem Weg eines Assets durch seinen Workflow können Sie mittels Versionskontrolle die Änderungen aufzeichnen, die an diesem Asset dabei vorgenommen werden.

Letztendlich besteht Ihr Ziel darin, die Inhalte zu **publizieren**, damit sie für Besucher Ihrer Site angezeigt werden können. Bei der Publizierung von Inhalten werden diese in Ihr Auslieferungssystem kopiert und den Besuchern Ihrer Online-Site zur Verfügung gestellt. (Funktionen zur Publizierung sind in der Advanced-Oberfläche verfügbar.)

Content Server-Systeme

Content Management (CM)-System: Ein Content Server-System für Content-Provider zur Erstellung und Bearbeitung von Inhalten. Sobald die Inhalte zur Publizierung bereit sind, werden sie von der CM-Systemdatenbank in die Datenbank des Auslieferungssystems publiziert (kopiert).

Auslieferungssystem: Ein Content Server-System, das ein Duplikat der vom Content Management-System publizierten Inhalte übernimmt und speichert. Das Auslieferungssystem ist die Online-Site, auf die der Besucher zugreift. Werden Inhalte von einem Besucher der Site abgefragt, so formatiert das Auslieferungssystem diese Inhalte, ordnet sie entsprechend an (außer sie sind bereits im Cache vorhanden) und liefert sie an den Browser des Besuchers der Site aus.

Zur Erstellung und Bearbeitung von Inhalten in Content Server verwenden Sie Inhaltseingabeformulare. Mit diesen Formularen können Sie einfach und intuitiv auf die CS-Datenbank, in der die Inhalte gespeichert sind, zugreifen und damit arbeiten. Ein Inhaltseingabeformular ist speziell auf die Online-Site und die CS-Datenbank abgestimmt, wie in [Abbildung 1](#) und [Abbildung 2](#) veranschaulicht und wie nachfolgend beschrieben:

1. Wenn Sie ein Inhaltseingabeformular ausfüllen (beispielsweise das Formular „Artikel“ in [Abbildung 1](#)), und die Inhalte speichern, speichert Content Server diese Inhalte in der Datenbank (Schritt 1 in [Abbildung 1](#)).
2. Sobald Sie (oder ein anderer Benutzer) diese Inhalte zur Publizierung freigeben, publizieren Sie oder der CS-Administrator diese Inhalte im Auslieferungssystem, wo sie in einer Datenbankkopie gespeichert werden (Schritt 2 in [Abbildung 1](#)).

3. Werden die Inhalte schließlich von einem Besucher der Site zur Anzeige abgefragt, so werden sie von der Datenbank abgerufen, formatiert und angeordnet (Schritt 3 in [Abbildung 1](#)) und schließlich per Code an den Browser des Besuchers ausgeliefert (Schritt 4 in [Abbildung 2](#)). (Dieser Code wird von Site-Designern und/oder -Entwicklern erstellt.)

Mit einfachen Worten: Ein Inhaltseingabeformular akzeptiert nicht aufbereitete Inhalte zur Speicherung in der CS-Datenbank. Werden Inhalte von einem Besucher der Site abgefragt, so stellt das Auslieferungssystem diese Inhalte dar (außer sie sind bereits im Cache vorhanden) und zeigt sie in einer anzeigefähigen Form im Browser des Besuchers an.

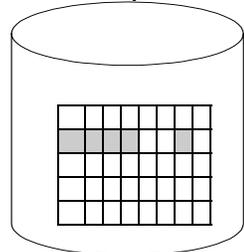
Inhaltseingabeformulare bieten die folgenden Vorteile:

- Benutzer brauchen die Besonderheiten der Content Server-Datenbank nicht zu lernen.
Ein Inhaltseingabeformular kann als Fenster zur Content Server-Datenbank angesehen werden. Inhalte, die Sie in ein Formular eingeben, werden in der Datenbank gespeichert. Inhalte, die Sie abrufen, werden aus der Datenbank gelesen und in einer redaktionellen Version des Inhaltseingabeformulars angezeigt.
Da ein Inhaltseingabeformular eine Standardoberfläche zu den verschiedenen, von Content Server unterstützten Datenbanken darstellt, wird Benutzern das Erlernen der Besonderheiten einer bestimmten Datenbank erspart. Wird eine Datenbank durch eine andere ersetzt (beispielsweise ein SQL-Server durch eine DB2), ist der Wechsel für Benutzer transparent.
- Benutzer brauchen HTML oder andere Auszeichnungssprachen nicht zu kennen.
In keinem Inhaltseingabeformular wird vom Benutzer verlangt, die von ihm eingegebenen oder bearbeiteten Inhalte zu formatieren. Die Formatierung wird nach einem Code durchgeführt, der von Site-Entwicklern gemäß den Spezifikationen des Site-Designers erstellt wird. Sie als Content-Provider konzentrieren sich ausschließlich auf die Inhalte, die Sie zur Verfügung stellen, sowie auf deren Qualität.
- Es ist klar, welche Informationen erforderlich sind.
In Inhaltseingabeformularen werden die Benutzer durch Feldnamen aufgefordert, bestimmte Informationen einzugeben: Eine Telefonnummer, eine Stellenbeschreibung, einen Dateinamen usw. Benutzer wissen immer, welche Art von Inhalten von Ihnen erwartet wird.
- Wiederverwendbarkeit und Konsistenz werden maximiert.

Jede Inhaltseinheit, die Sie in ein Formular eingeben, kann beliebig viele Male, in beliebig vielen Formaten und an beliebig vielen Orten innerhalb der Online-Site wiederverwendet werden. Wiederverwendbarkeit garantiert die Konsistenz auf der gesamten Site, weil es dadurch nicht mehr notwendig ist, die Inhalte bei jeder Verwendung neu zu erstellen.

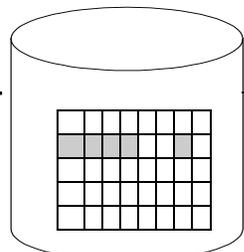
Abbildung 1: Inhaltseingabeformular

1 Inhalte, die in das Inhaltseingabeformular eingegeben wurden, werden in der Systemdatenbank von Content Management gespeichert.



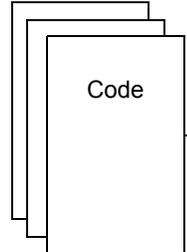
Content Management Systemdatenbank

2 Nach Freigabe der Inhalte zur Publizierung werden die Inhalte von einem Content-Provider an die Datenbank des Auslieferungssystems publiziert.



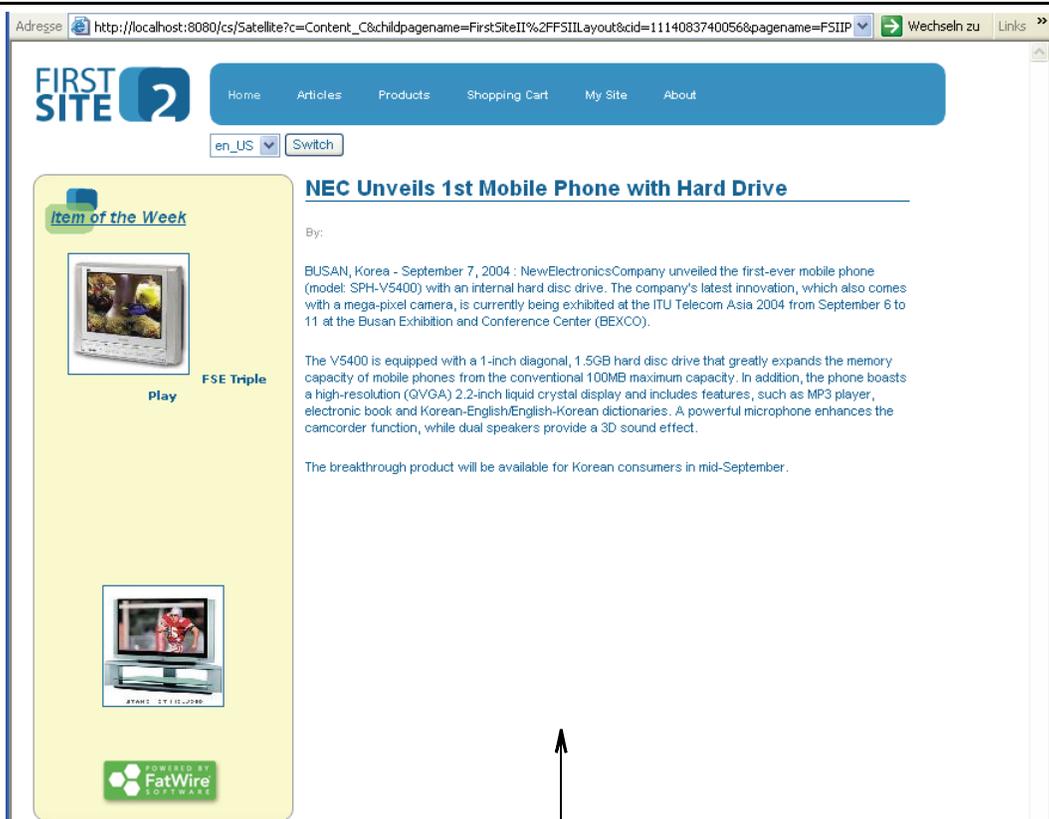
Datenbank des Auslieferungssystems

3 Sind die Inhalte bereit zur Anzeige auf der Online-Site, werden sie entsprechend des vom Site-Entwickler erstellten Codes von der Datenbank abgerufen, formatiert und angeordnet.



Code

Abbildung 2: Online-Site



4 Formatierte Inhalte werden auf der Online-Site angezeigt.

Erklärungen zu Content Management-Konzepten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Content Server Inhalte definiert und behandelt. Es werden Begriffe wie „Assets“ und „Asset-Typen“ erklärt, die in diesem Handbuch verwendet werden.

Inhalte: Asset-Typen und Assets

Ein „Asset-Typ“ ist ein Objekt, das definiert, welche Art von Inhalten von CS-Benutzern erwartet wird. Ein Asset-Typ wird verwendet, um Assets dieses Typs zu erstellen. Wenn Sie beispielsweise Magazinartikel und Sportwagenanzeigen publizieren, würden Sie zur Erstellung der Artikel den Asset-Typ „Artikel“ wählen und für Anzeigen den Asset-Typ „Sportwagen“. Jeder Asset-Typ wird von einem Entwickler erstellt und auf der CS-Oberfläche als Inhaltseingabeformular dargestellt, wie zum Beispiel zu sehen unter [Abbildung 1](#), auf [Seite 18](#) (Dasselbe Inhaltseingabeformular finden Sie unter [Abbildung 3](#).)

Die Inhalte, die von Ihnen erwartet werden, sind durch die Feldnamen des Formulars definiert, in die Sie die Inhalte eingeben sollen. Durch Ausfüllen der Felder und Speichern Ihrer Einträge erstellen Sie ein Objekt, das in der CS-Datenbank „Asset“ genannt wird. Dieses Asset bezeichnet Inhalte, die Sie bearbeiten oder löschen, durch einen Workflow schleusen und publizieren können. [Abbildung 3](#) veranschaulicht das Konzept eines Asset-Typs und eines Assets, und zeigt, wie sich ein Asset mit einem Nachrichtenartikel auf den Asset-Typ „Artikel“ bezieht.

Abbildung 3: Beziehung zwischen Asset und Asset-Typ

Content (FSII Article): FSIINECUnveilsFirstMobilePhonewithHD Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Speichern & Schließen Speichern Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Name: FSIINECUnveilsFirstMobilePhonewithHD

Headline: NEC Unveils 1st Mobile Phone with Hard Drive

Byline:

Abstract:

- The phone makes its debut at ITU Telecom Asia 2004 in Busan.
- A tiny 1.5GB hard drive in the phone greatly expands memory capacity.
- The phone is also equipped with a 2.2"

Body:

<p>BUSAN, Korea - September 7, 2004 : NewElectronicsCompany unveiled the first-ever mobile phone (model: SPH-V5400) with an internal hard disc drive. The company's latest innovation, which also comes with a mega-pixel camera, is currently being exhibited at the ITU Telecom Asia 2004 from September 6 to 11 at the Busan Exhibition and Conference Center (BEXCO).</p>

<p>The V5400 is equipped with a 1-inch diagonal, 1.5GB hard disc drive that greatly expands the memory capacity of mobile phones from the conventional 100MB maximum capacity. In addition, the phone boasts a high-resolution (QVGA) 2.2-inch liquid crystal display and includes features, such as MP3 player, electronic book and Korean-English/English-Korean dictionaries. A powerful microphone enhances the camcorder function, while dual speakers

Link hinzufügen Einschließen

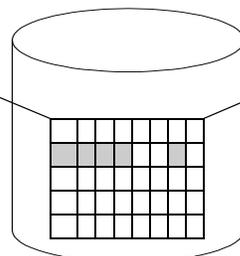
Feldnamen (erstellt durch einen Entwickler) definieren den Asset-Typ.

Feldwerte (eingegeben durch den Content-Provider) definieren das Asset.

Durch Klicken auf **Speichern und Schließen** wird das Asset (in diesem Beispiel ein Nachrichtenartikel) in der Datenbank als Zeilenelement in einer oder mehreren Tabellen gespeichert. (Dank des Inhaltseingabefelds brauchen Sie nie direkt auf die Datenbank zuzugreifen.)

Asset-Typ „Artikel“ (Article)

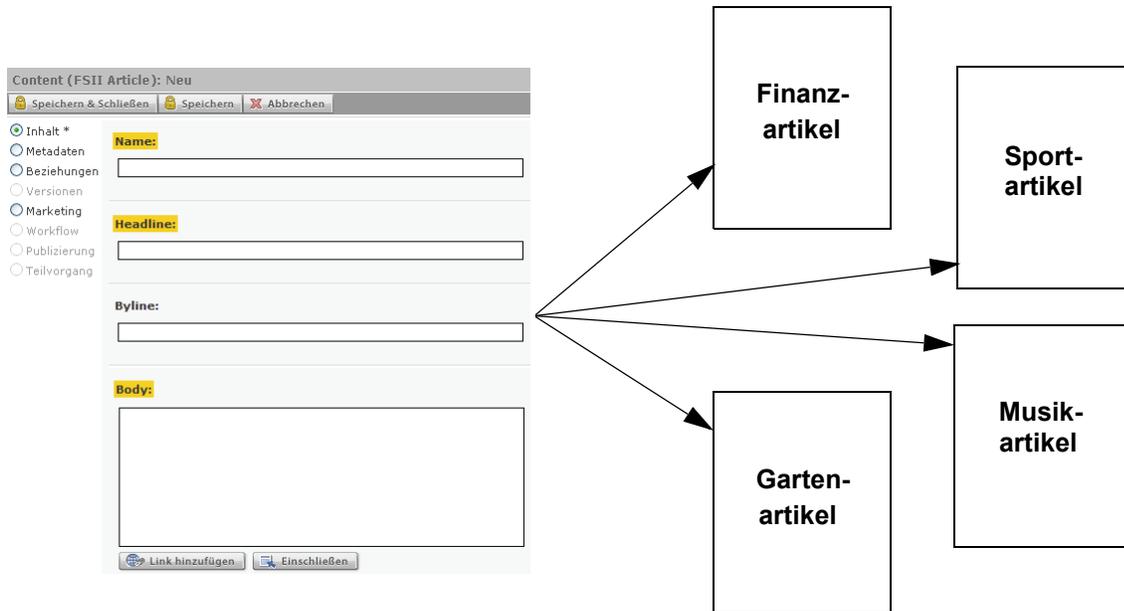
Name	Headline	Byline	Abstract	Body
FSIINECUnveils...	NEC Unveils 1st Mo...		-The phone makes...	<p>BUSAN, Korea - Septe...



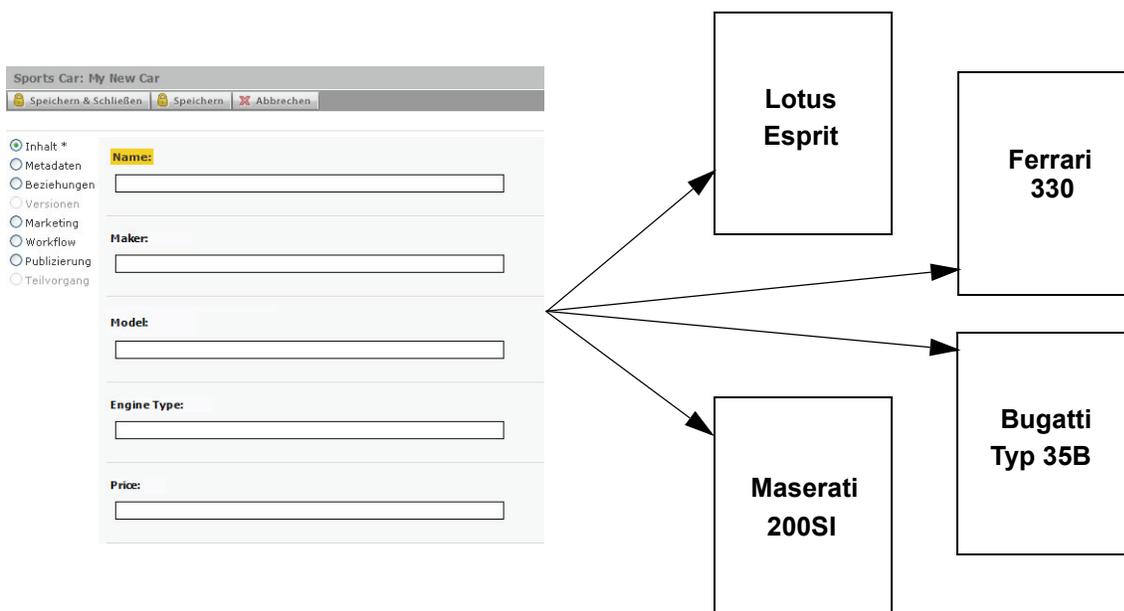
CS-Datenbank

Ein Asset-Typ ist wiederverwendbar und Sie können dadurch viele einzelne Assets aus einem einzigen Inhaltseingabeformular erstellen. Jedes Asset ist eine Instanz des jeweiligen Asset-Typs.

In unserem Beispiel unter [Abbildung 3](#) sehen Sie den Asset-Typ „Artikel“, aus dem ein Content-Provider einen Nachrichtenartikel zum Thema Fernsprechtechnik erstellt hat. Andere Content-Provider haben die Assets „Finanzartikel“, „Gartenartikel“, „Sportartikel“ und „Musikartikel“ (siehe unten) erstellt, die alle Instanzen des Asset-Typs „Artikel“ sind.



Im nächsten Beispiel sehen Sie den Asset-Typ „Sports Car“ („Sportwagen“) mit verschiedenen Feldern, aus denen Content-Provider die Assets „Lotus“, „Ferrari“, „Maserati“ und „Bugatti“ erstellt haben. Dies sind alles Instanzen des Asset-Typs „Sportwagen“:



Normalerweise erstellen Entwickler viele verschiedene Asset-Typen, wodurch Sie eine entsprechende Palette und verschiedene Typen von Inhalten zur Verfügung haben, die Sie erstellen und publizieren können. Jeder Asset-Typ besitzt ein eigenes Inhaltseingabeformular, das wie auf dieser Seite abgebildet formatiert ist, aber jeweils eigene Felder enthält. Beim Speichern wird das Asset in der Content Server-Datenbank gespeichert. Assets können bearbeitet, geprüft, gelöscht, dupliziert, in einen Workflow integriert, per Versionskontrolle verwaltet, gesucht und an die Online-Site ausgeliefert werden.

Hinweis

Genau genommen sind die in diesem Abschnitt beschriebenen Felder sogenannte *Attribute*. Die Unterscheidung ist wichtig für Administratoren und Entwickler, hat jedoch keinen Einfluss auf die Arbeit des Content-Providers oder dessen Verständnis von der Content-Verwaltung in Content Server. Aus diesem Grund sind die Begriffe „Feld“ und „Attribut“ im ganzen Handbuch gleichbedeutend.

Assets mit strukturierten Inhalten und Dokument-Assets

Content-Provider verwalten wahrscheinlich zwei Arten von Assets: Assets mit **strukturierten Inhalten** und **Dokument-Assets**. Der Unterschied besteht darin, dass Sie bei Assets mit strukturierten Inhalten vorgeschriebene Inhaltseinheiten direkt in der Content Server-Oberfläche eingeben müssen, während Sie bei Dokument-Assets eine beliebige Datei mit den betreffenden Inhalten (oder ein Layout) zur Verfügung stellen. Der Entwickler, der den Asset-Typ erstellt, gibt an, ob der Asset-Typ strukturierte Inhalte unterstützt oder Dokumente, oder beides.

Strukturierte Inhalte werden verwendet, um Einheitlichkeit und Standards durchzusetzen. Dagegen werden dateibasierte Inhalte verwendet, wenn ein frei gestaltbarer Ansatz akzeptabel ist. Dateibasierte Inhalte lassen Ihnen die Freiheit, Inhalte eigener Wahl zusammenzustellen und im eigenen Format darzustellen.

- **Zur Erstellung eines Assets mit strukturierten Inhalten** geben Sie die Inhalte (wie bereits erklärt) direkt in ein Formular ein. Die Felder erzwingen die Strukturierung der Inhalte, da Sie zur Eingabe spezieller Informationen aufgefordert werden, wie zum Beispiel einer Überschrift, einer Zusatzzeile, eines Haupttexts (wie in der Einfügung dargestellt).

Zur Publizierung der Inhalte werden deren (vom Site-Designer vorgegebenen) Format und Layout in der Vorlage implementiert, in der Sie die Inhalte darstellen möchten.

- **Zur Erstellung eines Dokument-Assets** geben Sie Inhalte in eine Datei des gewünschten Formats ein (in diesem Beispiel ein Word-Dokument), und fügen die Datei dem Dokument-Asset hinzu. Optional geben Sie Informationen zu den Inhalten wie etwa Name, Dateigröße, Format oder verknüpfte Schlüsselwörter in die zusätzlichen Felder ein, die eventuell von Entwicklern erstellt wurden, um Ihnen die Möglichkeit zur Beschreibung der Datei und ihrer Inhalte zu ermöglichen.

CS-DocLink, eine Erweiterung von Windows Explorer, bietet eine einfache Lösung zur Erstellung und Verwaltung von Dokument-Assets außerhalb der CS-Oberfläche.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Neue Assets in CS-DocLink erstellen](#)“,

Asset mit strukturiertem Inhalt

Dokument-Asset

auf Seite 78. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um herauszufinden, ob Ihr System zur Unterstützung des CS-DocLink-Clients eingerichtet ist.

Je nach dem, wie Ihre Site von Entwicklern konzipiert wurde, finden Sie eventuell Assets, die sowohl strukturierte als auch dokumentenbasierte Inhalte akzeptieren, wie zum Beispiel ein Asset „Artikel“, das eine Bilddatei zusammen mit dem Artikeltext akzeptiert. Sie geben bei der Erstellung oder Bearbeitung dieser Assets einfach beide Typen von Inhalten ein.

Mehrsprachige Assets

Wenn Ihr Unternehmen lokalisierte Sites für verschiedene geografische Regionen unterhält, müssen wahrscheinlich alle Informationen in Sprachen übersetzt werden, die sich von der Sprache, in der die Inhalte ursprünglich erstellt wurden, unterscheiden.

Mithilfe von Content Server können Sie jedem Asset ein Sprachkennzeichen zuweisen und Assets gruppieren, die jeweils Übersetzungen voneinander darstellen. Auf diese Weise können Sie leicht mehrere Übersetzungen Ihrer Inhalte protokollieren, verwalten und publizieren.

So kann zum Beispiel eine weltweite Pressemeldung, die in Englisch geschrieben wurde, ins Französische, Spanische und Deutsche übersetzt werden, und die Übersetzungen können auf der entsprechenden regionalen Site publiziert werden. Die Pressemeldung und die dazugehörigen Übersetzungen sind in der Content Server-Datenbank als separate Assets verfügbar und als mehrsprachiger Satz miteinander verknüpft. Mitglieder dieser mehrsprachigen Sätze können verwaltet, durch einen Workflow geschleust, genehmigt und an mehreren Zielorten publiziert werden, genauso wie deren nicht-lokalisierte Versionen.

Andererseits können Sie auch jederzeit Assets in verschiedenen Sprachen erstellen und ihnen unabhängig voneinander Sprachkennzeichen zuweisen, ohne die Übersetzungslinks erstellen zu müssen. So würden Sie beispielsweise mit Inhalten verfahren, die nur für eine Region spezifisch sind und nicht übersetzt oder anderweitig publiziert zu werden brauchen.

Wenn Sie Ihre Site für mehrsprachige Unterstützung konfigurieren, stellen Entwickler den Besuchern der Site Möglichkeiten zur Verfügung, die bevorzugte Sprache (oder Sprachen) anzugeben. Das Auslieferungssystem legt dann fest (durch Überprüfen, welche Spracheinstellungen für die Site aktiviert wurden und gegebenenfalls durch Filtern der Spracheinstellungen), welche Übersetzung der Assets auf der Online-Site angezeigt wird.

Design-Assets

Assets mit strukturierten Inhalten nennt man **Design-Assets**, wenn sie zur Formatierung und Organisierung von Website-Inhalten verwendet werden. Design-Assets werden von Entwicklern für Ihren Gebrauch erstellt. Auf welche Design-Assets Sie zugreifen können, hängt davon ab, welche Design-Assets erstellt wurden und welche Berechtigungen Ihnen Ihr CS-Administrator erteilt hat. In der folgenden Liste werden die Design-Assets beschrieben, die Sie verwenden können (vorausgesetzt, Sie haben die entsprechenden Berechtigungen).

- **„Template“-Assets** sind für das Erscheinungsbild und die Bedienung der Website verantwortlich. Als Content-Provider weisen Sie „Template“-Assets den Assets mit strukturierten Inhalten zu, um die Inhalte auf bestimmte Weise zu formatieren. Jedes „Template“-Asset formatiert Assets eines bestimmten Typs. Wenden Sie sich an Ihren Site-Entwickler, um Anweisungen zur Arbeit mit den „Template“-Assets zu erhalten, die Ihnen zur Verfügung stehen.
- **„Seiten“-Assets** sind „Container“, die auf Assets verweisen, die eine Seite (oder einen Seitenbereich) der Online-Site darstellen. Sie strukturieren und organisieren die

angezeigten Inhalte. Sie können „Seiten“-Assets überprüfen und in der Vorschau anzeigen, indem Sie sie aus dem **Site-Plan-Baum**, dem **Asset-Baum** oder aus einer Liste mit Suchergebnissen aufrufen.

Mit den entsprechenden Berechtigungen können Sie die Inhalte mithilfe der InSite-Oberfläche direkt auf einer dargestellten Seite hinzufügen, entfernen und positionieren, vorausgesetzt Ihre Site und Assets unterstützen die InSite-Funktion. (Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 6](#), „[Arbeiten mit der InSite-Oberfläche](#)“.)

Datenmodelle in Content Server

Asset-Datenmodelle definieren, welche Inhalte in der Content Server-Datenbank gespeichert werden, und zwar entweder in einer flachen Struktur (auf einer Ebene) oder in einer hierarchischen Struktur (auf mehreren Ebenen). In Content Server wird das flache Modell als Basismodell bezeichnet, und das hierarchische Modell als flexibles Modell.

Das Datenmodell wird von Entwicklern bei der Erstellung des Asset-Typs ausgewählt, um den Design-Anforderungen zu entsprechen. Bei den meisten Aufgaben in Ihrer Funktion als Content-Provider ist die Unterscheidung der Asset-Modelle nicht relevant, da die Mehrzahl der Funktionen, die Sie in Content Server ausführen, die gleichen sind, ob sie nun mit einfachen Assets oder mit flexiblen Assets arbeiten. In diesem Handbuch ist angegeben, ob eine Funktion oder Situation ausschließlich auf einfache Assets oder auch auf flexible Assets zutrifft. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die auf Ihrer Site verwendeten Asset-Modelle festzulegen.

Einfach gegenüber flexibel

Die Unterschiede zwischen den Modellen mit einfachen Assets und denen mit flexiblen Assets sind wie folgt zusammengefasst:

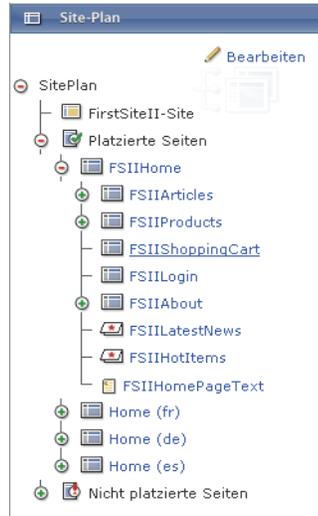
- **Einfache Assets** sind Instanzen von Typen einfacher Assets und haben immer die gleiche Anzahl an Eigenschaften (Attributen), je nach Definition des Asset-Typs. Sie können mit anderen Assets verknüpft werden, um so Abhängigkeiten zwischen über- und untergeordneten Assets auf einer Ebene zu bilden, können jedoch ihre Eigenschaften nicht voneinander übernehmen. Dadurch können mit einfachen Asset-Modellen keine komplexen Hierarchien erstellt werden.
- **Flexible Assets** können Strukturen und Inhalte von mehreren übergeordneten Assets übernehmen, wodurch sie perfekt dazu geeignet sind, komplexe hierarchische Datenstrukturen (beispielsweise umfangreiche Online-Produktkataloge) aufzubauen. Anders als bei einfachen Assets können flexible Assets in einer vorhandenen Familie flexibler Assets verschiedene Eigenschaften (Attribute) haben, je nach der aufgebauten Hierarchie und den vom Administrator eingerichteten Übernahmeregeln. Weitere Informationen finden Sie unter [Anhang A](#), „[Das flexible Asset-Modell](#)“.

Content Management-Sites

Eine Content Management (CM)-Site dient als Backend für die Online-Site oder einen ihrer Abschnitte. Wie alles in Content Server wird sie in der CS-Datenbank gespeichert. Eine CM-Site ist der strukturelle und logische Rahmen, der sich auf verschiedene Arten von Informationen bezieht.

- Eine CM-Site bezieht sich auf alle Assets, Asset-Typen und Asset-Beziehungen, die die tatsächliche Online-Site (oder einen ihrer Abschnitte) darstellen.

Sie können eine hierarchische Darstellung des Site-Designs für die CM-Site, bei der Sie angemeldet sind, durch Klicken auf die Leiste **Site-Plan** im Navigationsbereich anzeigen. Ein Abschnitt des Site-Plans für die Beispiel-Website „FirstSite II“ sieht beispielsweise so aus:



Beachten Sie die hierarchische Struktur, in der die Inhalte organisiert sind.

- Eine CM-Site bezieht sich auf die Benutzer, Rollen und Workflow-Prozesse, die zur Verwaltung und Organisation der Site-Inhalte verwendet werden. Der CS-Administrator ist verantwortlich für die Verwaltung dieser Objekte. Mit welchen CM-Sites Sie arbeiten können, ist durch die Berechtigungen festgelegt, die Ihnen der CS-Administrator erteilt hat.

Wenn Sie die Berechtigungen zur Arbeit mit mehr als einer Site haben, erscheint bei der Anmeldung bei Content Server ein Bildschirm zur Auswahl der Site, wo Sie die CM-Site, mit der Sie arbeiten möchten, auswählen können. Sie können während einer Sitzung auch mithilfe der Dropdown-Liste „Derzeit angemeldet bei:“ oben rechts in der Dash-Oberfläche zwischen mehreren CM-Sites umschalten.

Sobald Sie Zugriff auf eine Site haben, erteilt Ihnen Ihr Administrator auch die Berechtigungen zur Durchführung bestimmter Aufgaben auf der Site. Zum Beispiel haben Sie dann eventuell die Berechtigungen zur Bearbeitung von Assets, aber nicht zu deren Löschung.

Die Beispiel-Website „FirstSite II“ hat eine Anzahl an Benutzern mit verschiedenen Berechtigungen für Funktionen (wie etwa Suchen oder Bearbeiten von Assets) und spezielle Typen von Assets, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt:

Diese Liste ist nur verfügbar für Administratoren, die die Advanced-Oberfläche verwenden.

Benutzerrollenmanagement

Site: [FirstSiteII](#)

Wählen Sie den zu ändernden Benutzer aus:

Benutzername	Rollen
Arthur	ArtworkAuthor
Connie	ContentEditor, DocumentEditor
Conrad	ContentAuthor, DocumentAuthor
Desiree	ArtworkAuthor, Designer
Mark	ProductAuthor, MarketingAuthor
Martha	ArtworkEditor
Mary	ProductEditor, MarketingEditor
Napoleon	Approver, WorkflowAdmin, SiteAdmin
Rosa	ProductEditor
firstsite	ContentAuthor, Approver, MarketingEditor, GeneralAdmin, ArtworkAuthor, DocumentAuthor, ContentEditor, SiteAdmin, ArtworkEditor, ProductAuthor, DocumentEditor, Designer, ProductEditor, WorkflowAdmin, MarketingAuthor
fwadmin	GeneralAdmin

[Benutzer für diese Site verwalten](#)

Es ist wichtig, zu wissen, dass eine CM-Site nicht mit der Online-Site gleichzusetzen ist, die Besucher in ihrem Browser sehen. So sind beispielsweise bei einer kleinen Website alle Assets in einer CM-Site enthalten. Eine sehr große Website kann dagegen jedoch in mehrere Abschnitte unterteilt sein, die jeweils in einer separaten CM-Site enthalten sind und dort verwaltet werden. Eine CM-Site in Content Server ist somit die unterstützende Struktur hinter der tatsächlichen Website (oder einem Abschnitt davon), aber sie entspricht ihr nicht.

Hinweis

In diesem Handbuch bezieht sich der Begriff „aktuelle Site“ auf die CM-Site, bei der Sie derzeit angemeldet sind, und nicht auf die Online-Site, auf die Besucher zugreifen können.

Verwendungszweck von Assets in der Dash-Oberfläche

Auf der Dash-Oberfläche haben Sie Zugriff auf die Funktionen von Content Server, die in [Tabelle 1, auf Seite 34](#) aufgelistet sind. Was Sie im Einzelfall tun können, hängt von den Rollen ab, die Ihr Administrator Ihrem Anmeldenamen zugewiesen hat. Wenn Sie nicht die entsprechenden Berechtigungen haben, steht Ihnen die Funktion nicht zur Verfügung – sie ist dann entweder grau hinterlegt, auf Ihrer Oberfläche nicht sichtbar, oder sie erzeugt eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, sie zu verwenden.

Berechtigungen für Assets

Unter Berechtigungen versteht man die Zugriffsrechte auf Funktionen wie Erstellen, Anzeigen oder Bearbeiten von Assets, Teilnahme an einem Workflow, oder Freigabe von Assets zur Publizierung. Sie legen auch fest, mit welchen Assets und Asset-Typen Sie arbeiten können. Damit sind Berechtigungen auch verantwortlich für das Erscheinungsbild Ihrer Content Server-Oberfläche. Ihr CS-Administrator erteilt Ihnen die Berechtigungen, entweder direkt oder in einem Workflow.

Der Administrator verweigert Ihnen beispielsweise die Berechtigung zur Erstellung von Assets eines bestimmten Typs. In diesem Fall wird dieser Asset-Typ nicht in der Dropdown-Liste „Neu erstellen...“ oder im Bereich „Schnellzugriff“ angezeigt. Sie können auch keine neuen Assets dieses Typs erstellen, indem Sie Übersetzungen vorhandener Assets dieses Typs kopieren oder erstellen.

Wenn sich ein Asset in einem Workflow befindet, ändern sich die Berechtigungen für dieses Asset je nach Workflow-Status, in dem sich das Asset momentan befindet. Beispielsweise können Sie, wenn Sie kein Teilnehmer eines bestimmten Workflow-Status sind, auch nicht mit den Assets in diesem Status arbeiten.

Seiteninhalte auswählen

Als Content-Provider sind Sie möglicherweise für die Verknüpfung (über die InSite-Oberfläche) von Inhalten verantwortlich, die Sie auf einer bestimmten Seite der Online-Site mit dem entsprechenden „Seiten“-Asset anzeigen möchten. „Seiten“-Assets sind „Container“, die auf alle Assets verweisen, die jeweils einen Abschnitt der Online-Site darstellen. Diese Assets wurden für Sie durch Site-Entwickler erstellt, als Möglichkeit zum Organisieren von Inhalten auf der dargestellten Seite.

Vor Auswahl der richtigen Inhalte für Ihre „Seiten“-Assets müssen Sie sich damit vertraut machen, wie Ihre Site strukturiert ist und wozu die Ihnen verfügbaren „Seiten“- und „Template“-Assets entwickelt wurden. Aus diesem Grund erhalten Sie von den Site-Entwicklern, die die „Seiten“-Assets, mit denen Sie arbeiten, erstellen, normalerweise Anweisungen zur Arbeit mit der Seite und den „Template“-Assets, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Wenn „Seiten“-Assets als Online-Seiten angezeigt werden, verwendet Content Server die Templates, die den Assets zugewiesen sind, auf die wiederum das „Seiten“-Asset verweist, um Erscheinungsbild und Bedienung der dargestellten Inhalte anzuwenden. Die Templates steuern, wo welche Inhalte angezeigt werden, wie sie formatiert sind, welche Schaltflächen angezeigt werden, und so weiter.

Abhängigkeiten

Abhängigkeiten haben eine große Bedeutung für den Content-Provider, da sie bestimmen, wie Assets verwaltet werden können – beispielsweise, ob (und in welcher Reihenfolge) Assets gelöscht oder genehmigt werden können.

Abhängigkeiten sind Beziehungen, die zwischen Assets bestehen, die auf irgendeine Weise miteinander verknüpft wurden. Assets werden aus den folgenden Gründen miteinander verknüpft:

- Gemeinsame Aufbewahrung und Publizierung von Assets, die für Sie zusammen gehören – zum Beispiel ein „Produkt“-Asset und die unterstützenden „Bild“- und „Datenblatt“-Assets. Dadurch wird die Integrität Ihrer Site gewährleistet, da unterbrochene Links und fehlende Daten vermieden werden.
- Vermeidung von Wiederholungen und Fehlern, die entstehen, wenn sich Assets bestimmte Informationen teilen. Wenn sich mehrere Assets bestimmte Inhalte teilen, stellen Sie sicher, dass diese Inhalte gleich bleiben.

Je nach Asset-Modell stammen Beziehungen entweder vom Datenmodell (von Content Server vordefiniert) oder werden von Entwicklern erstellt. Auf jeden Fall werden Beziehungen vom Content-Provider auf Asset-Ebene dargestellt. Zum Beispiel:

- Entwickler können ein Datenmodell erstellen, das einen Asset-Typ mit einem anderen hierarchisch verknüpft. Sie verknüpfen diese Asset-Typen dann bei deren Erstellung. Sie können beispielsweise ein bestimmtes „Produkt“-Asset (wie etwa einen MP3-Player) mit einem bestimmten „Dokument“-Asset (wie etwa ein Benutzerhandbuch im PDF-Format) verknüpfen. Die Verknüpfung schafft dann eine Abhängigkeit.
- Wenn Ihr System zur Verwendung von CS-DocLink eingerichtet ist, können Sie Dokumenten-Assets untereinander verknüpfen. Zum Beispiel können Sie Abhängigkeiten erstellen, indem Sie Dokument-Assets an Ordner-Assets, und diese Ordner-Assets an übergeordnete Ordner-Assets anhängen, und so weiter.

Wenn Sie durch Abhängigkeiten an der Durchführung einer Aufgabe gehindert werden, erhalten Sie von Content Server eine entsprechende Warnung und werden über die sich gegenseitig störenden Assets informiert. Sie können daraufhin die geeigneten Maßnahmen ergreifen, um die Konflikte zu lösen.

Wenn Sie beispielsweise versuchen, ein Asset zu löschen, das auf andere Assets verweist, wird in Content Server eine Liste der Assets angezeigt, auf die das Asset verweist, das Sie löschen möchten. Sie müssen zunächst den Verweis entfernen, der die Abhängigkeit zwischen den Assets schafft. Das Asset, auf das verwiesen wird, kann erst danach gelöscht werden. Wenn zwischen mehreren Assets eine hierarchische Beziehung besteht, müssen Sie die Abhängigkeiten von unten nach oben in der Hierarchie entfernen.

Assets freigeben und publizieren

Wenn Sie als Content-Provider Content Server verwenden, beabsichtigen Sie letztendlich damit, Inhalte auf Ihrer Auslieferungs-Site zu publizieren. Zur Publizierung von Assets müssen diese Assets allerdings vorher freigegeben werden.

Assets freigeben

Durch die Freigabe eines Assets zur Publizierung wird gewährleistet, dass sowohl die übergeordneten Assets als auch die von ihnen abhängigen Assets vor der Publizierung der Assets freigegeben werden. Dadurch werden unterbrochene Links auf der Auslieferungs-Site vermieden.

Hinweis

In einigen Instanzen werden nicht freigegebene Assets automatisch publiziert. Wenn zum Beispiel ein vorher publiziertes Asset aus dem Content Management-System gelöscht wird, wird es automatisch als „gelöschtes“ Asset zur Publizierung im Auslieferungssystem freigegeben. Bei der nächsten Publizierungssitzung wird der Status des Assets in den Systemen synchronisiert, wodurch das Asset aus dem Auslieferungssystem gelöscht wird.

Manche Asset-Abhängigkeiten ergeben sich von selbst, explizite Abhängigkeiten müssen jedoch von Entwicklern und Administratoren eingerichtet werden.

Eine Asset-Abhängigkeit besteht dann, wenn zwischen Assets irgendeine Form von Verknüpfung besteht. Ein „Seiten“-Asset ist beispielsweise verknüpft mit drei „Artikel“-Assets; zwei dieser Artikel sind verknüpft mit „Medien“-Assets, der dritte mit vier „Dokument“-Assets. Diese Verzeichnisbaum-Hierarchie stellt Abhängigkeiten zwischen über- und untergeordneten Assets dar. Aus diesem Grund müssen all diese Assets erst freigegeben werden, bevor sie publiziert werden können. Content Server zeigt eine Fehlermeldung an, wenn Assets nicht zur Publizierung freigegeben werden können, und listet die sich gegenseitig störenden Assets auf.

Als Content-Provider mit Freigabeberechtigung ist es Ihre Aufgabe, Fehler zu lösen, auf die Sie im Zuge des Freigabeprozesses aufmerksam werden, sodass die Publizierung Ihrer Inhalte erfolgreich abgeschlossen werden kann. Content Server setzt die Abhängigkeiten durch, die von Ihrem Entwicklungsteam eingerichtet wurden, und zeigt Konflikte auf, die Sie dann lösen können.

Anweisungen zur Freigabe von Assets zur Publizierung finden Sie unter [Kapitel 8, „Freigabe zur Publizierung“](#). Eine detaillierte Erklärung zum Freigabemechanismus in Content Server finden Sie unter *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.

Assets publizieren

Assets, die für die Publizierung freigegeben wurden, bleiben in der CS-Datenbank so lange gekennzeichnet, bis die nächste Publizierungssitzung initiiert wird. Eine Publizierungssitzung kann entweder zeitlich eingeplant werden (als einmaliges oder wiederkehrendes Ereignis), oder vom Administrator oder einem Content-Provider mit den entsprechenden Rechten manuell gestartet werden. In einer Publizierungssitzung wird jedes Asset publiziert, das mit „bereit zur Publizierung“ gekennzeichnet ist.

Beachten Sie, dass die Publizierung im Hintergrund durchgeführt wird. Sie können während der Publizierungssitzung auf der Oberfläche von Content Server weiterarbeiten.

Die Assets, die gerade publiziert werden, können jedoch nicht eher geöffnet, bearbeitet oder gelöscht werden, bis die Publizierungssitzung beendet ist.

Eine detaillierte Erklärung zum Publizierungsmechanismus in Content Server finden Sie unter *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.

Benutzer, Rollen und Workflow-Zuweisungen

In den meisten Unternehmen haben verschiedene Mitarbeiter unterschiedliche Rollen und Verantwortungen, und die Publizierung einer Website ist zumeist das Ergebnis von Teamarbeit. Manchmal gibt es viele Mitarbeiter, die dieselbe Rolle wahrnehmen, manchmal wiederum nimmt eine Person mehr als eine Rolle wahr. In Content Server werden Verantwortlichkeiten als **Rollen** bezeichnet, die einzelnen Personen sind die **Benutzer**, und alle Benutzer verfügen über Benutzernamen, mit denen sie sich beim System anmelden und identifizieren.

Die Arbeit wird von einer Person zur nächsten weitergegeben. Ein Autor verfasst beispielsweise Texte für einen Artikel und leitet diesen Artikel an einen Redakteur weiter. Der Redakteur macht Vorschläge und sendet diese zusammen mit dem Artikel wieder an den Autor zurück, oder er nimmt Änderungen vor und leitet den Artikel zum Lektorat und dann zur Freigabe weiter. Dieser Ablauf – die strukturierte Weitergabe von Inhalten von einer Person zur nächsten – wird als **Workflow** bezeichnet.

Sie können einem Asset, das Sie erstellen, einen Workflow-Prozess zuweisen. In den meisten Fällen jedoch hat der Administrator bei der Konfiguration der Workflow-Funktion auf Ihrem CS-System bereits einen Workflow zugewiesen und Teilnehmer für die Assets definiert, die Sie erstellen können.

Wenn in Ihrem CS-System bereits mit der Workflow-Funktion gearbeitet wird, werden Aufgaben und Berechtigungen meistens Rollen statt einzelnen Benutzernamen zugewiesen. Obwohl Sie sich mit Ihrem Benutzernamen anmelden, ist es die Ihnen zugewiesene Rolle, die bestimmt, was Sie tun können. (Halten Sie Ihren Cursor über den Link **View** (Anzeigen) neben dem Element **Eigene Rollen** im Fensterbereich „Schnellinfo“, um eine Liste Ihrer Rollen zu sehen.)

Wenn Sie sich auf der Dash-Oberfläche anmelden, wird im Fensterbereich „Schnellinfo“ Ihr aktuelles Auftragsprofil angezeigt. Klicken Sie zur Anzeige der Ihnen zugewiesenen Assets auf den Link **Zuweisungen** im Fensterbereich „Schnellinfo“. (Alternativ können Sie auf den Tag **Eigene Zuweisungen** im Baum **Tags** im Navigationsbereich klicken).

Wenn Sie wissen, dass Sie in bestimmten Zeiträumen nicht verfügbar sind (z.B. im Urlaub), können Sie Ihre Zuweisung an einen anderen Benutzer delegieren, der dieselbe Rolle hat wie Sie. Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht in der Lage sind, Ihre Zuweisung abzuschließen, können Sie mithilfe der Funktion **Stimmhaltung** Ihre Teilnahme aufgeben.

Wenn Sie Ihre Arbeit mit einem Asset beendet haben, geben Sie mithilfe der Funktion **Eigene Zuweisung fertig stellen** an, dass Sie Ihre Workflow-Zuweisung für dieses Asset abgeschlossen haben. Content Server ändert dann den Status des Assets und ermittelt, an welchen Benutzer gemäß Workflow-Prozess die Zuweisung weitergeleitet wird. Weitere Informationen zum Workflow finden Sie unter [Kapitel 9](#), „Workflow“.

Versionskontrolle

Content Server kann Änderungen, die an Assets vorgenommen wurden, aufzeichnen und abrufen. Wenn Ihr Administrator die Versionskontrolle für einen bestimmten Asset-Typ aktiviert hat, können Sie mit dem Asset dieses Typs wie folgt verfahren (weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 10](#), „Versionskontrolle“):

- Ein Asset auschecken, wodurch verhindert wird, dass andere es ändern oder löschen, bis es wieder eingecheckt wird.
- Änderungen an einem Asset überprüfen.
- Eine frühere Version eines Assets wiederherstellen (zurückholen).

Einchecken und Auschecken

So arbeiten Sie mit einem Asset, wenn die Versionskontrolle aktiviert ist:

1. Sie checken das Asset aus der Datenbank aus.

Beachten Sie, dass ein Asset nur für jeweils einen Benutzer ausgecheckt werden kann. Wenn also ein Asset für Sie ausgecheckt wurde, können nur Sie es bearbeiten, löschen oder einem Workflow zuweisen. Wenn Sie ein Asset zur Bearbeitung öffnen, ohne es vorher bewusst ausgecheckt zu haben, checkt Content Server es automatisch an Sie aus.

2. Nachdem Sie die Bearbeitung eines Assets abgeschlossen haben, checken Sie es wieder ein.

Durch Einchecken wird eine neue Version des Assets gespeichert, die in der CS-Datenbank vorhandenen älteren Versionen werden jedoch nicht überschrieben, es sei denn, die maximale Anzahl an zulässigen Revisionen wurde erreicht (dieser Grenzwert wird vom Administrator festgelegt). Wenn das Asset eingecheckt ist, ist es zur Bearbeitung durch andere Benutzer verfügbar. Nach Bearbeitung eines Assets, das automatisch für Sie ausgecheckt wurde, checkt Content Server es auch automatisch wieder ein, sobald Sie das Asset speichern.

Archivoptionen

Sie können ein Asset einchecken, um die aktuelle Version zu archivieren, können das Asset aber weiterhin ausgecheckt lassen, um es weiter bearbeiten zu können.

Auschecken abbrechen

Wenn Sie ein Asset auschecken und später feststellen, dass Sie die Änderungen, die Sie eben vorgenommen haben, nicht speichern möchten, oder wenn Sie ein Asset versehentlich ausgecheckt haben, können Sie das Auschecken rückgängig machen. In diesem Fall speichert Content Server keine neue Version des Assets und erstellt auch keinen Eintrag über den Auscheckvorgang in der Datenbank.

Zurückholen mit Versionsverlauf

Wenn Sie nach dem Speichern eines Assets feststellen, dass Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen wollen, können Sie mithilfe der Funktion „**Zurückholen**“ jede beliebige früher gespeicherte Version des Assets zurückholen. Wenn Sie ein Asset ausgecheckt haben, können Sie jede beliebige Vorgängerversion zurückholen. Wenn Sie versuchen, ein Asset zurückzuholen, das eingecheckt ist, checkt CS es automatisch für Sie aus. Der Versionsverlauf eines Assets kann von jedem beliebigen Benutzer eingesehen werden.

Funktionen der Dash-Oberfläche

In [Tabelle 1](#) erhalten Sie einen Überblick über die Funktionen der Dash-Oberfläche. Es wird auch gezeigt, welche Funktionen ausschließlich für die Dash-Oberfläche oder die Advanced-Oberfläche verfügbar sind.

Tabelle 1: Vergleich der Funktionen

Funktion	Dash	Advanced
Administrative Kontrollen		
Administrative Aufgaben ausführen		✓
Asset-Modell		
Mit einfachen Assets arbeiten	✓	✓
Mit flexiblen Assets arbeiten	✓	✓
Redaktionelle Funktionen		
Assets erstellen und kopieren	✓	✓
Assets bearbeiten	✓	✓
Assets löschen	✓	✓
Assets suchen		
Einfache Suche durchführen	✓	✓
Erweiterte Suche durchführen	Die Abfragesyntax von Lucene verwenden	Formularbasiert
Suchergebnisse sortieren	✓	✓
Suchkriterien speichern		✓
Suchergebnisse speichern	✓	✓
Suche nach Attributwert	✓	Nur vor-definierte Attribute
Die Struktur einer Site (den Site-Plan) visuell durchsuchen	✓	✓
Flexible Familienhierarchien visuell durchsuchen	✓	✓
Assets organisieren		
Mit Tags arbeiten	✓	Nicht zutreffend
Mit der Aktivliste arbeiten	Nicht zutreffend	✓
Assets mit anderen Sites teilen	✓	✓
WYSIWYG-Editoren		
Mit FCKEditor arbeiten	✓	✓
Mit eWebEditPro arbeiten	Nicht zutreffend	✓
Mit RealObjects arbeiten	Nicht zutreffend	✓

Tabelle 1: Vergleich der Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Dash	Advanced
Mit dem Date Picker arbeiten	✓	✓
Mit dem Image Picker arbeiten	✓	✓
Mit dem Online Image Editor arbeiten	✓	✓
Mit Flash-Inhalten arbeiten	✓	✓
InSite-Oberfläche		
Assets in der Vorschau anzeigen	✓	✓
Assets bearbeiten (Modus „Bearbeiten“)	✓	✓
Assets auf einer Seite hinzufügen, positionieren und davon entfernen (Modus „Seiten-Layout“)	✓	✓
Workflow-Zuweisungen fertig stellen	✓	✓
Nach Assets suchen	✓	✓
Asset-Verknüpfungen		
Assets mit anderen Assets verknüpfen	✓	✓
Templates zu Assets zuweisen	✓	✓
Assets zu Seiten zuweisen	✓	✓
Mit Sammlungen arbeiten		✓
Seiten platzieren und Platzierung aufheben	✓	✓
Eingebettete Links		
Links in andere Assets einbetten	Nur WYSIWYG-fähige Textfelder	Standard-Textfelder und WYSIWYG-Textfelder
Inhalte anderer Assets nach Verweis einbetten	Nur WYSIWYG-fähige Textfelder	Standard-Textfelder und WYSIWYG-Textfelder
Links zu externen Websites einbetten	Nur WYSIWYG-fähige Textfelder	Standard-Textfelder und WYSIWYG-Textfelder
Mit „Link“-Assets arbeiten		✓
Mehrsprachige Assets		
Sprachkennzeichen zu Assets zuweisen	✓	✓
Mit verknüpften Übersetzungen der Inhalte arbeiten	✓	✓
Übersetzungen vergleichen	✓	Nicht zutreffend

Tabelle 1: Vergleich der Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Dash	Advanced
Workflow		
Assets durch den Workflow schleusen	✓	✓
Mit Workflow-Gruppen arbeiten		✓
Mit Workflow-Berichten arbeiten		✓
Engage		
Mit Segmenten arbeiten		✓
Assets für Segmente bewerten	✓	✓
Mit Werbeaktionen arbeiten		✓
Mit Empfehlungen arbeiten	Nur „Listenmodus: Statische Listen“	✓
Publizierung		
Assets zur Publizierung freigeben	✓	✓
Assets aus der Warteschlange zur Publizierung entfernen	✓	✓
Assets publizieren		✓
Publizierungssitzungen überwachen und verwalten		✓
Versionskontrolle		
Asset-Versionen protokollieren	✓	✓
Frühere Versionen von Assets zurückholen	✓	✓

Teil 2

In der Dash-Benutzeroberfläche arbeiten

Bei Assets handelt es sich um Objekte, die als Grundbausteine von Content Server dienen. Sie können erstellt, bearbeitet, untersucht, gelöscht, dupliziert, übersetzt, einem Workflow zugewiesen, per Versionskontrolle verwaltet, gesucht, in einer Vorschau angezeigt und zur Publizierung freigegeben werden. Es gibt zwar unterschiedliche Asset-Typen, aber die Handhabung ist für alle Typen im Wesentlichen dieselbe.

Dieser Teil beschreibt, wie Sie die Content Server Dash- und InSite-Benutzeroberflächen zum Ausführen von einfachen und erweiterten Asset-Verwaltungsaufgaben verwenden. Er enthält die folgenden Kapitel:

- [Kapitel 2, „Erste Schritte“](#)
- [Kapitel 3, „Assets erstellen und bearbeiten“](#)
- [Kapitel 4, „Assets suchen und organisieren“](#)
- [Kapitel 5, „Mit mehrsprachigen Assets arbeiten“](#)
- [Kapitel 6, „Arbeiten mit der InSite-Oberfläche“](#)
- [Kapitel 7, „Erweiterte Funktionen zur Inhaltsverwaltung“](#)
- [Kapitel 8, „Freigabe zur Publizierung“](#)
- [Kapitel 9, „Workflow“](#)
- [Kapitel 10, „Versionskontrolle“](#)

Kapitel 2

Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie man sich bei der Dash-Oberfläche von Content Server anmeldet und wie man sie verwendet.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- [Anmelden](#)
- [Schnelldurchlauf](#)
- [Weitere Möglichkeiten zum Zugriff auf Assets](#)
- [Zu einer anderen Site wechseln](#)
- [Auf die Advanced-Oberfläche zugreifen](#)
- [Schnellreferenz](#)

Anmelden

Folgen Sie zur Anmeldung bei der Dash-Oberfläche von Content Server den Anweisungen in diesem Abschnitt.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie einen unterstützten Browser verwenden. Wenden Sie sich an Ihren CS-Administrator, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Browser unterstützt wird.

So melden Sie sich bei der Dash-Oberfläche an

1. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie die URL für Ihr Content Server-System ein. Sie erhalten diese URL von Ihrem Administrator. Die URL hat die folgende Syntax:

```
http://<Server>:<Port>/<Kontext>
```

Dabei bezeichnet

- <Server> den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers, auf dem Content Server ausgeführt wird.
- <Port> die Nummer des Ports, auf dem Content Server Verbindungen erwartet.
- <Kontext> den Anwendungskontextstamm (URI), der der Content Server-Anwendung bei der Installation zugewiesen wurde.

Hinweis

- Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Fragen zur Content Server-URL, zu Ihrem Benutzernamen oder Passwort haben.
- Die Übungen in diesem Handbuch beziehen sich auf den `firstsite`-Benutzer (Passwort `firstsite`), der bei der Beispiel-Website „FirstSite II“ angemeldet ist.

Die Anmeldeseite wird angezeigt: Die Seite enthält das Anmeldeformular:



Hinweis

Ihre Entwickler haben möglicherweise die Anmeldeseite dahingehend angepasst, dass Sie Links und andere für Ihr Unternehmen spezifische Informationen enthält. Fragen Sie Ihre Entwickler, wenn Sie Näheres zu diesen benutzerdefinierten Inhalten erfahren möchten.

Beachten Sie, dass unten links auf der Anmeldeseite die installierten FatWire-Produkte aufgelistet sind.

Installierte Produkte:

Content Server 7.0.3
CS-Engage 7.0.3
Commerce Connector 7.0.3

2. Auf der Site anmelden, mit der Sie arbeiten möchten. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. (Optional) Wenn Sie bereits einmal mit Content Server in diesem Browser und auf diesem Computer gearbeitet haben, wählen Sie aus der Drop-down-Liste „Site auswählen“ die Site aus, mit der Sie arbeiten möchten.

Hinweis zu dieser Liste:

- In der Dropdown-Liste „Site auswählen“ werden die Sites angezeigt, die für den Benutzernamen verfügbar sind, den Sie zuletzt zur Anmeldung bei Content Server verwendet haben. Die Site, bei der Sie sich zuletzt angemeldet haben, ist in dieser Liste vorausgewählt. Die Liste wird bei jeder Anmeldung aktualisiert.
- Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, oder wenn Sie die Cookies des Browsers kürzlich entfernt haben, ist diese Liste nicht verfügbar (grau hinterlegt). Wenn dies der Fall ist, fahren Sie fort mit [Schritt b](#).
- Wenn Sie sich mit Berechtigungsnachweisen anmelden, die sich von denen in der letzten Sitzung verwendeten unterscheiden, ist diese Liste ungültig. In diesem Fall fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Sie können die Site, mit der Sie arbeiten möchten, nach der Anmeldung auswählen.

- Diese Liste ist in einem Browser-Cookie auf Ihrem Computer gespeichert. Wenn Sie einen anderen Browser oder Computer verwenden als den normalerweise zur Anmeldung bei Content Server verwendeten, wird der Inhalt dieser Liste nicht auf den neuen Browser oder Computer übertragen.
- b. Geben Sie in den entsprechenden Feldern Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
 - c. (Optional) Wenn Sie möchten, dass Content Server Ihren Benutzernamen speichert, damit Sie ihn bei der nächsten Anmeldung nicht erneut eingeben müssen, wählen Sie **Meinen Benutzernamen speichern** aus.
Ihr Benutzername wird dann in einem Browser-Cookie auf Ihrem Computer gespeichert. Wenn Sie die Cookies entfernen, müssen Sie den Benutzernamen bei der nächsten Anmeldung erneut eingeben.
 - d. Klicken Sie auf **Anmelden**.
 - e. (Optional) Wenn die Dropdown-Liste „Site auswählen“ in **Schritt a** nicht verfügbar war, oder wenn Sie sich mit Berechtigungsnachweisen anmelden, die sich von denen für die letzte Sitzung verwendeten unterscheiden, zeigt Content Server eine Liste der Sites an, für die Sie Berechtigungen haben:

Sie sind derzeit angemeldet als 'firstsite'
Wählen Sie eine Site zum Arbeiten aus.:

Auswählen	Name	Beschreibung	Rollen
<input type="radio"/>	BurlingtonFinancial	Burlington Financial	ArtworkEditor, GeneralAdmin, Approver, ContentEditor, SparkAdmin, SparkDocumentUser, WorkflowAdmin, Analyst, Pricer, Marketer, Analytics, SiteAdmin, Checker, MarketingAuthor, MarketingEditor, Author, ContentAuthor, Editor, Expert, ProductAuthor, HelloAuthor, ProductEditor, HelloEditor, SparkContentUser, HelloDesigner, DocumentAuthor, DocumentEditor, Designer, ArtworkAuthor
<input type="radio"/>	FirstSiteII	FirstSite Mark II	ContentAuthor, Approver, MarketingEditor, GeneralAdmin, ArtworkAuthor, DocumentAuthor, ContentEditor, SiteAdmin, ArtworkEditor, ProductAuthor, DocumentEditor, Designer, ProductEditor, WorkflowAdmin, MarketingAuthor

[[Erneut anmelden](#)]

Wählen Sie in diesem Fall die Site aus, mit der Sie arbeiten möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

Hinweis

- Sie können jeweils nur mit einer Site gleichzeitig arbeiten. Sobald Sie aber angemeldet sind, können Sie zwischen verschiedenen Sites wechseln, sofern weitere Sites vorhanden sind, für die Sie über Zugriffsrechte verfügen.
- Wenn Sie die Übungen in diesem Handbuch durchführen möchten, wählen Sie die Beispiel-Website „FirstSite II“ aus (falls installiert), wenn Sie aufgefordert werden, sich anzumelden.

Die Dash-Oberfläche wird geladen.

Abbildung 4: Die Startseite der Dash-Oberfläche.

Suchfeld

Geben Sie Ihre Suchkriterien hier ein.

Ihr Benutzername

Kopfleiste

Auf die Advanced-Oberfläche zugreifen.

Auf die InSite-Benutzeroberfläche zugreifen (wenn sie bereits geöffnet ist).

Auf FatWire Analytics zugreifen (falls installiert).

Nach Assets suchen.

Abmelden.

Schnellinfo	
Eigene Rollen	View
Zuweisungen	4
Ausgecheckte Objekte	0
Zuletzt bearbeitetes Element	FSIIHomePageText / Aug 28, 2005 23:21
Von mir zugewiesene Aufgaben	0
Zeitpunkt der letzten Anmeldung	Dec 6, 2007 10:12

Ihr Arbeitsbereich

Mit Assets arbeiten.

Durch Suchergebnisse und andere Asset-Listen navigieren.

Schnelldurchlauf

Die Ansicht in [Abbildung 4](#) ist Ihre Standardansicht nach der Anmeldung. Wenn Sie eine Aktion ausführen, ändert sich die Ansicht. Wenn Sie beispielsweise eine Suche durchführen, werden im Arbeitsbereich die Ergebnisse Ihrer Suche angezeigt. Wenn Sie ein neues Asset erstellen, wird im Arbeitsbereich das entsprechende Asset-Formular angezeigt, und so weiter. Dieser Abschnitt stellt einen Schnelldurchlauf durch die Dash-Oberfläche dar.

Hinweis

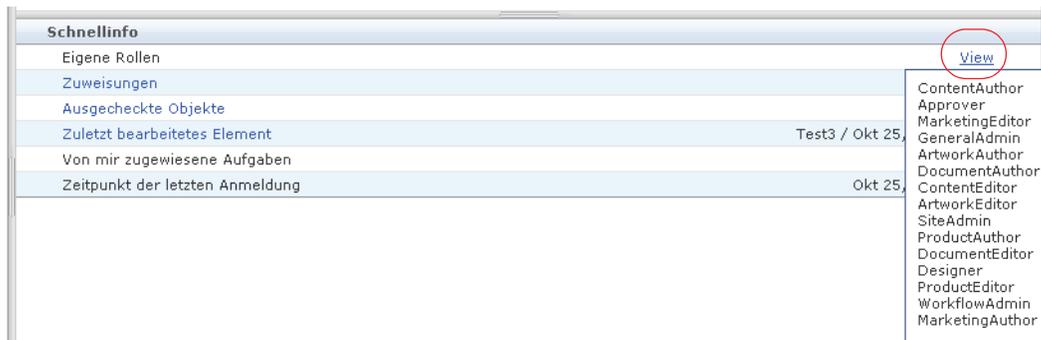
Die Übungen in diesem Abschnitt und im gesamten Handbuch beziehen sich auf den `firstsite`-Benutzer, der bei der Beispiel-Website „FirstSite II“ angemeldet ist. Der `firstsite`-Benutzer hat alle Berechtigungen, die einem Content-Provider erteilt werden können. Bei Ihrer Installation wird das Erscheinungsbild Ihrer Oberfläche durch die Berechtigungen bestimmt, die Ihnen Ihr CS-Administrator erteilt hat (und hängt davon ab, welche FatWire-Produkte auf Ihrem System installiert sind).

In diesem Abschnitt führen Sie die folgenden Übungen durch:

- Ihre Rollen bestimmen ([Schritt 1](#))
- Eine Suche durchführen ([Schritt 2 auf Seite 45](#))
- Ein Asset öffnen ([Schritt 3 auf Seite 46](#))
- Ein Asset bearbeiten ([Schritt 4 auf Seite 47](#))
- Vorschau für ein Asset anzeigen ([Schritt 5 auf Seite 49](#))
- Modus für geteilte Anzeige eingeben ([Schritt 6a auf Seite 51](#))
- Ein Tag erstellen ([Schritt 6b auf Seite 52](#))
- Ein Asset zu einem Tag hinzufügen ([Schritt 6c auf Seite 52](#))
- Ein Tag ausführen ([Seite 53](#))
- Abmelden ([Seite 53](#))

Beginnen wir nun mit dem Durchlauf!

1. Ihre Rollen auf der aktuellen Site bestimmen. Halten Sie Ihren Cursor im Fensterbereich „Schnellinfo“ über den Link **View** (Anzeigen), der in der Zeile mit dem Element **Eigene Rollen** angezeigt wird, um eine Liste der Rollen zu sehen:



Eine Rolle stellt eine Reihe von Berechtigungen dar, die Ihnen der Administrator erteilt hat. Diese Berechtigungen bestimmen, welche Aufgaben Sie ausführen und mit welchen Assets Sie arbeiten können. Dadurch legen Sie auch das Erscheinungsbild Ihrer Oberfläche fest.

Wenn Sie zum Beispiel die Rolle „Editor“ haben, so haben Sie die Berechtigungen zum Erstellen, Bearbeiten und Suchen von Assets eines oder mehrerer Asset-Typen. Daher haben Sie auch Zugriff auf die Oberflächenelemente, mit denen Sie diese Funktionen ausführen können (zum Beispiel die Dropdown-Liste „Neu erstellen...“ oder das Feld **Suchen** in der Kopfleiste).

Sie haben eventuell auch Zugriff auf Workflow-Funktionen wie „Fertigstellen Ihrer Zuweisungen“ oder „Freigabe von Inhalten zur Publizierung“. Auch hier bestimmt Ihre Rolle, auf welche Oberflächenelemente in Bezug auf den Workflow Sie Zugriff haben.

Hinweis

Ihr Administrator legt die genauen Berechtigungen fest, die jeder Rolle in Ihrem System zugewiesen sind. Die in diesem Abschnitt genannten Rollen und Berechtigungen sind nur Beispiele.

2. In der Dash-Oberfläche kann man auf die meisten Asset-Verwaltungsfunktionen zugreifen, indem man sie anklickt. Angenommen, Sie möchten ein Asset suchen, in dem das Wort „Product“ (Produkt) enthalten ist:
 - a. Geben Sie dazu im Feld **Suchen** in der Kopfleiste den Begriff **Product** ein.



- b. (Optional) Wenn Sie Ihre Suche auf einen bestimmten Asset-Typ einschränken möchten, wählen Sie den betreffenden Asset-Typ aus der Dropdown-Liste „Suchkriterien“ aus (**Produkt suchen** in unserem Beispiel). Wenn Sie in allen Asset-Typen suchen möchten, wählen Sie kein Element in der Liste aus.

- c. Klicken Sie auf **Suchen**. Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die auf Ihre Suchkriterien zutreffen.

The screenshot shows the FatWire Content Server interface. The search results table is as follows:

Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert	Lokale Einstellungen	Relevanz
<input type="checkbox"/>	FSII Product Categories	Product Categories		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Product Images	Product Images		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Digital Audio Player	FSE Digital Audio Player wi...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII DVD VCR Combo	Double Feature DVD/VCR Comb...		Aug 25, 2005		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Plasma Screen TV	FSE Plasma Screen TV		Nov 3, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Triple Play	Triple Play Plus 27" TV/DVD...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Product Documents	Product Documents		Okt 22, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Manufacturers	Manufacturers		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-008 Portab...	AudioCo iAC-008 Portable MP...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-083 Portab...	AudioCo iAC-083 Portable Au...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative Hi-Def Proj...	The Innovative HD Projectio...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative MiniDisc Di...	Innovative's Digital Music ...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Hi-Def Plasma...	An HDTV monitor with HDMI t...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Slim DVD Player	Philips makes your movies c...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Portable Audio	Portable Audio		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Combination TVs	Combination TVs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Combination VCRs	Combination VCRs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Standard VCRs	Standard VCRs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative HiFi VHS	Innovative HiFi VHS		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Ltd.	FS Electronics Ltd.		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Products	Products		Aug 22, 2005		
<input type="checkbox"/>	FSII Audio	We have incredible low pric...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII DVD Players	We have incredible prices o...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Televisions	We have incredible prices o...		Nov 2, 2004		

Bereich
„Suchergebnisse“

Die Liste der Suchergebnisse zeigt einige Informationen zu jedem Element in der Liste an, wie zum Beispiel den Namen, den Asset-Typ und das Änderungsdatum. Die Ergebnisse werden standardmäßig nach Relevanz sortiert (angegeben durch einen grünen Balken in der Spalte „Relevanz“), wobei mit den Assets begonnen wird, die am ehesten relevant sind.

- d. Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um die Suchergebnisse nach den ausgewählten Kriterien zu sortieren. Um die Sortierreihenfolge umzukehren, klicken Sie erneut auf die Spaltenüberschrift.
- e. Klicken Sie oben rechts in der Liste der Suchergebnisse auf **Nächste**, um auf der nächsten Seite der Ergebnisse fortzufahren. Klicken Sie auf **Vorherige**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Weitere Informationen zur Suche nach Assets finden Sie unter [Assets suchen](#), auf Seite 100.

3. Öffnen Sie nach Überprüfen Ihrer Suchergebnisse das Asset, an dem Sie interessiert sind:
- a. Klicken Sie in der Liste der Suchergebnisse auf **FSII FSE Digital Audio Player**.

Im Arbeitsbereich wird der Asset-Bereich angezeigt mit dem Asset im Formular „Untersuchen“.

Auswahl des Formularabschnitts

Name des Assets, an dem Sie arbeiten

Asset-Bereich mit dem Asset im Formular „Untersuchen“.

The screenshot displays the FatWire Content Server 7 interface. At the top, the user is logged in as 'firstsite'. The main header shows the asset name 'Product (FSII Product): FSII FSE Digital Audio Player'. Below this, there are tabs for 'Vorschau', 'Bearbeiten', 'Kopieren', and 'Löschen'. The left sidebar contains a navigation tree with categories like 'Benutzer', 'System', and 'Verlauf'. The main content area is divided into sections: 'Name: FSII FSE Digital Audio Player', 'Description: FSE Digital Audio Player with 256MB of Built-in Memory, Silver', 'FSII Subcategory(M): FSII Portable Audio', 'FSII Manufacturer(S): FSII FS Electronics Ltd.', 'SKU: FSE-DAP30S', 'Long Description: The FSE PORTABLE AUDIO PLAYER is water-resistant and designed to deliver outstanding audio entertainment in tough, outdoor conditions. It is rugged enough to withstand shock and vibration, yet easy to use. If your life is action packed, pack a player that's built for action! FSE Digital Audio Player with 256MB of Built-in Memory, Silver Dimensions (H x W x D) 21/8" x 33/16" x 07/8" Weight .13 lbs', 'Price: 189.95', 'Image: [Image of the audio player]', and 'Keyword:'. At the bottom, there are fields for 'FSII Product Short Description (FSII ProductFieldCopier): FSE Digital Audio Player with 256MB of Built-in Memory, Silver', 'FSII TemplateAttr (FSII ProductFieldCopier): ProductDetailPage', and 'FSII Product Name (FSII ProductFieldCopier):'. Annotations with arrows point to the 'Inhalt *' tab in the left sidebar, the asset name in the header, and the main content area.

- b. Untersuchen Sie Ihr Asset und alle entsprechenden Informationen, indem Sie verschiedene Abschnitte des Formulars auswählen. Wenn Sie damit fertig sind, kehren Sie zum Abschnitt **Inhalte** zurück.
Weitere Informationen finden Sie unter [Asset-Bereich](#), auf Seite 66.
4. Angenommen, Sie haben in den Inhalten einige Fehler gefunden und möchten diese korrigieren. Dazu bearbeiten Sie das Asset wie folgt:
 - a. Klicken Sie auf **Bearbeiten** oben im Formular „Untersuchen“.

Content Server öffnet das Asset im Formular „Bearbeiten“.

Asset-Typ und Name des Assets, an dem Sie arbeiten

Aktionsleiste

Die markierten Felder müssen ausgefüllt werden

Steuerelemente im WYSIWYG-Editor

Der Asset-Typ und Name des Assets, an dem Sie arbeiten, werden in der Aktionsleiste angezeigt.

- b. Nehmen Sie Ihre Änderungen in den Feldern **Name** und **SKU** vor.

Beachten Sie, dass die gelb markierten Felder ausgefüllt werden müssen. Das heißt, sie dürfen nicht leer bleiben. Wenn Sie ein erforderliches Feld leer lassen, können Sie das Asset in Content Server nicht speichern.

Hinweis

Je nach dem, wie Ihre Site eingerichtet ist, sind ein oder mehrere Felder in Ihren Formularen „Bearbeiten“ WYSIWYG-fähig. Durch WYSIWYG-fähige Felder können Sie Ihre Inhalte im MS Word-Stil direkt im Formular „Bearbeiten“ formatieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Mit FCKEditor arbeiten](#), auf Seite 83.

Ein neues Browser-Fenster wird geöffnet und das Asset wird so wie auf der Online-Site angezeigt.

The screenshot displays the FatWire Content Server 7 interface. On the left, a sidebar shows the 'Preview' mode for 'FirstSiteII'. The main content area shows a preview of a product page for the 'FSE Digital Audio Player'. The page includes a navigation menu with links for Home, Articles, Products, Shopping Cart, My Site, and About. Below the navigation is a language selector set to 'en_US'. The product title is 'FSE Digital Audio Player'. The main content features an image of the audio player and a description: 'The FSE PORTABLE AUDIO PLAYER is water-resistant and designed to deliver outstanding audio entertainment in tough, outdoor conditions. It is rugged enough to withstand shock and vibration, yet easy to use. If your life is action packed, pack a player that's built for action!'. Below the description, there are links for 'Product Information Sheet' and 'Product Specification Sheet', each with a 'preview - download' option. The pricing section shows 'Price Per Unit: \$189.95', a crossed-out price of '\$0.00', and the current 'Price \$189.95'. At the bottom, there is a quantity input field set to '1' and an 'Add to Cart' button. The footer of the preview shows 'Copyright © 2007 FatWire Software' and 'Validate: xhtml oss'.

- b. Überprüfen Sie im Vorschaufenster die Inhalte, die Sie bearbeitet haben. Notieren Sie sich alle Änderungen, die Sie noch am Asset vornehmen möchten.

Hinweis

Je nach dem, wie Ihre Site eingerichtet ist und welche Berechtigungen Sie haben, können Sie möglicherweise direkt mithilfe der InSite-Oberfläche mit den Inhalten auf einer dargestellten Seite arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 6](#), „Arbeiten mit der InSite-Oberfläche“.

- c. Schließen Sie das Vorschaufenster und kehren Sie zur Dash-Oberfläche zurück.
- d. (Optional) Wenn Sie weitere Änderungen am Asset vornehmen möchten, klicken Sie auf **Bearbeiten** und ändern Sie das Asset entsprechend ab. Wenn Sie damit fertig sind, klicken Sie auf **Speichern und Schließen**.
6. Wenn Ihre Suchergebnisse ein oder mehrere Assets enthalten, auf die Sie später zurückkommen möchten, können Sie diesen Assets ein Tag hinzufügen. Mithilfe von Tags können Sie personalisierte Listen von Assets erstellen, die Sie später leicht wieder abrufen können.

- a. Klicken Sie im rechten Abschnitt der Kopfleiste auf die Schaltfläche **Teilen-Bereich anzeigen**.

Im Arbeitsbereich wird der Bereich mit den Suchergebnissen (der die Ergebnisse der Suche zeigt, die Sie in [Schritt 2 auf Seite 45](#) vorgenommen haben) oberhalb des Asset-Bereichs angezeigt.

The screenshot shows the FatWire Content Server 7 interface. At the top, there's a search bar with 'Suchkriterien...' and a search button. Below it, a table of search results is displayed. The table has columns for 'Auswählen', 'Name', 'Beschreibung', 'Typ', 'Geändert', 'Lokale Einstellungen', and 'Relevanz'. A red circle highlights a small handle icon in the 'Geändert' column of the first row. Below the table, a detailed view of the selected asset 'Product (FSII Product): FSII FSE Digital Audio Player' is shown. The view includes fields for Name, Description, FSII Subcategory(M), FSII Manufacturer(S), SKU, and Long Description. A red arrow points from the text 'Ziehpunkt auf Bereichsteiler ziehen' to the red circle in the table.

Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert	Lokale Einstellungen	Relevanz
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Digital Audio Player	FSE Digital Audio Player wi...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative MiniDisc Di...	Innovative's Digital Music ...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Hi-Def Plasma...	An HDTV monitor with HDMI t...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE DVD VCR Combo	Double Feature DVD/VCR Comb...		Aug 25, 2005		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-008 Portab...	AudioCo iAC-008 Portable MP...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-083 Portab...	AudioCo iAC-083 Portable Au...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Slim DVD Player	Philips makes your movies c...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Plasma Screen TV	FSE Plasma Screen TV		Nov 3, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Triple Play	Triple Play Plus 27" TV/DVD...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative HiFi VHS	Innovative HiFi VHS		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo	AudioCo		Nov 1, 2004		

Ziehpunkt auf
Bereichsteiler
ziehen

Tipp

Ziehen Sie den Bereichsteiler nach oben oder nach unten, um die Größe der Bereiche anzupassen.

Weitere Informationen zum Teilen-Modus finden Sie unter [Arbeitsbereich: Ansicht zur Asset-Verwaltung](#), auf Seite 63.

- b. Geben Sie im Feld **Neues Tag** im Navigationsbereich **My Products** (Eigene Produkte) ein und klicken Sie auf **Neu**.



Das neue Tag wird im **Tags**-Baum angezeigt.

- c. Aktivieren Sie in der Liste der Suchergebnisse die Kontrollkästchen für die folgenden Assets:
- **FSII FSE Digital Audio Player**
 - **FSII FSE DVD VCR Combo**
- d. Wählen Sie oben rechts im Bereich mit den Suchergebnissen in der Dropdown-Liste **Hinzufügen** die Option **My Products** (Eigene Produkte) aus.



Content Server fügt die ausgewählten Assets zum Tag **My Products** (Eigene Produkte) hinzu.

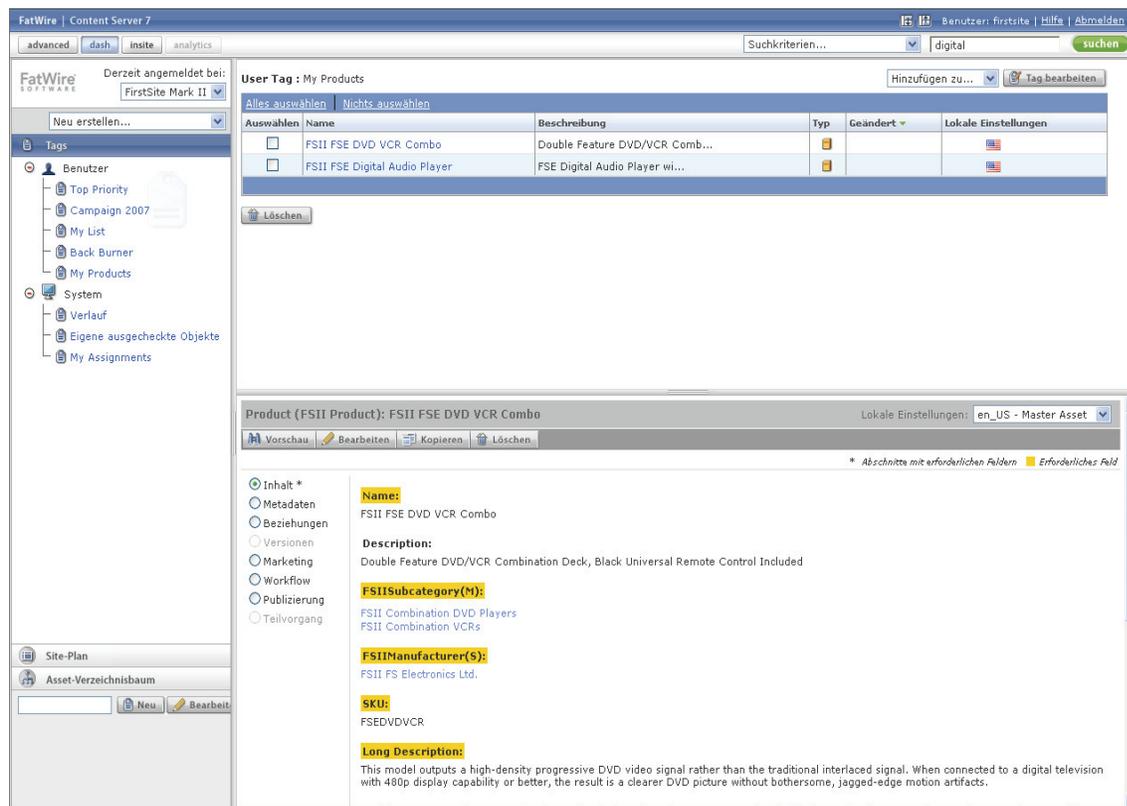
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Asset-Bereich anzeigen** (im rechten Abschnitt der Kopfleiste), um die Suchergebnisse auszublenden und den Asset-Bereich auf den gesamten Arbeitsbereich auszuweiten.

Schaltfläche
**Asset-Bereich
anzeigen**



7. Wenn Sie mit einem Asset arbeiten möchten, das einem Tag zugewiesen wurde, führen Sie das Tag aus und wählen Sie das Asset aus der Liste der zurückgegebenen Assets aus.
 - a. Wählen Sie das Tag **My Products** (Eigene Produkte) aus dem Baum **Tags** aus. Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die vom Tag zurückgegeben wurden.
 - b. Klicken Sie in der Liste der zurückgegebenen Assets auf **FSII FSE DVD VCR Combo**.

Der Arbeitsbereich schaltet auf den Teilen-Modus um und zeigt den Asset-Bereich unter dem Bereich mit den Suchergebnissen an. Im Asset-Bereich wird das Asset im Formular „Untersuchen“ angezeigt.



- c. Bearbeiten und speichern Sie das Asset genau so, wie Sie es weiter oben gelernt haben.
8. Klicken Sie nach Abschluss Ihrer Arbeit rechts in der Kopfleiste auf **Abmelden**, um Ihre Sitzung zu beenden und sich bei Content Server abzumelden.

Sie haben sich nun mit den Aufgaben der Asset-Verwaltung vertraut gemacht, die Sie jedes Mal durchführen, wenn Sie auf der Dash-Oberfläche arbeiten. Melden Sie sich wieder an und fahren Sie mit den nächsten Abschnitten fort, um weitere Informationen zur Oberfläche und deren Funktionen zu erhalten.

Weitere Möglichkeiten zum Zugriff auf Assets

Abgesehen von der Durchführung einer Suche oder der Ausführung eines Tags, können Sie auch mithilfe der folgenden Methoden auf Assets zugreifen:

- [Zugriff auf Assets über den Site-Plan-Baum](#)
- [Zugriff auf Assets über den Asset-Baum](#)

Zugriff auf Assets über den Site-Plan-Baum

Mithilfe des **Site-Plan**-Baums können Sie Seiten und Assets durchsuchen, die bereits jetzt oder später auf Ihrer Online-Site publiziert werden, entsprechend der Hierarchie, in der sie auf der Site organisiert sind. Durch den Baum können Sie die Konfiguration der Seiten und deren Inhalte visualisieren, sowie die Beziehungen und Abhängigkeiten verstehen, die für jede vorhandene Seite bestehen. Für die Positionierung und Organisierung der Seiten auf Ihrer Site sind normalerweise die Site-Entwickler verantwortlich.

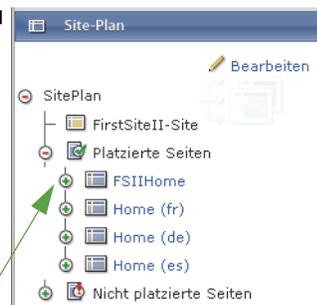
Hinweis

Welche Assets Sie sehen und auf welche Sie über den Baum zugreifen können, wird durch die Berechtigungen bestimmt, die Ihnen Ihr CS-Administrator erteilt hat.

So greifen Sie auf die Assets über den Site-Plan-Baum zu

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf die Leiste **Site-Plan**.
Im Navigationsbereich wird der Site-Plan-Baum angezeigt.
3. Navigieren Sie wie folgt durch den Site-Plan:
 - a. **Drilldown in der Hierarchie durchführen.** Klicken Sie auf das grüne Pluszeichen neben einem übergeordneten Knoten, um den Knoten zu erweitern und dessen untergeordnete Elemente anzuzeigen.

Wenn Sie einen Knoten erweitern, wird im Arbeitsbereich eine Liste der Assets angezeigt, die mit diesem Knoten verknüpft sind (wie etwa untergeordnete Seiten, Inhalte, etc.). Die folgende Abbildung zeigt zum Beispiel eine Liste der Assets, die mit der Seite **FSIIHome** verknüpft sind.



Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert	Lokale Einstellungen
<input type="checkbox"/>	FSIIHotItems	Hot Items			
<input type="checkbox"/>	FSIILatestNews	Latest News			
<input type="checkbox"/>	FSIIHomePageText				
<input type="checkbox"/>	FSIIAbout	About			
<input type="checkbox"/>	FSIIArticles	Articles			
<input type="checkbox"/>	FSIIShoppingCart	Shopping Cart			
<input type="checkbox"/>	FSIIProducts	Products			
<input type="checkbox"/>	FSIILogin	My Site			

Fahren Sie in der Hierarchie abwärts fort, bis Sie das Asset gefunden haben, mit dem Sie arbeiten möchten.

- b. **Das gewünschte Asset öffnen.** Klicken Sie in der Liste der Assets, die im Arbeitsbereich angezeigt werden, auf das Asset, mit dem Sie arbeiten möchten. (Sie können auch direkt im Baum auf das Asset klicken.) Content Server öffnet das Asset im Formular „Untersuchen“.

Zugriff auf Assets über den Asset-Baum

Mithilfe des Asset-Baums können Sie visuell die flexiblen Asset-Hierarchien, die auf Ihrer Site vorhanden sind, durchsuchen.

Hinweis

Welche Assets Sie sehen und auf welche Sie über den Baum zugreifen können, wird durch die Berechtigungen bestimmt, die Ihnen Ihr CS-Administrator erteilt hat.

So greifen Sie auf die Assets über den Asset-Baum zu

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.

2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf die Leiste **Asset-Baum**.

Im Navigationsbereich wird der Asset-Baum angezeigt.

3. Durchsuchen Sie die Assets im Baum wie folgt:

- a. **Drilldown in der Hierarchie durchführen.** Klicken Sie auf das grüne Pluszeichen neben einem übergeordneten Knoten, um den Knoten zu erweitern und dessen untergeordnete Elemente anzuzeigen.

Wenn Sie einen Knoten erweitern, wird im Arbeitsbereich eine Liste der Assets angezeigt, die mit diesem Knoten verknüpft sind. Die folgende Abbildung zeigt zum Beispiel eine Liste der untergeordneten Assets mit dem flexiblen übergeordneten Asset **FSII Portable Audio**.



Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert	Lokale Einstellungen
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-083 Portab...	AudioCo iAC-083 Portable Au...			
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative MiniDisc Di...	Innovative's Digital Music ...			
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Digital Audio Player	FSE Digital Audio Player wi...			
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-008 Portab...	AudioCo iAC-008 Portable MP...			

Fahren Sie in der Hierarchie abwärts fort, bis Sie das Asset gefunden haben, mit dem Sie arbeiten möchten.

- b. Das gewünschte Asset öffnen.** Klicken Sie in der Liste der Assets, die im Arbeitsbereich angezeigt werden, auf das Asset, mit dem Sie arbeiten möchten. (Sie können auch direkt im Baum auf das Asset klicken.) Content Server öffnet das Asset im Formular „Untersuchen“.

Zu einer anderen Site wechseln

Bei der Arbeit auf der Dash-Oberfläche können Sie zwischen den Sites wechseln, für die Sie Berechtigungen haben, ohne sich abmelden und wieder anmelden zu müssen.

So wechseln Sie zu einer anderen Site

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Derzeit angemeldet bei:“ die Site aus, zu der Sie wechseln möchten.

Hinweis

Die Dropdown-Liste „Derzeit angemeldet bei:“ enthält nur die Sites, für die Sie die entsprechenden Berechtigungen haben.

Content Server meldet Sie auf der Site an, die Sie ausgewählt haben.

Auf die Advanced-Oberfläche zugreifen

Wenn Sie die entsprechenden Berechtigungen haben, können Sie (in der Kopfleiste) auf die Advanced-Oberfläche zugreifen, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Zugriff auf die Engage-Funktionen (falls Engage installiert ist), wie etwa Sammlungen, Empfehlungen, Werbeaktionen und Segmente.
- Durchführen erweiterter Inhaltsverwaltungsaufgaben wie Konfigurieren und Platzieren von „Seiten“-Assets, Aufheben der Platzierung sowie Erstellen und Bearbeiten von Templates, und andere.
- Durchführen administrativer Aufgaben in Ihrem CS-System (falls Sie Administratorrechte haben).

Weitere Informationen zur erweiterten Oberfläche finden Sie unter *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.

So greifen Sie auf die Advanced-Oberfläche von der Kopfleiste aus zu

1. Klicken Sie in der Kopfleiste auf **Advanced**.

Ein neues Browser-Fenster wird geöffnet und die Advanced-Oberfläche wird geladen.

Hinweis

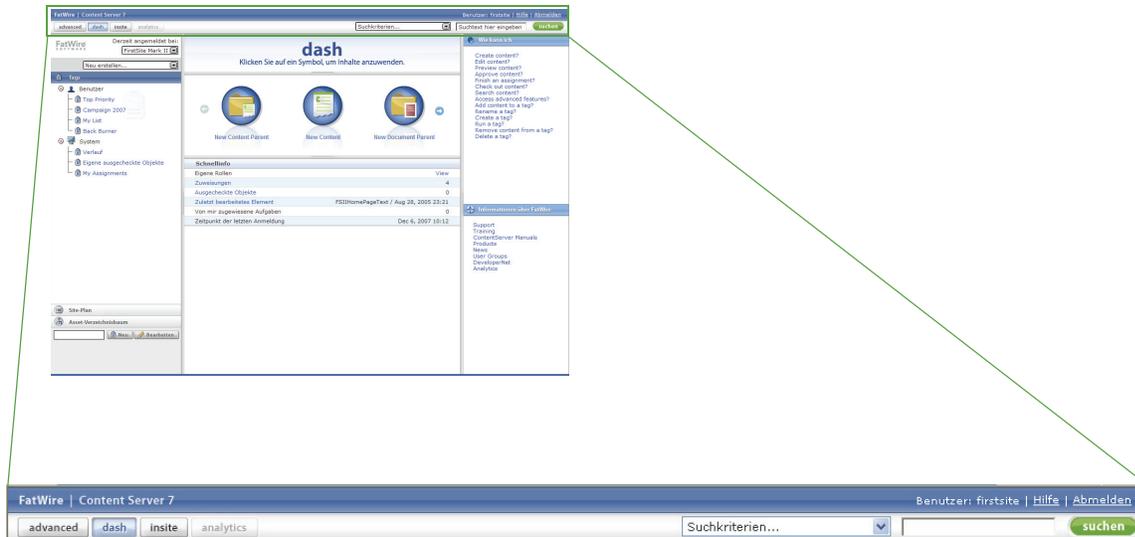
- Wenn Sie von der Kopfleiste aus auf die Advanced-Oberfläche zugreifen, meldet Content Server Sie automatisch auf der aktuellen Site an.
- Wenn Sie keine Berechtigungen zur Verwendung der Advanced-Oberfläche haben, wird im neuen Browser-Fenster eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie darauf hinweist. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren CS-Administrator.

2. Die gewünschten Aufgaben durchführen.
3. Schließen Sie nach Fertigstellung Ihrer Arbeit das Browser-Fenster mit der Advanced-Oberfläche.

Schnellreferenz

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Schnellreferenz mit Erklärung der Funktionen der am häufigsten verwendeten Komponenten der Dash-Oberfläche.

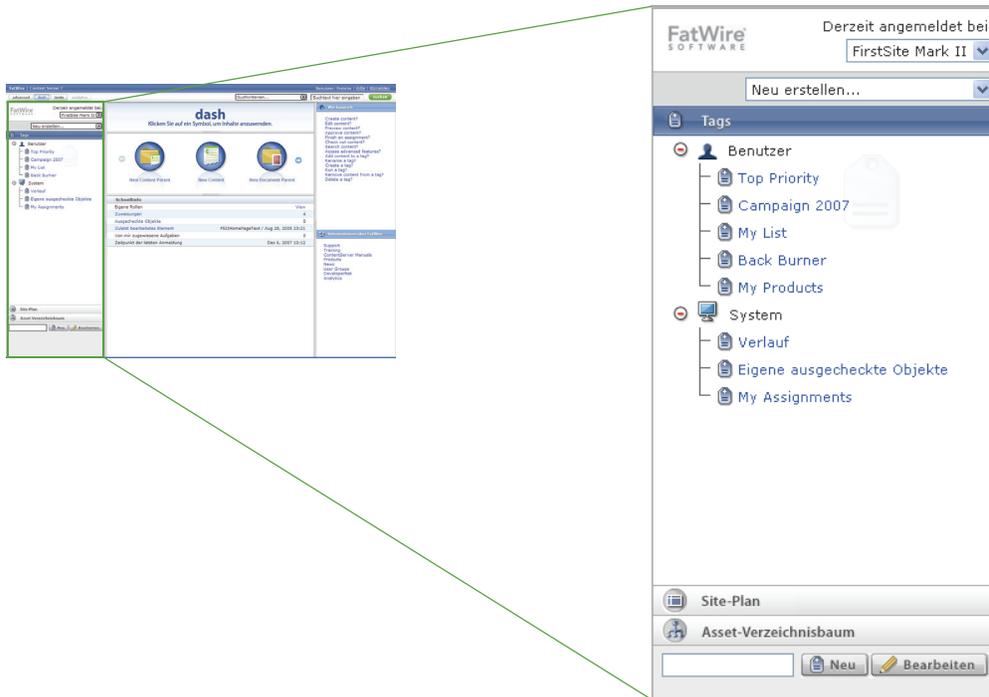
Kopfleiste



Die Kopfleiste enthält die folgenden Funktionen:

- **Advanced** – Öffnet die Advanced-Oberfläche von Content Server in einem neuen Browser-Fenster. Siehe [Auf die Advanced-Oberfläche zugreifen, auf Seite 57](#).
Die Advanced-Oberfläche bietet Zugriff auf die Engage-Funktionen und Verwaltungskontrollen von Content Server. Weitere Informationen zur Arbeit mit der Advanced-Oberfläche finden Sie unter *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.
- **Dash** – Bringt Sie zurück zur Startseite. Die Startseite ist die Ansicht, die nach der Anmeldung bei der Dash-Oberfläche angezeigt wird. Siehe [Arbeitsbereich: Startseite, auf Seite 60](#).
- **InSite** – Wenn die InSite-Oberfläche in einem anderen Fenster geöffnet ist, wird damit dieses Fenster im Vordergrund angezeigt.
- **Analytics** – Wenn FatWire Analytics installiert ist, wird damit die Analytics-Oberfläche in einem neuen Fenster angezeigt.
- **Benutzer** – Zeigt Ihren Benutzernamen an.
- **Suchen**-Feld – Hiermit können Sie eine Suche durchführen. Siehe [Assets suchen, auf Seite 100](#).
- **Dropdown-Liste „Suchkriterien“** – Ermöglicht Ihnen die Eingrenzung Ihrer Suche auf einen speziellen Asset-Typ. Siehe [Assets suchen, auf Seite 100](#).
- **Hilfe** – Öffnet die FatWire e-docs-Site in einem neuen Browser-Fenster.
- **Abmelden** – Beendet Ihre Sitzung und meldet Sie bei Content Server ab.

Navigationsbereich



Tipp

Ziehen Sie die rechte Kante des Navigationsbereichs so weit, wie Sie die Breite des Bereichs anpassen möchten.

Im Navigationsbereich werden Ihnen die folgenden Funktionen angeboten:

- **Dropdown-Liste „Derzeit angemeldet bei:“** – Hier können Sie zu einer anderen CM-Site wechseln, falls Sie die Berechtigungen zur Arbeit auf dieser Site haben. (Standardmäßig ist in dieser Drop-down-Liste die Site ausgewählt, bei der Sie derzeit angemeldet sind.) Siehe [Zu einer anderen Site wechseln, auf Seite 57](#).
- **Dropdown-Liste „Neu erstellen...“** – Ermöglicht Ihnen die Erstellung neuer Asset-Typen, die in der Liste vorhanden sind. Klicken Sie nach Auswahl des gewünschten Asset-Typs auf **Suchen**, um das Asset-Formular „Neu“ anzuzeigen. Beachten Sie, dass die Inhalte dieser Liste durch die Berechtigungen festgelegt sind, die Ihnen der CS-Administrator erteilt hat. Siehe [Assets erstellen, auf Seite 70](#).
- **Baum Tags** – Hier können Sie Tags erstellen, ausführen, umbenennen und löschen. Siehe [Assets organisieren, auf Seite 105](#).
- **Baum Site-Plan** – Bietet eine hierarchische Ansicht der Organisation der Seiten und verknüpften Assets auf Ihrer Site. Dadurch können Sie die Konfiguration der Seiten und ihrer Inhalte visualisieren und die Seiten in der Hierarchie der Site platzieren sowie deren Platzierung aufheben. Im **Site-Plan**-Baum können Sie die Beziehungen und Abhängigkeiten einer bestimmten Seite besser nachvollziehen. Anweisungen zum Navigieren im Site-Plan finden Sie unter [Zugriff auf Assets über den Site-Plan-Baum, auf Seite 54](#). Anweisungen zur Platzierung von Seiten und deren Aufhebung finden Sie unter [Seiten auf einer Site platzieren und deren Platzierung aufheben, auf Seite 154](#).

- **Asset-Baum** – Zeigt die Assets an, die auf der aktuellen Site vorhanden sind, organisiert nach Asset-Typen und flexiblen Beziehungshierarchien. Anweisungen zum Navigieren im Asset-Baum finden Sie unter [Zugriff auf Assets über den Asset-Baum](#), auf Seite 55.

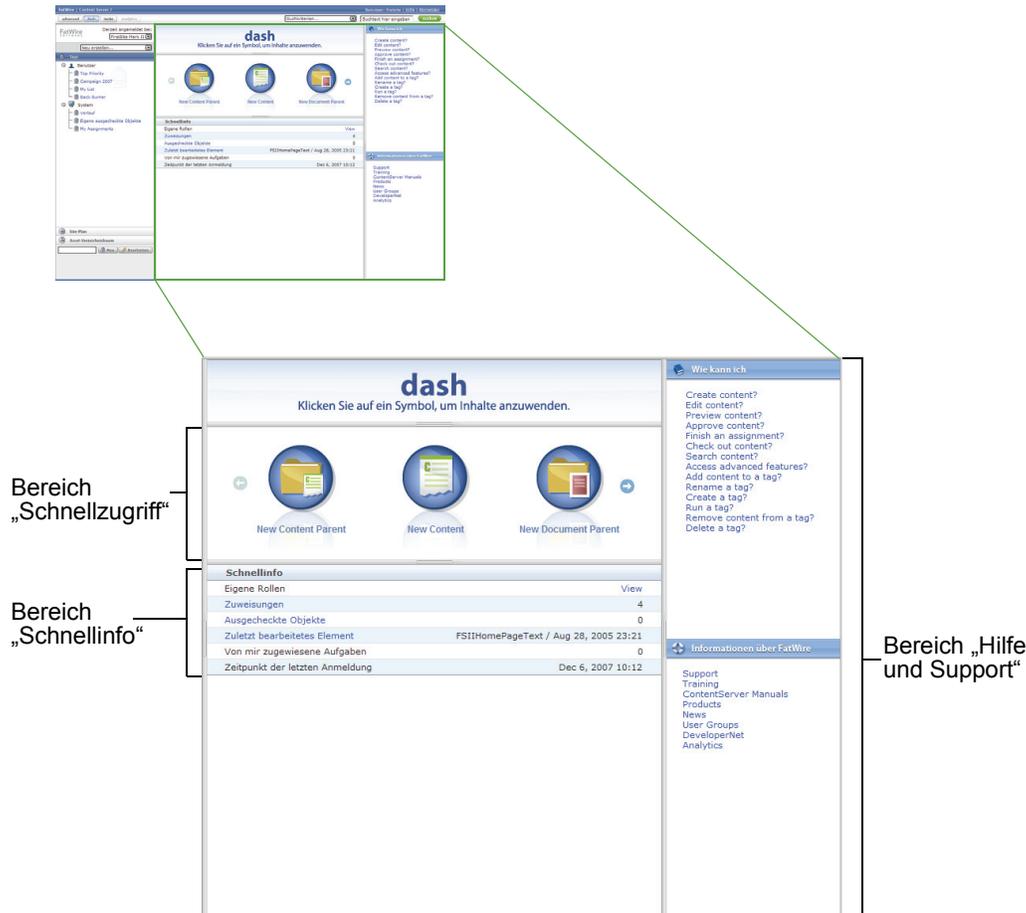
Arbeitsbereich: Startseite

Die Startseite ist die Ansicht, die nach der Anmeldung bei Content Server angezeigt wird. Siehe [Abbildung 4](#), auf Seite 43.

Hinweis

Sie können jederzeit zur Startseite zurückkehren, indem Sie in der Kopfleiste auf **Dash** klicken.

Auf der Startseite wird im Arbeitsbereich Folgendes angezeigt:

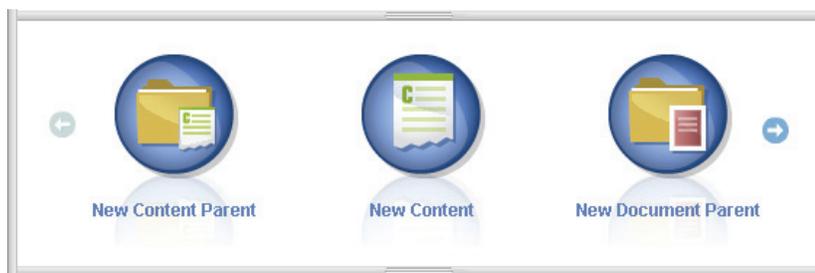


- **Bereich „Schnellzugriff“** – Bietet Verknüpfungen zur Erstellung von Assets aus den Asset-Typen, für deren Erstellung Sie Berechtigungen haben (Berechtigungen werden vom Administrator eingerichtet). Weitere Informationen finden Sie unter [Bereich „Schnellzugriff“](#), auf Seite 61.

- **Bereich „Schnellinfo“** – Bietet eine Zusammenfassung Ihres aktuellen Arbeitsprofils auf der aktuellen Site sowie andere Informationen speziell für diese Sitzung. Weitere Informationen finden Sie unter [Bereich „Schnellinfo“](#), auf Seite 61.
- **Bereich „Hilfe und Support“** – Hier haben Sie Zugriff auf nützliche Ressourcen wie die Online-Hilfe, die FatWire e-docs-Site und den FatWire-Support. (Ihr Administrator kann die Inhalte dieses Bereichs individuell anpassen.) Weitere Informationen finden Sie unter [Bereich „Hilfe und Support“](#), auf Seite 62.

Bereich „Schnellzugriff“

Der Bereich „Schnellzugriff“ bietet Verknüpfungen zur Erstellung neuer Assets. Jeder Asset-Typ wird durch ein eindeutiges Symbol dargestellt, wie nachfolgend gezeigt:



Standardmäßig entsprechen die in diesem Bereich verfügbaren Asset-Typen den Asset-Typen, die in Ihrer Drop-down-Liste „Neu erstellen...“ verfügbar sind. Der CS-Administrator wählt die Asset-Typen aus, die Ihnen an beiden Orten zur Verfügung stehen.

Bereich „Schnellinfo“

Schnellinfo	
Eigene Rollen	View
Zuweisungen	4
Ausgecheckte Objekte	0
Zuletzt bearbeitetes Element	Test3 / Okt 25, 2007 16:57
Von mir zugewiesene Aufgaben	0
Zeitpunkt der letzten Anmeldung	Okt 31, 2007 17:47

Im Bereich „Schnellinfo“ erhalten Sie die folgenden Informationen zur aktuellen Sitzung:

- **Eigene Rollen** – Zeigen Sie mit der Maus auf den Link **View** (Anzeigen), um die auf der aktuellen Site mit Ihrem Benutzernamen verknüpften Rollen (und damit die Ihnen erteilten Berechtigungen) zu sehen.
- Eine Kurzzusammenfassung Ihres derzeitigen Arbeitsprofils auf der aktuellen Site. Die in diesem Bereich angezeigten Elemente werden in der folgenden Tabelle erklärt:

Feld	Erklärung
Zuweisungen	Die Anzahl der ausstehenden Workflow-Zuweisungen. Klicken Sie auf den Link, um eine Liste der Assets zu sehen, die Ihnen zur Bearbeitung zugewiesen wurden.

Feld	Erklärung
Ausgecheckte Objekte	Die Anzahl an Assets, die derzeit für Sie ausgecheckt sind. Klicken Sie auf den Link, um eine Liste der Assets zu sehen, die derzeit für Sie ausgecheckt sind.
Zuletzt bearbeitetes Element	Das letzte Asset, das Sie bearbeitet haben, sowie das Datum und die Uhrzeit der Bearbeitung. Klicken Sie auf den Link, um das Asset im Formular „Untersuchen“ zu öffnen.
Von mir zugewiesene Aufgaben	Die Anzahl der Workflow-Zuweisungen an andere Benutzer.
Zeitpunkt der letzten Anmeldung	Das Datum und die Uhrzeit Ihrer letzten Anmeldung.

Bereich „Hilfe und Support“

Im Bereich „Hilfe und Support“ können Sie mit einem Klick auf die Ressourcen zugreifen, die Ihnen bei Ihrer Arbeit mit Content Server helfen sollen.

Hinweis

Ihr CS-Administrator kann die Inhalte im Bereich „Hilfe und Support“ individuell anpassen, um für Ihr Unternehmen spezifische Inhalte hinzuzufügen. Wenn dieser Bereich in Ihrem CS-System angepasst wurde, wenden Sie sich an Ihren CS-Administrator, um Informationen zu den Inhalten dieses Bereichs zu erhalten.

In der standardmäßigen Implementierung von Content Server enthält dieser Bereich die folgenden Abschnitte:

- **Anweisungen** – Bietet Links zu Anweisungen für die am häufigsten durchgeführten Inhaltsverwaltungsaufgaben.
- **Informationen über FatWire** – Bietet Links zu nützlichen Online-Ressourcen einschließlich der FatWire e-docs-Site, des FatWire-Supports und der FatWire DeveloperNet-Site.

Arbeitsbereich: Ansicht zur Asset-Verwaltung

Wenn Sie sich anmelden und auf ein Asset zugreifen (durch Ausführen eines Tags, Durchführen einer Suche, etc.), wechselt der Arbeitsbereich zur Ansicht **Ansicht zur Asset-Verwaltung**. In dieser Ansicht werden im Arbeitsbereich der Bereich mit den Suchergebnissen, der Asset-Bereich oder beide Bereiche gleichzeitig angezeigt.

Beim ersten Zugriff auf ein Asset nach der Anmeldung füllt die Liste der zurückgegebenen Assets den Arbeitsbereich aus. Wenn Sie auf ein Asset in der Liste klicken, füllt der Asset-Bereich den Arbeitsbereich aus und zeigt die ausgewählten Assets an. Wenn Sie dann versuchen, auf ein anderes Asset zuzugreifen, wird die Liste der Assets, die durch die von Ihnen verwendete Funktion zurückgegeben wurde, oberhalb des derzeit geöffneten Assets angezeigt. Dieser Modus wird **Teilen** genannt. Hier sehen Sie eine Beispielsicht mit dem Arbeitsbereich im Teilen-Modus:

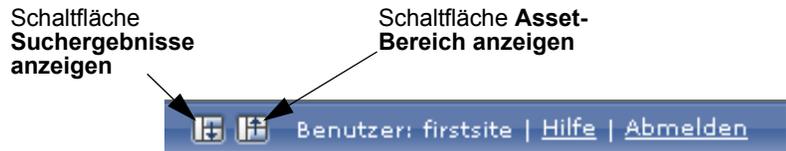
The screenshot shows the FatWire Content Server 7 interface. The top navigation bar includes 'advanced', 'dash', 'insite', and 'analytics'. The main content area is titled 'Suchergebnisse: digital' and contains a table of search results. The table has columns for 'Auswählen', 'Name', 'Beschreibung', 'Typ', 'Geändert', 'Lokale Einstellungen', and 'Relevanz'. The selected asset is 'FSII FSE Digital Audio Player'. Below the table, the 'Ziehpunkt' section shows the selected asset's details, including 'Name', 'Description', 'FSII Subcategory(M)', 'FSII Manufacturer(S)', 'SKU', and 'Long Description'. The 'Asset-Bereich' section is currently empty.

Tipp: Ziehen Sie den Bereichsteiler, um die Größe der Bereiche anzupassen.

Um vom Teilen-Modus in den Vollbild-Modus zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor.

- Wenn Sie nur die Suchergebnisse sehen möchten, klicken Sie in der Kopfleiste auf **Suchergebnisse anzeigen**.

- Wenn Sie nur den Asset-Bereich sehen möchten, klicken Sie in der Kopfleiste auf **Asset-Bereich anzeigen**.



Um vom Vollbildmodus in den Teilen-Modus zu wechseln, klicken Sie in der Kopfleiste auf **Teilen-Bereich anzeigen**:



Bereich „Suchergebnisse“

Der Bereich mit den Suchergebnissen zeigt eine Liste der Assets an, die von den Inhaltsverwaltungsfunktionen zurückgegeben wurden, die Sie in der Oberfläche angefordert haben. Zum Anzeigen der Suchergebnisse gehen Sie wie folgt vor:

- Eine Suche durchführen – Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die auf Ihre Suchkriterien zutreffen. Weitere Informationen finden Sie unter [Assets suchen](#), auf [Seite 100](#).
- Ein Tag ausführen – Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die vom Tag zurückgegeben wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Tags ausführen](#), auf [Seite 106](#).
- Einen Knoten im **Site-Plan**-Baum erweitern – Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die mit dem Knoten, den Sie erweitert haben, verknüpft sind. Siehe [Zugriff auf Assets über den Site-Plan-Baum](#), auf [Seite 54](#).
- Einen Knoten im **Asset-Baum** erweitern – Content Server zeigt eine Liste der untergeordneten Elemente an, die zu dem Knoten, den Sie erweitert haben, gehören. Siehe [Zugriff auf Assets über den Asset-Baum](#), auf [Seite 55](#).

Der Bereich mit den Suchergebnissen enthält folgende Komponenten:

Navigationselemente: Suchergebnisse: product

Navigationselemente: Zurück 1 - 25 von 53 Nächster 25

Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert	Lokale Einstellungen	Relevanz
<input type="checkbox"/>	FSII Product Categories	Product Categories		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Product Images	Product Images		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Digital Audio Player	FSE Digital Audio Player wi...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE DVD VCR Combo	Double Feature DVD/VCR Comb...		Aug 25, 2005		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Plasma Screen TV	FSE Plasma Screen TV		Nov 3, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Triple Play	Triple Play Plus 27" TV/DVD...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Product Documents	Product Documents		Okt 22, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Manufacturers	Manufacturers		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-008 Portab...	AudioCo iAC-008 Portable MP...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-083 Portab...	AudioCo iAC-083 Portable Au...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative Hi-Def Proj...	The Innovative HD Projectio...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative MiniDisc Di...	Innovative's Digital Music ...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Hi-Def Plasma...	An HDTV monitor with HDMI t...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Slim DVD Player	Philips makes your movies c...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Portable Audio	Portable Audio		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Combination TVs	Combination TVs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Combination VCRs	Combination VCRs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Standard VCRs	Standard VCRs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative HiFi VHS	Innovative HiFi VHS		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Ltd.	FS Electronics Ltd.		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSIIProducts	Products		Aug 22, 2005		
<input type="checkbox"/>	FSII Audio	We have incredible low pric...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII DVD Players	We have incredible prices o...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Televisions	We have incredible prices o...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Video	We have incredible low pric...		Nov 2, 2004		

Liste der Suchergebnisse

- **Navigationselemente** – Bietet Ihnen Möglichkeiten zur Navigation durch Ihre Suchergebnisse
- **Liste der Suchergebnisse** – Zeigt eine Liste der Assets an, die auf Ihre Suchkriterien zutreffen..

Hinweis

In der Liste der Assets werden der Asset-Typ und die lokale Einstellung durch Symbole dargestellt. Führen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um den Namen des Asset-Typs oder der lokalen Einstellung anzuzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 4](#), „Assets suchen und organisieren“.

Asset-Bereich

Wenn Sie ein Asset erstellen, prüfen oder bearbeiten, wird im Asset-Bereich das entsprechende Asset-Formular angezeigt. In jedem Asset-Formular interagieren Sie mit Folgendem:

- Aktionsleiste
- Formularabschnitte

Asset-Typ und Name des Assets, mit dem Sie arbeiten

Product (FSII Product): FSII FSE Digital Audio Player Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Vorschau Bearbeiten Kopieren Löschen

Aktionsleiste

Auswahl des Formularabschnitts

- Inhalt *
- Metadaten
- Beziehungen
- Versionen
- Marketing
- Workflow
- Publizierung
- Teilvorgang

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern ■ Erforderliches Feld

Name:
FSII FSE Digital Audio Player

Description:
FSE Digital Audio Player with 256MB of Built-in Memory, Silver

Image:


SKU:
FSE-DAP30S

Long Description:
The FSE PORTABLE AUDIO PLAYER is water-resistant and designed to deliver audio entertainment in tough, outdoor conditions. It is rugged enough to withstand shock and vibration, yet easy to use. If your life is action packed, pack a player that's built for action! FSE Digital Audio Player with 256MB of Built-in Memory, Silver Dimensions (H x W x D) 21/8" x 33/16" x 07/8" Weight .13 lbs

Price:
189.95

Abschnitt Inhalte eines Formulars „Untersuchen“

Hinweis

Beachten Sie den folgenden Hinweis:

- Entsprechend Ihrer Rolle(n) für diese Site, der für Sie von Ihren Entwicklern konfigurierten und verfügbaren Asset-Typen, sowie der Aufgaben, die Sie ausführen möchten, werden einige der Oberflächenelemente und Formularabschnitte, die in diesem Abschnitt beschrieben werden, möglicherweise nicht angezeigt oder stehen Ihnen nicht zur Verfügung.
- Ihr CS-Administrator hat die Abschnitte der Asset-Formulare eventuell für Sie angepasst. In diesem Fall entsprechen die Beschreibungen in diesem Handbuch möglicherweise nicht den Formularabschnitten, die Sie auf Ihrer Oberfläche sehen. Dagegen sehen Sie eventuell angepasste Abschnitte, die nicht Teil der Standardimplementierung von Content Server sind.

Aktionsleiste

Mithilfe der Aktionsleiste oben in jedem Asset-Formular können Sie viele Funktionen zur Asset-Verwaltung initiieren, wie etwa Bearbeiten, Speichern oder Vorschau eines Assets.

Die Aktionsleiste ist dynamisch, was bedeutet, dass verschiedene Funktionen entsprechend der folgenden Fragen angezeigt werden:

- Welche Inhaltsverwaltungsaufgaben führen Sie aus
- Haben Sie die Berechtigungen, die zur Ausführung der ausgewählten Aufgaben erforderlich sind
- Ist Ihre Site für mehrsprachige Unterstützung eingerichtet
- Wurde das Asset, das Sie bearbeiten, in andere Sprachen übersetzt

In der Aktionsleiste werden auch der Name und Asset-Typ des Assets angezeigt, an dem Sie arbeiten.

Formularabschnitte

Asset-Formulare sind in Abschnitte unterteilt, auf die über die Auswahl des Formularabschnitts zugegriffen werden kann. Ihr Administrator kann die Asset-Formulare (und deren einzelne Abschnitte) auf Ihrer Site individuell anpassen sowie Ihnen Berechtigungen zum Zugriff auf spezifische Formularabschnitte erteilen oder entziehen.

In der standardmäßigen Implementierung von Content Server sind die folgenden Formularabschnitte enthalten:

Tabelle 2: Asset-Formularabschnitte

Dieser Abschnitt	ermöglicht Ihnen...
Inhalte	Die im Asset gespeicherten Inhalte anzeigen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 3, „Assets erstellen und bearbeiten“ . (Ihr Administrator kann diesen Abschnitt individuell anpassen.)
Metadaten	Die Metadaten des Assets wie Erstellungsdatum, Asset-ID und für das Asset spezifische Attribute anzeigen. Spracheinstellungen des Assets ändern (weitere Informationen finden Sie unter Das Sprachkennzeichen für ein Asset festlegen oder ändern, auf Seite 114). Ein Template für das Asset auswählen. Einen Subtyp oder eine Kategorie für das Asset auswählen. (Ihr Administrator kann diesen Abschnitt individuell anpassen.)
Beziehungen	Die Assets anzeigen, zu denen dieses Asset in Beziehung steht oder mit denen es verknüpft ist. Verknüpfungen für das Asset erstellen oder ändern Weitere Informationen finden Sie unter Mit Asset-Verknüpfungen arbeiten, auf Seite 150 . (Ihr Administrator kann diesen Abschnitt individuell anpassen.)

Tabelle 2: Asset-Formularabschnitte (Fortsetzung)

Dieser Abschnitt	ermöglicht Ihnen...
Marketing	<p>Engage-Optionen für das Asset anzeigen und bearbeiten (falls Engage installiert ist).</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Assets für Segmente bewerten, auf Seite 167.</p> <p>(Ihr Administrator kann diesen Abschnitt individuell anpassen.)</p>
Workflow	<p>Informationen für das Asset in Bezug auf den Workflow anzeigen.</p> <p>Workflow-Aktionen wie Fertigstellen Ihrer Zuweisungen durchführen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 9, „Workflow“.</p> <p>Wenn für die aktuelle Site keine Workflow-Prozesse aktiviert wurden, ist diese Auswahl nicht verfügbar (grau hinterlegt).</p>
Publizierung	<p>Das Asset für die Publizierung an einem oder mehreren Zielorten freigeben.</p> <p>Abhängige (blockierende) Assets freigeben, falls für die Assets Abhängigkeiten bestehen.</p> <p>Den Publizierungsstatus des Assets überwachen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 8, „Freigabe zur Publizierung“.</p> <p>Wenn für die aktuelle Site keine Zielorte zur Publizierung aktiviert wurden, ist diese Auswahl in der Abschnittsauswahl nicht verfügbar (grau hinterlegt).</p>
Teilvorgang	<p>Das Asset mit anderen Sites teilen, für die Sie Berechtigungen haben.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Assets mit anderen Sites teilen, auf Seite 166.</p> <p>Wenn die Voraussetzungen zum Teilen des Assets (wie unter Assets mit anderen Sites teilen, auf Seite 166 beschrieben) nicht gegeben sind, ist diese Auswahl in der Abschnittsauswahl nicht verfügbar (grau hinterlegt).</p>
Versionen	<p>Den Versionsverlauf des Assets anzeigen.</p> <p>Frühere Versionen des Assets zurückholen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 10, „Versionskontrolle“.</p> <p>Wenn die Versionskontrolle für diesen Asset-Typ nicht aktiviert wurde, ist diese Auswahl in der Abschnittsauswahl nicht verfügbar (grau hinterlegt).</p>

Kapitel 3

Assets erstellen und bearbeiten

In diesem Kapitel wird anhand von Beispielen der Beispiel-Website „FirstSite II“ beschrieben, welche grundlegenden Verfahren zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Assets verfügbar sind.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Assets erstellen](#)
- [Assets bearbeiten](#)
- [Mit FCKEditor arbeiten](#)
- [Mit dem Image Picker arbeiten](#)
- [Mit dem Online Image Editor arbeiten](#)
- [Mit Flash-Inhalt arbeiten](#)
- [Mit dem Date Picker arbeiten](#)
- [Assets löschen](#)

Assets erstellen

Wenn Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, können Sie Assets von Grund auf neu erstellen und hierzu die Dash-Benutzeroberfläche von Content Server verwenden. Wenn das neue Asset, das Sie erstellen möchten, einem bereits vorhandenen Asset ähnlich ist, können Sie das vorhandene Asset kopieren und an der Kopie Änderungen vornehmen. Auf diese Weise sparen Sie einige Bearbeitungsschritte. Beide Methoden werden weiter unten in diesem Abschnitt beschrieben.

Sie können neue Assets auch mit der Advanced-Schnittstelle (beschrieben im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*) oder einem der Windows-basierten Clients erstellen:

- **Content Server Desktop**, mit dem Sie Assets innerhalb von Microsoft Word erstellen können.
- **Content Server DocLink**, mit dem Sie (in Form einer Erweiterung von Windows Explorer) Dokument-Assets aus einer Vielzahl verbreiteter Dateiformate wie Microsoft Word- oder PDF-Dokumenten erstellen können.

Der Unterschied zwischen den beiden Windows-Clients besteht darin, wie das erstellte Asset in der CS-Datenbank gespeichert wird: die Assets, die Sie mit CS-Desktop erstellen, werden in die Felder konvertiert, die auf der Content Server-Oberfläche in den Asset-Formularen angezeigt werden. Die Assets, die Sie mit CS-DocLink erstellen, werden in ihrem nativen Format als Einzelobjekte namens **blobs** (oder **binary large objects**) gespeichert.

Hinweis

Die Funktionen zur Verwaltung von mehrsprachigen Assets wie das Zuweisen lokaler Einstellungen oder das Erstellen von Übersetzungen von Assets werden weder von CS-Desktop noch von CS-DocLink unterstützt.

Welche Assets können Sie erstellen?

Welche Assets Sie erstellen (und kopieren) können, hängt davon ab, wie der Administrator die Dropdown-Liste „Neu erstellen...“ für Ihre Rolle individuell abgestimmt hat. Der Inhalt der Dropdown-Liste „Neu erstellen...“ ist benutzerdefiniert, um Ihnen Ihre Aufgabe zu erleichtern.

- Assets, die für Sie nicht interessant sind, sollten Ihnen gar nicht erst angezeigt werden.
- Auch sollten Sie keine Daten eingeben müssen, die entweder bereits bekannt sind oder die Sie nur durch intensive Nachforschungen in Erfahrung bringen können.
- Wenn voreingestellte Werte gefordert werden, sollten Sie diese nicht bearbeiten können.
- Es sollten sinnvolle Standardwerte vorab ausgewählt sein.
- Bei einem flexiblen Asset, das auf einer Asset-Definition basiert, sollte diese Definition vorausgewählt sein.
- Ein Asset, das nach dem Erstellen Teil eines Workflows sein soll, sollte dem entsprechenden Workflow-Prozess bereits vorab zugewiesen werden.

Durch individuelles Abstimmen des Inhalts der Dropdown-Liste „Neu erstellen...“ stellt der Administrator sicher, dass Sie sich auf die Qualität des von Ihnen erstellten Inhalts konzentrieren können und sich nicht mit technischen Aspekten von Eingabe und Speicherung im Content Server-System beschäftigen müssen.

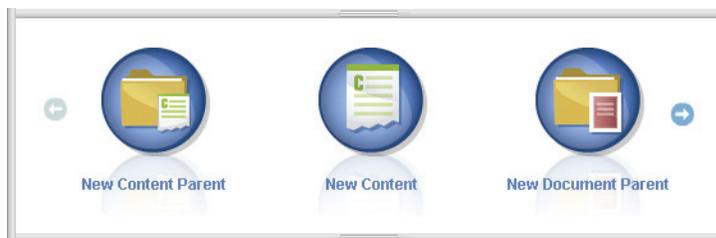
Neue Assets erstellen

Hinweis

Welche Assets Sie erstellen können, wird durch die Asset-Typen bestimmt, die Ihnen vom CS-Administrator zur Verfügung gestellt werden.

So erstellen Sie ein neues Asset

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Wählen Sie den Typ des Assets aus, das Sie erstellen möchten. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Neu erstellen...“ an der Oberseite des Navigationsbereichs den Asset-Typ aus, den Sie erstellen möchten,
 - (Optional) Wenn der Bereich „Schnellzugriff“ angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1) Verwenden Sie die nach links und rechts zeigenden Pfeile an den Rändern des Bereichs, um durch die verfügbaren Asset-Typen zu blättern.



- 2) Klicken Sie auf das Symbol, das für den gewünschten Asset-Typ steht. Content Server zeigt das Formular „Create New Asset“ (Neues Asset erstellen) an:

Speichern & Schließen
Anwenden
Abbrechen
➔ Nächste

Name:

Content Definition:
FSII Article

Lokale Einstellungen:
Lokale Einstellungen ▾

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Content

Zugewiesene Bearbeiter:

ContentEditor

Connie

firstsite

3. Gehen Sie im Formular „Create New Asset“ (Neues Asset erstellen) wie folgt vor:
 - a. Geben Sie einen Namen für das Asset ein. Berücksichtigen Sie die folgenden Konventionen beim Benennen des Assets:
 - Der Name muss zwischen 1 und 64 alphanumerischen Zeichen umfassen.

- Die folgenden Zeichen sind nicht erlaubt: einfache (') oder doppelte (") Anführungszeichen, Semikolon (;), Doppelpunkt (:), Fragezeichen (?), Prozentzeichen (%), Kleiner-als- (<) und Größer-als-Zeichen (>).
 - Der Name darf Leerzeichen enthalten (mit Ausnahme der Namen von flexiblen Attributen), darf aber nicht mit einem Leerzeichen beginnen.
- b. (Optional) Wenn Sie Übersetzungen des Assets erstellen möchten oder wenn Sie die Sprache des von Ihnen erstellten Inhalts angeben müssen, wählen Sie die Zielsprache des Assets in der Dropdown-Liste „Lokale Einstellung“ aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 5](#), „[Mit mehrsprachigen Assets arbeiten](#)“.
- c. (Optional) Wenn der Administrator den Asset-Typ so konfiguriert hat, dass alle neuen Assets dieses Typs beim Erstellen im Workflow platziert werden, sehen Sie die folgenden Felder:
- Das Feld **Workflow-Prozess**, das den vorab zugewiesenen Workflow-Prozess anzeigt
 - Das Feld **Zugewiesene Bearbeiter**, in dem mögliche zugewiesene Bearbeiter für jede Rolle aufgeführt werden, die vom Prozess erfordert werden

Wählen Sie mindestens einen zugewiesenen Bearbeiter für jede Rolle aus, um mit dem Erstellen des Assets fortzufahren. Jeder dieser Benutzer kann den nächsten Schritt im Workflow-Prozess abschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 9](#), „[Workflow](#)“.

- d. Klicken Sie auf **Weiter**.

Content Server zeigt ein leeres Bearbeitungsformular an. Der von Ihnen in [Schritt a](#) eingegebene Name wird im Feld **Name** automatisch eingetragen.

4. Füllen Sie das Bearbeitungsformular wie folgt aus:

Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen. Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen beim Arbeiten am Asset zu speichern. Wenn Sie auf **Speichern** klicken, übernimmt Content Server die Änderungen in der Datenbank und zeigt das Asset weiterhin geöffnet im Bearbeitungsformular an, damit Sie mit der Arbeit fortfahren können.

Wenn Sie mit Feldern oder Abschnitten im Formular nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren Entwickler oder CS-Administrator.

- a. Beim Ausfüllen des Formulars müssen Sie Folgendes beachten:
- **Erforderliche Felder.** Sie müssen alle erforderlichen (hervorgehobenen) Felder ausfüllen, bevor Sie das Asset speichern dürfen. Füllen Sie alle anderen Felder nach Bedarf aus.
 - **WYSIWYG-Textfelder.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Textfelder mit WYSIWYG-Unterstützung (What You See Is What You Get) über einen WYSIWYG-Editor wie FCKEditor angezeigt. Diese Textfelder ermöglichen Ihnen das Eingeben und Formatieren von Inhalt mit Steuerelementen, die denen in Microsoft Word ähneln. Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit FCKEditor arbeiten](#),“ [auf Seite 83](#).
 - **Datumsfelder.** Möglicherweise wird Ihnen ein **Date Picker**-Symbol (Kalender) neben einem Datumsfeld angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Attribut-Editor Date Picker aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit dem Date Picker arbeiten](#),“ [auf Seite 95](#).

- **Image Picker-Felder.** Sie sehen möglicherweise ein oder mehrere Felder, in denen Sie aufgefordert werden, mithilfe des Editors für das Image Picker-Attribut ein Bild-Asset auszuwählen (das mit dem Asset verknüpft werden soll, das Sie gerade erstellen). In diesen Fällen wird neben dem Feld eine Schaltfläche **Durchsuchen** angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird ein Popup-Fenster mit Miniaturbildern der Bild-Assets angezeigt, die Sie auswählen können. Weitere Informationen zum Image Picker finden Sie unter „[Mit dem Image Picker arbeiten](#),“ auf Seite 85.
 - **Felder des Online Image Editor.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Felder angezeigt, in denen Sie Grafiken und Bilder direkt im Asset-Formular erstellen und bearbeiten können. Hierzu verwenden Sie das Tool Online Image Editor. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit dem Online Image Editor arbeiten](#),“ auf Seite 88.
 - **Flash-Inhaltsfelder.** Möglicherweise wird Ihnen ein Abschnitt im Asset-Formular angezeigt, in dem Sie zum Erstellen von Flash-Inhalt aus Flash-Templates, Bildern und Text Ihrer Wahl aufgefordert werden. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit Flash-Inhalt arbeiten](#),“ auf Seite 92.
 - **Felder, die Sie zum Auswählen von Assets auffordern.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Felder angezeigt, in denen Sie zum Auswählen eines flexiblen übergeordneten Objekts oder eines Templates oder zum Verknüpfen eines Assets (wie eines Bilds) mit dem gerade erstellten Asset aufgefordert werden.
 - 1) Wenn im Feld eine Dropdown-Liste angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Asset in der Liste aus.

Wenn im Feld eine Schaltfläche **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Element verknüpfen**) und eine Schaltfläche **Assets anzeigen** angezeigt werden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - 2) Klicken Sie auf **Assets anzeigen**.

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die als Werte für das Feld zulässig sind.
 - 3) Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und aktivieren Sie dessen Kontrollkästchen.
 - 4) Klicken Sie auf **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Objekt verknüpfen**).

Content Server verknüpft das von Ihnen ausgewählte Asset mit dem neuen Asset. Der Name des verknüpften Assets wird im Feld angezeigt.
 - 5) (Optional) Wenn ein **(M)** neben dem Feld angezeigt wird, wiederholen Sie [Schritte 3](#) und [4](#), um ein anderes Asset (üblicherweise ein flexibles übergeordnetes Objekt) zum Feld hinzuzufügen.
 - b. Wählen Sie den nächsten Abschnitt in der Abschnittsauswahl des Formulars aus.
 - c. Füllen Sie den nächsten Abschnitt aus, wie dies in [Schritt a](#) beschrieben ist. Fahren Sie fort, bis Sie alle erforderlichen Abschnitte ausgefüllt haben (diese sind mit einem Sternchen markiert). Füllen Sie die anderen Abschnitte nach Bedarf aus.
5. Speichern Sie das Asset durch Klicken auf **Speichern und Schließen**.
- Wenn Sie das Asset speichern, zeigt Content Server das Asset im Formular „Untersuchen“ an. Dies gilt nicht, falls Folgendes zutrifft:

- Sie haben eines oder mehrere erforderliche Felder in einem oder mehreren Abschnitten ausgelassen
- Ein Eintrag oder eine von Ihnen vorgenommene Auswahl ist nicht erlaubt

Wenn einer der beiden oben genannten Fälle zutrifft, wird in Content Server eine Fehlermeldung zu den Feldern angezeigt, die nicht richtig ausgefüllt wurden. Korrigieren Sie die Fehler und klicken Sie dann auf **Speichern und Schließen**.

6. (Optional) Wenn das Asset nicht schon vorab einem Workflow zugewiesen wurde, Sie aber die Workflow-Funktion nutzen möchten, können Sie das Asset einem Workflow-Prozess zuweisen, wie dies im Abschnitt „[Zuweisen eines Assets zu einem Workflow](#)“, auf Seite 197 beschrieben wird.
7. (Optional) Wenn Sie wissen möchten, wie das Asset nach dem Publizieren dargestellt wird, können Sie es in der Vorschau anzeigen. Klicken Sie hierzu in der Aktionsleiste auf **Vorschau**. Diese Leiste befindet sich an der Oberseite des Formulars „Untersuchen“ für das Asset. Ein neues Fenster wird geöffnet und zeigt das Asset in der Form an, in der es die Besucher der Website sehen. (Beachten Sie, dass die Vorschaufunktion nur dann funktioniert, wenn dem Asset ein Template zugewiesen wurde.)

Ein neues Asset durch Kopieren eines vorhandenen Assets erstellen

Sie können neue Assets erstellen, indem Sie ein vorhandenes Asset kopieren. Sie können dann mit der Kopie arbeiten und die bereits vorhandenen Informationen wieder verwenden bzw. Änderungen vornehmen, sofern dies notwendig ist. Sie können ein Asset selbst dann kopieren, wenn es von einem anderen Benutzer ausgecheckt ist.

Hinweis

Welche Assets Sie kopieren können, wird durch die Asset-Typen bestimmt, die Ihnen vom CS-Administrator zur Verfügung gestellt werden.

So erstellen Sie neue Assets, indem Sie ein vorhandenes Asset kopieren

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie kopieren möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Navigationsbereich im Verzeichnisbaum mit **Tags**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ unterhalb der Suchergebnisse an.

3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Kopieren**.

Hinweis

Wenn die Schaltfläche **Kopieren** nicht angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Sie sind nicht berechtigt, das Asset zu kopieren. Wenn Sie Fragen zu Ihren Berechtigungen haben, wenden Sie sich an den CS-Administrator.

Content Server zeigt das Formular „Create New Asset“ (Neues Asset erstellen) an:

4. Gehen Sie im Formular „Create New Asset“ (Neues Asset erstellen) wie folgt vor:

- a. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen ein, der das neue Asset eindeutig kennzeichnet.

Berücksichtigen Sie die folgenden Konventionen beim Benennen des Assets:

- Der Name muss zwischen 1 und 64 alphanumerischen Zeichen umfassen.
- Die folgenden Zeichen sind nicht erlaubt: einfache (') oder doppelte (") Anführungszeichen, Semikolon (;), Doppelpunkt (:), Fragezeichen (?), Prozentzeichen (%), Kleiner-als- (<) und Größer-als-Zeichen (>).
- Der Name darf Leerzeichen enthalten (mit Ausnahme der Namen von flexiblen Attributen), darf aber nicht mit einem Leerzeichen beginnen.

- b. (Optional) Legen Sie die lokalen Einstellungen des neuen Assets in der Dropdown-Liste „Lokale Einstellung“ fest oder ändern Sie sie dort.

Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, erfolgt einer der folgenden Schritte:

- Wenn für das Quell-Asset bereits lokale Einstellungen vorgenommen wurden, behält das neue Asset die lokalen Einstellungen des Quell-Assets bei.
- Wenn das Quell-Asset keine lokalen Einstellungen aufweist, verfügt das neue Asset über keine lokalen Einstellungen, bis Sie manuell diese Einstellungen zuweisen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 5](#), „Mit mehrsprachigen Assets arbeiten“.

- c. (Optional) Wenn der Administrator den Asset-Typ so konfiguriert hat, dass alle neuen Assets dieses Typs beim Erstellen im Workflow platziert werden, sehen Sie die folgenden Felder:
- Das Feld **Workflow-Prozess**, das den vorab zugewiesenen Workflow-Prozess anzeigt
 - Das Feld **Zugewiesene Bearbeiter**, in dem mögliche zugewiesene Bearbeiter für jede Rolle aufgeführt werden, die vom Prozess erfordert wird

Sie müssen mindestens einen zugewiesenen Bearbeiter für jede Rolle auswählen, um mit dem Erstellen des Assets fortzufahren. Jeder dieser Benutzer kann den nächsten Schritt im Workflow-Prozess abschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 9](#), „[Workflow](#)“.

- d. Klicken Sie auf **Weiter**.

Ein Bearbeitungsformular wird angezeigt, das die Felder und Werte des von Ihnen kopierten Assets enthält.

5. Nehmen Sie wie folgt die Änderungen im Bearbeitungsformular vor:

Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen. Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen beim Arbeiten am Asset zu speichern. Wenn Sie auf **Speichern** klicken, übernimmt Content Server die Änderungen in der Datenbank und zeigt das Asset weiterhin geöffnet im Bearbeitungsformular an, damit Sie mit der Arbeit fortfahren können.

Wenn Sie mit Feldern oder Abschnitten im Formular nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihre Entwickler oder an den CS-Administrator.

- a. Ersetzen Sie in jedem Feld den kopierten Inhalt nach Bedarf durch den neuen Inhalt. Beim Vornehmen der Änderungen müssen Sie Folgendes beachten:
- **Erforderliche Felder.** Lassen Sie keine erforderlichen (hervorgehobenen) Felder leer. Wenn Sie diese Felder leer lassen, können Sie das Asset nicht speichern. Nehmen Sie nach Bedarf Änderungen an allen anderen Feldern vor.
 - **WYSIWYG-Textfelder.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Textfelder mit WYSIWYG-Unterstützung (What You See Is What You Get) über einen WYSIWYG-Editor wie FCKEditor angezeigt. Diese Textfelder ermöglichen Ihnen das Eingeben und Formatieren von Inhalt mit Steuerelementen, die denen in Microsoft Word ähneln. Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit FCKEditor arbeiten](#),“ [auf Seite 83](#).
 - **Datumsfelder.** Möglicherweise wird Ihnen ein **Date Picker**-Symbol (kleiner Kalender) neben einem Datumsfeld angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Attribut-Editor Date Picker aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit dem Date Picker arbeiten](#),“ [auf Seite 95](#).
 - **Image Picker-Felder.** Sie sehen möglicherweise ein oder mehrere Felder, in denen Sie aufgefordert werden, mithilfe des Editors für das Image Picker-Attribut ein Bild-Asset auszuwählen (das mit dem Asset verknüpft werden soll, das Sie gerade erstellen). In diesen Fällen wird neben dem Feld eine Schaltfläche **Durchsuchen** angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird ein Popup-Fenster mit Miniaturbildern der Bild-Assets angezeigt, die Sie auswählen können. Weitere Informationen zum Image Picker finden Sie unter „[Mit dem Image Picker arbeiten](#),“ [auf Seite 85](#).

- **Felder des Online Image Editor.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Felder angezeigt, in denen Sie Grafiken und Bilder direkt im Asset-Formular erstellen und bearbeiten können. Hierzu verwenden Sie das Tool Online Image Editor. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit dem Online Image Editor arbeiten](#),“ auf Seite 88.
 - **Flash-Inhaltsfelder.** Möglicherweise wird Ihnen ein Abschnitt im Asset-Formular angezeigt, in dem Sie zum Erstellen von Flash-Inhalt aus Flash-Templates, Bildern und Text Ihrer Wahl aufgefordert werden. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit Flash-Inhalt arbeiten](#),“ auf Seite 92.
 - **Felder, die Sie zum Auswählen von Assets auffordern.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Felder angezeigt, in denen Sie zum Auswählen eines flexiblen übergeordneten Objekts oder eines Templates oder zum Verknüpfen eines Assets (wie eines PDF-Dokuments) mit dem gerade erstellten Asset aufgefordert werden.
 - 1) Wenn im Feld eine Dropdown-Liste angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Asset in der Liste aus.

Wenn im Feld eine Schaltfläche **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Element verknüpfen**) und eine Schaltfläche **Assets anzeigen** angezeigt werden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - 2) Klicken Sie auf **Assets anzeigen**.

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die als Werte für das Feld zulässig sind.
 - 3) Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und aktivieren Sie dessen Kontrollkästchen.
 - 4) Klicken Sie auf **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Objekt verknüpfen**).

Content Server verknüpft das von Ihnen ausgewählte Asset mit dem neuen Asset. Der Name des verknüpften Assets wird im Feld angezeigt.
 - 5) (Optional) Wenn ein **(M)** neben dem Feld angezeigt wird, wiederholen Sie [Schritte 3](#) und [4](#), um ein anderes Asset (üblicherweise ein flexibles übergeordnetes Objekt) zum Feld hinzuzufügen.
 - b. Wählen Sie den nächsten Abschnitt in der Abschnittsauswahl des Formulars aus.
 - c. Füllen Sie den nächsten Abschnitt aus, wie dies in [Schritt a](#) beschrieben ist. Fahren Sie fort, bis Sie alle erforderlichen Abschnitte ausgefüllt haben (diese sind mit einem Sternchen markiert). Füllen Sie die anderen Abschnitte nach Bedarf aus.
6. Speichern Sie das Asset durch Klicken auf **Speichern und Schließen**.
- Wenn Sie das Asset speichern, zeigt Content Server das Asset im Formular „Untersuchen“ an. Dies gilt nicht, falls Folgendes zutrifft:
- Sie haben eines oder mehrere erforderliche Felder in einem oder mehreren Abschnitten ausgelassen
 - Ein Eintrag oder eine von Ihnen vorgenommene Auswahl ist nicht erlaubt
- Wenn einer der beiden oben genannten Fälle zutrifft, wird in Content Server eine Fehlermeldung zu den Feldern angezeigt, die nicht richtig ausgefüllt wurden. Korrigieren Sie die Fehler, und klicken Sie dann auf **Speichern und Schließen**.

7. (Optional) Wenn das Asset nicht schon vorab einem Workflow zugewiesen wurde, Sie aber die Workflow-Funktion nutzen möchten, können Sie das Asset einem Workflow-Prozess zuweisen, wie dies im Abschnitt „[Zuweisen eines Assets zu einem Workflow](#)“, auf Seite 197 beschrieben wird.
8. (Optional) Wenn Sie wissen möchten, wie das Asset nach dem Publizieren dargestellt wird, können Sie es in der Vorschau anzeigen. Klicken Sie hierzu in der Aktionsleiste auf **Vorschau**. Diese Leiste befindet sich an der Oberseite des Formulars „Untersuchen“ für das Asset. Ein neues Fenster wird geöffnet und zeigt das Asset in der Form an, in der es die Besucher der Website sehen. (Beachten Sie, dass die Vorschaufunktion nur dann funktioniert, wenn dem Asset ein Template zugewiesen wurde.)

Assets in CS-Desktop neu erstellen

Sie können neue Assets mit dem CS-Desktop-Client erstellen, falls Ihr System für dessen Unterstützung konfiguriert ist. Bei Verwendung von CS-Desktop werden die neuen Assets als Word-Dokumente erstellt. Der Inhalt aus jedem Dokument wird in die Content Server-Datenbank als Asset eingefügt, indem der Dokumentinhalt direkt innerhalb von Microsoft Word bestimmten Asset-Feldern zugeordnet wird. Diese Zuordnung kann nur erfolgen, wenn der CS-Desktop-Client auf Ihrem lokalen Computer installiert ist.

Zusammen mit dem Client wird auch eine Online-Hilfe-Datei installiert, in der die Bedienung von CS-Desktop erläutert ist. Nachdem der Client installiert wurde, können Sie diese Hilfe-Datei von Word aus aufrufen. Um den Client (und die Hilfedatei) zu installieren, extrahieren Sie das bereitgestellte Archiv (`csdesktop.zip`) und führen Sie die Datei `setup.exe` aus.

Beachten Sie, dass der CS-Desktop-Client keine Funktionalität zu lokalen Einstellungen unterstützt. Dazu zählt das Festlegen von lokalen Einstellungen eines Assets oder das Erstellen einer Übersetzung. Um solche Funktionen auszuführen, verwenden Sie die Dash- oder Advanced-Schnittstellen.

Neue Assets in CS-DocLink erstellen

Sie können neue Assets aus herkömmlichen binären Dateitypen wie Textdateien, Tabellenkalkulationen und Bildern mit CS-DocLink erstellen. Die Voraussetzung ist, dass Ihr System für dessen Verwendung konfiguriert ist und dass Sie die Client-Software auf Ihrem Computer installiert haben. Sie erstellen im Windows Explorer neue Assets, indem Sie Dateien in eine ordnerartige hierarchische Ansicht der Content Server-Datenbank ziehen.

Zusammen mit dem Client wird auch eine Online-Hilfe-Datei installiert, in der die Bedienung von CS-DocLink erläutert ist. Nachdem der Client installiert wurde, können Sie diese Hilfe-Datei über den Windows Explorer aufrufen. Um den Client (und die Hilfedatei) zu installieren, extrahieren Sie das bereitgestellte Archiv (`CSDoclink.zip`) und führen Sie die Datei `setup.exe` aus.

Beachten Sie, dass der CS-DocLink-Client keine Funktionalität zu lokalen Einstellungen unterstützt. Dazu zählt das Festlegen von lokalen Einstellungen eines Assets oder das Erstellen einer Übersetzung. Um solche Funktionen auszuführen, verwenden Sie die Dash- oder Advanced-Schnittstellen.

Assets bearbeiten

Assets können je nach Asset-Typ und Konfiguration Ihres Systems auf verschiedene Weise bearbeitet werden. Sie können ein Asset über eine beliebige der folgenden Benutzeroberflächen bearbeiten:

- Content Server Dash-Benutzeroberfläche
- Content Server Advanced-Schnittstelle (beschrieben im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*)
- CS-Desktop
- CS-DocLink
- In Ihrem Internetbrowser mithilfe der InSite-Oberfläche (Anweisungen finden Sie unter [Kapitel 6](#), „Arbeiten mit der InSite-Oberfläche“)

Hinweis

- Um Assets bearbeiten zu können, müssen Sie die entsprechenden Berechtigungen besitzen.
- Um die CS-Desktop- und CS-DocLink-Clients oder die InSite-Oberfläche verwenden zu können, muss Ihre Site für die Unterstützung dieser Funktionalität speziell eingerichtet werden.

Assets in der Dash-Benutzeroberfläche bearbeiten

So bearbeiten Sie ein Asset in der Dash-Benutzeroberfläche

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie bearbeiten möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Navigationsbereich im Verzeichnisbaum mit **Tags**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ unterhalb der Suchergebnisse an.

3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt das Asset im Bearbeitungsformular an.
4. Nehmen Sie wie folgt die Änderungen im Bearbeitungsformular vor:

Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen. Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen beim Arbeiten am Asset zu speichern. Wenn Sie auf

Speichern klicken, übernimmt Content Server die Änderungen in der Datenbank und zeigt das Asset weiterhin geöffnet im Bearbeitungsformular an, damit Sie mit der Arbeit fortfahren können.

Wenn Sie mit Feldern oder Abschnitten im Formular nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihre Entwickler oder an den CS-Administrator.

- a. Ersetzen Sie in jedem Feld den vorhandenen Inhalt nach Bedarf durch den neuen Inhalt. Beim Vornehmen der Änderungen müssen Sie Folgendes beachten:
 - **Erforderliche Felder.** Lassen Sie keine erforderlichen (hervorgehobenen) Felder leer. Wenn Sie diese Felder leer lassen, können Sie das Asset nicht speichern. Nehmen Sie nach Bedarf Änderungen an allen anderen Feldern vor.
 - **WYSIWYG-Textfelder.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Textfelder mit WYSIWYG-Unterstützung (What You See Is What You Get) über einen WYSIWYG-Editor wie FCKEditor angezeigt. Diese Textfelder ermöglichen Ihnen das Eingeben und Formatieren von Inhalt mit Steuerelementen, die denen in Microsoft Word ähneln. Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit FCKEditor arbeiten](#),“ auf Seite 83.
 - **Datumsfelder.** Möglicherweise wird Ihnen ein **Date Picker**-Symbol (kleiner Kalender) neben einem Datumsfeld angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Attribut-Editor Date Picker aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit dem Date Picker arbeiten](#),“ auf Seite 95.
 - **Image Picker-Felder.** Sie sehen möglicherweise ein oder mehrere Felder, in denen Sie aufgefordert werden, mithilfe des Editors für das Image Picker-Attribut ein Bild-Asset auszuwählen (das mit dem Asset verknüpft werden soll, das Sie gerade erstellen). In diesen Fällen wird neben dem Feld eine Schaltfläche **Durchsuchen** angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird ein Popup-Fenster mit Miniaturbildern der Bild-Assets angezeigt, die Sie auswählen können. Weitere Informationen zum Image Picker finden Sie unter „[Mit dem Image Picker arbeiten](#),“ auf Seite 85.
 - **Felder des Online Image Editor.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Felder angezeigt, in denen Sie Grafiken und Bilder direkt im Asset-Formular erstellen und bearbeiten können. Hierzu verwenden Sie das Tool Online Image Editor. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit dem Online Image Editor arbeiten](#),“ auf Seite 88.
 - **Flash-Inhaltsfelder.** Möglicherweise wird Ihnen ein Abschnitt im Asset-Formular angezeigt, in dem Sie zum Erstellen von Flash-Inhalt aus Flash-Templates, Bildern und Text Ihrer Wahl aufgefordert werden. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit Flash-Inhalt arbeiten](#),“ auf Seite 92.
 - **Felder, die Sie zum Auswählen von Assets auffordern.** Möglicherweise werden Ihnen ein oder mehrere Felder angezeigt, in denen Sie zum Auswählen eines flexiblen übergeordneten Objekts oder eines Templates oder zum Verknüpfen eines Assets (wie eines Bilds) mit dem gerade erstellten Asset aufgefordert werden.
 - 1) Wenn im Feld eine Dropdown-Liste angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Asset in der Liste aus.

Wenn im Feld eine Schaltfläche **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Element verknüpfen**) und eine Schaltfläche **Assets anzeigen** angezeigt werden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 2) Klicken Sie auf **Assets anzeigen**.
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die als Werte für das Feld zulässig sind.
 - 3) Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und aktivieren Sie dessen Kontrollkästchen.
 - 4) Klicken Sie auf **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Objekt verknüpfen**).
Content Server verknüpft das von Ihnen ausgewählte Asset mit dem neuen Asset. Der Name des verknüpften Assets wird im Feld angezeigt.
 - 5) (Optional) Wenn ein **(M)** neben dem Feld angezeigt wird, wiederholen Sie [Schritte 3](#) und [4](#), um ein anderes Asset (üblicherweise ein flexibles übergeordnetes Objekts) zum Feld hinzuzufügen.
- b. Wählen Sie den nächsten Abschnitt in der Abschnittsauswahl des Formulars aus.
 - c. Füllen Sie den nächsten Abschnitt aus, wie dies in [Schritt a](#) beschrieben ist. Fahren Sie fort, bis Sie alle erforderlichen Abschnitte ausgefüllt haben (diese sind mit einem Sternchen markiert). Füllen Sie die anderen Abschnitte nach Bedarf aus.
5. Speichern Sie das Asset durch Klicken auf **Speichern und Schließen**.
Wenn Sie das Asset speichern, zeigt Content Server das Asset im Formular „Untersuchen“ an. Dies gilt nicht, falls Folgendes zutrifft:
 - Sie haben eines oder mehrere erforderliche Felder in einem oder mehreren Abschnitten ausgelassen
 - Ein Eintrag oder eine von Ihnen vorgenommene Auswahl ist nicht erlaubtWenn einer der beiden oben genannten Fälle zutrifft, wird in Content Server eine Fehlermeldung zu den Feldern angezeigt, die nicht richtig ausgefüllt wurden. Korrigieren Sie die Fehler und klicken Sie dann auf **Speichern und Schließen**.
 6. (Optional) Wenn das Asset nicht schon vorab einem Workflow zugewiesen wurde, Sie aber die Workflow-Funktion nutzen möchten, können Sie das Asset einem Workflow-Prozess zuweisen, wie dies im Abschnitt [„Zuweisen eines Assets zu einem Workflow“](#), auf [Seite 197](#) beschrieben wird.
 7. (Optional) Wenn Sie wissen möchten, wie das Asset nach dem Publizieren dargestellt wird, können Sie es in der Vorschau anzeigen. Klicken Sie hierzu in der Aktionsleiste auf **Vorschau**. Diese Leiste befindet sich an der Oberseite des Formulars „Untersuchen“ für das Asset. Ein neues Fenster wird geöffnet und zeigt das Asset in der Form an, in der es die Besucher der Website sehen. (Beachten Sie, dass die Vorschaufunktion nur dann funktioniert, wenn dem Asset ein Template zugewiesen wurde.)

Assets in CS-Desktop bearbeiten

Um ein Asset zu bearbeiten, das in Microsoft Word erstellt wurde, können Sie die Symbolleiste von CS-Desktop verwenden. Diese Leiste wird zur Word-Oberfläche hinzugefügt, wenn Sie den CS-Desktop-Client auf Ihrem lokalen Computer installieren. Umfassende Informationen zum Verwenden von CS-Desktop finden Sie in der Hilfedatei zu CS-Desktop, auf die Sie über die Symbolleiste von CS-Desktop in Microsoft Word zugreifen können.

Hinweis

Wenn Sie die Content Server Dash- oder Advanced-Schnittstellen zum Bearbeiten eines Assets verwenden, das in CS-Desktop erstellt wurde, wird die Verknüpfung zwischen diesem Asset und CS-Desktop irreversibel durchtrennt. Sie können dieses Asset nicht mehr in CS-Desktop bearbeiten. Content Server warnt Sie, wenn Sie versuchen, ein CS-Desktop-Asset in den Dash- oder Advanced-Schnittstellen zu bearbeiten. Zudem wird ein Link zum Installationsprogramm des CS-Desktop-Clients bereitgestellt.

Beachten Sie, dass der CS-Desktop-Client keine Funktionalität zu lokalen Einstellungen unterstützt. Dazu zählt das Festlegen von lokalen Einstellungen eines Assets oder das Erstellen einer Übersetzung. Um solche Funktionen auszuführen, verwenden Sie die Dash- oder Advanced-Schnittstellen.

Assets in CS-DocLink bearbeiten

Wenn Sie die Client-Software CS-DocLink installieren, wird ein Knoten „CS-DocLink“ zum Verzeichnisbaum im linken Bereich des Fensters von Windows Explorer hinzugefügt. Um ein Asset zu bearbeiten, das aus einer Binärdatei erstellt wurde, wechseln Sie zum Asset in der CS-DocLink-Hierarchie in gleicher Weise wie beim Durchsuchen des lokalen Dateisystems. Sie ziehen das Asset auf Ihren Desktop. Sie öffnen die Datei dann in ihrer nativen Anwendung und nehmen die entsprechenden Änderungen vor. Um die geänderte Datei in der Content Server-Datenbank zu speichern, müssen Sie die Datei zuerst in ihrer nativen Anwendung speichern und dann von Ihrem Desktop zurück an die Stelle in der CS-DocLink-Hierarchie ziehen, wo sie sich zuvor befand.

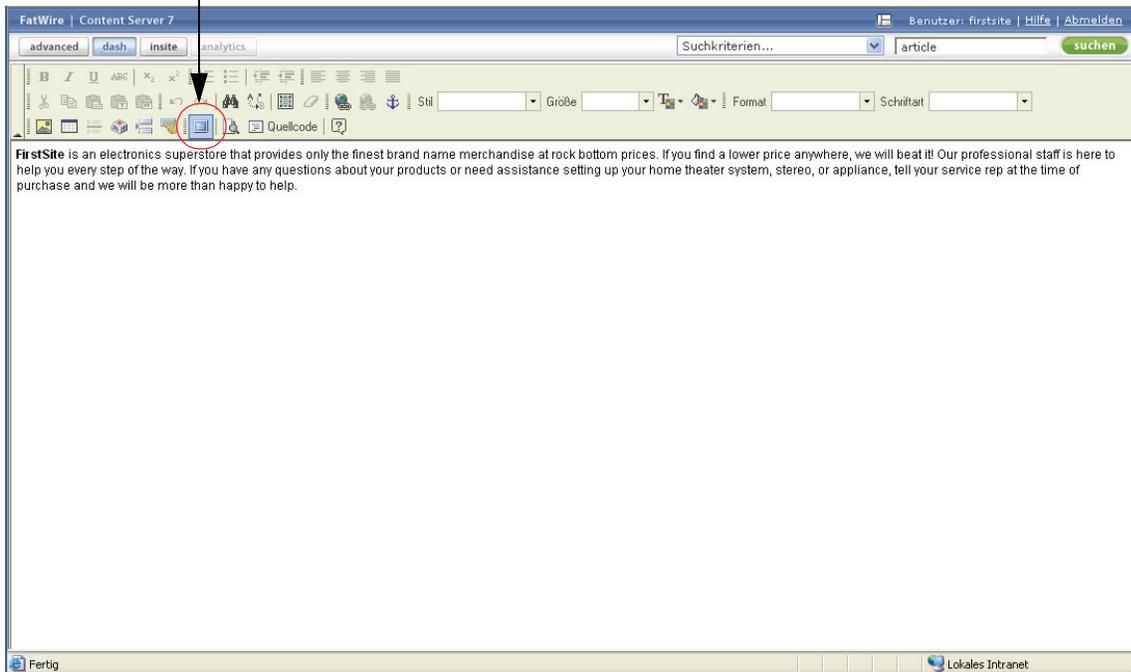
Weitere Informationen zur Verwendung von CS-DocLink finden Sie in der Online-Hilfe, die zusammen mit der Client-Software installiert wird.

Beachten Sie, dass der CS-DocLink-Client keine Funktionalität zu lokalen Einstellungen unterstützt. Dazu zählt das Festlegen von lokalen Einstellungen eines Assets oder das Erstellen einer Übersetzung. Um solche Funktionen auszuführen, verwenden Sie die Dash- oder Advanced-Schnittstellen.

Um komfortabler zu arbeiten, können Sie die Funktion **Maximieren** zum Erweitern des Programmfensters von FCKEditor auf den gesamten Arbeitsbereich verwenden:

Klicken Sie auf **Maximieren**, um das FCKEditor-Fenster auf den gesamten Arbeitsbereich zu erweitern.

Um wieder die normale Größe von FCKEditor herzustellen, klicken Sie nochmals auf **Maximieren**.



FCKEditor stellt auch erweiterte Funktionen zur Verfügung. Dazu zählt der Zugriff auf den zugrunde liegenden HTML-Code des Inhalts oder die Möglichkeit, vorformatierten Inhalt aus MS Word-Dokumenten zu akzeptieren.

Weitere Informationen über FCKEditor und dessen Funktionen finden Sie in der Dokumentation zu FCKEditor, die unter <http://wiki.fckeditor.net> verfügbar ist.

Mit dem Image Picker arbeiten

Wenn Sie mit Assets arbeiten, deren Formulare Ihnen das Verknüpfen der Assets mit einem oder mehreren Bild-Assets ermöglichen, steht Ihnen möglicherweise die Option zur Verfügung, visuell ein Bild-Asset für das Verknüpfen mit dem gerade erstellten oder bearbeiteten Asset auszuwählen. Diese Auswahlmethode wird durch den Attribut-Editor Image Picker ermöglicht.

Hinweis

Wenn Sie den Asset-Typ des übergeordneten Assets konfigurieren, legen die Entwickler Folgendes fest:

- Die Felder, für die der Image Picker aktiviert ist
- Der Asset-Typ des Bild-Assets, das von Image Picker angezeigt wird

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Bild-Asset mit dem übergeordneten Asset zu verknüpfen:

So verknüpfen Sie ein Bild-Asset mit einem übergeordneten Asset mithilfe von Image Picker

1. Navigieren Sie im Bearbeitungsformular des Assets zum gewünschten Feld und klicken Sie auf **Durchsuchen**.



Content Server öffnet ein Popup-Fenster, in dem Image Picker angezeigt wird:



Standardmäßig zeigt Image Picker alle Assets des Asset-Typs an, der als mit dem übergeordneten Asset-Typ durch das ausgewählte Feld verknüpfbar konfiguriert wurde. Für jedes angezeigte Bild-Asset zeigt Image Picker ein Miniaturbild des Bilds sowie dessen Eigenschaften wie Dateiname, Abmessungen (in Pixel), Dateigröße und MIME-Typ an.

2. (Optional) Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Kategorie“ eine Kategorie aus, auf die Sie die angezeigten Bilder beschränken möchten.

Das Fenster von Image Picker wird aktualisiert und zeigt nur Bilder an, die zur von Ihnen ausgewählten Kategorie gehören.

- (Optional) Wenn der Pool der verfügbaren Bilder groß ist, empfiehlt sich möglicherweise die Suche nach einem bestimmten Bild-Asset. Geben Sie hierzu ein oder mehrere Schlüsselwörter zur Beschreibung des Assets in das Feld **Suche** an der Oberseite des Fensters von Image Picker ein und klicken Sie auf **Go** (Los). Image Picker zeigt die Bilder an, die Ihren Suchkriterien entsprechen.



- (Optional) Passen Sie die Größe des angezeigten Miniaturbilds an, indem Sie eine Pixelbreite aus der Dropdown-Liste „Size“ („Größe“) auswählen. Die verfügbaren Größen reichen von 100 bis 200 Pixel in Schritten von 25 Pixel.

Tipp: Halten Sie den Cursor über ein Bild, um eine größere Version zu sehen.

5. Navigieren Sie zum gewünschten Bild und klicken Sie darauf.

Das Fenster von Image Picker wird geschlossen, und das von Ihnen ausgewählte Bild-Asset wird mit dem übergeordneten Asset verknüpft. Wenn im Feld bereits ein Bild-Asset vorhanden war, wird dieses Asset durch das neue ausgewählte Asset ersetzt. Ein Miniaturbild des entsprechenden Bilds wird in dem Feld angezeigt, das Sie bearbeitet haben.



6. Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um die Änderungen am übergeordneten Asset zu speichern.

Mit dem Online Image Editor arbeiten

Der Online Image Editor (OIE) ist eine Funktion, mit der Sie Grafiken aus Bildern und Text direkt in einem Asset-Formular oder auf einer dargestellten Seite über die InSite-Benutzeroberfläche erstellen können.

Hinweis

Ihre Site-Entwickler nutzen den Online Image Editor jeweils in einzelnen Feldern, wenn sie die Asset-Typen für Ihre Site konfigurieren.

Sie erstellen ein Bild mit den folgenden Schritten:

1. Wählen Sie ein Hintergrundtemplate aus. Ihre Site-Designer erstellen Templatebilder, die Platzhalter für die Bilder und Texte im Vordergrund enthalten, die Sie hinzufügen.
2. Fügen Sie das Vordergrundbild hinzu. Je nach Aufbau Ihrer Site können Sie ein Bild aus einem Pool von Bildern auswählen, der Ihnen von Ihren Site-Designern zur Verfügung gestellt wurde, oder Sie können ein eigenes Bild von Ihrem lokalen Computer hochladen, wenn dies vom Administrator erlaubt wird.
3. Fügen Sie Text hinzu und führen Sie alle erforderlichen Bearbeitungsschritte aus.
4. Speichern Sie das Asset. Dadurch werden Template, Vordergrundbild und Text automatisch in einem neuen Bild mit einem Layer kombiniert, sofern die OIE-Funktion nicht zum Beibehalten von Layern konfiguriert wurde.

Wenn Sie Fragen zu diesen Schritten haben, wenden Sie sich an die zuständigen Site-Designer oder Entwickler.

So erstellen Sie Grafiken mit dem Online Image Editor

Hinweis

Bevor Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihre Entwickler haben den Asset-Typ so kodiert, dass die Funktionalität zur Bildbearbeitung unterstützt wird
- Ihre Site-Designer haben die passenden Hintergrund- und Vordergrundbilder erstellt und Ihnen zur Verfügung gestellt

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Site-Designer oder Entwickler.

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

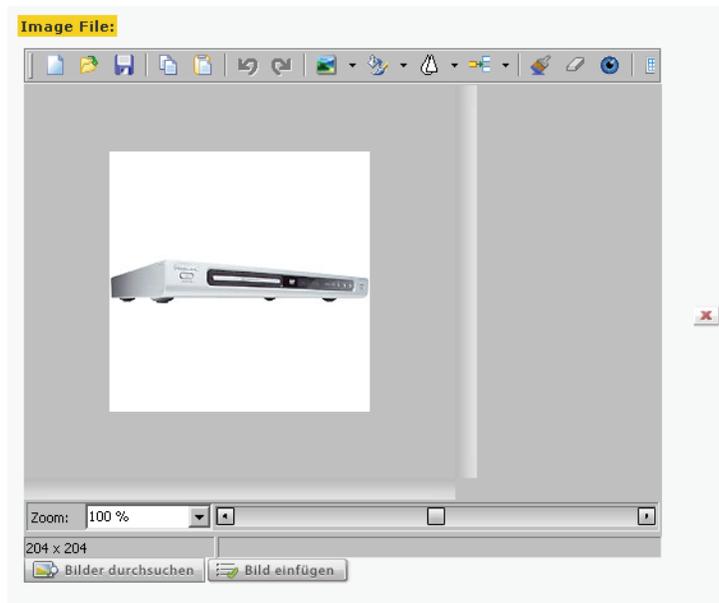
- Wenn Sie in der Dash-Benutzeroberfläche arbeiten, wechseln Sie zum entsprechenden Feld und klicken Sie auf das (Bleistift-) Symbol **Bearbeiten**.
- Wenn Sie in der InSite-Benutzeroberfläche arbeiten, klicken Sie auf **Asset bearbeiten** neben dem Bild, das Sie bearbeiten möchten. Ein Bearbeitungsformular für das ausgewählte Bild wird in einem Popup-Fenster geöffnet.

Hinweis

Die Schaltfläche, die OIE auf der InSite-Oberfläche aufruft, wird vom Tag `insite:editasset` generiert und zeigt die von Ihren Entwicklern ausgewählte Bezeichnung an. In unserem Beispiel wird die Standardbezeichnung `Asset bearbeiten` verwendet.

2. Wenn Sie den Online Image Editor erstmals auf Ihrem Computer verwenden, werden Sie in einem Dialogfeld zum Installieren der OIE-Anwendung, `OIE.cab`, aufgefordert. Klicken Sie auf **Installieren** und warten Sie, bis der OIE im Asset-Formular angezeigt wird.

Der Online Image Editor sieht ähnlich wie in der folgenden Abbildung aus:



3. Wählen Sie ein Hintergrundtemplate aus:

Hinweis

Sie können den Zeichenbereich jederzeit löschen, indem Sie auf die Schaltfläche zum **Löschen** (rotes X) rechts neben dem OIE-Fenster klicken.

- a. Klicken Sie im ausgewählten Feld auf **Bilder durchsuchen**.
Der Image Picker wird in einem Popup-Fenster geöffnet.
- b. Suchen Sie im Fenster von Image Picker das gewünschte Hintergrundtemplate und wählen Sie es aus. Anweisungen finden Sie unter „[Mit dem Image Picker arbeiten](#)“ auf Seite 85.

Hinweis

Der Image Picker zeigt Miniaturbilder für JPEG- und GIF-Bilder an, jedoch nicht für OIE-Dateien (Online Image Editor). Wenn Sie ein OIE-Bild anzeigen möchten, wählen Sie es aus und untersuchen Sie es im Fenster des Online Image Editors.

Wenn Sie das Template auswählen, wird das Fenster des Image Pickers geschlossen.

- c. Falls Sie feststellen, dass das ausgewählte Hintergrundtemplate nicht die beste Wahl war, wiederholen Sie [Schritte a](#) und [b](#), um ein anderes Template auszuwählen.
4. Fügen Sie ein Vordergrundbild hinzu:

- So wählen Sie ein Bild aus dem Pool aus, der von Ihren Site-Designern erstellt wurde:
 - 1) Klicken Sie im ausgewählten Feld auf **Bild einfügen**.
Der Image Picker wird in einem Popup-Fenster geöffnet.
 - 2) Suchen Sie im Fenster von Image Picker das gewünschte Vordergrundbild und wählen Sie es aus. Anweisungen finden Sie unter „[Mit dem Image Picker arbeiten](#)“ auf Seite 85.
Wenn Sie das Bild auswählen, wird das Fenster des Image Pickers geschlossen.
 - 3) Wenn Sie feststellen, dass ein anderes Bild besser geeignet wäre, wiederholen Sie [Schritte 1](#) und [2](#), um ein anderes Bild auszuwählen.
- Um ein Bild auszuwählen, das auf Ihrem Computer gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1) Klicken Sie auf die Schaltfläche zum **Öffnen** (gelber Ordner) auf der OIE-Symbolleiste.
 - 2) Navigieren Sie im Dialogfeld „Datei öffnen“ zur gewünschten Bilddatei und öffnen Sie sie. Wenden Sie sich an Ihre Entwickler, um herauszufinden, welche Bilddateiformate unterstützt werden.
 - 3) Klicken Sie auf **Öffnen**.
- 5. Positionieren Sie das Bild nach Wunsch über dem Hintergrundtemplate. Ihre Site-Designer haben möglicherweise einen Platzhalter in das Template eingefügt, um Sie beim Positionieren des Bilds zu unterstützen.
- 6. Fügen Sie Text hinzu und führen Sie alle erforderlichen Bearbeitungsschritte aus. Anweisungen zum Verwenden bestimmter Funktionen erhalten Sie, wenn Sie auf die Schaltfläche zum Anzeigen der **Hilfe** (weißes Fragezeichen) auf der OIE-Symbolleiste klicken.

Hinweis

Ihre Entwickler haben die Möglichkeit, die verfügbaren Funktionen auf der OIE-Symbolleiste anzupassen. Wenden Sie sich an Ihre Entwickler, um herauszufinden, welche OIE-Funktionen Ihnen zur Verfügung gestellt wurden.

7. Speichern Sie das Asset. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Sie in der Dash-Benutzeroberfläche arbeiten, füllen Sie alle erforderlichen Felder im Asset-Formular aus und klicken Sie dann auf **Speichern und Schließen**, um das Asset zu speichern.
 - Wenn Sie in der InSite-Benutzeroberfläche arbeiten, klicken Sie auf **Änderungen speichern**. Das Popup-Fenster wird automatisch geschlossen.
- Nachdem Sie das Asset gespeichert haben, erfolgt einer der folgenden Schritte (je nachdem, wie die Entwickler die OIE-Funktion konfiguriert haben):
- Wenn die OIE-Funktion zum Speichern von Bildern mit einem Layer (wie JPEG oder GIF) konfiguriert wurde, werden die von Ihnen ausgewählten Komponenten (also Hintergrund, Vordergrund und Text) miteinander kombiniert.

- Wenn die OIE-Funktion zum Beibehalten von Layern konfiguriert wurde, wird Ihre Arbeit in Form getrennter Komponenten (Hintergrund, Vordergrund, Text und alle anderen Layer, die Sie möglicherweise hinzugefügt haben) gespeichert.

Mit Flash-Inhalt arbeiten

Content Server ermöglicht Ihnen das Erstellen von Flash-Inhalt aus Flash-Templates, Bildern und Text direkt im Bearbeitungsformular des Assets. Sie erstellen Flash-Inhalt mit den folgenden Schritten:

1. Wählen Sie ein Flash-Template aus. Ihre Site-Designer erstellen Flash-Templates, in die Sie die Vordergrundbilder und -texte einfügen können, die Sie hinzufügen.
2. Fügen Sie ein Bild hinzu. Die Bilder und Flash-Templates, die Ihnen von Ihren Entwicklern zur Verfügung gestellt werden, wurden so konzipiert, dass sie durch das Kombinieren vollständige Inhaltselemente darstellen.
3. Fügen Sie unterstützenden Text hinzu.
4. Zeigen Sie den entstandenen Flash-Inhalt in der Vorschau an und nehmen Sie bei Bedarf weitere Änderungen vor.
5. Speichern und schließen Sie das Asset. Wenn der Flash-Inhalt auf der Online-Site dargestellt wird, erfolgt automatisch das Einbetten der Bilder und Texte, die Sie hinzugefügt haben.
6. (Optional) Zeigen Sie das Asset in der Vorschau an und nehmen Sie bei Bedarf weitere Änderungen vor.

Wenn Sie Fragen zu diesem Verfahren haben, wenden Sie sich an die zuständigen Site-Entwickler.

So erstellen Sie Flash-Inhalt

Hinweis

Dieses Verfahren ist ein Beispiel, das auf der Beispiel-Website „FirstSite II“ beruht, und Ihnen die erforderlichen Schritte zum Erstellen von Flash-Inhalt verdeutlichen soll. Die Asset-Formulare auf Ihrer Site weichen möglicherweise von unserem Beispiel ab.

Bevor Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihre Entwickler haben den Asset-Typ und die verknüpften Templates so kodiert, dass die Funktionalität zur Bildbearbeitung unterstützt wird
- Ihre Site-Designer haben die passenden Flash-Templates und Bilder erstellt

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Site-Designer oder Entwickler.

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Erstellen Sie ein neues Flash-Asset oder suchen und öffnen Sie ein vorhandenes Asset, das Sie ändern möchten.
3. Navigieren Sie im Asset-Formular zum entsprechenden Abschnitt und Feld. (In unserem Beispiel enthält der Abschnitt **Inhalt** eine Gruppe mit Feldern, deren Namen mit **Flash** beginnen. Wenden Sie sich an Ihre Entwickler, um Informationen zu den Feldern und Abschnitten zu erhalten, die in den Asset-Formularen auf Ihrer Site verfügbar sind.)

4. Wählen Sie ein Flash-Template aus:
 - a. Klicken Sie im Feld **FlashTemplate** auf **Assets anzeigen**.
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die als Werte für das Feld zulässig sind.
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und aktivieren Sie dessen Kontrollkästchen.
 - c. Klicken Sie auf **Asset verknüpfen**.
Der Name des von Ihnen ausgewählten Flash-Template-Assets wird im Feld angezeigt.
5. Fügen Sie ein Bild hinzu:
 - a. Klicken Sie im Feld **FlashImages** auf **Durchsuchen**.
Der Image Picker wird in einem Popup-Fenster geöffnet.
 - b. Suchen Sie im Fenster von Image Picker das gewünschte Bild und wählen Sie es aus. Anweisungen finden Sie unter „[Mit dem Image Picker arbeiten](#)“ auf Seite 85.
Wenn Sie das Bild auswählen, wird das Fenster des Image Pickers geschlossen.
 - c. Wenn Sie feststellen, dass ein anderes Bild besser geeignet wäre, wiederholen Sie [Schritte a](#) und [b](#), um ein anderes Bild auszuwählen.
6. Geben Sie Beschriftungstext in das Feld **FlashText** ein.

7. Klicken Sie auf **Speichern**, um den erhaltenen Flash-Inhalt in der Vorschau anzuzeigen.

Wenn Sie auf **Speichern** klicken, zeigt das Feld **FlashPreview** eine Vorschau des erhaltenen Flash-Inhalts an.

8. (Optional) Um ein anderes Bild und eine andere Beschriftung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
- Klicken Sie im Feld **FlashImages** auf **Neu hinzufügen**.
Ein neues Feld **FlashImages** wird im Formular angezeigt.
 - Wiederholen Sie [Schritt 5](#), um das Feld mit einem Bild auszufüllen.
 - Klicken Sie im Feld **FlashText** auf **Neu hinzufügen**.
Ein neues Feld **FlashText** wird im Formular angezeigt.
 - Geben Sie in das neue Feld **FlashText** eine unterstützende Beschriftung ein.
 - (Optional) Um die Reihenfolge zu ändern, in der die Beschriftungen im Flash-Inhalt angezeigt werden, verwenden Sie die Schaltflächen mit dem Pfeil nach oben und unten neben dem gewünschten Feld **FlashText**, um sie zu verschieben.
9. Füllen Sie alle erforderlichen Felder im Formular aus und klicken Sie dann auf **Speichern und Schließen**, um das Asset zu speichern.

10. (Optional) Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Vorschau**, um das Asset in der Vorschau anzuzeigen und den erhaltenen Flash-Inhalt zu sehen.

Content Server öffnet ein neues Fenster und zeigt das Asset in der Form an, in der es die Besucher der Website sehen. Beachten Sie, dass die Funktion **Vorschau** nur dann funktioniert, wenn dem Asset ein Template zugewiesen ist.

Mit dem Date Picker arbeiten

Wenn Sie mit Assets arbeiten, in deren Formulare Sie ein Datum (wie ein Datum für die Bereitstellung, die Freigabe usw.) eingeben müssen, werden Ihnen möglicherweise ein oder mehrere Felder angezeigt, in denen Sie zusätzlich zum standardmäßigen Textfeld visuell ein Datum mit dem Attribut-Editor Date Picker auswählen können.

Der Date Picker ermöglicht Ihnen das Auswählen eines Datums mit einer kalenderartigen Schnittstelle, die in vielen PIM-Anwendungen (Personal Information Management) wie Microsoft Outlook verwendet wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Datum mit dem Date Picker in ein Feld einzugeben:

So geben Sie ein Datum mit dem Date Picker in ein Feld ein

1. Blättern Sie im Bearbeitungsformular des Assets zum gewünschten Feld und klicken Sie auf das Symbol für den **Date Picker**.



Content Server öffnet das Popup-Fenster Date Picker.

1. Wählen Sie den **Monat** aus der Dropdown-Liste aus.



2. Wählen Sie das **Jahr** aus der Dropdown-Liste aus.

3. Klicken Sie auf den gewünschten **Tag**.

2. Wählen Sie im Popup-Fenster Date Picker die gewünschten Einstellungen für Monat, Jahr und Tag aus. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Tag zuletzt auswählen. Wenn Sie den gewünschten Tag auswählen, wird das Popup-Fenster Date Picker automatisch geschlossen. Das von Ihnen ausgewählte Datum wird im entsprechenden Feld im Bearbeitungsformular des Assets übernommen.

Assets löschen

Mit der Funktion **Löschen** wird das Asset nicht sofort aus der Datenbank entfernt. Stattdessen wird lediglich der Status auf „Leerlauf“ gesetzt. Wenn der Datenbank-Administrator die Datenbank das nächste Mal bereinigt, wird das Asset aus der Datenbank entfernt.

Wenn ein zuvor publiziertes Asset im Content Management-System zur Löschung markiert wird, erfolgt automatisch die Freigabe des Assets für die Publizierung für alle Ziele, in denen es jemals publiziert wurde. Danach wird das Asset in der Warteschlange für die Publizierung platziert und während der nächsten Publizierungssitzung als „gelöscht“ publiziert. Das Publizieren des Assets als „gelöscht“ dient als Methode zum Synchronisieren von Assets zwischen den Content Management- und Auslieferungssystemen. Assets, die im Inhaltsverwaltungssystem gelöscht wurden, werden beim Ausführen der Publizierungssitzung von der Auslieferungssite entfernt.

Löschungsregeln für Assets

Für das Löschen von Assets gelten folgende Einschränkungen:

- Sie können ein Asset nur löschen, wenn Sie über die Berechtigungen dafür verfügen.
- Wenn sich ein Asset in einem Workflow befindet und einer anderen Person zugewiesen wurde, können Sie dieses Asset nicht löschen, selbst wenn Sie über die Berechtigungen zum Löschen von Assets verfügen.
- Sie können keine platzierten Seiten-Assets löschen.
- Sie können kein Asset löschen, wenn es mit einem anderen Asset verknüpft ist. Wenn Sie dies versuchen, zeigt Content Server eine Liste mit den störenden Verknüpfungen an. Sie können dann die übergeordneten Assets bearbeiten, um die Verknüpfung mit dem untergeordneten Asset aufzuheben, das Sie löschen möchten.

Ein einzelnes Asset löschen

So löschen Sie ein einzelnes Asset

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie löschen möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Navigationsbereich im Verzeichnisbaum mit **Tags**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server öffnet das Asset im Formular „Untersuchen“.
3. Klicken Sie im Formular „Untersuchen“ des Assets auf **Löschen**.

Content Server zeigt eine Meldung an, in der Sie zum Bestätigen des Löschens aufgefordert werden.

The screenshot shows a dialog box titled 'GamingArticle' with two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Löschen' (Delete). Below the buttons, the text asks: 'Möchten Sie den Löschvorgang wirklich durchführen GamingArticle?'. The dialog displays the following details for the asset:

Name	GamingArticle
Beschreibung	
Status	PL
ID	1193319990713
Geändert	Nov 1, 2007 11:03 by firstsite

Hinweis

Wenn das Asset ein oder mehrere Abhängigkeiten aufweist, die das Löschen verhindern, zeigt Content Server eine Meldung an, in der die störenden Abhängigkeiten aufgeführt werden. Wenn dies der Fall ist, brechen Sie an dieser Stelle ab. Sie müssen die Verknüpfungen zwischen dem Asset und seinen Abhängigkeiten entfernen, bevor Sie das Asset löschen können.

4. Wenn Sie sicher sind, dass Sie das Asset löschen möchten, klicken Sie auf **Löschen**. Klicken Sie anderenfalls auf **Abbrechen**.

Sobald das Asset gelöscht wurde, zeigt Content Server eine Meldung an, in der das Löschen bestätigt wird. Der Datenbankstatus des Assets wird auf „Leerlauf“ geändert. Im Rahmen einer Suche werden Assets, die mit „Leerlauf“ gekennzeichnet sind, nicht ausgegeben.

Mehrere Assets löschen

So löschen Sie gleichzeitig mehrere Assets

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen Sie nach den Assets, die Sie löschen möchten. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** in der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen die zu löschenden Assets identifiziert werden können, und klicken Sie dann auf **Suche**.
 - Wählen Sie im Verzeichnisbaum mit **Tags** das Tag aus, das die Assets enthält.

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).

3. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zu allen Assets, die Sie löschen möchten, und aktivieren Sie deren Kontrollkästchen.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.

Content Server zeigt eine Meldung an, in der Sie zum Bestätigen des Löschens aufgefordert werden.

Hinweis

Wenn eines der Assets, die Sie löschen möchten, ein oder mehrere Abhängigkeiten aufweist, die das Löschen verhindern, zeigt Content Server eine Meldung an, in der die störenden Abhängigkeiten aufgeführt werden. Wenn dies der Fall ist, brechen Sie hier ab. Sie müssen die Verknüpfungen zwischen dem Asset und dessen Abhängigkeiten entfernen, bevor Sie das Asset löschen können.

5. Wenn Sie sicher sind, dass Sie das Asset (oder die Assets) löschen möchten, klicken Sie auf **Löschen**. Klicken Sie anderenfalls auf **Abbrechen**.

Sobald die Asset gelöscht wurden, zeigt Content Server eine Meldung an, in der das Löschen bestätigt wird. Der Datenbankstatus des Assets wird auf „Leerlauf“ geändert. Im Rahmen einer Suche werden Assets, die mit „Leerlauf“ gekennzeichnet sind, nicht ausgegeben.

Kapitel 4

Assets suchen und organisieren

Content Server stellt Ihnen eine einfache und effektive Methode zum Suchen nach den Assets zur Verfügung, die Sie bearbeiten möchten. Sobald Sie die Assets gefunden haben, können Sie sie in benutzerdefinierten Listen organisieren, um künftig schneller darauf zugreifen zu können.

In diesem Kapitel wird anhand von Beispielen der Beispiel-Website „FirstSite II“ beschrieben, welche grundlegenden Verfahren zum Suchen und Organisieren von Assets verfügbar sind.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Assets suchen](#)
- [Assets organisieren](#)

Assets suchen

Content Server ermöglicht Ihnen das einfache Suchen nach Assets, die den von Ihnen angegebenen Kriterien entsprechen. Beachten Sie, dass die Suchergebnisse nur Assets enthalten, für die Sie über Berechtigungen verfügen. (Berechtigungen werden von Ihrem CS-Administrator festgelegt.)

Suchverhalten in der Dash-Benutzeroberfläche

Die Dash-Benutzeroberfläche, die in dieser Version von Content Server eingeführt wurde, enthält Suchfähigkeiten, die sich von denen der Advanced-Schnittstelle unterscheiden. Die Unterschiede, die auf die Integration in die Lucene-Suchmaschine zurückzuführen sind, lauten wie folgt:

- Bevor Sie Suchvorgänge in der Dash-Benutzeroberfläche ausführen können, muss der Administrator die Suchindizierung in Ihrem System aktivieren (durch die Advanced-Schnittstelle).
- Die Dash-Benutzeroberfläche ermöglicht es Ihnen, eine Suche durch alle Asset-Typen auf einer bestimmten Site vorzunehmen. Sie müssen nicht mehr den Asset-Typ der zu suchenden Assets kennen, um eine Suche zu beginnen. Sie haben jedoch die Option, Ihre Suche auf einen bestimmten Asset-Typ zu beschränken.
- Die Dash-Benutzeroberfläche durchsucht die Namen und Werte aller Felder innerhalb aller Assets. Sie können beispielsweise nach allen Assets suchen, die das Wort **Blumen** enthalten, ohne bestimmte Attributnamen für die Suche auswählen zu müssen.
- Die Dash-Benutzeroberfläche ermöglicht es Ihnen, Ihre Suchvorgänge durch Formulieren von Suchabfragen anzupassen, wie dies in „[Suchrichtlinien](#)“ beschrieben wird.

Suchrichtlinien

Beim Ausführen von Suchvorgängen in der Dash-Benutzeroberfläche verwenden Sie die Richtlinien in [Tabelle 3](#), um Ihre Suchabfragen zu formulieren. Durch Anpassen Ihrer Suchabfragen können Sie präzisere Suchvorgänge ausführen.

Beachten Sie, dass beim Suchen in der Dash-Benutzeroberfläche nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird. Beispielsweise gibt die Suche nach **Jakob** Assets zurück, die **Jakob** enthalten, sowie Assets, die **jakob** enthalten.

Tabelle 3: Richtlinien für Lucene-Suchabfragen

Für die Suche nach...	...gehen Sie wie folgt vor	Beispiel
Assets, die einen Ausdruck enthalten.	Schließen Sie den Ausdruck in Anführungszeichen ein.	Für die Suche nach Assets, welche den Ausdruck blaue Blumen enthalten, geben Sie „ blaue Blumen “ als Suchabfrage ein.
Assets, die Variationen eines Begriffs enthalten. (Die Variationen müssen der Zeichenlänge des Begriffs entsprechen.)	Verwenden Sie das Symbol ? (Fragezeichen), um einen Platzhalter für ein einzelnes Zeichen anzugeben. Ein Suchbegriff kann nicht mit einem Platzhalter beginnen.	Für die Suche nach Assets, die test oder text enthalten, geben Sie te?t als Suchabfrage ein. Für die Suche nach Assets, die entweder wort oder welt enthalten, geben Sie w??t als Suchabfrage ein.
Assets, die Variationen eines Begriffs enthalten. (Die Variationen können der Zeichenlänge des Begriffs entsprechen, müssen jedoch nicht.)	Verwenden Sie das Symbol *, um einen Platzhalter für mehrere Zeichen anzugeben. Ein Suchbegriff kann nicht mit einem Platzhalter beginnen.	Für die Suche nach Assets, die test , tester , oder testen enthalten, geben Sie test* als Suchabfrage ein. Für die Suche nach Assets, die jeanne oder jeanine enthalten, geben Sie jea*e als Suchabfrage ein.
Assets, die alle der angegebenen Begriffe enthalten.	Verbinden Sie die Begriffe mit dem Operator AND .	Für die Suche nach Assets, die sowohl jack als auch jill enthalten, geben Sie jack AND jill als Suchabfrage ein.
Assets, die einen bestimmten Begriff enthalten, einen anderen angegebenen Begriff jedoch nicht enthalten.	Schließen Sie die unerwünschten Begriffe mit dem Operator NOT aus.	Für die Suche nach Assets, die jack , jedoch nicht jill enthalten, geben Sie jack NOT jill als Suchabfrage ein.
Assets, die einen bestimmten Begriff enthalten müssen und einen weiteren angegebenen Begriff enthalten können.	Stellen Sie einem Begriff den Operator + (erforderlich) voran, um anzugeben, dass es sich um einen erforderlichen Begriff handelt.	Für die Suche nach Assets, die jack enthalten müssen und jill enthalten können, geben Sie +jack jill als Suchabfrage ein.
Assets, die einen bestimmten Begriff enthalten, wobei Assets ausgeschlossen werden, die auch einen anderen angegebenen Begriff enthalten.	Stellen Sie einem Begriff den Operator - (verboten) voran, um den Ausschluss anzugeben.	Für die Suche nach Assets, die jack enthalten, wobei jedoch Assets ausgeschlossen werden, die auch jill enthalten, geben Sie jack - jill als Suchabfrage ein.
Assets, die Begriffe enthalten, die dem von Ihnen angegebenen Begriff ähneln.	Hängen Sie den Operator ~ (Tilde) an einen Begriff an, um eine unscharfe Suche für diesen Begriff auszuführen.	Für die Suche nach Assets, die jack , enthalten, einschließlich von falsch geschriebenen Treffern, geben Sie jack~ als Suchabfrage ein.

Nach Assets suchen

Hinweis

Die Asset-Typen, nach denen Sie suchen können, werden durch Ihre Berechtigungen festgelegt (diese werden vom CS-Administrator vergeben).

So suchen Sie nach einem Asset

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Geben Sie die Suchkriterien an. Gehen Sie in der obersten Leiste wie folgt vor:
 - a. (Optional) Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Suchkriterien“ den Asset-Typ aus, auf den Sie Ihre Suche beschränken möchten. Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, durchsucht Content Server alle Asset-Typen in der aktuellen Site.
 - b. Geben Sie im Feld **Suchen** die gewünschten Suchkriterien ein. Unter „[Suchrichtlinien](#)“, [auf Seite 100](#) finden Sie Informationen, wie Sie durch das Formulieren von Suchabfragen den Bereich Ihrer Suche eingrenzen können.
3. Klicken Sie auf **Suchen**.

Hinweis

In der Dash-Benutzeroberfläche basieren Ihre Suchergebnisse auf Informationen, die aus einem regelmäßig aktualisierten Datenbankindex geholt werden. Daher enthalten die Suchergebnisse möglicherweise keine Änderungen, die seit der letzten Indexaktualisierung erfolgt sind, bis die nächste Aktualisierung ausgeführt wird. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren CS-Administrator.

Content Server zeigt die Ergebnisse Ihrer Suche nach Relevanz sortiert an.

 Suchergebnisse: product 

Zurück 1 - 25 von 53 Nächster 25

Alles auswählen | Nichts auswählen

Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert	Lokale Einstellungen	Relevanz
<input type="checkbox"/>	FSII Product Categories	Product Categories		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Product Images	Product Images		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Digital Audio Player	FSE Digital Audio Player wi...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE DVD VCR Combo	Double Feature DVD/VCR Comb...		Aug 25, 2005		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Plasma Screen TV	FSE Plasma Screen TV		Nov 3, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FSE Triple Play	Triple Play Plus 27" TV/DVD...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Product Documents	Product Documents		Okt 22, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Manufacturers	Manufacturers		Okt 19, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-008 Portab...	AudioCo iAC-008 Portable MP...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII AudioCo iAC-083 Portab...	AudioCo iAC-083 Portable Au...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative Hi-Def Proj...	The Innovative HD Projectio...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative MiniDisc Di...	Innovative's Digital Music ...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Hi-Def Plasma...	An HDTV monitor with HDMI t...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Superior Slim DVD Player	Philips makes your movies c...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Portable Audio	Portable Audio		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Combination TVs	Combination TVs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Combination VCRs	Combination VCRs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Standard VCRs	Standard VCRs		Okt 20, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Innovative HiFi VHS	Innovative HiFi VHS		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Ltd.	FS Electronics Ltd.		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSIIProducts	Products		Aug 22, 2005		
<input type="checkbox"/>	FSII Audio	We have incredible low pric...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII DVD Players	We have incredible prices o...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Televisions	We have incredible prices o...		Nov 2, 2004		
<input type="checkbox"/>	FSII Video	We have incredible low pric...		Nov 2, 2004		

Hinweis

In der Liste der Suchergebnisse werden der Asset-Typ und die lokale Einstellung durch Symbole dargestellt. Zeigen Sie mit der Maus auf das Symbol, um den Namen des Asset-Typs oder der lokalen Einstellung anzuzeigen.

4. (Optional) Sortieren Sie die Suchergebnisse durch Klicken auf eine der Spalten:

- **Name**
- **Beschreibung**
- **Typ**
- **Geändert**
- **Lokale Einstellungen**
- **Relevanz**

Tip

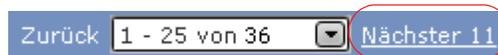
Nachdem die Ergebnisse sortiert wurden, können Sie durch nochmaliges Klicken auf die Spalte die Reihenfolge umkehren.

5. Wenn Sie einen der folgenden Schritte ausführen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Auswählen** neben jedem Asset, für das Sie den gewünschten Vorgang ausführen möchten:
 - Assets zu einem Tag hinzufügen – fahren Sie mit [Schritt 5](#) in „[Assets zu einem Tag hinzufügen](#)“ auf [Seite 106](#) fort.
 - Assets von einem Tag entfernen – fahren Sie mit [Schritt 5](#) in „[Assets von einem Tag entfernen](#)“ auf [Seite 107](#) fort.
 - Assets löschen – fahren Sie mit [Schritt 4](#) in „[Mehrere Assets löschen](#)“ auf [Seite 97](#) fort.

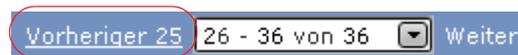
Durch die Suchergebnisse navigieren

Die Liste der Suchergebnisse zeigt 25 zutreffende Assets pro Seite an. Wenn die Suche mehr als 25 Assets zurückgibt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Gehen Sie zur nächsten Seite mit Suchergebnissen durch Klicken auf **Nächster xx** in der oberen rechten Ecke des Suchbereichs, wobei **xx** die Anzahl der Assets ist, die auf der nächsten Seite angezeigt werden.



2. Kehren Sie zur vorherigen Seite mit Suchergebnissen zurück, indem Sie auf **Vorheriger xx** klicken, wobei **xx** die Anzahl der Assets auf der Seite mit den Suchergebnissen angibt, die der momentan angezeigten Seite vorangehen.



3. Springen Sie zu einer bestimmten Seite mit Ergebnissen, indem Sie den entsprechenden Asset-Bereich in der Dropdown-Liste auswählen, die sich zwischen den Hyperlinks **Vorheriger xx** und **Nächster xx** befindet. Wenn Ihre Suche beispielsweise 36 Assets zurückgegeben hat und Sie zu der Ergebnisseite springen möchten, auf der die Assets 26-36 angezeigt werden, wählen Sie **26-36 von 36** in der Dropdown-Liste

Ergebnisse der Suche speichern

Um die Ergebnisse der ausgeführten Suche zu speichern, fahren Sie mit [Schritt 4](#) des Verfahrens, „[Assets zu einem Tag hinzufügen](#)“, auf [Seite 106](#) fort.

Assets organisieren

Content Server ermöglicht Ihnen das Organisieren von Assets in Gruppen, wobei die Assets zu Tags hinzugefügt werden. Tags sind Schlüsselwörter, die Sie zum Bezeichnen von Assets verwenden, die einen oder mehrere gemeinsame Faktoren aufweisen (beispielsweise ein Thema). Durch Hinzufügen von Assets zu Tags erstellen Sie benutzerdefinierte Listen mit Assets, die Sie künftig auf einfache Weise abrufen können. Beispielsweise können Sie ein Tag mit dem Namen „Meine Artikel“ erstellen und verwenden, um eine Liste mit allen Artikel-Assets zu pflegen, die Sie bislang erstellt haben.

Sie können jederzeit Assets zu einem Tag hinzufügen oder aus diesem löschen. Wenn Sie ein Tag ausführen, gibt Content Server eine Liste mit Assets zurück, die diesem Tag zugewiesen sind. Ein Asset kann mehreren Tags zugewiesen sein. Wenn Sie ein Tag löschen, wird die Verknüpfung aller damit verknüpften Assets aufgehoben, bevor das Tag gelöscht wird.

Hinweis

Sie können Tags nur zum Verwalten und Organisieren Ihrer Arbeit verwenden. Sie können Tags nicht zum Gruppieren von Assets für Auslieferungszwecke verwenden.

Typen von Tags

Content Server unterstützt die folgenden Typen von Tags:

System-Tags

System-Tags sind vordefinierte Tags, die Sie beim Nachverfolgen Ihrer Aufgaben unterstützen. Sie werden unter dem Knoten **System** im Verzeichnisbaum mit **Tags** wie folgt angezeigt:

- **Eigene ausgecheckte Objekte** – gibt eine Liste mit Assets zurück, die momentan für Sie ausgecheckt sind.
- **Eigene Zuweisungen** – gibt eine Liste mit Assets zurück, die Ihnen momentan in der aktuellen Site über einen oder mehrere Workflow-Prozesse zugewiesen sind.
- **Verlauf** – gibt eine Liste mit Assets zurück, an denen Sie während der aktuellen Sitzung gearbeitet haben. Diese Liste wird immer dann gelöscht, wenn Sie die Sites wechseln oder sich von Content Server abmelden.

Sie können keine System-Tags erstellen, ändern oder löschen.

Benutzer-Tags

Benutzer-Tags ermöglichen Ihnen das Erstellen von benutzerdefinierten Listen mit Assets, indem die Ergebnisse Ihrer Suchvorgänge gespeichert werden. Sie können Benutzer-Tags erstellen, ihnen Assets hinzufügen oder von ihnen entfernen, sie umbenennen und löschen, falls Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Hinweis

Benutzer-Tags sind für die jeweiligen Benutzer und Sites spezifisch. Das bedeutet, dass die in einer bestimmten Site erstellten Tags nur für Sie und nur innerhalb dieser Site zugänglich sind.

Tags erstellen

Bevor Sie Assets zu einem Tag hinzufügen können, müssen Sie erst das Tag erstellen, in dem sie gespeichert werden.

So erstellen Sie ein neues Tag

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste im Navigationsbereich.
3. Geben Sie im Feld **Neues Tag** an der Unterseite des Navigationsbereichs einen Namen für das neue Tag ein.
4. Klicken Sie auf **Neu**.

Das neue Tag wird unter dem Knoten **Benutzer** im Verzeichnisbaum mit **Tags** angezeigt.

Assets zu einem Tag hinzufügen

Durch Hinzufügen von Assets zu einem Tag können Sie Ihre Suchergebnisse speichern und benutzerdefinierte Listen mit Assets erstellen, die später auf einfache Weise abgerufen werden können. Bei dem Tag kann es sich entweder um ein neues Tag oder ein zuvor verwendetes Tag handeln.

So fügen Sie Assets zu einem Tag hinzu

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste im Navigationsbereich.
3. Führen Sie eine Suche aus, wie dies in „[Nach Assets suchen](#)“, [auf Seite 102](#) beschrieben wird.
4. Aktivieren Sie in den Suchergebnissen das Kontrollkästchen neben jedem Asset, das Sie zu einem Tag hinzufügen möchten.
5. (Optional) Wenn Sie ein neues Tag zum Aufnehmen der Assets erstellen möchten, geben Sie einen Namen für das neue Tag im Feld **Neues Tag** an der Unterseite des Navigationsbereichs ein und klicken Sie dann auf **Neu**.

Das neue Tag wird im Verzeichnisbaum mit **Tags** sowie in der Dropdown-Liste „Hinzufügen...“ oberhalb der Suchergebnisse angezeigt.

6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Hinzufügen...“ das Tag aus, dem Sie die Assets hinzufügen möchten.

Content Server fügt die ausgewählten Assets zu dem von Ihnen festgelegten Tag hinzu.

Tags ausführen

Führen Sie ein Tag aus, um die Liste mit Assets abzurufen, die Sie im Tag gespeichert haben.

So führen Sie ein Tag aus

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste im Navigationsbereich.
3. Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf das gewünschte Tag.

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die vom Tag zurückgegeben wurden.

Hinweis

In der Liste der Assets werden der Asset-Typ und die lokale Einstellung durch Symbole dargestellt. Zeigen Sie mit der Maus auf das Symbol, um den Namen des Asset-Typs oder der lokalen Einstellung anzuzeigen.

Assets von einem Tag entfernen

Wenn Sie entscheiden, dass ein Asset nicht mehr zu dem Tag gehört, dem es zugewiesen wurde, können Sie es vom Tag entfernen.

So entfernen Sie Assets von einem Tag

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste im Navigationsbereich.
3. Wählen Sie im Verzeichnisbaum mit **Tags** das Tag aus, aus dem Sie ein oder mehrere Assets entfernen möchten.

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die dem ausgewählten Tag gerade zugewiesen sind.

4. Aktivieren Sie in der Spalte „Auswählen“ die Kontrollkästchen neben den Assets, die Sie aus dem Tag entfernen möchten.
5. Blättern Sie in der Dropdown-Liste „Hinzufügen...“ zum Abschnitt „Entfernen aus...“ und wählen Sie das Tag aus, von dem Sie die ausgewählten Assets entfernen möchten.



Content Server entfernt die Assets aus dem Tag und aktualisiert die Asset-Liste, um die Änderungen wiederzugeben.

Tags umbenennen

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie ein Tag umbenennen.

So benennen Sie ein Tag um

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste im Navigationsbereich.
3. Klicken Sie an der Unterseite des Verzeichnisbaums mit **Tags** auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt eine Liste mit Tags an, die Sie bislang in der aktuellen Site erstellt haben.

Bezeichnungen bearbeiten		
Top Priority	Umbenennen	Löschen
Campaign 2007	Umbenennen	Löschen
My List	Umbenennen	Löschen
Back Burner	Umbenennen	Löschen
My Products	Umbenennen	Löschen

- Suchen Sie in der Liste mit Tags nach dem Tag, das Sie umbenennen möchten, und klicken Sie dann auf den zugehörigen Link **Umbenennen**.

Der Name des Tags wird zu einem editierbaren Feld.

Bezeichnungen bearbeiten		
Top Priority	Umbenennen	Löschen
Campaign 2007	Umbenennen	Löschen
<input type="text" value="My List"/>	Speichern	Löschen
Back Burner	Umbenennen	Löschen
My Products	Umbenennen	Löschen

- Nehmen Sie die Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Content Server zeigt erneut die Liste mit Tags an, in der Ihre Änderungen berücksichtigt werden.

Tags löschen

Wenn Sie ein Tag löschen, werden alle mit diesem Tag verknüpften Assets automatisch aus dem Tag entfernt, bevor das Tag gelöscht wird.

So löschen Sie ein Tag

- Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
- (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste im Navigationsbereich.
- Klicken Sie an der Unterseite des Verzeichnisbaums mit **Tags** auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt eine Liste mit Tags an, die Sie bislang in der aktuellen Site erstellt haben.

Bezeichnungen bearbeiten		
Top Priority	Umbenennen	Löschen
Campaign 2007	Umbenennen	Löschen
My List	Umbenennen	Löschen
Back Burner	Umbenennen	Löschen
My Products	Umbenennen	Löschen

4. Suchen Sie in der Liste mit Tags nach dem Tag, das Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf den zugehörigen Link **Löschen**.

Content Server löscht das Tag und zeigt die Liste mit Tags erneut an, in der die vorgenommenen Änderungen ersichtlich sind.

Kapitel 5

Mit mehrsprachigen Assets arbeiten

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie mit lokalisierten Assets und Sätzen mehrsprachiger Assets arbeiten.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Übersicht](#)
- [Das Sprachkennzeichen für ein Asset festlegen oder ändern](#)
- [Eine Übersetzung eines Assets erstellen](#)
- [Die vorhandenen Übersetzungen eines Assets prüfen](#)
- [Übersetzungen vergleichen](#)
- [Das Master-Asset eines mehrsprachigen Satzes ändern](#)

Übersicht

Unternehmen unterhalten oft eine oder mehrere lokalisierte Onlite-Sites, die verschiedene geografische Regionen bedienen. Auf diesen Sites sind die Inhalte in einer oder mehreren Landessprachen der Region verfügbar, die die Site bedient. In diesen Fällen kann ein Inhaltselement übersetzt werden und in mehreren Sprachversionen vorhanden sein, auch **Spracheinstellungen** genannt.

Wenn auf Ihrer Site zwei oder mehrere Spracheinstellungen eingerichtet sind, können Sie Assets in die Sprachen übersetzen, die in den Spracheinstellungen aktiviert sind. Wenn Sie zum ersten Mal eine Übersetzung eines Assets erstellen, werden das Asset und dessen Übersetzung zu einem **mehrsprachigen Satz**, und das Quell-Asset wird automatisch als **Master-Asset** dieses Satzes ausgewiesen. Sobald ein Asset als Master eines Satzes ausgewiesen ist, bleibt es dies auch so lange, bis ein anderes Mitglied dieses Satzes als Master ausgewiesen wird.

Sie können nachfolgende Übersetzungen entweder vom Master-Asset oder von einer vorhandenen Übersetzung erstellen. Das Master-Asset und dessen Übersetzungen sind miteinander verknüpft, um anzuzeigen, dass sie Mitglieder eines mehrsprachigen Satzes sind. Jedes Mitglied enthält das gleiche Inhaltselement, nur in einer anderen Sprache. Das Master-Asset kann nicht gelöscht werden, wenn mindestens eine Übersetzung im Satz vorhanden ist. Sie müssen zunächst alle Übersetzungen löschen, die mit dem Master-Asset verknüpft sind, bevor sie dieses löschen können.

Jedes Asset kann in den verfügbaren Sprachen nur jeweils eine Übersetzung haben. Wenn beispielsweise für ein Asset eine Übersetzung in kanadischem Französisch vorhanden ist, können Sie innerhalb desselben mehrsprachigen Satzes nicht noch eine Übersetzung in kanadischem Französisch erstellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Übersetzung eines Assets zu erstellen:

1. Wählen Sie die Zielsprache für die Übersetzung aus. In Content Server laufen folgende Prozesse ab:
 - a. Erstellen einer Kopie des Quell-Assets
 - b. Festlegen der Zielsprache für die Kopie entsprechend Ihrer Auswahl
 - c. Verknüpfen der Kopie mit dem Master-Asset und Kennzeichnen der Kopie als Übersetzung des Masters. Wenn es sich um die erste Übersetzung des Assets handelt, wird ein mehrsprachiger Satz erstellt und das Quell-Asset wird als Master ausgewiesen.
2. Übersetzen Sie die Quell-Inhalte und legen Sie die übersetzten Inhalte im Übersetzungs-Asset ab.
3. (Optional) Übersetzen Sie die mit dem Quell-Asset verknüpften Assets und verknüpfen Sie die übersetzten Versionen mit den Übersetzungen des Quell-Assets. Weitere Informationen zur Behandlung von Asset-Beziehungen bei der Erstellung von Übersetzungen eines Assets finden Sie in [Tabelle 4, auf Seite 113](#).

Hinweis

Beachten Sie Folgendes, bevor Sie den Vorgehensweisen in diesem Kapitel folgen:

- Ihre CS-Oberfläche enthält nur dann Funktionen in Bezug auf Spracheinstellungen, wenn der Administrator Ihre Site zur Unterstützung mehrere Sprachen eingerichtet hat.
- Wenn Sie mit Inhalten arbeiten möchten, die Zeichen enthalten, die vom Englischen abweichen, muss Ihr Computer zur Eingabe und Anzeige dieser Zeichen konfiguriert werden.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren CS-Administrator.

Tabelle 4: Verhalten von Asset-Beziehungen bei mehrsprachigen Assets

Beziehungstyp	Verhalten
Benannte und unbenannte Verknüpfungen	Wenn Sie eine Übersetzung eines Assets erstellen, das benannte und unbenannte Verknüpfungen enthält, werden alle mit dem Quell-Asset verknüpften Assets automatisch mit der Übersetzung verknüpft. Sie haben dann die Wahl, die verknüpften Assets zu übersetzen und die übersetzten Versionen mit dem übersetzten übergeordneten Asset zu verknüpfen.
Empfehlungen in Form von statischen Listen	Wenn Sie eine statische Listen-Empfehlung in einer neuen Spracheinstellung erstellen, behält das neue "Empfehlung"-Asset die Mitglied-Assets des Quell-Assets bei. Sie haben dann die Wahl, die Mitglied-Assets zu übersetzen und die übersetzten Versionen im neuen "Empfehlung"-Asset zu platzieren, wobei die Mitglied-Assets, die aus der alten Sammlung übernommen wurden, ersetzt werden.
Asset-Typ-Attribute	Wenn ein Asset übersetzt wird, das Verknüpfungen durch Asset-Typ-Attribute enthält, werden alle mit dem Quell-Asset verknüpften Assets automatisch mit der Übersetzung verknüpft. Sie haben dann die Wahl, die verknüpften Assets zu übersetzen und die übersetzten Versionen mit dem übersetzten übergeordneten Asset zu verknüpfen.
Eingebettete Links	Eingebettete Links sind nicht betroffen. Wenn ein Asset übersetzt wird, das eingebettete Links enthält, müssen Sie die Links manuell aktualisieren, damit sie auf die entsprechenden Übersetzungen der verknüpften Inhalte (falls vorhanden) zeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit Asset-Verknüpfungen arbeiten](#)“, auf Seite 150.

Hinweis

Wenn Sie ein lokalisiertes Asset mit einer anderen Site teilen möchten, muss die dem Asset zugewiesene Spracheinstellung auf der Ziel-Site aktiviert werden. Falls Sie Fragen zu Spracheinstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren CS-Administrator.

Das Sprachkennzeichen für ein Asset festlegen oder ändern

Bevor Sie eine Übersetzung eines Assets erstellen können, muss dem Asset ein Sprachkennzeichen zugewiesen werden. (Sie weisen das Sprachkennzeichen normalerweise bei der Erstellung eines Assets zu.)

Wenn Sie eine Übersetzung eines Assets erstellen möchten, das kein Sprachkennzeichen hat, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, und fahren Sie mit [Schritt 3](#) im nächsten Abschnitt „[Eine Übersetzung eines Assets erstellen](#)“, [auf Seite 115](#) fort.

Sie können gegebenenfalls auch das Sprachkennzeichen eines Assets ändern, dem bereits eines zugewiesen wurde. Wenn der Administrator beispielsweise entscheidet, dass die Spracheinstellung eines Assets in zwei Übersetzungen unterteilt wird (zum Beispiel Französisch in kanadisches Französisch und belgisches Französisch), so können Sie Ihr Asset mit den neuen Sprachkennzeichen aktualisieren.

Hinweis

Sie können nur solche Spracheinstellungen zuweisen, die der CS-Administrator auf Ihrer Site aktiviert hat.

So legen Sie das Sprachkennzeichen eines Assets fest oder ändern es

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, dessen Sprachkennzeichen Sie festlegen oder ändern möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie dazu in der Kopfleiste im Feld **Suchen** die Suchkriterien, die das Asset identifizieren, ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
 - Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Baum **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die Leiste **Tags**.)

Weitere Informationen zur Suche nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, [auf Seite 100](#).
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Das Sprachkennzeichen eines Assets festlegen oder ändern:
 - a. Wechseln Sie im Formular zum Abschnitt **Metadaten**, indem Sie in der Abschnittsauswahl des Formulars auf **Metadaten** klicken.
 - b. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Bearbeiten“ an.

 - c. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Spracheinstellung“ die gewünschte Spracheinstellung aus.
 - d. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Speichern und Schließen**.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ mit der neuen Spracheinstellung an.

- e. (Optional) Wenn Sie im nächsten Schritt eine Übersetzung des Assets erstellen möchten, kehren Sie zum Abschnitt **Inhalte** im Formular „Untersuchen“ zurück, indem Sie in der Abschnittsauswahl des Formulars auf **Inhalte** klicken, und fahren Sie mit [Schritt 3](#) im nächsten Abschnitt „[Eine Übersetzung eines Assets erstellen](#)“, auf [Seite 115](#) fort.

Eine Übersetzung eines Assets erstellen

Hinweis

- Bevor Sie eine Übersetzung eines Assets erstellen können, muss dem Asset bereits ein Sprachkennzeichen zugewiesen sein. (Die Spracheinstellung des Assets ist im Abschnitt **Metadaten** des Asset-Formulars aufgelistet. Sie wird normalerweise vom Benutzer, der das Asset erstellt, zugewiesen.) Wenn das Asset kein Sprachkennzeichen hat, führen Sie die Schritte unter „[Das Sprachkennzeichen für ein Asset festlegen oder ändern](#)“, auf [Seite 114](#) aus, und fahren Sie dann in [Schritt 3](#) mit dieser Vorgehensweise fort.
- Wenn Sie die erste Übersetzung eines Assets erstellen, erstellen Sie automatisch auch einen mehrsprachigen Satz, bestehend aus dem Quell-Asset und der Übersetzung. Das Quell-Asset wird automatisch als Master-Asset des mehrsprachigen Satzes ausgewiesen.

So erstellen Sie eine Übersetzung eines Assets

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, für das Sie eine Übersetzung erstellen möchten.
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie dazu in der Kopfleiste im Feld **Suchen** die Suchkriterien, die das Asset identifizieren, ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
 - Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Baum **Tags** nicht bereits angezeigt wird, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die Leiste **Tags**.)

Weitere Informationen zur Suche nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).

- b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Die Zielsprache für die Übersetzung festlegen. Wählen Sie in der Aktionsleiste in der Dropdown-Liste „Spracheinstellungen“ **Neue Spracheinstellung hinzufügen** aus, wobei mit **Spracheinstellung** die Zielsprache gemeint ist.



Hinweis

Wenn die Dropdown-Liste „Spracheinstellungen“ nicht angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Sie haben dann nicht die Berechtigungen zur Übersetzung des Assets, da auf Ihrer Site weniger als zwei Spracheinstellungen eingerichtet sind. Wenn Sie Fragen zu Spracheinstellungen oder zu Ihren Berechtigungen haben, wenden Sie sich an den CS-Administrator.

Content Server zeigt das Formular „Create New Asset“ („Neues Asset erstellen“) an:

4. Im Formular „Create New Asset“ („Neues Asset erstellen“) gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen ein, der das neue Asset eindeutig als eine Übersetzung des Quell-Assets identifiziert.
Beachten Sie die folgenden Regeln, wenn Sie das Asset benennen:
 - Der Name muss 1 bis 64 alphanumerische Zeichen lang sein.
 - Die folgenden Zeichen sind nicht erlaubt: einfache (') oder doppelte (") Anführungszeichen, Semikolon (;), Doppelpunkt (:), Fragezeichen (?), Prozentzeichen (%), Kleiner-als- (<) und Größer-als-Zeichen (>).
 - Der Name darf Leerzeichen enthalten, aber nicht mit einem Leerzeichen beginnen.

- b. (Optional) Wenn der Administrator den Asset-Typ so konfiguriert hat, dass alle neuen Assets dieses Typs bei der Erstellung im Workflow platziert werden, so werden die folgenden Felder angezeigt:
- Das Feld **Workflow-Prozess** mit dem vorher zugewiesenen Workflow-Prozess
 - Das Feld **Zugewiesene Bearbeiter**, in dem die möglichen zugewiesenen Bearbeiter für jede im Prozess erforderliche Rolle aufgelistet sind

Sie müssen für jede Rolle mindestens einen zugewiesenen Bearbeiter auswählen, um mit der Erstellung des Assets fortfahren zu können. Jeder dieser Benutzer kann den nächsten Schritt im Workflow-Prozess ausführen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 9](#), „Workflow“.

- c. Klicken Sie auf **Nächste**.

Ein Formular mit der Bezeichnung „Bearbeiten“ wird angezeigt, das die Felder und Werte des Quell-Assets enthält.

5. Übersetzen Sie die Assets wie folgt:

Ihre Arbeit bei Verlassen des Arbeitsplatzes speichern. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Fortschritt in der Arbeit am Asset zu speichern. Wenn Sie auf **Speichern** klicken, übermittelt Content Server die Änderungen an die Datenbank und lässt das Asset im Formular „Bearbeiten“ geöffnet, sodass Sie mit der Arbeit fortfahren können.

Wenden Sie sich an Ihren CS-Administrator, wenn sie mit einigen Feldern oder Formularabschnitten nicht vertraut sind.

- a. Ersetzen Sie in jedem Feld die kopierten Inhalte durch eine entsprechende Übersetzung. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Änderungen vornehmen:
- **Erforderliche Felder.** Lassen Sie keine erforderlichen (gelb markierten) Felder leer. Ansonsten können Sie das Asset nicht speichern. Ändern Sie alle anderen Felder nach Bedarf.
 - **Datumfelder.** Sie sehen eventuell neben einem Datumfeld ein Symbol **Date Picker** (kleiner Kalender). Durch Klicken auf das Symbol wird der Editor für das Date Picker-Attribut aufgerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Mit dem Date Picker arbeiten](#)“, [auf Seite 95](#).
 - **WYSIWYG-Textfelder.** Sie können möglicherweise ein oder mehrere WYSIWYG-fähige (What You See Is What You Get) Textfelder über einen WYSIWYG-Editor wie zum Beispiel FCKEditor sehen. Diese Textfelder ermöglichen Ihnen, Ihre Inhalte mit Befehlen, die in etwa denen in Microsoft Word entsprechen, einzugeben und zu formatieren. Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit FCKEditor arbeiten](#)“, [auf Seite 83](#).
 - **Image Picker-Felder.** Sie sehen möglicherweise ein oder mehrere Felder, in denen Sie aufgefordert werden, mithilfe des Editors für das Image Picker-Attribut ein Bild-Asset auszuwählen (das mit dem Asset verknüpft werden soll, das Sie gerade erstellen). In diesen Fällen wird neben dem Feld eine Schaltfläche **Durchsuchen** angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird ein Popup-Fenster mit Miniaturbildern der Bild-Assets angezeigt, die Sie auswählen können. Weitere Informationen zum Image Picker finden Sie unter „[Mit dem Image Picker arbeiten](#)“, [auf Seite 85](#).
 - **Online Image Editor-Felder.** Sie sehen möglicherweise ein Feld (oder Felder), in dem (denen) Sie mithilfe des Tools „Online Image Editor“

Grafiken und Bilder direkt im Asset-Formular zusammenstellen und bearbeiten können. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit dem Online Image Editor arbeiten](#),“ auf Seite 88.

- **Felder für Flash-Inhalte.** Sie sehen im Asset-Formular eventuell einen Abschnitt, der Sie auffordert, Flash-Inhalte aus Flash-Templates, Bildern und Texten Ihrer Wahl zusammenzustellen. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „[Mit Flash-Inhalt arbeiten](#),“ auf Seite 92.

- **Felder, die Sie auffordern, Assets auszuwählen.** Sie sehen möglicherweise ein Feld (oder Felder), mit dem (denen) Sie aufgefordert werden, ein flexibles übergeordnetes Element oder ein Template auszuwählen, oder ein Asset (wie etwa ein Bild) mit dem Asset zu verknüpfen, das Sie gerade erstellen.

- 1) Wenn das Feld eine Dropdown-Liste anzeigt, wählen Sie das gewünschte Asset in der Liste aus.

Wenn das Feld eine Schaltfläche **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Element verknüpfen**) sowie **Assets anzeigen** anzeigt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 2) Klicken Sie auf **Assets anzeigen**.

Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die als Wert für die Felder ausgewählt werden können.

- 3) Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und aktivieren Sie dessen Kontrollkästchen.

- 4) Klicken Sie auf **Asset verknüpfen** (oder **Übergeordnetes Element verknüpfen**).

Content Server verknüpft das von Ihnen ausgewählte Asset mit dem neuen Asset. Der Name des verknüpften Assets wird im Feld angezeigt.

- 5) (Optional) Wenn Sie neben dem Feld ein **(M)** sehen, wiederholen Sie die [Schritte 3](#) und [4](#), um dem Feld ein weiteres Asset (normalerweise ein flexibles übergeordnetes Element) hinzuzufügen.

- b. Wählen Sie in der Formularabschnittsauswahl den nächsten Abschnitt aus.

- c. Füllen Sie den nächsten Abschnitt wie in [Schritt a](#) beschrieben aus. Fahren Sie damit fort, bis Sie alle erforderlichen Abschnitte (mit Sternchen gekennzeichnet) ausgefüllt haben. Füllen Sie andere Abschnitte nach Bedarf aus.

6. Speichern Sie das Asset, indem Sie auf **Speichern und Schließen** klicken.

Wenn Sie das Asset speichern, zeigt Content Server das Asset im Formular „Untersuchen“ an, außer:

- Sie haben ein oder mehrere Felder in einem oder mehreren Abschnitten ausgelassen
- Einer Ihrer Einträge oder eine von Ihnen getroffene Auswahl ist nicht zulässig

Wenn eine dieser Bedingungen erfüllt ist, zeigt Content Server eine Fehlermeldung an und informiert Sie über die sich störenden Felder. Korrigieren Sie die Fehler und klicken Sie anschließend auf **Speichern und Schließen**.

7. (Optional) Wenn das Asset nicht schon vorab einem Workflow zugewiesen wurde, Sie aber die Workflow-Funktion nutzen möchten, können Sie das Asset einem Workflow-Prozess, wie in Abschnitt „[Zuweisen eines Assets zu einem Workflow](#),“ auf Seite 197 beschrieben, zuweisen.

8. (Optional) Wenn Sie wissen möchten, wie das Asset nach dem Publizieren dargestellt wird, können Sie es in der Vorschau anzeigen. Klicken Sie dazu in der Aktionsleiste oben im Formular „Untersuchen“ des Assets auf **Vorschau**. Ein neues Fenster wird geöffnet und das Asset wird in seiner dargestellten Form angezeigt. (Beachten Sie, dass die Vorschau-Funktion nur dann funktioniert, wenn dem Asset ein Template zugewiesen wurde.)

Wenn Sie sich die Vorschau für das Asset angesehen haben, schließen Sie das Vorschau-Fenster wieder.

9. Überprüfen Sie die mit dem Übersetzungs-Asset verknüpften Assets, um festzulegen, welche verknüpften Assets in die Zielsprache übersetzt werden müssen.
 - a. Wechseln Sie im Formular zum Abschnitt **Beziehungen**.
 - b. Überprüfen Sie die mit dem Übersetzungs-Asset verknüpften Assets, um festzulegen, welche übersetzt werden müssen.

Wenn Sie eine Übersetzung eines Assets erstellen, werden alle mit dem Quell-Asset verknüpften Assets automatisch mit dem Übersetzungs-Asset verknüpft.

Entsprechend der Art der verknüpften Assets möchten Sie diese eventuell übersetzen und die übersetzten Versionen mit dem Übersetzungs-Asset verknüpfen, das Sie im vorigen Schritt erstellt haben. Zum Beispiel braucht ein Bild eines Produkts nicht unbedingt eine lokalisierte Version, doch ein Datenblatt für dieses Produkt muss übersetzt werden.

Weitere Informationen dazu, wie Content Server Asset-Beziehungen in Bezug auf mehrsprachige Assets behandelt, finden Sie unter [Tabelle 4, auf Seite 113](#).

- c. (Optional) Wenn Sie in [Schritt b](#) festgelegt haben, dass ein oder mehrere mit dem Übersetzungs-Asset verknüpften Assets übersetzt werden müssen, übersetzen Sie jedes Asset, für das eine Übersetzung erforderlich ist, indem Sie diesen Vorgang wiederholen. Führen Sie dann die Schritte unter „[Assets verknüpfen](#)“, auf [Seite 151](#) aus, um die übersetzten Versionen mit dem Übersetzungs-Asset zu verknüpfen, das Sie in den vorigen Schritten erstellt haben.

Die vorhandenen Übersetzungen eines Assets prüfen

Wenn Sie nachsehen möchten, ob eine Übersetzung eines Assets in einer spezifischen Sprache vorhanden ist, öffnen Sie das Asset und überprüfen Sie die Dropdown-Liste „Spracheinstellungen“ in der Aktionsleiste. Wenn die gewünschte Übersetzung in der entsprechenden Sprache vorhanden ist, können Sie sie öffnen, indem Sie sie aus der Dropdown-Liste auswählen.

So prüfen Sie, ob eine spezifische Übersetzung eines Assets vorhanden ist

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, dessen Übersetzungen Sie überprüfen möchten.
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie dazu in der Kopfleiste im Feld **Suchen** die Suchkriterien, die das Asset identifizieren, ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.

- Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Baum **Tags** nicht bereits angezeigt wird, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die Leiste **Tags**.)

Weitere Informationen zur Suche nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Überprüfen Sie die Inhalte der Dropdown-Liste „Spracheinstellungen“ in der Aktionsleiste. Wenn eine Übersetzung in einer bestimmten Sprache vorhanden ist, wird ein Eintrag **In Sprache anzeigen...** für diese Sprache in der Dropdown-Liste angezeigt.



Hinweis

Wenn die Dropdown-Liste keinen Eintrag **In Sprache anzeigen** für die gewünschte Sprache enthält, brechen Sie hier ab. Das Asset wurde noch nicht in diese Sprache übersetzt. Sie können das Asset übersetzen, indem Sie die Schritte unter „[Eine Übersetzung eines Assets erstellen](#)“, auf Seite 115 ausführen.

4. (Optional) Wenn Sie eine bestimmte Übersetzung des Assets zur Ansicht öffnen möchten, wählen Sie den entsprechenden Eintrag **In Sprache anzeigen...** in der Dropdown-Liste „Spracheinstellungen“.
5. (Optional) Wenn Sie das Asset mit einer seiner Übersetzungen vergleichen möchten, folgen Sie den Anweisungen in [Schritt 4 auf Seite 121](#).

Übersetzungen vergleichen

Wenn es mehrere Übersetzungen für ein Asset auf der aktuellen Seite gibt, können Sie zwei Übersetzungen nebeneinander vergleichen und eine davon bearbeiten.

So vergleichen Sie zwei Übersetzungen eines Assets

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, dessen Übersetzungen Sie vergleichen möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie dazu in der Kopfleiste im Feld **Suchen** die Suchkriterien, die das Asset identifizieren, ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
 - Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Baum **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die Leiste **Tags**.)Weitere Informationen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. (Optional) Wenn Sie das ausgewählte Asset ändern möchten, während Sie es mit einer anderen Übersetzung vergleichen, klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**. (Weitere Informationen finden Sie unter „[Assets bearbeiten](#)“, auf Seite 79.)
Content Server zeigt das Asset im Formular „Bearbeiten“ an.
4. Schalten Sie den Modus „Vergleichen“ für Spracheinstellungen ein und wählen Sie die Übersetzung, mit der Sie das ausgewählte Asset vergleichen möchten.
 - 1) Aktivieren Sie in der Aktionsleiste das Kontrollkästchen **Vergleichen**.

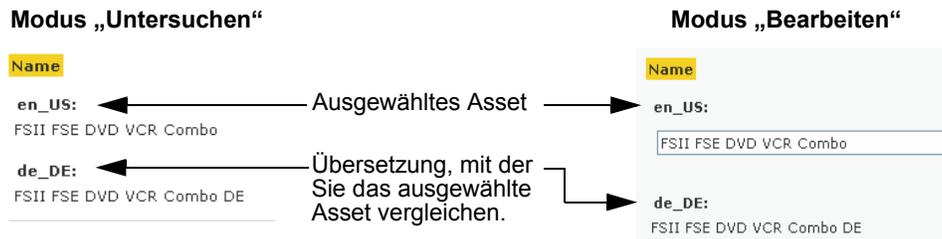
Hinweis

Wenn kein Kontrollkästchen „Vergleichen“ angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Es sind noch keine Übersetzungen des Assets, das Sie gerade anzeigen, vorhanden. Sie können das Asset übersetzen, indem Sie die Schritte unter „[Eine Übersetzung eines Assets erstellen](#)“, auf Seite 115 ausführen.

In der Aktionsleiste wird die Dropdown-Liste „Spracheinstellungen vergleichen“ angezeigt.

- 2) Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Spracheinstellungen vergleichen“ die Übersetzung aus, die Sie mit dem ausgewählten Asset vergleichen möchten.

Das Asset-Formular wechselt für Spracheinstellungen in den Modus "Vergleichen". In diesem Modus wird jedes Feld zweimal angezeigt: das ausgewählte Asset (oben) und anschließend die Übersetzung, mit der Sie es vergleichen.



5. (Optional) Wenn Sie das Asset in [Schritt 3](#) zur Bearbeitung geöffnet haben, nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Speichern und Schließen**.

Hinweis

Wenn Sie das neue Asset aus irgendeinem Grund verwerfen möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Beachten Sie Folgendes: Wenn Sie während der Arbeit am Asset die Schaltfläche **Speichern** verwendet haben, um Ihren Fortschritt zu speichern, werden durch Klicken auf **Abbrechen** nur die Änderungen verworfen, die Sie vorgenommen haben, nachdem Sie das letzte Mal auf **Speichern** geklickt haben. Der Grund dafür ist, dass das Asset in der Datenbank gespeichert wird, sobald Sie auf **Speichern** klicken. In diesen Fällen können Sie das Asset nicht verwerfen, indem Sie auf **Abbrechen** klicken.

Wenn Sie das Asset speichern, zeigt Content Server das Asset im Formular „Untersuchen“ an, außer:

- Sie haben ein oder mehrere Felder in einem oder mehreren Abschnitten ausgelassen
- Einer Ihrer Einträge oder eine von Ihnen getroffene Auswahl ist nicht zulässig

Wenn eines davon zutrifft, zeigt Content Server eine Fehlermeldung an und informiert Sie darin über die sich störenden Felder. Korrigieren Sie die Fehler und klicken Sie anschließend auf **Speichern und Schließen**.

Das Master-Asset eines mehrsprachigen Satzes ändern

Wenn Sie die erste Übersetzung eines Assets erstellen, wird das Quell-Asset zum Master-Asset eines mehrsprachigen Asset-Satzes, der aus dem Asset selbst und dessen Übersetzung besteht. Je mehr Übersetzungen des Quell-Assets erstellt werden, desto größer wird der mehrsprachige Satz.

Wenn Sie ein anderes Mitglied im Satz als Master festlegen müssen (zum Beispiel, wenn der mehrsprachige Satz in eine Site mit einer anderen Sprache kopiert wird), können Sie dies im Formular „Untersuchen“ für jedes Mitglied im Satz vornehmen.

Die folgende Vorgehensweise zeigt Ihnen, wie Sie ein neues Master-Asset aus dem aktuellen Master-Asset des Satzes im Formular „Untersuchen“ festlegen.

So ändern Sie das Master-Asset eines mehrsprachigen Satzes

Hinweis

Beachten Sie den folgenden Hinweis:

- Das Master-Asset eines mehrsprachigen Satzes ist in der Dropdown-Liste „Spracheinstellungen“ in der Aktionsleiste angegeben.
- Wenn ein mehrsprachiger Satz der Versionskontrolle unterliegt, müssen Sie alle Mitglieder des Satzes manuell auschecken, bevor Sie das Master-Asset des Satzes ändern können. Anweisungen dazu finden Sie unter „[Assets auschecken](#)“, [auf Seite 224](#).”

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Das Master-Asset eines mehrsprachigen Satzes suchen:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie dazu in der Kopfleiste im Feld **Suchen** die Suchkriterien, die das Asset identifizieren, ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
 - Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Baum **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die Leiste **Tags**.)Weitere Informationen zur Suche finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, [auf Seite 100](#).
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Öffnen Sie die Übersetzung, die Sie als neues Master-Asset festlegen möchten. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Spracheinstellungen“ **In Sprache anzeigen...** aus, wobei *Sprache* die Spracheinstellung der gewünschten Übersetzung bezeichnet. Content Server zeigt die ausgewählte Übersetzung im Formular „Untersuchen“ an.
4. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Als Master festlegen**.
Das aktuell geöffnete Übersetzungs-Asset wird als Master des mehrsprachigen Satzes festgelegt, zu dem es gehört.

Kapitel 6

Arbeiten mit der InSite-Oberfläche

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die InSite-Oberfläche verwenden, um Inhalte direkt auf einer dargestellten Seite hinzuzufügen, zu bearbeiten, zu ersetzen und zu positionieren.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Übersicht](#)
- [Auf die InSite-Oberfläche zugreifen](#)
- [Assets in der Vorschau anzeigen](#)
- [Bearbeitung von Assets auf der InSite-Oberfläche](#)
- [Seiteninhalte mithilfe der InSite-Oberfläche verwalten](#)
- [Assets mithilfe der InSite-Oberfläche suchen](#)
- [Ihre Workflow-Zuweisungen mithilfe der InSite-Oberfläche fertig stellen](#)
- [Die InSite-URL für ein Asset abrufen](#)

Übersicht

Anwender, die für gewöhnlich nicht auf der Content Server-Oberfläche arbeiten, aber gelegentlich Inhalte freigeben und ändern müssen, können dies mithilfe der InSite-Oberfläche direkt auf einer dargestellten Seite tun. Die InSite-Oberfläche bietet Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Inhaltsverwaltungsfunktionen von Content Server. Sie wird am Rand der dargestellten Seite wie folgt angezeigt:

Hinweis

- Die Beispiele in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Beispiel-Website „FirstSite II“. Je nach dem, wie Ihre Site eingerichtet ist, sieht Ihre Oberfläche möglicherweise anders aus als die Darstellungen in diesem Abschnitt.
- Frühere Versionen von Content Server enthalten eine „Drag and Drop“-Funktion zur Erstellung von Templates namens Insite Templating. In dieser Version ist „InSite Templating“ in die InSite-Oberfläche als „Seiten-Layout“-Modus integriert.

Mithilfe der InSite-Oberfläche können Sie Inhalte auf einer dargestellten Seite in der Vorschau anzeigen, bearbeiten, hinzufügen, ersetzen und positionieren. Zur Ausführung dieser Aufgaben arbeiten Sie mit den Inhalten in einem der folgenden Modi:

- **Vorschau** – Hier können Sie sehen, wie die Inhalte auf der Onlite-Site aussehen würden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Assets in der Vorschau anzeigen](#)“, auf Seite 128.
- **Bearbeitung** – Ermöglicht Ihnen die Bearbeitung von Inhalten direkt auf der dargestellten Seite. Weitere Informationen finden Sie unter „[Bearbeitung von Assets auf der InSite-Oberfläche](#)“, auf Seite 131.
- **Seiten-Layout** – Hiermit können sie Inhalte auf einer Seite hinzufügen, entfernen, ersetzen und positionieren. Weitere Informationen finden Sie unter „[Seiteninhalte mithilfe der InSite-Oberfläche verwalten](#)“, auf Seite 135.

Sie haben im InSite-Bereich außerdem Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- **Suchen** – Hier können Sie andere Assets suchen, mit denen Sie auf der InSite-Oberfläche arbeiten möchten. Anweisungen dazu finden Sie unter „[Assets mithilfe der InSite-Oberfläche suchen](#)“, auf Seite 143.
- **Zuweisungen** – Ermöglicht Ihnen die Fertigstellung Ihrer Workflow-Zuweisungen. Anweisungen dazu finden Sie unter „[Ihre Workflow-Zuweisungen mithilfe der InSite-Oberfläche fertig stellen](#)“, auf Seite 144.

Auf die InSite-Oberfläche zugreifen

Hinweis

Zur Verwendung der InSite-Oberfläche müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.
- Sie müssen einen unterstützten Browser verwenden.
- Das Template zur Anzeige des Assets, mit dem Sie arbeiten möchten (sowie gegebenenfalls die übergeordnete Seite des Assets) muss die InSite-Funktionalität unterstützen.

Wenden Sie sich an Ihren CS-Administrator oder Ihre Site-Entwickler, wenn sie Fragen dazu haben.

Sie haben Zugriff auf die InSite-Oberfläche durch Anzeigen eines Assets in der Vorschau. Wenn Sie das Asset in der Vorschau angezeigt haben, können Sie die InSite-Oberfläche verwenden, um andere Inhaltsverwaltungsaufgaben auszuführen.

Sie können ein Asset auf verschiedene Weise in der Vorschau anzeigen. Zum Beispiel:

- Verwenden Sie zur Suche eines gewünschten Assets die Suchfunktion der Dash-Oberfläche und zeigen Sie es in der Vorschau an.
- Führen Sie für den **Site-Plan** oder die **Asset-Bäume** im Navigationsbereich einen Drilldown durch, um das gewünschte Asset zu öffnen. Zeigen Sie es anschließend in der Vorschau an.
- Holen Sie sich die InSite-URL von einem anderen Benutzer oder von Ihrem CS-Administrator. Ihr Kollege schickt Ihnen zum Beispiel die InSite-URL für ein Asset, an

dem er gearbeitet hat, per E-Mail, damit Sie es entsprechend Ihrer Berechtigungen überprüfen oder ändern können.

Hinweis

Verwenden Sie die Funktion **Link zu dieser Insite-Seite abrufen**, um die InSite-URL für ein Asset zu erhalten. Wenn Sie die URL bekommen haben, können Sie sie an einen anderen Benutzer weitergeben, damit er an diesem Asset auf der InSite-Oberfläche arbeiten kann (vorausgesetzt, er hat die entsprechenden Berechtigungen). Weitere Informationen finden Sie unter „[Die InSite-URL für ein Asset abrufen](#)“, auf Seite 147.

Wenn Sie auf die InSite-URL zugreifen, werden Sie aufgefordert, sich anzumelden. Sobald Sie sich angemeldet haben, wird das Asset auf der InSite-Oberfläche im „Vorschau“-Modus angezeigt.

Hinweis

Sie haben mehrere Möglichkeiten zur Anzeige eines Assets in der Vorschau. Für die Vorgehensweisen in diesem Abschnitt wird angenommen, dass Sie ein Asset in der Vorschau anzeigen, wie im nächsten Abschnitt „[Assets in der Vorschau anzeigen](#)“ beschrieben.

Assets in der Vorschau anzeigen

Wenn Sie ein Asset in der Vorschau anzeigen, wird es auf der InSite-Oberfläche in seiner dargestellten Form angezeigt.

Hinweis

Sie können auch ein Asset in der Vorschau anzeigen, dem ein Template im Feld **Template** (im Abschnitt **Metadaten** des Asset-Formulars gespeichert) zugewiesen wurde.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Site-Entwickler oder an Ihren CS-Administrator.

So zeigen Sie ein Asset in der Vorschau an

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie in der Vorschau anzeigen möchten. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. (Optional) Wenn Sie Ihre Suche auf einen bestimmten Asset-Typ einschränken möchten, wählen Sie den Asset-Typ aus der Dropdown-Liste „Suchkriterien“ aus.
 - b. Geben Sie dazu in der Kopfleiste im Feld **Suchen** die gewünschten Suchkriterien ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.

Weitere Informationen zur Suche finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- c. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server öffnet das ausgewählte Asset im Formular „Untersuchen“.

- 3. Zeigen Sie das Asset in der Vorschau an. Klicken Sie in der Aktionsleiste oben im Asset-Formular auf **Vorschau**.

Content Server öffnet ein neues Browser-Fenster und zeigt das ausgewählte Asset auf der InSite-Oberfläche an.

Hier sehen Sie eine Beispielsicht der InSite-Oberfläche mit der Startseite von „FirstSite II“ im Modus „Vorschau“:

The screenshot shows the InSite interface in preview mode. The top navigation bar (Kopfleiste) includes tabs for 'advanced', 'dash', 'insite', and 'analytics'. The left sidebar (InSite-Bereich) contains sections for 'Site: FirstSiteII', 'Page' (with fields for Name, Beschreibung, and About), 'Template' (with Name, Beschreibung, and a description), and a list of actions: 'Bearbeiten', 'Seitenlayout', 'Suchen', and 'Zuweisungen'. The main preview area displays a website layout for 'FIRST SITE 2' with a navigation menu, a 'Welcome to FirstSite' message, and an article titled 'AudioCo. New Portable Media Player Offers Full Video Experience'. The right sidebar (InSite-Leiste) contains a 'Preview' section with a 'Template' dropdown (set to 'FSIILayout'), a 'Link zu dieser Insite-Seite abrufen' button, and a 'Hüllseite' dropdown (set to 'FSIIPreviewWrapper').

Annotations and instructions:

- Öffnen Sie eine neue Instanz der Advanced-Oberfläche.** (Arrow pointing to the 'advanced' tab in the Kopfleiste)
- Wählen Sie ein alternatives Template aus, in dem Sie das Asset anzeigen möchten.** (Arrow pointing to the 'Template' dropdown in the InSite-Leiste)
- Kopieren Sie die InSite-URL des angezeigten Assets in die Zwischenablage.** (Arrow pointing to the 'Link zu dieser Insite-Seite abrufen' button in the InSite-Leiste)
- Ein Asset ohne Verwendung der InSite-Oberfläche in der Vorschau anzeigen.** (Arrow pointing to the 'Hüllseite' dropdown in the InSite-Leiste)
- Schalten Sie den InSite-Bereich ein oder aus.** (Arrow pointing to the 'insite' tab in the Kopfleiste)
- Wählen Sie die Hüllseite aus, in der Sie das Asset anzeigen möchten.** (Arrow pointing to the 'Hüllseite' dropdown in the InSite-Leiste)
- Klicken Sie auf einen Abschnitt im InSite-Bereich, um mit der entsprechenden Funktion zu arbeiten.** (Arrow pointing to the 'Zuweisungen' action in the InSite-Bereich)

Die InSite-Oberfläche enthält die folgenden Komponenten, wie in der Abbildung weiter oben gezeigt:

- **InSite-Bereich** - Zeigt den Typ, den Namen und das Template (mit Beschreibungen) des Assets an, mit dem Sie arbeiten. Hier können Sie zwischen den InSite-Modi wechseln („Vorschau“, „Bearbeitung“ oder „Seiten-Layout“), nach Assets suchen und Ihre Workflow-Zuweisungen fertig stellen.
 - **Kopfleiste** – Hierüber können Sie eine neue Instanz der Advanced-Oberfläche öffnen, den InSite-Bereich ein- oder ausschalten, auf die FatWire e-docs-Site zugreifen, sowie Ihre InSite-Sitzung beenden.
 - **InSite-Leiste** – Zeigt den InSite-Modus an, in dem Sie arbeiten. Hier können Sie die InSite-URL des angezeigten Assets abrufen, sowie das Asset mithilfe von alternativen Templates und Hüllseiten anzeigen.
4. (Optional) Wenn Sie sehen möchten, wie das Asset aussehen würde, wenn es in einem anderen Template oder einer anderen Hüllseite dargestellt wird, wählen Sie in der InSite-Leiste ein Template aus der Drop-down-Liste „Template“ und/oder eine Hüllseite aus der Dropdown-Liste „Hüllseite“ aus. Wenden Sie sich an Ihre Site-Entwickler, wenn Sie weitere Informationen zu den Templates und Hüllseiten erhalten möchten, die Ihnen zur Verfügung stehen.
5. Wenn Sie das Asset in der Vorschau angezeigt haben, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:
- Das Asset im Modus „Bearbeitung“ bearbeiten. Anweisungen dazu finden Sie unter [„Bearbeitung von Assets auf der InSite-Oberfläche,“](#) auf Seite 131.
 - Wenn das Asset, das Sie in der Vorschau anzeigen, einer Seite zugewiesen wurde (oder eine Seite ist): Fügen Sie Inhalte auf der Seite mithilfe des Modus „Seiten-Layout“ hinzu oder entfernen, ersetzen und positionieren Sie sie. Anweisungen dazu finden Sie unter [„Seiteninhalte mithilfe der InSite-Oberfläche verwalten,“](#) auf Seite 135.
 - Auf der InSite-Oberfläche nach anderen zu bearbeitenden Assets suchen. Anweisungen dazu finden Sie unter [„Assets mithilfe der InSite-Oberfläche suchen,“](#) auf Seite 143.
 - Ihre Workflow-Zuweisungen fertig stellen. Anweisungen dazu finden Sie unter [„Ihre Workflow-Zuweisungen mithilfe der InSite-Oberfläche fertig stellen,“](#) auf Seite 144.
 - Die InSite-URL für das Asset abrufen. Anweisungen dazu finden Sie unter [„Die InSite-URL für ein Asset abrufen,“](#) auf Seite 147.

Bearbeitung von Assets auf der InSite-Oberfläche

So bearbeiten Sie ein Asset auf der InSite-Oberfläche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Template, das dem von Ihnen zu bearbeitenden Asset zugewiesen wurde, die Bearbeitung durch InSite unterstützt. Wenden Sie sich an Ihre Site-Entwickler, wenn Sie Fragen dazu haben.
2. Zeigen Sie das Asset in der Vorschau an, wie unter „[Assets in der Vorschau anzeigen](#)“, [auf Seite 128](#) beschrieben.
3. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Bearbeitung**. Die InSite-Oberfläche wechselt in den Modus „Bearbeitung“.
 - Wenn Sie wie nachfolgend gezeigt neben einem oder mehreren Feldern ein Symbol oder eine Schaltfläche **Bearbeiten** sehen, kann das Asset in der InSite-Oberfläche bearbeitet werden. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Wenn keine Symbole oder Schaltflächen mit **Bearbeiten** angezeigt werden, brechen Sie hier ab. Das Template des Assets unterstützt die Bearbeitung in InSite nicht. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Entwickler.

Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Änderungen in die Datenbank zu übernehmen, oder auf **Abbrechen**, um sie zu verwerfen.

Die cyanfarbene gepunktete Linie zeigt an, dass das Feld noch nicht bearbeitet wurde. Klicken Sie auf das (Bleistift-) Symbol **Bearbeiten**, um das Feld zu bearbeiten.

Die grüne gepunktete Linie zeigt an, dass das Feld gerade bearbeitet wird. Klicken Sie nach Fertigstellung auf das (Häkchen-) Symbol **Anzeigen**.

Die rote gepunktete Linie zeigt an, dass das Feld bearbeitet wurde.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um das Feld in einem WYSIWYG-Editor zu bearbeiten.

Auf der InSite-Oberfläche wird angezeigt, welches Feld und welches Asset gerade bearbeitet wird, sowie ein Verlauf der Bearbeitungsvorgänge in der aktuellen Sitzung.

Wenn Sie mit der Bearbeitung eines WYSIWYG-fähigen Felds fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigen**.

Name	Attribute
FSIIAbout	FSIIBody
FSIIAbout	FSIIHeadline
FSIIAbout	FSIIByline

4. (Optional) Wenn Sie das Asset mit einem Template anzeigen möchten, das sich von dem Template unterscheidet, das dem Asset zugewiesen wurde, wählen Sie in der InSite-Leiste ein Template aus der Dropdown-Liste „Template“ aus. Wenden Sie sich an Ihre Site-Entwickler, wenn Sie weitere Informationen zu den Templates erhalten möchten, die Ihnen zur Verfügung stehen.
5. Klicken Sie neben einem gewünschten Feld auf das Symbol oder die Schaltfläche **Bearbeiten** und ändern Sie die Inhalte des Felds. Das Symbol und die Schaltfläche **Bearbeiten** unterscheiden sich wie folgt:

- Das (Bleistift-) Symbol **Bearbeiten** kennzeichnet ein einfaches Textfeld. Wenn Sie auf das Symbol **Bearbeiten** klicken, ändert es sich in das (Häkchen-) Symbol **Anzeigen**, und das Feld wird von einer gepunkteten Linie umrandet. Dies zeigt an, dass Sie den Text im Feld bearbeiten können. Das Erscheinungsbild des Texts können Sie jedoch nicht ändern.
- Die Schaltfläche **Bearbeiten** zeigt ein Feld an, das in einem eingebetteten WYSIWYG-Editor (wie etwa FCKEditor) bearbeitet werden kann. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken, ersetzt der WYSIWYG-Editor das Feld und zeigt den Inhalt des Felds in bearbeitbarer Form an. Sie können nun sowohl den Text als auch dessen Erscheinungsbild ändern. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Mit FCKEditor arbeiten,“ auf Seite 83.)
- Die Schaltfläche **Asset bearbeiten** neben einem Bild zeigt an, dass das Bild im Online Image Editor (OIE) bearbeitet werden kann. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Formular „Bearbeiten“ des Bild-Assets in einem Popup-Fenster zu öffnen und das Bild im OIE zu bearbeiten. Anweisungen dazu erhalten Sie auf Seite 102 im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.
- Die Schaltfläche **Asset bearbeiten** neben einem Flash-Inhalt zeigt an, dass dieser Inhalt bearbeitet werden kann, indem die Schritte auf Seite 105 im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server* durchgeführt werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird das Formular „Bearbeiten“ des Assets mit den Flash-Inhalten in einem Pop-up-Fenster geöffnet.

Im InSite-Bereich wird der Name des Felds, das Sie gerade bearbeiten, angezeigt, sowie das Asset, zu dem das Feld gehört. Außerdem wird ein Verlauf der Assets angezeigt, die Sie in der aktuellen InSite-Sitzung bearbeitet haben.

Hinweis

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Änderungen vornehmen:

- Die Schaltfläche, die das Formular „Bearbeiten“ für Bilder- und Flash-Assets auf der InSite-Oberfläche aufruft, wird vom Tag `insite:editasset` generiert und zeigt die von Ihren Entwicklern ausgewählte Bezeichnung an. In unserem Beispiel wird die Standardbezeichnung „**Asset bearbeiten**“ verwendet.
- Um sich die Arbeit zu erleichtern, können Sie den InSite-Bereich ausschalten; der sichtbare Seitenbereich wird dadurch maximiert. Schalten Sie den Bereich wieder ein, wenn Sie bereit sind, Ihre Änderungen an die Datenbank zu übermitteln. (Verwenden Sie die Schaltfläche **InSite-Bereich ein-/ausschalten** am rechten Ende der Kopfleiste, um den Bereich ein- oder auszuschalten.)
- Wenn ein bearbeitbares Feld durch Versionskontrolle geschützt ist, wird anstelle des Symbols (oder der Schaltfläche) **Bearbeiten** ein Schloss angezeigt. Dies zeigt an, dass das Feld derzeit nicht bearbeitet werden kann.
- Wenn Sie mit der Bearbeitung eines Felds fertig sind, klicken Sie auf das Symbol (oder die Schaltfläche) **Anzeigen**, um das Feld wieder anzuzeigen. Dies ist zwar nicht unbedingt erforderlich, ermöglicht es Ihnen jedoch, Ihre Änderungen im Lauf der Arbeit zu verfolgen.

6. Klicken Sie nach Fertigstellung Ihrer Änderungen im InSite-Bereich auf **Speichern**, um Ihre Änderungen an die CS-Datenbank zu übermitteln.

Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, werden Ihre Änderungen verworfen und das Asset wird erneut in seinem unveränderten Zustand angezeigt.

7. (Optional) Wenn Sie auf der InSite-Oberfläche an einem anderen Asset arbeiten möchten, suchen Sie dieses Asset, indem Sie die Schritte unter „[Assets mithilfe der InSite-Oberfläche suchen](#)“, [auf Seite 143](#) ausführen und diesen Vorgang wiederholen.

Seiteninhalte mithilfe der InSite-Oberfläche verwalten

Wenn es sich bei dem Asset, mit dem Sie arbeiten möchten, um eine Seite handelt (oder es einer Seite zugewiesen ist), können Sie die Inhalte direkt auf der Seite im Modus „Seiten-Layout“ bearbeiten, vorausgesetzt, die Seite wurde so eingerichtet, dass sie Slots unterstützt.

Hinweis

Wenden Sie sich an Ihre Site-Entwickler, um herauszufinden, welche Seiten auf Ihrer Site Slots unterstützen.

Im Modus „Seiten-Layout“ akzeptiert jeder Slot auf der Seite einen bestimmten Inhalt, nämlich ein Asset. Fügen Sie Inhalte auf der Seite hinzu oder entfernen, ersetzen und positionieren Sie sie, indem Sie Assets in einen Slot ziehen und dort ablegen. Nachfolgend sehen Sie eine Beispielansicht der InSite-Oberfläche mit der Startseite „FirstSite II“ im Modus „Seiten-Layout“:

Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Änderungen in die Datenbank zu übernehmen, oder auf **Abbrechen**, um sie zu verwerfen.

Dieser Slot ist von einem Asset belegt. Sie können das Asset aus dem Slot entfernen oder es durch ein anderes Asset ersetzen.

Im InSite-Bereich können Sie **Assets suchen und auswählen**, die Sie dann in Slots ablegen.

Dieser Slot ist leer. Sie können ein Asset darin ablegen.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Vorgehensweisen erklärt:

- [Inhalte auf einer Seite hinzufügen oder ersetzen](#)
- [Inhalte von einer Seite entfernen](#)
- [Inhalte auf einer Seite positionieren](#)

Inhalte auf einer Seite hinzufügen oder ersetzen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die InSite-Oberfläche zum Hinzufügen oder Ersetzen von Inhalten auf einer Seite verwenden können.

So fügen Sie mithilfe der InSite-Oberfläche Inhalte auf einer Seite hinzu oder ersetzen sie

1. Vergewissern Sie sich, dass die Seite, mit der Sie arbeiten möchten, Slots unterstützt. Wenden Sie sich an Ihre Site-Entwickler, wenn Sie Fragen dazu haben.
2. Zeigen Sie die gewünschte Seite in der Vorschau an, wie unter „[Assets in der Vorschau anzeigen](#)“, auf [Seite 128](#) beschrieben.
3. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Seiten-Layout**.

Die InSite-Oberfläche wechselt in den Modus „Seiten-Layout“.

- Wenn die Seite Slots unterstützt, sehen Sie belegte und/oder leere Slots, die in etwa denen in der Abbildung auf [Seite 135](#) entsprechen.
- Wenn auf der Seite keine Slots angezeigt werden, brechen Sie hier ab. Die Seite unterstützt keine Slots.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Entwickler.

4. Das Asset suchen, das Sie auf dieser Seite hinzufügen oder als Ersatz verwenden möchten. Gehen Sie im InSite-Bereich wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Typ“ den Asset-Typ aus, den Sie suchen.
 - b. Geben Sie im Feld **Enthält** die Suchkriterien ein, die das Asset beschreiben.
 - c. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Template“ ein Template aus. Es werden nur die Assets zurückgegeben, denen das ausgewählte Template zugewiesen wurde.
 - d. Klicken Sie auf **Suchen**.

Die Ergebnisse Ihrer Suche werden im Bereich „Suchergebnisse“ in diesem Bereich angezeigt:



- e. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset. In der Liste werden fünf Assets auf einmal und alphabetisch sortiert angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
- Klicken Sie auf **Nächste**, um die nächste Seite mit Ergebnissen anzuzeigen.
 - Klicken Sie auf **Vorherige**, um die vorherige Seite mit Ergebnissen anzuzeigen.

- Wählen Sie in der Liste der Suchergebnisse das Asset aus, das Sie der Seite hinzufügen möchten.

The screenshot shows the FatWire Content Server 7 InSite interface. On the left, the 'Suchergebnisse' (Search Results) section lists several items, with 'FSII FSE Introduces DVD Recorder' highlighted in a red box. The main area displays a preview of the article titled 'FS Electronics Introduces First DVD Recorder' by FirstSiteII. The article text describes the SC-HT1500 DVD recorder, its features, and its price. A list of other features is also visible at the bottom of the preview.

Copyright © 2007 FatWire Software
Validate: [xhtml](#) [css](#)

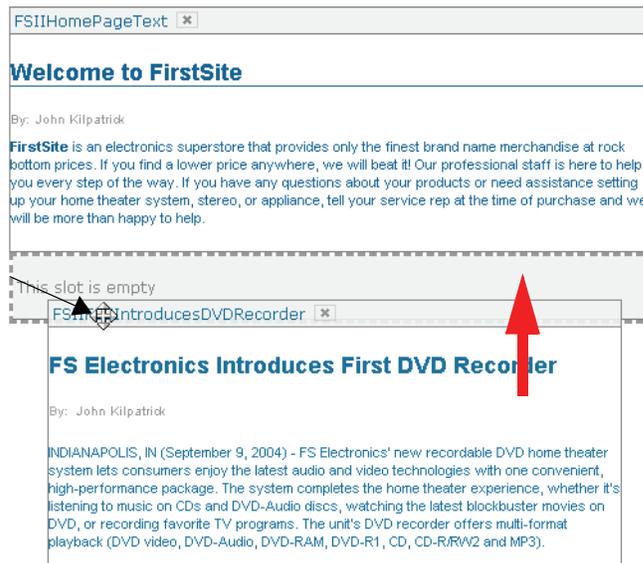
Das Asset wird in seiner dargestellten Form als bewegliches Objekt angezeigt, das Sie in einen Slot auf der Seite ziehen und dort ablegen können.

6. Ziehen Sie das Asset in den gewünschten Slot und legen Sie es dort ab. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie Inhalte einer Seite hinzufügen möchten, ziehen Sie das Asset an der Kopfleiste in einen leeren Slot.

1. Klicken Sie auf die Kopfzeile des Assets, um es zu ziehen.

(Ihr Cursor wird zu einem multidirektionalen Pfeil, der anzeigt, dass Sie das Asset ziehen können.)



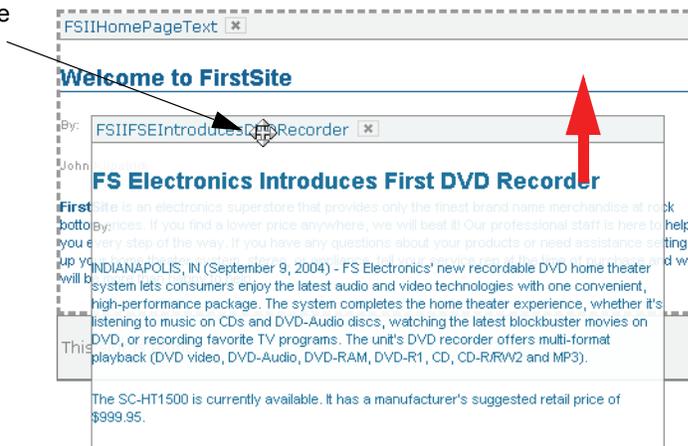
2. Ziehen Sie die Kopfzeile des Assets über den Slot.

3. Wenn sich der Rand des Slots zu einer „perforierten“ Linie ändert, legen Sie das Asset im Slot ab.

- Wenn Sie Inhalte auf der Seite ersetzen, ziehen Sie das Asset mit seiner Kopfleiste in den Slot, in dem sich die Inhalte befinden, die Sie ersetzen möchten.

1. Klicken Sie auf die Kopfzeile des Assets, um es zu ziehen.

(Ihr Cursor wird zu einem multidirektionalen Pfeil, der anzeigt, dass Sie das Asset ziehen können.)



2. Ziehen Sie die Kopfzeile des Assets über den Slot.

3. Wenn sich der Rand des Slots zu einer „perforierten“ Linie ändert, legen Sie das Asset im Slot ab.

Wenn der Slot das Asset aufnehmen kann, ändert sich der Rand des Slots von einer durchgezogenen zu einer „perforierten“ Linie. Legen Sie dann das Asset im Slot ab.

Hinweis

Wenn Sie Inhalte auf einer Seite ersetzen, wird das Asset, das den Slot derzeit belegt, automatisch aus dem Slot entfernt, sobald Sie das neue Asset darin ablegen.

7. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Speichern**, um Ihre Änderungen an die CS-Datenbank zu übermitteln.

(Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, werden Ihre Änderungen verworfen und die Seite wird erneut in ihrem unveränderten Zustand angezeigt.)

Content Server aktualisiert die Seite und zeigt Ihre Änderungen an.

Inhalte von einer Seite entfernen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mithilfe der InSite-Oberfläche Inhalte von einer Seite entfernen.

So entfernen Sie mithilfe der InSite-Oberfläche Inhalte von einer Seite

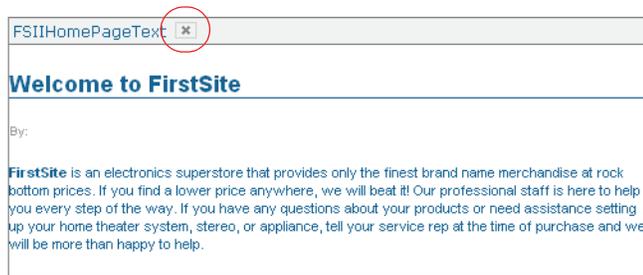
1. Vergewissern Sie sich, dass die Seite, mit der Sie arbeiten möchten, Slots unterstützt. Wenden Sie sich an Ihre Site-Entwickler, wenn Sie Fragen dazu haben.
2. Zeigen Sie die gewünschte Seite in der Vorschau an, wie unter „[Assets in der Vorschau anzeigen](#)“, auf [Seite 128](#) beschrieben.
3. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Seiten-Layout**.

Die InSite-Oberfläche wechselt in den Modus „Seiten-Layout“.

- Wenn die Seite Slots unterstützt, sehen Sie belegte und/oder leere Slots, die in etwa denen in der Abbildung auf [Seite 135](#) entsprechen.
- Wenn auf der Seite keine Slots angezeigt werden, brechen Sie hier ab. Die Seite unterstützt keine Slots.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Entwickler.

4. Stellen Sie fest, wo auf der Seite sich das zu entfernende Asset befindet, und klicken Sie in der Kopfzeile des Assets auf die Schaltfläche **Slot-Inhalte löschen (X)**.



Content Server entfernt daraufhin das Asset aus dem Slot.

5. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Speichern**, um Ihre Änderungen an die CS-Datenbank zu übermitteln.

Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, werden Ihre Änderungen verworfen und die Seite wird erneut in ihrem unveränderten Zustand angezeigt.

6. (Optional) Wenn Sie einen leeren Slot mit einem anderen Asset belegen möchten, fahren Sie fort mit [Schritt 4](#) unter „[Inhalte auf einer Seite hinzufügen oder ersetzen](#)“, auf [Seite 136](#).

Inhalte auf einer Seite positionieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Inhalte auf einer Seite positionieren, indem Sie ein Asset von einem Slot in einen anderen bewegen.

So positionieren Sie mithilfe der InSite-Oberfläche Inhalte auf einer Seite

1. Vergewissern Sie sich, dass die Seite, mit der Sie arbeiten möchten, Slots unterstützt. Wenden Sie sich an Ihre Site-Entwickler, wenn Sie Fragen dazu haben.
2. Zeigen Sie die gewünschte Seite in der Vorschau an, wie unter „Assets in der Vorschau anzeigen,“ auf Seite 128 beschrieben.
3. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Seiten-Layout**.

Die InSite-Oberfläche wechselt in den Modus „Seiten-Layout“.

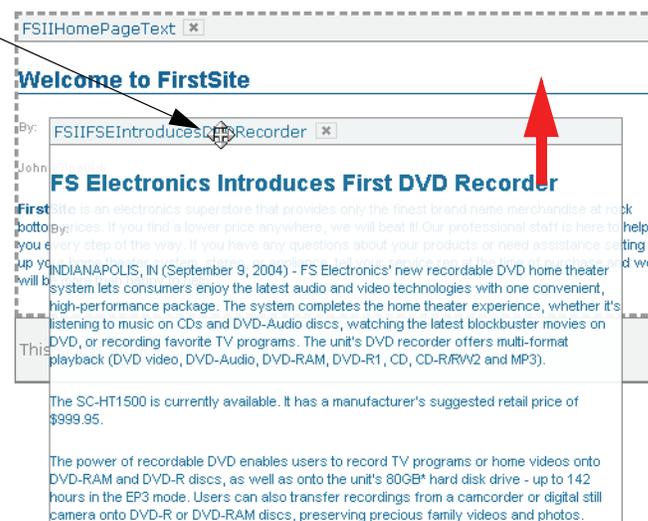
- Wenn die Seite Slots unterstützt, sehen Sie belegte und/oder leere Slots, die in etwa denen in der Abbildung auf Seite 135 entsprechen.
- Wenn auf der Seite keine Slots angezeigt werden, brechen Sie hier ab. Die Seite unterstützt keine Slots.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Entwickler.

4. Stellen Sie fest, wo auf der Seite sich das Asset befindet, das Sie in einen anderen Slot bewegen möchten, und wählen Sie den Ziel-Slot, in den Sie das Asset bewegen möchten. Das Ziel kann ein leerer Slot sein oder ein Slot, der bereits von einem anderen Asset belegt ist.
5. Ziehen Sie das Asset in den gewünschten Slot und legen Sie es dort ab.

1. Klicken Sie auf die Kopfzeile des Assets, um es zu ziehen.

(Ihr Cursor wird zu einem multidirektionalen Pfeil, der anzeigt, dass Sie das Asset ziehen können.)



2. Ziehen Sie die Kopfzeile des Assets über den Slot.

3. Wenn sich der Rand des Slots zu einer „perforierten“ Linie ändert, legen Sie das Asset im Slot ab.

Wenn der Ziel-Slot das Asset aufnehmen kann, ändert sich der Rand des Slots von einer durchgezogenen zu einer „perforierten“ Linie. Legen Sie dann das Asset im Slot ab.

Hinweis

Wenn Sie ein Asset in einen Slot ziehen, der bereits von einem anderen Asset belegt ist, ersetzt das Asset, das Sie bewegen, automatisch das Asset, das derzeit den Slot belegt.

6. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Speichern**, um Ihre Änderungen an die CS-Datenbank zu übermitteln.

Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, werden Ihre Änderungen verworfen und die Seite wird erneut in ihrem unveränderten Zustand angezeigt.

Content Server aktualisiert die Seite und zeigt Ihre Änderungen an.

Assets mithilfe der InSite-Oberfläche suchen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auf der InSite-Oberfläche nach Assets suchen. Wenn Sie das gewünschte Asset gefunden haben, wählen Sie es aus, um es auf der InSite-Oberfläche zu öffnen.

Auf der InSite-Oberfläche nach Assets suchen

1. (Optional) Wenn nicht bereits geschehen, speichern Sie die Änderungen, die Sie am Asset, an dem Sie arbeiten, vorgenommen haben, indem Sie im InSite-Bereich auf **Speichern** klicken.
2. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Suchen**, um den Abschnitt **Suchen** zu erweitern.
3. Führen Sie in diesem Bereich im Abschnitt **Suchen** die folgenden Schritte aus:
 - a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Typ“ den Asset-Typ aus, den Sie suchen.
 - b. Geben Sie im Feld **Enthält** Ihre Suchkriterien ein.
 - c. Klicken Sie auf **Suchen**.

Die Ergebnisse Ihrer Suche werden unterhalb der Felder angezeigt.

Name
FSII AudioCo. America Announces H...
FSII AudioCo.NewMediaPlayerOffers...
FSIIAbout
FSIIAudioCoFirstUnderWaterMP3Play...
FSIIFSEIntroducesDVDRecorder

4. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset. In der Liste werden fünf Assets auf einmal und alphabetisch sortiert angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Nächste**, um die nächste Seite mit Ergebnissen anzuzeigen.
 - Klicken Sie auf **Vorherige**, um die vorherige Seite mit Ergebnissen anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf das gewünschte Asset.

Das Asset wird auf der InSite-Oberfläche im Modus „Vorschau“ angezeigt. Sie können nun die Aufgaben ausführen, die weiter oben in diesem Abschnitt beschrieben wurden.

- [Bearbeitung von Assets auf der InSite-Oberfläche](#)
- [Seiteninhalte mithilfe der InSite-Oberfläche verwalten](#)
- [Ihre Workflow-Zuweisungen mithilfe der InSite-Oberfläche fertig stellen](#)
- [Die InSite-URL für ein Asset abrufen](#)

Ihre Workflow-Zuweisungen mithilfe der InSite-Oberfläche fertig stellen

Wenn das Asset, an dem Sie auf der InSite-Oberfläche arbeiten, einem Workflow zugewiesen wurde, und wenn Sie eine Zuweisung für das Asset haben, können Sie die Zuweisung direkt auf der InSite-Oberfläche fertig stellen. (Weitere Informationen zum Workflow finden Sie unter [Kapitel 9](#), „Workflow“.)

So stellen Sie mithilfe der InSite-Oberfläche eine Workflow-Zuweisung fertig

1. (Optional) Wenn nicht bereits geschehen, speichern Sie die Änderungen, die Sie am Asset, an dem Sie arbeiten, vorgenommen haben, indem Sie im InSite-Bereich auf **Speichern** klicken.
2. Klicken Sie im InSite-Bereich auf **Zuweisungen**, um den Abschnitt **Zuweisungen** zu erweitern.

Im Abschnitt **Zuweisungen** wird eine Liste Ihrer aktuellen Workflow-Zuweisungen angezeigt.



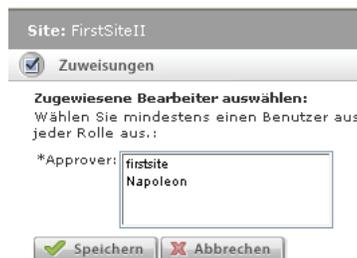
Site: FirstSiteII	
Zuweisungen	
Assignment	Fertig stellen
Home (es)	 
Home (de)	 
Page Principale	 
Home	 

3. (Optional) Wenn Sie die Arbeit am zugewiesenen Asset noch nicht vollständig abgeschlossen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus (fahren Sie ansonsten mit dem nächsten Schritt fort):
 - a. Halten Sie Ihren Cursor über das Symbol **Info (i)** neben dem Namen des Assets, um ein Popup-Fenster mit einer Beschreibung der Arbeit anzuzeigen, die Ihnen zur Fertigstellung am Asset zugewiesen wurde. (Diese Beschreibung wurde vom vorigen zugewiesenen Bearbeiter eingegeben.)
 - b. Wählen Sie das Asset aus, um es auf der InSite-Oberfläche zu öffnen.
 - c. Schließen Sie die notwendigen Arbeiten am Asset ab, indem Sie die Schritte unter „[Bearbeitung von Assets auf der InSite-Oberfläche](#),“ auf Seite 131 und „[Seiteninhalte mithilfe der InSite-Oberfläche verwalten](#),“ auf Seite 135 ausführen, je nach dem, was eher zutrifft.
 - d. Kehren Sie zu [Schritt 2](#) dieser Vorgehensweise zurück.
4. Suchen Sie in der Liste der Workflow-Zuweisungen das Asset, für das Sie die Workflow-Zuweisung fertig stellen möchten, und klicken Sie auf das Symbol **Zuweisung fertig stellen** (grünes Häkchen).

Auf der InSite-Oberfläche wird das Formular „Eigene Zuweisungen fertig stellen“ angezeigt. Oben im Formular wird der Workflow-Prozess angezeigt, dem das Asset zugewiesen wurde.



5. Gehen Sie im Formular wie folgt vor:
 - a. (Optional) Wenn im Formular mehrere Schritte aufgeführt sind, die zum nächsten Workflow-Status führen, wählen Sie den nächsten Workflow-Schritt aus, den Sie ausführen möchten.
 - b. (Optional) Geben Sie im Feld **Ausgeführte Aktion** eine Kurzbeschreibung der Arbeit ein, die Sie an dem Asset ausgeführt haben.
 - c. (Optional) Geben Sie im Feld **Auszuführende Aktion** einen kurzen Rat für die Person ein, die als nächste an dem Asset arbeiten wird.
 - d. Klicken Sie auf **Zuweisung fertig stellen**.
6. (Optional) Wenn der Administrator den Workflow-Prozess so eingerichtet hat, dass Sie nach Fertigstellung Ihrer Zuweisung einen zugewiesenen Bearbeiter für den nächsten Schritt auswählen müssen, werden Sie durch Content Server aufgefordert, zugewiesene Bearbeiter für den nächsten Workflow-Schritt wie folgt auszuwählen:



Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor: Wählen Sie mindestens einen Benutzer für jede angezeigte Rolle aus und klicken Sie auf **Speichern**.

Was nach Abschluss Ihrer Zuweisung geschieht, hängt davon ab, wie der Administrator den nächsten Workflow-Schritt eingerichtet hat. Es gibt fünf Möglichkeiten:

- **Für Ausgangsstatus zugewiesene Bearbeiter beibehalten** – Sie behalten das Asset, wenn es in den nächsten Status wechselt. Dadurch können Sie in diesem Status die Arbeit am Asset fortsetzen. Ihnen ist wahrscheinlich bekannt, warum Sie die Zuweisung behalten. Falls nicht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

- **Keine Zuweisungen** – Wenn das Asset in den nächsten Status wechselt, bleibt es im Workflow, sodass Funktionsrechte, die für den Workflow-Prozess definiert wurden, durchgesetzt werden. Das Asset wird jedoch niemandem zugewiesen, und nur die Teilnehmerrollen (durch die zugewiesenen Funktionsrechte) bestimmen, wer an dem Asset arbeiten kann und auf welche Weise.
- **Allen Benutzern zuweisen** – Das Asset wird allen Benutzern mit Rollen zugewiesen, die am aktuellen Workflow-Prozess teilnehmen.
- **Aus Teilnehmerliste zuweisen** – Wenn Sie (oder ein anderer Benutzer mit den entsprechenden Rechten) ein Asset einem Workflow zuweisen, können Sie entscheiden, welche Teilnehmer in jeder Rolle die Zuweisung erhalten, wenn das Asset in einen Workflow Status wechselt, der diese Rollen erfordert. Das ist der Standardmechanismus, um ein Asset durch einen Workflow zu leiten.
- **Zugewiesene Bearbeiter nach Ausführen des Schritts auswählen** – Diese Option entspricht in etwa der oben beschriebenen Option „Aus Teilnehmerliste zuweisen“. Aber anstatt schon zu Beginn des Workflows festzulegen, wer in welchem Workflow-Status das Asset erhält, wählen Sie die zugewiesenen Bearbeiter für den nächsten Workflow-Status in Echtzeit jedes Mal erst dann aus, wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn Sie in diesem Fall für den nächsten Schritt die Funktion **Eigene Zuweisung fertig stellen** verwenden, werden Sie durch Content Server aufgefordert, zugewiesene Benutzer für das Asset und den nächsten Workflow-Status zu wählen, indem ein Formular wie das in [Schritt 6](#) angezeigt wird.

Die InSite-URL für ein Asset abrufen

Wenn Sie möchten, dass ein Kollege ein bestimmtes Asset anzeigt und daran auf der InSite-Oberfläche arbeitet, können Sie ihm eine spezielle URL geben, mit der er das Asset direkt auf der InSite-Oberfläche öffnen kann. Solche URLs werden InSite-URLs genannt. Sie können wie folgt abgerufen werden:

So rufen Sie eine InSite-URL für ein Asset ab

1. Zeigen Sie das Asset in der Vorschau an, wie unter „[Assets in der Vorschau anzeigen](#)“, auf [Seite 128](#) beschrieben.
2. Klicken Sie auf der InSite-Leiste auf **Link zu dieser InSite-Seite abrufen**.
Content Server zeigt eine Bestätigung an, die Ihnen mitteilt, dass die InSite-URL für das Asset in die Zwischenablage kopiert wurde.
3. Fügen Sie die URL in die gewünschte Anwendung ein (zum Beispiel eine neue E-Mail-Nachricht an Ihren Kollegen).

Hinweis

Der Empfänger der URL muss eine Rolle haben, durch die er die Berechtigung zur Arbeit mit dem Asset und der InSite-Oberfläche hat.

Kapitel 7

Erweiterte Funktionen zur Inhaltsverwaltung

Content Server stellt erweiterte Funktionen zur Asset-Verwaltung zur Verfügung. Dazu zählen Einbetten von Links, Platzieren und Aufheben der Platzierung von Seiten, gemeinsames Nutzen von Assets über mehrere Sites, Verknüpfen von Assets miteinander und Festlegen, welche Assets welchen Besuchern gezeigt werden sollen (hierzu werden die Assets für Segmente bewertet). Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie diese Funktionen in der Dash-Benutzeroberfläche verwenden.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Mit Asset-Verknüpfungen arbeiten](#)
- [Seiten auf einer Site platzieren und deren Platzierung aufheben](#)
- [Links innerhalb von Assets einbetten](#)
- [Assets mit anderen Sites teilen](#)
- [Assets für Segmente bewerten](#)
- [Arbeiten mit Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“](#)

Mit Asset-Verknüpfungen arbeiten

Angenommen, Sie möchten einen Artikel veröffentlichen, der sich auf eine Reihe von zugehörigen Bildern und Quelldokumenten bezieht. In diesem Fall können Sie die zugehörigen Assets mit Ihrem Artikel verknüpfen, um sie gemeinsam als Satz zu publizieren. Durch Verknüpfen Ihres Artikel-Assets mit den zugehörigen Bild- und Dokument-Assets legen Sie das Artikel-Asset als übergeordnetes Objekt für die verknüpften Assets fest, die dann zu untergeordneten Objekten werden.

Benannte Verknüpfungen

Eine benannte Verknüpfung ist eine Definition für eine explizite Beziehung, die von Ihrem Administrator zwischen zwei ausgewählten Asset-Typen eingerichtet wird. Benannte Verknüpfungen werden als Felder im Bearbeitungsformular des übergeordneten Assets dargestellt. Der Name eines jeden Felds stimmt mit dem Namen jeder Verknüpfung überein, die für diesen Asset-Typ definiert wurde.

Beispielsweise enthält der Asset-Typ „Produkt“, der zur Beispiel-Website „FirstSite II“ gehört, mehrere vordefinierte Verknüpfungen mit Medien-Assets. Wenn Sie ein Medien-Asset im Feld **Image** (Bild) eines Produkt-Assets auswählen, wird das ausgewählte Medien-Asset zu einem untergeordneten Objekt des Produkt-Assets. (Dies verhindert jedoch nicht, dass dieses Medien-Asset ein untergeordnetes Objekt von anderen Assets wird.) Beispielsweise wird das Feld für ein verknüpftes Bild im Bearbeitungsformular des als Muster bereitgestellten Produkt-Assets wie folgt angezeigt:



Der Administrator kann den Bereich einer benannten Verknüpfung auf einen bestimmten Subtyp des jeweiligen Asset-Typs beschränken.

Zum Beispiel kann ein Asset-Typ „Produkthandbuch“ in die Subtypen „Benutzerhandbuch“ und „Wartungsanweisungen“ unterteilt sein, um zwischen diesen beiden Arten von Handbüchern zu unterscheiden.

Wenn eine Asset-Verknüpfung auf einen bestimmten Asset-Subtyp beschränkt ist, werden im Bearbeitungsformular des Assets nur die benannten Verknüpfungen angezeigt, die auf den in der Verknüpfung ausgewählten Asset-Typ und -Subtyp anwendbar sind. Da Asset-Subtypen für eine bestimmte CS-Site spezifisch sein können, ist es mit diesem Mechanismus möglich, auch für die Site spezifische Asset-Verknüpfungen zu definieren.

Hinweis

Beachten Sie, dass bloßes Verknüpfen von Assets mit anderen Assets nicht gewährleistet, dass sie auf der dargestellten Seite angezeigt werden. Die Template-Elemente für Ihre Assets müssen so kodiert sein, dass die zugehörigen oder verknüpften Assets erkannt und formatiert werden. Andernfalls werden sie auf Ihrer Auslieferungs-Site nicht dargestellt.

Unbenannte Verknüpfungen

In bestimmten Situationen kann ein Asset mit einem anderen Asset verknüpft werden, ohne dass eine benannte Verknüpfung verwendet wird. Wird beispielsweise ein Produkt-Asset einem Seiten-Asset zugewiesen, dann wird das Produkt-Asset zu einem untergeordneten Objekt des Seiten-Assets (das automatisch zu dessen übergeordnetem Objekt wird), selbst wenn keine explizite Verknüpfungsdefinition erstellt wird. In diesen Fällen ist die Verknüpfung, die zwischen den Assets erstellt wird, implizit oder unbenannt. Das unten stehende Beispiel zeigt eine unbenannte Verknüpfung, die als Feld im Bearbeitungsformular des Seiten-Assets angezeigt wird:



Unbenannte Verknüpfungen stellen somit eine Methode dar, um Beziehungen des Typs übergeordnetes Objekt/untergeordnetes Objekt zwischen Assets mit dem bloßen Ziel einer Abhängigkeit herzustellen. Im Gegensatz zu benannten Verknüpfungen sind unbenannte Verknüpfungen nicht auf das Verknüpfen von exakt zwei Assets mit zwei bestimmten Asset-Typen beschränkt. Ein Asset kann mithilfe von unbenannten Verknüpfungen mit so vielen untergeordneten Assets mit so vielen Typen wie nötig verknüpft werden.

Assets verknüpfen

Dieses Verfahren zeigt Ihnen, wie Sie ein oder mehrere Assets mit einem übergeordneten Asset durch eine benannte oder unbenannte Verknüpfung verknüpfen können (je nachdem, welche Verknüpfung durch das übergeordnete Asset unterstützt wird). Dieses Verfahren verwendet die Beispiel-Website „FirstSite II“.

So verknüpfen Sie ein Asset mit einem anderen Asset

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Führen Sie nach Wunsch einen der folgenden Schritte aus:
 - Beginnen Sie mit dem Erstellen eines neuen übergeordneten Assets (Anweisungen finden Sie unter „[Assets erstellen](#)“, auf Seite 70). Wenn das Bearbeitungsformular angezeigt wird, fahren Sie mit [Schritt 3](#) dieses Verfahrens fort.
 - Öffnen Sie ein vorhandenes übergeordnetes Asset zum Bearbeiten (Anweisungen finden Sie unter „[Assets bearbeiten](#)“, auf Seite 79). Wenn das Bearbeitungsformular angezeigt wird, fahren Sie mit [Schritt 3](#) dieses Verfahrens fort.
3. Navigieren Sie im Bearbeitungsformular zu dem Feld, das für die gewünschte Verknüpfung steht, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Assets anzeigen** neben dem Feld.



Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die als Werte für das ausgewählte Feld verwendet werden können.

4. Aktivieren Sie in der Liste mit Assets das Kontrollkästchen neben dem Asset oder den Assets, die Sie mit dem übergeordneten Asset verknüpfen möchten.

Hinweis

Wenn Sie Ihre Auswahl treffen, müssen Sie berücksichtigen, dass benannte Verknüpfungen nur ein einzelnes Asset akzeptieren, während unbenannte Verknüpfungen ein oder mehrere Assets als Werte akzeptieren.

5. Klicken Sie im Bearbeitungsformular des übergeordneten Assets auf **Asset verknüpfen** neben dem ausgewählten Feld.

Content Server verknüpft die von Ihnen in [Schritt 4](#) ausgewählten Assets mit dem übergeordneten Asset.

Die Namen der verknüpften Assets werden im ausgewählten Feld angezeigt. Zum Beispiel:

Bei benannten Verknüpfungen:



Bei unbenannten Verknüpfungen:



6. (Optional) Wenn Sie mit einer unbenannten Verknüpfung arbeiten und zwei oder mehr Assets mit dem übergeordneten Asset verknüpft haben, ordnen Sie die untergeordneten Assets in der Liste wie folgt an:

Hinweis

Die Reihenfolge, in der die untergeordneten Assets in der Liste angezeigt werden, entspricht der Reihenfolge, in der Sie auf der Online-Site angezeigt werden.

- Um ein Asset in der Liste nach oben zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem **Pfeil nach oben** neben dem Asset.

- Um ein Asset in der Liste nach unten zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem **Pfeil nach unten** neben dem Asset.
 - Um ein Asset aus der Liste zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche zum **Löschen** (rotes **X**) neben dem Asset.
7. (Optional) Wiederholen Sie [Schritte 3–6](#) für jede zusätzliche Verknüpfung, die Sie fertig stellen möchten.
 8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Speichern und Schließen** .
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an, in dem die verknüpften Assets angezeigt werden.

Die Verknüpfung von Assets aufheben

So heben Sie die Verknüpfung von einem Asset mit einem anderen Asset auf

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das übergeordnete Asset, für das Sie die Verknüpfung mit einem oder mehreren untergeordneten Objekten aufheben möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie wissen, dass das Asset einem Tag zugewiesen ist, wählen Sie das Tag aus, welches das Asset im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**.
Content Server zeigt das Asset im Bearbeitungsformular an.
4. Navigieren Sie im Bearbeitungsformular zu dem Feld, das für die gewünschte Verknüpfung steht, und klicken Sie auf die Schaltfläche zum **Löschen** (rotes **X**) neben dem Asset, für das Sie die Verknüpfung aufheben möchten. Zum Beispiel:

Bei benannten Verknüpfungen:



Bei unbenannten Verknüpfungen:



Content Server hebt die Verknüpfung des untergeordneten Assets mit dem übergeordneten Asset auf.

5. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Speichern und Schließen**.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an, in dem die vorgenommenen Änderungen ersichtlich sind.

Seiten auf einer Site platzieren und deren Platzierung aufheben

Wenn Sie über die geeignete Rolle verfügen, können Sie Seiten auf der Online-Site platzieren oder deren Platzierung wieder aufheben. Sie können also entscheiden, welche Seiten-Assets auf der Online-Site an welchen Positionen angezeigt werden. Sie verfügen auch über die Möglichkeit, eine bereits platzierte Seite in eine neue Position innerhalb der Hierarchie der Site zu verschieben (beispielsweise können Sie die Seite unter eine andere übergeordnete Seite verschieben). Weitere Informationen zu Seiten-Assets finden Sie im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*. Sie können sich auch an Ihre Entwickler wenden.

Hinweis

Bevor Sie die Verfahren in diesem Abschnitt ausführen, müssen Sie sich an Ihre Entwickler wenden, um sich mit der Struktur Ihrer Online-Site vertraut zu machen. Auf diese Weise wissen Sie, an welche Stelle jede Seite in der Hierarchie der Site gehört.

Dieser Abschnitt behandelt die folgenden Verfahren:

- [Eine Seite platzieren](#)
- [Eine Seite innerhalb der Site-Hierarchie neu positionieren](#)
- [Platzierung einer Seite aufheben](#)

Eine Seite platzieren

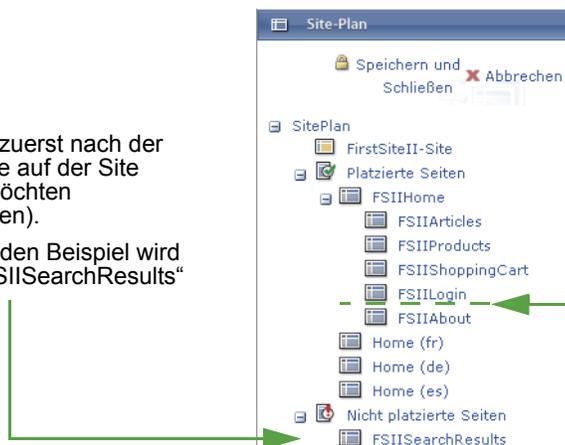
Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie ein Seiten-Asset auf einer Online-Site platzieren. Nachdem Sie eine Seite platziert haben, wird die Online-Site mit Ihren Änderungen während der nächsten Publizierungssitzung aktualisiert.

So platzieren Sie eine Seite auf der Online-Site

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf die Registerkarte **Site-Plan**. Der Bereich zeigt den Verzeichnisbaum **Site-Plan** an.
3. Erweitern Sie den Knoten **Nicht platzierte Seiten** und wechseln Sie in der Hierarchie unter diesen Knoten, um das Seiten-Asset ausfindig zu machen, das Sie auf der Site platzieren möchten.
4. Erweitern Sie im Verzeichnisbaum **Site-Plan** den Knoten **Platzierte Seiten** und wechseln Sie in der Hierarchie unter diesen Knoten, um die übergeordnete Seite ausfindig zu machen, unter der Sie eine neue Seite platzieren möchten. (Erweitern Sie bei Bedarf das übergeordnete Objekt.) Wenn das übergeordnete Objekt über mehrere untergeordnete Objekte verfügt, bestimmen Sie die Zielposition für die ausgewählte Seite unter den untergeordneten Objekten des übergeordneten Objekts.

Suchen Sie zuerst nach der Seite, die Sie auf der Site platzieren möchten (Schritt 3 oben).

Im vorliegenden Beispiel wird die Seite „FSIISearchResults“ verwendet.



Machen Sie dann den Zielort für die Seite innerhalb der Hierarchie **Platzierte Seiten** ausfindig (Schritt 4 oben).

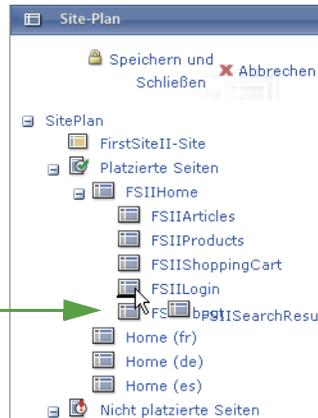
Im vorliegenden Beispiel wird die Seite „FSIISearchResults“ unter der Seite „FSIIHome“ (dem übergeordneten Objekt) zwischen den Seiten „FSIILogin“ und „FSIIAbout“ platziert.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten** (oben auf der Registerkarte **Site-Plan**) und anschließend auf die gewünschte Seite. Ziehen Sie die Seite innerhalb der Hierarchie **Platzierte Seiten** an den Zielort. Beim Ziehen der Seite gibt eine schwarze Markierung (entweder ein "Unterstrich" oder ein Pfeil) eines der Folgenden an:

- Ein schwarzer „Unterstrich“ als Markierung unter dem Symbol einer Seite gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite das untergeordnete Objekt desselben übergeordneten Objekts wie die Seite wird, deren Symbol mit der schwarzen Markierung angezeigt wird. Zum Beispiel:

Die Markierung in Form eines schwarzen „Unterstrichs“ gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite das untergeordnete Objekt desselben übergeordneten Objekts wie die Seite wird, deren Symbol mit der Markierung angezeigt wird.

In diesem Beispiel wird die Seite „FSIISearchResults“ das untergeordnete Objekt der Seite „FSIIHome“.



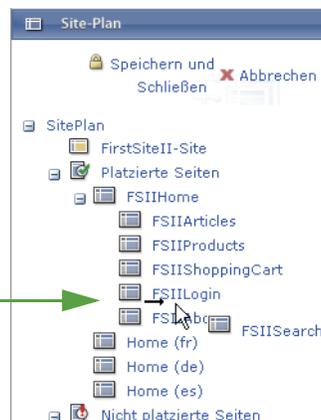
Hinweis

Wenn die Markierung unter dem Symbol einer Seite der höchsten Ebene angezeigt wird, dann wird die von Ihnen platzierte Seite eine Seite der höchsten Ebene.

- Ein schwarzer Pfeil unterhalb des Namens einer Seite gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite ein untergeordnetes Objekt der Seite wird, unter deren Namen der schwarze Pfeil angezeigt wird. Zum Beispiel:

Der schwarze Pfeil gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite das untergeordnete Objekt der Seite wird, unter deren Name der Pfeil angezeigt wird.

In diesem Beispiel wird die Seite „FSIISearchResults“ das untergeordnete Objekt der Seite „FSIILogin“.



6. Wenn Sie die Seite über dem Zielort positioniert haben, geben Sie die Seite frei. Die Seite wird innerhalb der Hierarchie **Platzierte Seiten** angezeigt.



7. Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um Ihre Änderungen in der CS-Datenbank zu speichern. Die Online-Site wird während der nächsten Publizierungssitzung mit Ihren Änderungen aktualisiert.

Eine Seite innerhalb der Site-Hierarchie neu positionieren

Dieser Abschnitt zeigt, wie Sie eine bereits platzierte Seite innerhalb der Site-Hierarchie neu positionieren. Dies bedeutet, dass Sie die gewünschte Seite einer neuen übergeordneten Seite zuweisen und bei Bedarf in der gewünschten Reihenfolge platzieren. Nachdem Sie eine Seite neu positioniert haben, wird die Online-Site mit Ihren Änderungen während der nächsten Publizierungssitzung aktualisiert.

So positionieren Sie eine Seite innerhalb der Site-Hierarchie neu

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf die Registerkarte **Site-Plan**. Der Bereich zeigt den Verzeichnisbaum **Site-Plan** an.
3. Navigieren Sie zur Hierarchie **Platzierte Seiten**, um die Seite ausfindig zu machen, die Sie neu positionieren möchten.

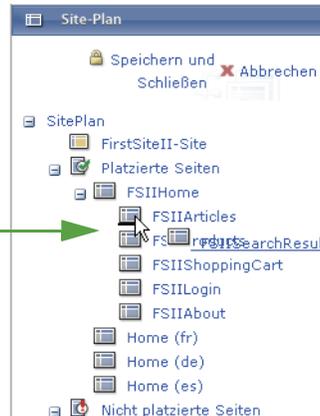


4. Erweitern Sie im Verzeichnisbaum **Site-Plan** den Knoten **Platzierte Seiten** und wechseln Sie in die Hierarchiestufe darunter, um die übergeordnete Zielseite zu finden (dabei handelt es sich um die Seite, unter die Sie die ausgewählte untergeordnete Seite im nächsten Schritt verschieben). Wenn das übergeordnete Objekt über mehrere untergeordnete Objekte verfügt, bestimmen Sie die Zielposition für die ausgewählte Seite unter den untergeordneten Objekten des übergeordneten Objekts.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten** (oben auf der Registerkarte **Site-Plan**) und anschließend auf die gewünschte Seite. Ziehen Sie die Seite innerhalb der Hierarchie **Platzierte Seiten** an den Zielort. Beim Ziehen der Seite gibt eine schwarze Markierung (entweder ein "Unterstrich" oder ein Pfeil) eines der Folgenden an:
- Ein schwarzer „Unterstrich“ als Markierung unter dem Symbol einer Seite gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite das untergeordnete Objekt desselben übergeordneten Objekts wie die Seite wird, deren Symbol mit der schwarzen Markierung angezeigt wird. Zum Beispiel:

Die Markierung in Form eines schwarzen „Unterstrichs“ gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite das untergeordnete Objekt desselben übergeordneten Objekts wie die Seite wird, deren Symbol mit der Markierung angezeigt wird.

In diesem Beispiel wird die Seite „FSIISearchResults“ das untergeordnete Objekt der Seite „FSIIHome“.



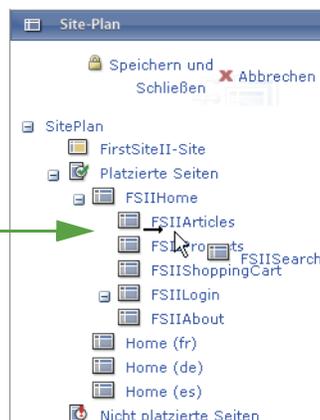
Hinweis

Wenn die Markierung unter dem Symbol einer Seite der höchsten Ebene angezeigt wird, dann wird die von Ihnen platzierte Seite eine Seite der höchsten Ebene.

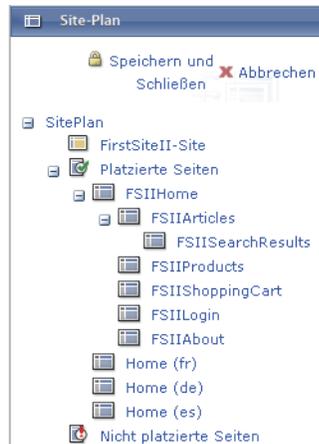
- Ein schwarzer Pfeil unterhalb des Namens einer Seite gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite ein untergeordnetes Objekt der Seite wird, unter deren Namen der schwarze Pfeil angezeigt wird. Zum Beispiel:

Der schwarze Pfeil gibt an, dass die von Ihnen platzierte Seite das untergeordnete Objekt der Seite wird, unter deren Name der Pfeil angezeigt wird.

In diesem Beispiel wird die Seite „FSIISearchResults“ das untergeordnete Objekt der Seite „FSIIArticles“.



6. Wenn Sie die Seite über dem Zielort positioniert haben, geben Sie die Seite frei. Die Seite wird innerhalb der Hierarchie **Platzierte Seiten** angezeigt.



7. Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um Ihre Änderungen in der CS-Datenbank zu speichern. Die Online-Site wird während der nächsten Publizierungssitzung mit Ihren Änderungen aktualisiert.

Platzierung einer Seite aufheben

Dieser Abschnitt zeigt, wie Sie die Platzierung eines Seiten-Assets aufheben können. Dies bedeutet, dass das Asset von der Online-Site entfernt wird. Nachdem Sie die Platzierung einer Seite aufgehoben haben, wird die Online-Site mit Ihren Änderungen während der nächsten Publizierungssitzung aktualisiert.

So heben Sie die Platzierung einer Seite auf der Online-Site auf

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf die Registerkarte **Site-Plan**. Der Bereich zeigt den Verzeichnisbaum **Site-Plan** an.
3. Erweitern Sie im Verzeichnisbaum **Site-Plan** den Knoten **Platzierte Seiten** und wechseln Sie in der Hierarchie unter diesen Knoten, um die Seite ausfindig zu machen, deren Platzierung Sie aufheben möchten.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** (oben auf der Registerkarte **Site-Plan**) und anschließend auf die gewünschte Seite. Ziehen Sie die Seite aus der Hierarchie **Platzierte Seiten** unter den Knoten **Nicht platzierte Seiten**. Ein schwarzer Pfeil wird unter dem Knoten **Nicht platzierte Seiten** angezeigt, um anzugeben, dass die Seite dort platziert wird, wenn Sie sie freigeben. Zum Beispiel:



5. Wenn Sie die Seite unter dem Knoten **Nicht platzierte Seiten** positioniert haben, geben Sie die Seite frei. Die Seite wird unter dem Knoten **Nicht platzierte Seiten** angezeigt.



6. Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um Ihre Änderungen in der CS-Datenbank zu speichern. Die Online-Site wird während der nächsten Publizierungssitzung mit Ihren Änderungen aktualisiert.

Links innerhalb von Assets einbetten

Beim Erstellen und Aktualisieren von Assets müssen Sie möglicherweise folgende Schritte ausführen:

- Hyperlinks zu anderen Assets von der aktuellen Site einbetten. Beispielsweise könnte es sein, dass Sie einen Hyperlink zu einem verknüpften Artikel innerhalb des Textfelds eines anderen Artikels einfügen müssen. Wenn Besucher der Site auf den Inhalt zugreifen, können sie dem Link folgen und auf den verknüpften Inhalt zugreifen.

- Inhalte eines anderen Assets von der aktuellen Site einfügen. Beispielsweise könnte es sein, dass Sie ein Zitat aus einem Artikel direkt in einen anderen Artikel einfügen möchten, ohne manuell den Inhalt kopieren zu müssen. Auf diese Weise bleibt auch bei Änderungen am verknüpften Inhalt der Inhalt auf dem neuesten Stand, in den der Link eingebettet ist.

Wenn Besucher der Site auf Inhalt zugreifen, der diesen Typ von Link enthält, bettet Content Server automatisch den Inhalt aus dem verknüpften Asset an der angegebenen Einfügemarke ein.

In welchem Ausmaß Sie diese Möglichkeiten nutzen können, hängt davon ab, wie sie von den Designern Ihrer Site implementiert wurden. Beispielsweise unterstützt der Asset-Typ „Inhalt“, der mit der Beispiel-Website „FirstSite II“ ausgeliefert wird, beide Typen von eingebetteten Links in seinem Feld **Hauptteil**.

Hinweis

Nur Felder mit WYSIWYG-Unterstützung ermöglichen das Einbetten von Links. (Weitere Informationen finden Sie unter „[Mit FCKEditor arbeiten](#)“, auf Seite 83.)

Interne Links einbetten

Ein interner Link ist ein Link, der ein anderes Asset innerhalb der aktuellen Site aufruft. Sie können nur dann eine Verknüpfung mit einem Asset aus einer anderen Site erstellen, wenn Sie oder ein anderer Benutzer dieses Asset explizit für die aktuelle Site teilen. (Weitere Informationen finden Sie unter „[Assets mit anderen Sites teilen](#)“, auf Seite 166.)

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um herauszufinden, welche Asset-Typen in Ihrem System das Einbetten von Links unterstützen. Außerdem enthalten einige Assets möglicherweise mehrere Felder, die das Einbetten von Links innerhalb ihres Inhalts ermöglichen. Legen Sie in diesen Fällen zuerst fest, in welches Feld Sie den Link einbetten möchten, bevor Sie mit dem Verfahren beginnen.

So fügen Sie einen internen Link in ein Textfeld eines Assets ein

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, in das Sie einen internen Link einbetten möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie wissen, dass das Asset einem Tag zugewiesen ist, wählen Sie das Tag aus, welches das Asset im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)

Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt das Asset im Bearbeitungsformular an.

4. Suchen und öffnen Sie das Asset, auf das durch den internen Link verwiesen wird. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie wissen, dass das Asset einem Tag zugewiesen ist, wählen Sie das Tag aus, welches das Asset im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)
5. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und aktivieren Sie dessen Kontrollkästchen.
6. Klicken Sie im Bearbeitungsformular in das Feld, in das Sie einen internen Link einbetten möchten. Wenn FCKEditor geladen wird, markieren Sie den Text, der per Hyperlink verknüpft werden soll. (Sie können alternativ auch neuen Text hinzufügen und diesen markieren.)
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Link hinzufügen** des Felds.

Das Popup-Fenster „Eingebetteten Link hinzufügen“ wird angezeigt:



Eingebetteten Link hinzufügen	
Name:	FSIIAbout
Typ:	Content_C
Template auswählen:	FSIILayout
Hülle auswählen:	FSIIWrapper
Zu	
Name:	FSII AudioCo. America Announces H300 series
Typ:	Content
Feld:	Body
Link-Text:	Software
Anker:	
<input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Speichern & Schließen"/>	

8. Gehen Sie im Popup-Fenster wie folgt vor:
 - a. (Optional) Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Template auswählen“ das Template aus, das zum Anzeigen des verknüpften Assets verwendet wird. Das Standardtemplate des verknüpften Assets ist vorausgewählt.
 - b. (Optional) Bearbeiten Sie im Feld **Link-Text** den Text, den Sie im Inhalt des Felds ausgewählt haben, das als Hyperlink verwendet werden soll.
 - c. Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um den eingebetteten Link zu speichern und das Popup-Fenster zu schließen.

Das Popup-Fenster wird geschlossen. Content Server bettet den Hyperlink in das ausgewählte Feld ein. Der von Ihnen ausgewählte Text wird blau angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass es sich dabei um einen Hyperlink handelt.

9. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Speichern und Schließen**, um das Asset zu speichern.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an, in dem die vorgenommenen Änderungen ersichtlich sind.

Inhalte eines Assets einbetten

Sie können den Inhalt eines anderen Assets aus der aktuellen Site in ein beliebiges Asset Ihrer Wahl einbetten. (Der Asset-Inhalt wird durch ein bestimmtes Template angezeigt, üblicherweise ein Pagelet.) Sie können nur dann den Inhalt eines Assets aus einer anderen Site einbetten, wenn Sie oder ein anderer Benutzer dieses Asset explizit für die aktuelle Site teilen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um herauszufinden, welche Asset-Typen in Ihrem System das Einbetten von Inhalten unterstützen.

So betten Sie den Inhalt eines Assets in ein anderes Asset ein

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Ziel-Asset (dabei handelt es sich um das Asset, in das Sie den Inhalt eines anderen Assets einbetten möchten):
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie wissen, dass das Asset einem Tag zugewiesen ist, wählen Sie das Tag aus, welches das Asset im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)

Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt das Asset im Bearbeitungsformular an.

4. Suchen und öffnen Sie das Quell-Asset (dabei handelt es sich um das Asset, dessen Inhalt in das Ziel-Asset eingebettet wird). Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie wissen, dass das Asset einem Tag zugewiesen ist, wählen Sie das Tag aus, welches das Asset im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)

Content Server zeigt eine Liste mit zurückgegebenen Assets oberhalb des Asset-Bereichs an.
5. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und aktivieren Sie dessen Kontrollkästchen.

6. Klicken Sie im Bearbeitungsformular in das Feld, in das Sie den Inhalt des ausgewählten Quell-Assets einbetten möchten. Wenn FCKEditor geladen wird, geben Sie Text an der gewünschten Einfügemarke ein. Sie können einen beliebigen Text eingeben. Ihre Eingabe wird durch den Inhalt des Assets ersetzt, das Sie einbetten.
7. Markieren Sie den eingegebenen Text und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einschließen** des Felds.
Das Popup-Fenster „Einschluss hinzufügen“ wird angezeigt.



Einschluss hinzufügen	
Name:	FSIIAbout
Typ:	Content_C
Template auswählen	FSIILayout
To	
Name:	FSII AudioCo. America Announces H300 series
Typ:	Content
Feld:	Body
Abbrechen	
Speichern & Schließen	

8. Gehen Sie im Popup-Fenster wie folgt vor:
 - a. (Optional) Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Template auswählen“ das Template aus, das zum Anzeigen des verknüpften Assets verwendet wird. Das Standardtemplate des verknüpften Assets ist vorausgewählt.
 - b. Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um den eingebetteten Link zu speichern und das Popup-Fenster zu schließen.

Das Popup-Fenster wird geschlossen. Content Server bettet einen Link zum Einschließen an der angegebenen Einfügemarke ein. Bei der Darstellung wird der Inhalt des Quell-Assets automatisch in das Ziel-Asset an der ausgewählten Einfügemarke eingebettet.

9. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Speichern und Schließen**.

Content Server zeigt das Ziel-Asset im Formular „Untersuchen“ an, in dem die vorgenommenen Änderungen ersichtlich sind.

Assets mit anderen Sites teilen

Wenn Sie ein Asset für mehr als eine Site nutzen möchten, können Sie dieses Asset teilen, sodass Sie das Asset nicht mehrfach erstellen und auf mehreren Sites verwalten müssen.

Bevor Sie ein Asset teilen, beachten Sie Folgendes:

- Um Assets mit anderen Sites teilen zu können, müssen Sie die entsprechenden Berechtigungen besitzen.
- Sie können ein Asset nur mit Sites teilen, auf die Sie Zugriff haben. Ist Ihre Zugriffsberechtigung nur auf eine Site beschränkt, steht Ihnen der Formularabschnitt **Teilvorgang** nicht zur Verfügung.
- Seiten-Assets können nicht mit anderen Sites geteilt werden.
- Sie können ein Asset nur teilen, wenn es auf der Ziel-Site nicht einmalig sein muss. Beispielsweise können Sie ein Asset teilen, welches das Logo Ihres Unternehmens enthält, da dasselbe Bild vermutlich auf allen Sites des Unternehmens verwendet werden kann.

Wenn die Inhalte der Site so gestaltet sind, dass eine getrennte und einmalige Version für jede Site erforderlich ist, sollten Sie das Asset nicht teilen. Erstellen Sie stattdessen ein neues Asset für jede Site, die eine einmalige Version des Inhalts erfordert.

- Aufgrund der Funktionsweise des Teilens von Assets wird beim Löschen eines geteilten Assets dieses auf allen Sites nicht mehr angezeigt, mit denen es geteilt wurde.
- Wenn sich das Asset in einem Workflow befindet, kann der Workflow-Status nur von der ursprünglichen Site aus geändert werden.
- Generell wird empfohlen, das Asset erst dann mit einer anderen Site zu teilen, wenn es für die Publizierung bereit ist und freigegeben wurde.
- Wenn Sie ein lokalisiertes Asset mit einer anderen Site teilen möchten, muss die lokale Einstellung des Assets auf der Ziel-Site aktiviert sein.

So teilen Sie ein Asset mit einer anderen Site

1. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie mit einer anderen Site teilen möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie wissen, dass das Asset einem Tag zugewiesen ist, wählen Sie das Tag im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
2. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Teilvorgang**.

3. Wählen Sie im Abschnitt **Teilvorgang** die Site (oder Sites) aus, mit der (bzw. denen) Sie das Asset teilen möchten.

Sites auswählen, mit denen diese Inhalte geteilt werden sollen

Burlington Financial

Teilen

4. Klicken Sie auf **Teilvorgang**. In einer Meldung wird bestätigt, dass das Asset jetzt für die ausgewählten Sites verfügbar ist.

Assets für Segmente bewerten

Dieses Verfahren zeigt Ihnen, wie Sie Assets für Segmente bewerten können. Durch das Bewerten von Assets für Segmente wird bestimmt, welche Assets den Besuchern der Sites gezeigt werden. Hierzu werden Informationen (wie Alter oder Einkommen) herangezogen, welche die Besucher selbst bereitstellen.

Hinweis

Sie können Assets nur für Segmente bewerten, wenn Engage installiert ist. Eine vollständige Erklärung von Segmenten, Bewertungen und weiteren Funktionen von Engage finden Sie im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*. Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei Ihrem CS-Administrator zu informieren.

So bewerten Sie ein Asset für ein oder mehrere Segmente

1. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie bewerten möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie wissen, dass das Asset einem Tag zugewiesen ist, wählen Sie das Tag aus, welches das Asset im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich enthält.

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
2. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt das Asset im Bearbeitungsformular an.

3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Marketing**.

Im Abschnitt **Marketing** werden alle Segmente aufgeführt, die in der aktuellen Site verfügbar sind. Zum Beispiel:

Bewertungen:		
Segment	Im Segment	Aus dem Segment
AffluentYoungSingles	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Segmentbewertungen anwendbar	<input type="text"/>	

4. Bewerten Sie dieses Asset für die Segmente in der Liste innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 (100 ist der höchste Wert):
 - Geben Sie einen Wert in die Spalte **Im Segment** für ein Segment ein, um das Asset für Mitglieder dieses Segments zu bewerten.
 - Geben Sie einen Wert in die Spalte **Aus dem Segment** für ein Segment ein, um das Asset für Besucher zu bewerten, die nicht Mitglied dieses Segments sind.
 - Geben Sie einen Wert in das Feld **Keine Segmentbewertungen anwendbar** ein, um dem Asset eine Bewertung zuzuweisen. Diese Bewertung wird verwendet, wenn keine Segmente definiert sind oder, wenn das Asset einer Empfehlung zugewiesen ist, die keine Segmente erkennt.

Weitere Informationen über Bewertungen und deren unterstützende Empfehlungen finden Sie im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.

5. Wenn Sie alle gewünschten Anpassungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Speichern und Schließen**.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an, in dem die vorgenommenen Änderungen ersichtlich sind.

Arbeiten mit Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“

Ein Asset „Empfehlung“ sammelt, bewertet und sortiert Assets und empfiehlt dem aktuellen Besucher anschließend das Asset, das am besten geeignet ist. Wie wird jedoch bestimmt, welche Assets am besten geeignet sind? Hierfür wird die Liste der Segmente herangezogen, zu denen der Besucher gehört, sowie alle Vertrauenswerte, die in der Empfehlung für jedes Asset festgelegt sind. (Weitere Informationen zu Segmenten und Vertrauenswerten finden Sie im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.)

In der Dash-Benutzeroberfläche funktioniert eine Empfehlung des Typs "Statische Listen" im Listenmodus, d. h. es wird eine vorausgewählte Liste mit Assets zurückgegeben, unabhängig davon, ob Segmente vorhanden sind oder überhaupt anwendbar sind.

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“ erstellen und konfigurieren.

Hinweis

Andere Empfehlungstypen als der „Listenmodus: Statische Listen“ sind nur in der Advanced-Schnittstelle von Content Server verfügbar. Detaillierte Informationen zu diesen zusätzlichen Empfehlungstypen finden Sie im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.

Erstellen von Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“

So erstellen Sie eine Empfehlung des Typs „Listenmodus: Statische Listen“

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Neu erstellen...“ an der Oberseite des Navigationsbereichs die Option **New Recommendation** (Neue Empfehlung) aus.

Content Server zeigt das Formular „Create New Recommendation“ („Neue Empfehlung erstellen“) an:

The screenshot shows a web browser window titled "Create New Recommendation". The browser's address bar and menu bar are visible at the top. The main content area contains a form with the following elements:

- Name:** A text input field.
- Lokale Einstellungen:** A dropdown menu currently showing "Lokale Einstellungen".
- Workflow-Prozess:** A section with a yellow background, containing the text "FSII: Approval for Products".
- Zugewiesene Bearbeiter:** A section with a yellow background, containing a label "ProductEditor" and three checkboxes: "Mary", "Rose", and "firstsite".

3. Gehen Sie im Formular wie folgt vor:
 - a. Geben Sie einen Namen für das Asset ein. Berücksichtigen Sie die folgenden Konventionen beim Benennen des Assets:
 - Der Name muss zwischen 1 und 64 alphanumerischen Zeichen umfassen.
 - Die folgenden Zeichen sind nicht erlaubt: einfache (') oder doppelte (") Anführungszeichen, Semikolon (;), Doppelpunkt (:), Fragezeichen (?), Prozentzeichen (%), Kleiner-als- (<) und Größer-als-Zeichen (>).
 - Der Name darf Leerzeichen enthalten (mit Ausnahme der Namen von flexiblen Attributen), darf aber nicht mit einem Leerzeichen beginnen.
 - b. (Optional) Wenn Sie eine lokale Einstellung für dieses Asset angeben müssen, wählen Sie die Zielsprache des Assets in der Dropdown-Liste „Lokale Einstellung“ aus.

Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 5](#), „[Mit mehrsprachigen Assets arbeiten](#)“.

- c. (Optional) Wenn der Administrator den Asset-Typ so konfiguriert hat, dass alle neuen Empfehlungs-Assets beim Erstellen im Workflow platziert werden, sehen Sie die folgenden Felder:
- Das Feld **Workflow-Prozess**, das den vorab zugewiesenen Workflow-Prozess anzeigt
 - Das Feld **Zugewiesene Bearbeiter**, in dem mögliche zugewiesene Bearbeiter für jede Rolle aufgeführt werden, die vom Prozess erfordert werden

Wählen Sie mindestens einen zugewiesenen Bearbeiter für jede Rolle aus, um mit dem Erstellen des Assets fortzufahren. Jeder dieser Benutzer kann den nächsten Schritt im Workflow-Prozess abschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 9](#), „[Workflow](#)“.

- d. Klicken Sie auf **Weiter**. Content Server zeigt das Bearbeitungsformular für die Empfehlung an.

Recommendation: My Recommendation

Speichern & Schließen | Speichern | Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern

Inhalt *
 Metadaten
 Workflow
 Versionen
 Publizierung
 Teilvorgang

Name:

Description:

Options:

Beinhaltet untergeordnete Objekte empfohlener Assets.
 Werbeaktionen können diese Empfehlung überschreiben.

Asset Types:

Diese Empfehlung gilt für alle Asset-Typen.

Attribute Editor
 CSElement
 Content
 Content Attribute
 Content Definition
 Content Filter
 Content Parent
 Content Parent Definition
 DimensionSet
 Document
 Document Attribute
 Document Definition
 Document Filter
 Document Parent
 Document Parent Definition
 History Attribute
 History Definition
 Media
 Media Attribute

Verschieben
 Alle verschieben
 Entfernen
 Alle entfernen

Selected Assets:

4. (Optional) Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze, informative Beschreibung für die Empfehlung ein.

5. Wählen Sie im Feld **Options** (Optionen) die Optionen aus, die für den Verwendungszweck der Empfehlung geeignet sind.
6. Wählen Sie die Asset-Typen für die Assets aus, die diese Empfehlung enthält:

Hinweis

Wenn Sie möchten, dass diese Empfehlung auf alle Asset-Typen angewendet wird, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen im Formular, und überspringen Sie den Rest dieses Schritts. (Beachten Sie, dass das Klicken auf **Alle verschieben** in der Liste mit Asset-Typen denselben Effekt wie das Aktivieren des Kontrollkästchens hat).

- a. Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite im Feld **Asset Types** (Asset-Typen) die gewünschten Asset-Typen aus.
Um mehrere Asset-Typen auszuwählen, klicken Sie bei gedrückter **Strg-Taste** auf jeden gewünschten Asset-Typ. Sie können auch einen Bereich von Asset-Typen auswählen, indem Sie bei gedrückter **Umschalttaste** auf den ersten und letzten Asset-Typ im Bereich klicken.
- b. Klicken Sie auf **Verschieben**. Die ausgewählten Asset-Typen werden in der Liste auf der rechten Seite angezeigt.

Hinweis

Um einen oder mehrere Asset-Typen aus der Liste auf der rechten Seite zu entfernen, wählen Sie diese in der Liste aus und klicken Sie auf **Entfernen**. Um die Liste zu löschen, klicken Sie auf **Alle entfernen**.

7. Fügen Sie Assets der ausgewählten Asset-Typen zur Empfehlung hinzu:
 - a. Klicken Sie im Feld **Selected Assets** (Ausgewählte Assets) auf **Assets anzeigen**. Content Server zeigt eine Liste mit zulässigen Assets oberhalb des Asset-Bereichs an.
 - b. Aktivieren Sie in der Liste mit berechtigten Assets die Kontrollkästchen neben jedem Asset, das Sie zur Empfehlung hinzufügen möchten.
 - c. Klicken Sie im Feld **Selected Assets** (Ausgewählte Assets) auf **Asset verknüpfen**.
8. Ordnen Sie die hinzugefügten Assets in der gewünschten Reihenfolge an. Die Reihenfolge, in der die Assets in der Liste angezeigt werden, entspricht der Reihenfolge, in der Sie auf der Online-Site angezeigt werden.



- Um ein Asset in der Liste nach oben zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem **Pfeil nach oben** neben dem Asset.

- Um ein Asset in der Liste nach unten zu verschieben, klicken Sie auf den **Pfeil nach unten** neben dem Asset.
 - Um das Asset aus der Liste zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche zum **Löschen** (rotes **X**) neben dem Asset.
9. Speichern Sie das Asset durch Klicken auf **Speichern und Schließen**.
- Wenn Sie das Asset speichern, zeigt Content Server das Asset im Formular „Untersuchen“ an. Dies gilt nicht, falls Folgendes zutrifft:
- Sie haben eines oder mehrere erforderliche Felder ausgelassen (in gelber Farbe hervorgehoben)
 - Ein Eintrag oder eine von Ihnen vorgenommene Auswahl ist nicht erlaubt
- Wenn einer der beiden oben genannten Fälle zutrifft, wird in Content Server eine Fehlermeldung zu den Feldern angezeigt, die nicht richtig ausgefüllt wurden. Korrigieren Sie die Fehler und klicken Sie dann auf **Speichern und Schließen**.

Bearbeiten von Empfehlungen des Typs „Listenmodus: Statische Listen“

So bearbeiten Sie eine Empfehlung des Typs „Listenmodus: Statische Listen“

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Empfehlungs-Asset, das Sie bearbeiten möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag im Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Ergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ unterhalb der Suchergebnisse an.

3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**.

Content Server zeigt das Asset im Bearbeitungsformular an.

Recommendation: My Recommendation

Speichern & Schließen Speichern Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Workflow
 Versionen
 Publizierung
 Teilvorgang

Name:

Description:

Options:

Beinhaltet untergeordnete Objekte empfohlener Assets.
 Werbeaktionen können diese Empfehlung überschreiben.

Asset Types:

Diese Empfehlung gilt für alle Asset-Typen.

Attribute Editor
CSElement
Content
Content Attribute
Content Definition
Content Filter
Content Parent
Content Parent Definition
Dimension
DimensionSet
Document
Document Attribute
Document Definition
Document Filter
Document Parent
Document Parent Definition
History Attribute
History Definition
Media
Media Attribute

Verschieben
Alle verschieben
Entfernen
Alle entfernen

Selected Assets:

4. Aktivieren oder deaktivieren Sie nach Bedarf die entsprechenden Optionen im Feld **Options** (Optionen).

Hinweis

Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen. Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen beim Arbeiten am Asset zu speichern. Wenn Sie auf **Speichern** klicken, übernimmt Content Server die Änderungen in der Datenbank und zeigt das Asset weiterhin geöffnet im Bearbeitungsformular an, damit Sie mit der Arbeit fortfahren können.

5. Fügen Sie im Feld **Asset-Typen** die Asset-Typen hinzu oder entfernen Sie diejenigen Asset-Typen von dort, auf die diese Empfehlung zutrifft:
 - Um Asset-Typen hinzuzufügen, wählen Sie diese in der Liste auf der linken Seite aus, und klicken Sie auf **Verschieben**. Um alle verfügbaren Asset-Typen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Alle verschieben**. (Dies hat denselben Effekt wie das Aktivieren des Kontrollkästchens **Diese Empfehlung gilt für alle Asset-Typen** oberhalb der Liste.)

- Um Asset-Typen zu entfernen, wählen Sie diese in der Liste auf der rechten Seite aus, und klicken Sie auf **Entfernen**. Um die Liste zu löschen, klicken Sie auf **Alle entfernen**.
6. Nehmen Sie im Feld **Selected Assets** (Ausgewählte Assets) wie folgt Ihre Änderungen an der Liste mit Assets vor, die mit dieser Empfehlung verknüpft sind:



- Zum Hinzufügen von Assets zur Liste gehen Sie wie folgt vor:
 - 1) Klicken Sie auf **Assets anzeigen**. Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die als Werte für das ausgewählte Feld zulässig sind.
 - 2) Aktivieren Sie in der Liste mit zulässigen Assets das Kontrollkästchen neben jedem gewünschten Asset.
 - 3) Klicken Sie auf **Asset verknüpfen**.
 - Um Assets aus der Liste zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche zum **Löschen** (rotes X) neben jedem Asset, das Sie löschen möchten.
 - Um die Anzeigereihenfolge der Assets in der Liste zu ändern, klicken Sie auf den Pfeil nach oben oder unten neben jedem Asset, das Sie innerhalb der Liste verschieben möchten.
- Die Reihenfolge, in der die Assets in der Liste angezeigt werden, entspricht der Reihenfolge, in der sie auf der Online-Site angezeigt werden.
7. Speichern Sie das Asset durch Klicken auf **Speichern und Schließen**.

Wenn Sie das Asset speichern, zeigt Content Server das Asset im Formular „Untersuchen“ an. Dies gilt nicht, falls Folgendes zutrifft:

- Sie haben eines oder mehrere erforderliche Felder ausgelassen (in gelber Farbe hervorgehoben)
- Ein Eintrag oder eine von Ihnen vorgenommene Auswahl ist nicht erlaubt

Wenn einer der beiden oben genannten Fälle zutrifft, wird in Content Server eine Fehlermeldung zu den Feldern angezeigt, die nicht richtig ausgefüllt wurden. Korrigieren Sie die Fehler und klicken Sie dann auf **Speichern und Schließen**.

Kapitel 8

Freigabe zur Publizierung

Mit Content Server publizieren Sie Inhalte auf einer Website, die den Besuchern der Website zur Information und Interaktion zur Verfügung stehen. Bevor Assets publiziert werden können, müssen sie entsprechend freigegeben werden.

In diesem Kapitel werden die Verfahren beschrieben, die zum Freigeben von Assets für das Publizieren verwendet werden. Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- [Übersicht](#)
- [Freigabevorgänge](#)

Übersicht

Bevor Assets publiziert werden können, müssen sie für das Publizieren **freigegeben** werden. Das Freigabeverfahren gewährleistet, dass Assets nicht publiziert werden können, wenn abhängige Assets (über- oder untergeordnete Objekte) nicht für die Publizierung bereit sind. Dadurch werden unterbrochene Verknüpfungen im Auslieferungssystem vermieden. Sie geben Assets für ein oder mehrere **Ziele** frei, die der Administrator auf Ihrer Site einrichtet. Die Verfügbarkeit von mehreren Zielen ermöglicht die Verwendung verschiedener Publizierungsmethoden wie „Auf Server spiegeln“ oder „Auf Datenträger“ exportieren. (Weitere Informationen zu Zielen und verfügbaren Publizierungsmethoden finden Sie im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.)

Die Freigabe von Assets kann entweder manuell oder automatisch erfolgen. Sie können Assets jeweils einzeln manuell im Abschnitt **Publizierung** des Formulars „Untersuchen“ für das Asset freigegeben. Wenn das Asset abhängige Assets aufweist, die freigegeben werden müssen, wird in Content Server eine Liste mit abhängigen Assets angezeigt, die Sie im Block freigegeben können. Sie können jedoch keine Sammelfreigabe für eine Gruppe von Assets Ihrer Wahl ausführen. Diese Funktion bleibt dem Administrator vorbehalten.

Die Freigabe von Assets kann auch automatisiert werden. Beispielsweise kann Ihr Administrator einen Workflow-Prozess so konfigurieren, dass die Assets im letzten Schritt automatisch für die Publizierung an einem oder mehreren Zielorten freigegeben werden.

Abhängigkeiten

Abhängigkeiten sind Bedingungen, die bestimmen, ob ein Asset publiziert werden kann. Eine Asset-Abhängigkeit besteht dann, wenn zwischen Assets irgendeine Form von Verknüpfung besteht. So kann ein Produkt-Asset beispielweise über eine Verknüpfung zu einem Datenblatt-Asset verfügen. Das Datenblatt-Asset wiederum verfügt über eine Verknüpfung zu drei Bild-Assets. Zwei dieser Bilder verfügen über Verknüpfungen zu Artikel-Assets. Diese Verzeichnisbaum-Hierarchie stellt Abhängigkeiten zwischen über- und untergeordneten Assets dar.

Der **Freigabestatus** eines Assets gibt an, ob das Asset sicher publiziert werden kann (das heißt, ob Konflikte mit Abhängigkeiten vorhanden sind). Der Freigabestatus eines Assets wird durch seine Abhängigkeitsbeziehungen bestimmt, die auch den Freigabestatus aller verknüpften Assets sowie die Abhängigkeitsbeziehungen dieser verknüpften Assets enthalten.

Weitere Informationen zu den Methoden, mit denen Content Server die Asset-Abhängigkeiten während Freigabe und Publizierung berechnet, finden Sie im Kapitel zum Publizieren im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server*.

Freigabestatus

Aufgrund der Abhängigkeiten zwischen Assets sowie der Natur der Abhängigkeiten muss beim Freigeben von Assets das Konzept von **Freigabestatus** berücksichtigt werden. Beispielsweise bezeichnet „Angehalten“ einen Freigabestatus, der einem Asset zugewiesen wird, wenn das Asset zur Publizierung freigegeben ist, die abhängigen Assets jedoch noch nicht freigegeben wurden. In einem solchen Fall wird das Asset von der Publizierung zurückgehalten, bis auch die abhängigen Objekte freigegeben wurden. Unter „**Freigabestatus**“, [auf Seite 181](#) finden Sie detaillierte Beschreibungen der möglichen Freigabestatus, die ein Asset aufweisen kann.

Wenn einem Asset ein Freigabestatus zugewiesen wird, der die Publizierung verhindert, wird in Content Server eine Liste mit abhängigen Assets angezeigt, welche eine Freigabe erfordern. Nachdem alle Assets freigegeben wurden, können sie publiziert werden.

Um mehr über die Mechanismen für Freigabe und Publizierung in Content Server zu erfahren, können Sie das *Benutzerhandbuch zur Advanced-Oberfläche in Content Server* heranziehen.

Freigabevorgänge

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Assets zum Publizieren freigegeben werden.

Dieser Abschnitt beschreibt die folgenden Aufgaben:

- [Assets für die Publizierung freigeben](#)
- [Den Freigabestatus eines Assets prüfen](#)

Assets für die Publizierung freigeben

Das folgende Verfahren beschreibt, wie Sie manuell ein Asset für die Publizierung freigeben. Bevor Sie ein Asset für die Publizierung freigeben, sollten Sie es in der Vorschau anzeigen.

So geben Sie manuell ein Asset zur Publizierung frei

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie für die Publizierung freigeben möchten.
 - **Wenn Ihnen das Asset derzeit zugewiesen ist, fahren Sie folgendermaßen fort:**
 - a. Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf **Eigene Zuweisungen**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen gerade zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - b. Navigieren Sie zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
 - **Wenn Ihnen das Asset derzeit nicht zum Bearbeiten zugewiesen ist:**
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Verzeichnisbaum mit **Tags**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

- (Optional) Um das Asset in der Vorschau anzuzeigen, bevor Sie es zur Publizierung freigeben, klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Vorschau**.

Content Server öffnet ein neues Browserfenster, in dem das Asset in der Form dargestellt wird, in der es die Besucher der Website sehen.

- Wenn Sie mit dem Aussehen des Assets zufrieden sind, schließen Sie das Vorschaufenster und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn Sie Änderungen am Asset vornehmen möchten, schließen Sie das Vorschaufenster und klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Bearbeiten**, um das Bearbeitungsformular des Assets zu öffnen. Nehmen Sie die Änderungen vor und klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um das Asset zu speichern.
- Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Publizierung**.
 - Klicken Sie im Abschnitt **Publizierung** auf **Anzeigen**, um das Ziel für das Freigeben des Assets anzuzeigen.

Hinweis

Beachten Sie Folgendes:

- Sie können jeweils nur ein Asset für einen Zielort freigeben. Wiederholen Sie dieses Verfahren, um das Asset für zusätzliche Ziele freizugeben.
- Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um herauszufinden, wo (welche Ziele) und wie (mit welcher Publizierungsmethode) der Inhalt auf Ihrem System publiziert wird.

Content Server zeigt die Details des Assets für das ausgewählte Ziel an.

Details	Ziel
▼ Ausblenden	FSII Destination (dynamic)
<p>Freigabestatus: Freigabe erforderlich.</p> <p>Letzte Publizierung: Es wurde kein Publizierungsverlauf gefunden</p> <p>Publizierungszyklus: Kein vorhandenes Publizierungsereignis</p>	<p style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> Freigeben</p> <p>Zur Publizierung dieses Asset müssen zunächst alle Abhängigkeiten freigegeben werden.</p>

- Klicken Sie auf **Freigeben**. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt einer der genannten Schritte:
 - Wenn das Asset keine Abhängigkeiten aufweist, zeigt Content Server eine Meldung an, in der die Freigabe des Assets bestätigt wird.
 - Wenn das Asset Abhängigkeiten aufweist, die das Publizieren verhindern, werden Sie von Content Server darüber benachrichtigt. Zudem wird der Link **Zum Freigeben von Abhängigkeiten hier klicken...** angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1) Klicken Sie auf den Link, um eine Liste mit den abhängigen Assets anzuzeigen.

Alles auswählen		Nichts auswählen			
Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert von	Geändert
<input type="checkbox"/>	FSIILongDescription	Long Description	Product_A	admin	Nov 3, 2004 10:20
<input type="checkbox"/>	FSII ProductFieldCopier	Product Field Copier	Product_F	admin	Okt 19, 2004 14:01
<input type="checkbox"/>	FSIIPrice	Price	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:54
<input type="checkbox"/>	FSIISKU	SKU	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:55
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Portable Audio Player_spec.doc		Document_C	firstsite	Nov 2, 2004 15:08
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Portable Audio Player_Info.doc		Document_C	firstsite	Nov 2, 2004 15:07
<input type="checkbox"/>	en_US	en_US	Dimension	firstsite	Aug 2, 2006 16:46
<input type="checkbox"/>	FSIIProductShortDescription	Product Short Description	Product_A	admin	Okt 21, 2004 10:19
<input type="checkbox"/>	FSII FSE_DigitalAudioPlayer.jpg		Media_C	admin	Okt 20, 2004 14:23
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Ltd.	FS Electronics Ltd.	Product_P	admin	Nov 2, 2004 08:55
<input type="checkbox"/>	FSIIImage	Image	Product_A	admin	Okt 22, 2004 16:32
<input type="checkbox"/>	FSII Product	Product	Product_CD	admin	Okt 19, 2004 14:04
<input type="checkbox"/>	FSII Portable Audio	Portable Audio	Product_P	admin	Okt 20, 2004 15:10
<input type="checkbox"/>	FSIIProductName	Product Name	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:54
<input type="checkbox"/>	FSIITemplateAttr	TemplateAttr	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:56

- 2) Klicken Sie an der Oberseite der Liste auf **Alles auswählen**, um alle Assets in der Liste auszuwählen.
- 3) Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Assets für das Blockieren freigeben**.

Content Server gibt die abhängigen Assets frei und berechnet ihre Abhängigkeiten. Wenn die abhängigen Assets eigene Abhängigkeiten aufweisen, zeigt Content Server eine Liste mit den Abhängigkeiten der abhängigen Assets an. Klicken Sie wiederum auf **Alles auswählen** und klicken Sie dann auf **Assets für das Blockieren freigeben**. Fahren Sie mit diesem Prozess fort, bis alle Abhängigkeiten für alle Assets freigegeben sind.

Wenn alle Abhängigkeiten für das ursprüngliche Asset freigegeben wurden, zeigt Content Server eine Meldung an, um zu bestätigen, dass das ursprüngliche Asset für die Publizierung am ausgewählten Ziel freigegeben wurde.

Den Freigabestatus eines Assets prüfen

So prüfen Sie den Freigabestatus eines Assets

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie für die Publizierung freigeben möchten.
 - **Wenn Ihnen das Asset derzeit zugewiesen ist, fahren Sie folgendermaßen fort:**
 - a) Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf **Eigene Zuweisungen**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen gerade zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - b) Navigieren Sie zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

- **Wenn Ihnen das Asset derzeit nicht zum Bearbeiten zugewiesen ist:**
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Verzeichnisbaum mit **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
- 3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Publizierung**.
- 4. Klicken Sie im Abschnitt **Publizierung** auf **Anzeigen** neben dem Ziel, für das Sie den Freigabestatus des Assets prüfen möchten. Content Server zeigt die Details des Assets für das ausgewählte Ziel an.

Details	Ziel
▼ Ausblenden FSII Destination (dynamic)	
Freigabestatus: Freigabe erforderlich.	<input type="button" value="Freigeben"/>
Letzte Publizierung: Es wurde kein Publizierungsverlauf gefunden	
Publizierungszyklus: Kein vorhandenes Publizierungsereignis	
	Zur Publizierung dieses Asset müssen zunächst alle Abhängigkeiten freigegeben werden.

Das Formular zeigt den Status des Assets für das ausgewählte Ziel an. Im Formular sind folgende Optionen verfügbar:

- **Freigabestatus** – beschreibt den aktuellen Freigabestatus des Assets. Weitere Informationen finden Sie unter „[Freigabestatus](#)“, auf Seite 181.
- **Letzte Publizierung** – gibt an, wann das Asset zuletzt am ausgewählten Ziel publiziert wurde.
- **Publizierungszyklus** – gibt die Publizierungssitzung an und enthält Informationen dazu, ob eine Sitzung ausgeführt wird und in welcher Sitzung das Asset publiziert wird.
- Schaltfläche **Freigeben** – wird nur angezeigt, wenn das Asset noch nicht freigegeben wurde. Das Asset wird für die Publizierung am ausgewählten Ziel freigegeben. Wenn das Asset über Abhängigkeiten verfügt, welche die Publizierung verhindern, wird der Link **Zum Freigeben von Abhängigkeiten hier klicken...** angezeigt, wenn Sie auf **Freigeben** klicken.

- Schaltfläche **Freigabe rückgängig machen** – wird nur angezeigt, wenn das Asset bereits freigegeben wurde. Entfernt das Asset aus der Publizierungswarteschlange für das ausgewählte Ziel. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden auch alle Assets aus der Publizierungswarteschlange entfernt, die von diesem Asset abhängen (das heißt, die übergeordneten Objekte des Assets).
- Link **Zum Freigeben von Abhängigkeiten hier klicken...** – durch Klicken auf diesen Link werden die Abhängigkeiten des Assets angezeigt, welche das Publizieren des Assets verhindern:

Alles auswählen		Nichts auswählen			
Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Geändert von	Geändert
<input type="checkbox"/>	FSIILongDescription	Long Description	Product_A	admin	Nov 3, 2004 10:20
<input type="checkbox"/>	FSII ProductFieldCopier	Product Field Copier	Product_F	admin	Okt 19, 2004 14:01
<input type="checkbox"/>	FSIIPrice	Price	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:54
<input type="checkbox"/>	FSIISKU	SKU	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:55
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Portable Audio Player_spec.doc		Document_C	firstsite	Nov 2, 2004 15:08
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Portable Audio Player_Info.doc		Document_C	firstsite	Nov 2, 2004 15:07
<input type="checkbox"/>	en_US	en_US	Dimension	firstsite	Aug 2, 2006 16:46
<input type="checkbox"/>	FSIIProductShortDescription	Product Short Description	Product_A	admin	Okt 21, 2004 10:19
<input type="checkbox"/>	FSII FSE_DigitalAudioPlayer.jpg		Media_C	admin	Okt 20, 2004 14:23
<input type="checkbox"/>	FSII FS Electronics Ltd.	FS Electronics Ltd.	Product_P	admin	Nov 2, 2004 08:55
<input type="checkbox"/>	FSIIImage	Image	Product_A	admin	Okt 22, 2004 16:32
<input type="checkbox"/>	FSII Product	Product	Product_CD	admin	Okt 19, 2004 14:04
<input type="checkbox"/>	FSII Portable Audio	Portable Audio	Product_P	admin	Okt 20, 2004 15:10
<input type="checkbox"/>	FSIIProductName	Product Name	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:54
<input type="checkbox"/>	FSIITemplateAttr	TemplateAttr	Product_A	admin	Okt 19, 2004 13:56

Klicken Sie auf **Alles auswählen** und klicken Sie dann auf **Assets für das Blockieren freigeben**, um die Abhängigkeiten des Assets freizugeben. Wenn die abhängigen Assets eigene Abhängigkeiten aufweisen, zeigt Content Server eine Liste mit den Abhängigkeiten der abhängigen Assets an. Klicken Sie wiederum auf **Alles auswählen** und klicken Sie dann auf **Assets für das Blockieren freigeben**. Fahren Sie mit diesem Prozess fort, bis alle Abhängigkeiten für alle Assets freigegeben sind.

Freigabestatus

In der folgenden Tabelle werden die Freigabestatus aufgeführt, die im Feld **Freigabestatus** im Formular mit den Publizierungsdetails eines Assets für ein Ziel aufgeführt werden. Zudem erhalten Sie Informationen zur Bedeutung der Status und den zu ergreifenden Maßnahmen:

Status	Bedeutung
Freigegeben	(Zur Information) Dieses Asset wird im Rahmen der nächsten Publizierungssitzung auf diesem Ziel publiziert, sofern das Asset oder eines seiner abhängigen Assets (in Exakt-Abhängigkeiten) nicht bearbeitet wird.

Status	Bedeutung
Ausgecheckt	<p>(Möglicherweise Aktion erforderlich) Das Asset ist mit aktivierter Versionskontrolle ausgecheckt. Das Asset ist zwar freigegeben, es kann aber nicht publiziert werden, so lange die Versionskontrolle auf eine der folgenden Weisen aktiv ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einchecken – das Asset muss erneut freigegeben werden. • Auschecken rückgängig machen – das Asset bleibt freigegeben und kann publiziert werden. • Zurückholen – das Asset muss erneut freigegeben werden.
Angehalten	<p>(Aktion erforderlich) Das Asset wird angehalten, bis die abhängigen Objekte freigegeben wurden. Klicken Sie auf den Link Zum Freigeben von Abhängigkeiten hier klicken..., um die abhängigen Objekte anzuzeigen und freizugeben.</p>
Freigabe erforderlich	<p>(Aktion erforderlich) Dieses Asset muss freigegeben werden. Klicken Sie auf Freigeben, um den Freigabeprozess zu starten.</p>

Assets aus der Publizierungswarteschlange entfernen

Wenn Sie entscheiden, dass ein bereits für die Publizierung auf einem bestimmten Ziel freigegebenes Asset (das jedoch noch nicht publiziert wurde) nicht auf diesem Ziel publiziert werden soll, können Sie hierfür die **Freigabe rückgängig machen**. Wenn Sie die Freigabe für ein Asset rückgängig machen, wird es von Content Server aus der Publizierungswarteschlange für das Ziel entfernt. Der Status des Assets ändert sich in „Angehalten“.

Wenn das Asset ein untergeordnetes Objekt von einem oder mehreren Assets ist, die sich in der Publizierungswarteschlange befinden, entfernt Content Server die übergeordneten Assets aus der Publizierungswarteschlange für das Ziel und ändert deren Freigabestatus in „Angehalten“.

So entfernen Sie ein Asset aus der Publizierungswarteschlange

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, dessen Freigabe Sie rückgängig machen möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Verzeichnisbaum mit **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Publizierung**.

Content Server zeigt den Abschnitt **Publizierung** des Asset-Formulars an.
4. Wählen Sie im Formular das Ziel aus, für das Sie die Freigabe des Assets rückgängig machen möchten.

Content Server zeigt die Details des Assets für das ausgewählte Ziel an.
5. Klicken Sie auf **Freigabe rückgängig machen**.

Content Server entfernt das Asset aus der Publizierungswarteschlange und ändert dessen Freigabestatus in „Angehalten“. Wenn das Asset ein untergeordnetes Objekt von einem oder mehreren Assets ist, die sich in der Publizierungswarteschlange befinden, entfernt Content Server die übergeordneten Assets aus der Warteschlange und ändert deren Freigabestatus in „Angehalten“.

Kapitel 9

Workflow

Die meisten Websites werden von einem Team erstellt, in dem mehrere Personen Inhalte zusammenstellen, diese bearbeiten und überprüfen, und entscheiden, wo und wann die Seiten aktualisiert werden. Die Arbeit bewegt sich in vorhersehbarer Weise von einer Person zur nächsten; dieser Vorgang wird als **Workflow** bezeichnet.

In diesem Kapitel finden Sie eine kurze Übersicht über Workflow-Konzepte und über Verfahren, um bestimmte Aufgaben innerhalb eines Workflows auszuführen. Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- [Übersicht](#)
- [Beispiel-Workflow](#)
- [Verwalten Ihres Auftragprofils](#)
- [Verwenden von Workflow-Funktionen](#)

Übersicht

In den folgenden Abschnitten werden grundlegende Konzepte und Begriffe von Workflows erläutert.

Hinweis

Zusätzlich zu den in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen bietet Content Server die folgenden Workflow-Funktionen über die Advanced-Benutzeroberfläche an:

- **Workflow-Gruppen** – ermöglicht es Ihnen, eine festgelegte Gruppe von Assets koordiniert zu verwalten, sodass diese Assets das Ende des Workflow-Prozesses gemeinsam erreichen und publiziert werden können.
- **Workflow-Berichte** – ermöglicht es Ihnen, den Fortschritt von Assets und Benutzerzuweisungen in Workflows zu verfolgen.

Weitere Informationen über Workflow-Gruppen und -Berichte finden Sie im *Benutzerhandbuch zur Advanced-Benutzeroberfläche von Content Server*.

Workflows und Assets

Assets können (müssen aber nicht) einem **Workflow** zugewiesen sein. Während eines Workflows wird ein Asset durch eine Reihe von Bearbeitungsaufgaben (Statuszustände) geleitet, indem die Aufgaben zu den jeweiligen Zeiten den jeweiligen Benutzern zugewiesen werden. Einem Workflow können entweder bestimmte Assets oder alle Assets eines bestimmten Typs zugewiesen werden.

Abhängig davon, wie Ihre Website konfiguriert ist, können Assets einem Workflow automatisch (beispielsweise bei der Erstellung eines neuen Assets) oder manuell zugewiesen werden. Mithilfe des Workflow-Systems kann Content Server die Zuweisung von Assets auf Benutzer vornehmen und verfolgen. Darüber hinaus wird über Zugriffsrechte festgelegt, was die Benutzer mit diesen Assets tun können.

Die Abfolge der Bearbeitungsaufgaben, die an dem Asset vorgenommen werden, sowie die Personen, die zum Durchführen dieser Aufgaben an den jeweiligen Punkten des Workflow berechtigt sind, werden durch einen **Workflow-Prozess** bestimmt. Der Workflow-Administrator kann pro Asset-Typ so viele Workflow-Prozesse wie nötig definieren.

Hinweis

Solange sich ein Asset im Workflow befindet, wird es nicht elektronisch von einer Person zur nächsten überführt. Nur die Berechtigung zum Asset wird übertragen. Das Asset selbst verbleibt während des gesamten Workflow-Prozesses und der gesamten Lebensdauer in Content Server am ursprünglichen Speicherort in der Datenbank.

Status und Schritte

Ein Workflow-Prozess definiert eine Reihe von **Statuszuständen**. Ein Status ist ein Punkt des Workflow-Prozesses, der den Status des Assets zu diesem Punkt wiedergibt, beispielsweise „Ready to Edit“ (Fertig zur Bearbeitung) oder „Ready for Approval“ (Fertig zur Freigabe).

Die Statuszustände sind in einer bestimmten Reihenfolge durch **Schritte** verbunden. Ein Schritt ist die Weiterleitung des Assets zwischen verschiedenen Statuszuständen. Da bei der Erstellung von Workflow-Schritten Workflow-Statuszustände in einer bestimmten Reihenfolge verknüpft werden, wird der Workflow-Prozess durch die Erstellung von Schritten organisiert. Bei jedem Schritt geht das Asset aus einem Startstatus („von“) in einen Endstatus („zu“) über. Beim Erstellen des Workflow-Prozesses definiert der Administrator die Statuszustände und verknüpft sie mittels geeigneter Schritte.

Schritte und Statuszustände haben Namen; beispielsweise ist auf der Beispiel-Website „FirstSite II“ der Eintrag „Send for Approval“ (Zur Freigabe senden) ein Schritt, der vom Status „Ready to Edit“ (Fertig zur Bearbeitung) ausgeht und als Ergebnis den Schritt „Ready for Approval“ (Fertig zur Freigabe) hat. Ein Asset kann durch unterschiedliche Schritte von einem Status in einen anderen übergehen. Beispielsweise kann ein Asset, das fertig zur Freigabe ist, abgelehnt werden, da inhaltliche Fehler oder stilistische Probleme vorhanden sind. Jeder Typ der Ablehnung hat einen eigenen Schritt.

Assets werden Benutzern je nach Rolle zugewiesen. Während ein Asset durch den Workflow fortschreitet, wird es bei jedem Schritt Benutzern zugewiesen, deren Rollen für die Bearbeitung des Assets im nächsten Status berechtigt sind. Bei jedem Schritt ist mindestens eine autorisierte Rolle vorhanden, die die Arbeit an einem Asset fertig stellen und es somit im Workflow weiterleiten kann. In bestimmten Fällen kann ein Benutzer mit der entsprechenden Rolle zwischen Schritten wählen; beispielsweise kann ein Benutzer mit der Rolle „Approver“ (Freigeber) ein Asset, das ihm zur Freigabe zugewiesen wird, entweder freigeben oder ablehnen.

Wenn Sie sich bei Content Server anmelden, bietet der Bereich „Schnellinfo“ eine Zusammenfassung Ihres aktuellen Auftragsprofils; von hier aus können Sie auf eine Liste Ihrer Zuweisungen zugreifen. (Sie können auch auf diese Liste zugreifen, indem Sie den Tag **Eigene Zuweisungen** im Baum **Tags** auswählen.) Wenn Sie Ihre Arbeit am Asset abgeschlossen haben, können Sie die Funktion **Zuweisung abschließen** verwenden, um den nächsten Schritt im Workflow aufzurufen; der Workflow-Prozess leitet das Asset anschließend zum nächsten Status weiter und weist das Asset den jeweiligen Benutzern zu. Beachten Sie: Ein Schritt kann bedingt sein, d. h., dass alle oder bestimmte Benutzer einen Schritt erst dann ausführen können, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt ist.

Benutzer, Rollen und Teilnehmer

Ein **Benutzer** in Content Server ist eine Person, dem ein Content-Server-Benutzername zugewiesen wurde, mit dem er sich identifiziert und beim System anmeldet. Welche Aktionen ein Benutzer durchführen kann und welche nicht wird von den Rollen bestimmt, die der Administrator diesem Benutzer zugewiesen hat.

Eine **Rolle** beschreibt und bestimmt die Funktionen eines Benutzers auf einer CM-Website, indem sie ihm Berechtigungen gewährt, bestimmte Funktionen auszuführen; im Kontext eines Workflows werden diese Berechtigungen als **Funktionsberechtigungen** bezeichnet.

Der Workflow-Prozess gewährt Rollen (nicht einzelnen Benutzern) die jeweiligen Funktionsberechtigungen. Die Funktionsberechtigungen werden nur dann durchgesetzt, wenn ein Asset einem Workflow zugewiesen ist. Die Funktionsberechtigungen hängen

nicht nur von der Rolle des Benutzers ab, sondern auch vom Status des Assets und von der Frage, ob das Asset dem Benutzer zugewiesen ist oder nicht.

Hinweis

Da Funktionsberechtigungen einem Benutzer durch seine Rolle(n) gewährt werden, verhalten sie sich unabhängig von den Zugriffsberechtigungen, die vom Administrator auf Benutzerebene zugewiesen werden.

Beispielsweise kann es vorkommen, dass ein Benutzer normalerweise nicht über die Berechtigung verfügt, „Inhalt“-Assets zu bearbeiten, aber er kann die Funktionsberechtigung aufweisen, wenn er über die Rolle „Editor“ (Bearbeiter) verfügt, an einem Workflow-Prozess für „Inhalt“-Assets teilnimmt und das Asset, das er bearbeiten möchte, sich im entsprechenden Workflow-Status befindet.

Jede Rolle, die ein bestimmter Workflow-Status in einem Workflow-Prozess erfordert, ist eine teilnehmende Rolle. Die teilnehmenden Rollen werden für jeden Status in einem Workflow-Prozess vom Administrator ausgewählt. Jeder Benutzer, dessen zugewiesene Rollen mit den für diesen Workflow-Status erforderlichen Rollen übereinstimmen, ist daher ein **Teilnehmer** für diesen Status des Workflow-Prozesses und ist berechtigt, den Workflow-Schritt zu übernehmen, der von diesem Status zum nächsten Status führt.

Wenn der Administrator nicht gegenteilig entscheidet, sind Assets in einem Workflow allen verfügbaren Teilnehmern für eine bestimmte Rolle zugewiesen. Sie können jedoch den Kreis der Benutzer einschränken, die ein bestimmtes Asset bearbeiten können, indem Sie die gewünschten zugewiesenen Bearbeiter aus den verfügbaren Teilnehmern jeder teilnehmenden Rolle auswählen.

Ein **zugewiesener Bearbeiter** ist ein Teilnehmer am Workflow, der für die Arbeit an einer bestimmten Zuweisung ausgewählt wurde. Die Möglichkeit, zugewiesene Bearbeiter auszuwählen, wird je nach Workflow-Prozess bestimmten Rollen gewährt. Die zugewiesenen Bearbeiter werden festgelegt, wenn ein Asset einem Workflow zugewiesen wird, aber sie können auch geändert werden, wenn sich ein Asset bereits im Workflow-Prozess befindet. Bei der Auswahl der zugewiesenen Bearbeiter geben Sie mindestens einen Benutzer pro Rolle an.

Wenn die zugewiesenen Bearbeiter für ein bestimmtes Asset im Workflow festgelegt werden, sehen nur die ausgewählten zugewiesenen Bearbeiter die Assets in ihren Zuweisungslisten, und nur sie müssen die Zuweisung abschließen, bevor der Workflow-Prozess den Status des Assets ändert.

Workflow-Zuweisungen

Eine Zuweisung ist ein Asset, das ein Teilnehmer (ein zugewiesener Bearbeiter) bearbeitet (oder bearbeiten sollte). Eine Zuweisung wird in der Zuweisungsliste des Teilnehmers angezeigt, sobald das Asset ein Stadium aufweist, für das der Teilnehmer eine Rolle zu erfüllen hat.

In einem typischen Workflow-Aufbau erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn für Sie eine Workflow-Zuweisung eingetroffen ist. Sie können auch jederzeit auf eine aktualisierte Liste Ihrer Zuweisungen zugreifen, indem Sie den Tag **Eigene Zuweisungen** im Baum **Tags** auswählen.

Zuweisungsdauer

In jedem Workflow-Status ist eine geschätzte Zeitdauer zum Abschließen einer Zuweisung (Zeitlimit) vorhanden. Wenn der Administrator Ihnen die entsprechende Berechtigung gewährt hat, können Sie die standardmäßige Schätzung für die nächste Zuweisung außer Kraft setzen.

Wenn das Zeitlimit für eine Zuweisung sich ihrem Ende nähert, können Hinweise per E-Mail mit den Zuweisungen verbunden werden, die abhängig vom geschätzten Abschlusszeitpunkt ausgelöst werden. Zum Beispiel:

- Sie erhalten am Tag vor der Fälligkeit der Zuweisung einen Erinnerungshinweis.
- Sie und der Workflow-Initiator erhalten am Fälligkeitstag der Zuweisung einen Warnhinweis.
- Der Initiator erhält einen Tag nach Fälligkeit eine Benachrichtigung, dass die Zuweisung noch nicht abgeschlossen ist.

Über Zuweisungen abstimmen

Wenn Sie an einem Workflow teilnehmen, besitzen Sie eine Stimme. **Abstimmung** bedeutet, dass ein Workflow-Step, der das Asset von seinem derzeitigen Status in den nächsten versetzt, durchgeführt wird, nachdem Sie die Aufgabe durchgeführt haben, die der aktuelle Workflow-Status erfordert (beispielsweise das Bearbeiten eines Artikels) und die Änderungen, sofern zutreffend, in die CS-Datenbank eingegeben, das Asset also gespeichert haben. Sie können Ihre Stimme abgeben, indem Sie die Funktion **Zuweisung abschließen** verwenden (in der Aktionsleiste des Formulars „Untersuchen“, wenn der Abschnitt **Workflow** ausgewählt ist). Wenn mehr als ein Teilnehmer mit einer bestimmten Rolle über die Zuweisung verfügt, müssen ein Teilnehmer oder alle eine Stimme abgeben, bevor das Asset zum nächsten Stadium weitergeleitet wird, abhängig davon, wie der Workflow vom Administrator eingerichtet wurde.

Abhängig von Ihrer Rolle im Workflow-Prozess kann Ihnen die Funktion **Zuweisung abschließen** eine Auswahl aus verschiedenen Schritten anbieten; wenn Sie beispielsweise ein „Approver“ (Freigeber) sind und es Ihre derzeitige Zuweisung ist, ein Asset für die Publizierung freizugeben oder sie abzulehnen, können Sie die Funktion **Zuweisung abschließen** verwenden, um wahlweise entweder einen Schritt aufzurufen, der das Asset zur Publizierung freigibt, oder einen Schritt, der es aufgrund eines inhaltlichen Fehlers ablehnt. Wenn Sie eine Stimme abgeben, wird das Asset in den nächsten Workflow-Status versetzt, außer wenn der von Ihnen ausgewählte Schritt dem Schritt widerspricht, den andere zugewiesene Bearbeiter mit der selben Rolle wie Sie ausgewählt haben.

Wenn Sie aus diversen Gründen Ihre Zuweisung nicht beenden können, können Sie sich **Ihrer Stimme enthalten**, solange Ihre Stimme nicht die letzte (oder einzige) Stimme für diese bestimmte Rolle und/oder diesen bestimmten Schritt ist. Wenn Sie sich Ihrer Stimme enthalten, behalten Sie die Zuweisung, aber das Asset kann im Workflow weitergeleitet werden. Wenn Sie sich anders entscheiden, können Sie Ihre Stimmenthaltung rückgängig machen, indem Sie erneut abstimmen (mittels der Funktion **Zuweisung abschließen**), solange das Asset nicht bereits in den nächsten Status versetzt wurde.

Zuweisungen delegieren

Eine weitere Methode, eine Zuweisung zu bearbeiten, ist, sie an einen anderen Teilnehmer zu **delegieren**, der dieselbe Rolle wie Sie inne hat, vorausgesetzt, das von Ihnen delegierte Asset ist dieser Person für den aktuellen Workflow-Status nicht bereits zugewiesen.

Ihre Funktionsberechtigungen (vom Administrator festgelegt) bestimmen, ob Sie Ihre Zuweisungen delegieren können. Darüber hinaus kann der Administrator Zuweisungen, wenn nötig, an Ihrer Stelle oder an der Stelle anderer zugewiesener Bearbeiter delegieren.

Beim Delegieren einer Zuweisung können **Delegierungsaktionen** in Form von Benachrichtigungen per E-Mail ausgelöst werden. Zum Beispiel:

- Der Empfänger der neuen Zuweisung wird benachrichtigt.
- Der Workflow-Administrator wird über die Delegierung der Zuweisung informiert.

Blockierungen

Ein Asset wird von einem Status in den nächsten übertragen, wenn die zugewiesenen Bearbeiter ihre Stimmen abgeben (d. h. einen Schritt durchführen) mit der Funktion **Zuweisung abschließen**. Bei der Definition des Workflow-Prozesses entscheidet der Administrator, ob für die einzelnen Schritte **alle Stimmen erforderlich** sind, das heißt, ob alle zugewiesenen Bearbeiter abstimmen (den Schritt durchführen) müssen, bevor das Asset in den nächsten Status übertragen wird. Standardmäßig sind für Schritte nicht alle Stimmen erforderlich, das bedeutet, dass der erste zugewiesene Bearbeiter, der eine Stimme für einen bestimmten Workflow-Status abgibt, entscheidet, wie es mit dem Asset weitergeht. Die Zuweisungen für die übrigen zugewiesenen Bearbeiter für diesen Workflow-Status werden abgebrochen. Wenn der Administrator festgelegt hat, dass für den Schritt alle Stimmen erforderlich sind, verbleibt das Asset in seinem aktuellen Workflow-Status, bis alle zugewiesenen Bearbeiter abgestimmt haben; dann wird das Asset in den nächsten Status übertragen.

Wenn eine Auswahl an Schritten besteht und für alle Schritte jeweils alle Stimmen benötigt werden, besteht die Möglichkeit einer Blockierung. Eine Blockierung liegt dann vor, wenn alle zugewiesenen Bearbeiter abstimmen müssen, die Abstimmung jedoch nicht einheitlich ausfällt. Ein Workflow-Prozess umfasst in der Regel auch eine **Maßnahme für den Blockierungsfall**: Alle zugewiesenen Bearbeiter erhalten eine E-Mail mit dem Abstimmungsergebnis und der Aufforderung, erneut und zwar wie die Mehrheit abzustimmen. Blockierungen bedeuten zusätzliche Arbeit für alle beteiligten Benutzer und sollten wann immer möglich vermieden werden. Sie sollten außerdem so schnell wie möglich behoben werden, damit der Arbeitsfluss nicht behindert wird.

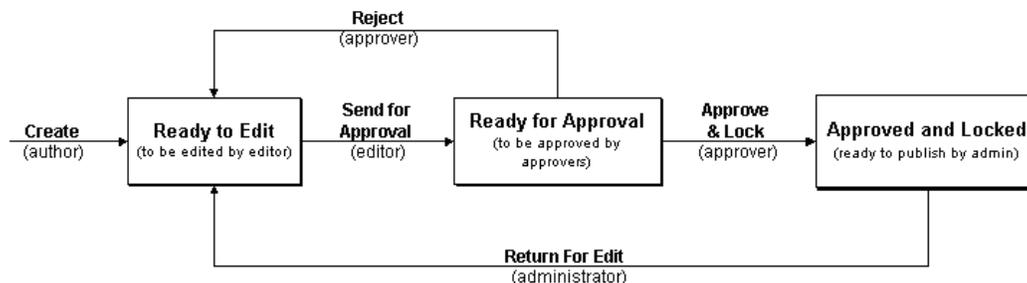
Beispiel-Workflow

Die Beispiel-Website „FirstSite II“ verfügt über sechs Beispiel-Workflow-Prozesse, in denen Assets unterschiedlicher Typen von der Erstellung bis zur Freigabe zur Publizierung behandelt werden. Die Beispiel-Workflows sind einfach und gehen die drei Statuszustände über fünf mögliche Schritte durch, aber sie stellen gut dar, wie ein Workflow-Prozess funktioniert. Dieser Abschnitt basiert auf dem Beispiel-Workflow-Prozess „FSII: Approval for Content“ (Freigabe für Inhalt), der auf der „FirstSite II“-Beispiel-Website enthalten ist.

Der Beispiels-Workflow-Prozess "FSII: Approval for Content" (Freigabe für Inhalt) weist die folgenden teilnehmenden Rollen auf: Autor (Verfasser), Editor (Bearbeiter), Approver (Freigeber) und Administrator. Jede Rolle hat nur einen einzigen Teilnehmer (in Ihrem Unternehmen sind die Prozesse wahrscheinlich komplexer, mit mehreren Benutzern in den jeweiligen Rollen). Die Teilnehmer der vier Rollen können ein neues "Inhalt"-Asset erstellen, das automatisch dem Workflow "FSII: Approval for Content"-(Freigabe für Inhalt)-Workflow zugewiesen wird. Durch die Erstellung des Assets wird der Workflow gestartet. Das Asset wird dann vom Autor an den Editor und weiter an den Approver geleitet. Der Approver kann das Asset entweder freigeben oder ablehnen. Wenn der Approver den Artikel zurückweist, geht dieser zurück an den Editor. Der Administrator kann die Funktionen von Autor, Editor und Approver zu jeder Zeit während des Workflows ausführen sowie ein bereits freigegebenes Asset zum Editor zurückschicken, damit zusätzliche Änderungen vorgenommen werden können.

Schritte und Statuszustände im Beispiel-Workflow

Die Beispiel-Website „FirstSite II“ beinhaltet einen Beispiel-Workflow-Prozess namens „FSII: Approval for Content“ (Freigabe für Inhalt). Der Ablauf des Prozesses ist im folgenden Diagramm dargestellt:



Die Schritte und Statuszustände des Workflow-Prozesses werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

Tabelle 5: Status und Schritte

Asset im Status...	Schritt	Beschreibung	Asset wird übertragen zu Status...
kein(e)	Erstellen	Ein Benutzer mit der Rolle „ContentAuthor“ (Inhaltsverfasser) erstellt ein „Inhalt“-Asset, das automatisch dem Workflow „FSII: Approval for Content“ zugewiesen wird.	Ready to Edit (Fertig zur Bearbeitung)
Ready to Edit (Fertig zur Bearbeitung)	Send for Approval (Zur Freigabe senden)	Ein Benutzer in der Rolle „ContentEditor“ erhält per E-Mail eine Benachrichtigung über die Zuweisung. Der Editor überprüft das Asset, um die Zuweisung zu beenden.	Ready for Approval (Fertig zum Freigeben)
Ready for Approval (Fertig zum Freigeben)	Ablehnen	Ein Benutzer in der Rolle „Approver“ (Freigeber) erhält per E-Mail eine Benachrichtigung über die Zuweisung. Der Approver schließt die Zuweisung ab, indem er das Asset aufgrund inhaltlicher Fehler ablehnt. Die Ablehnung löst eine Mitteilung an den Editor aus, der Änderungen vornehmen und das Asset erneut zur Freigabe vorlegen muss.	Ready to Edit (Fertig zur Bearbeitung)
	Approve and Lock (Freigeben und Sperren)	Der Approver beendet die Zuweisung, indem er das Asset freigibt Das Asset wird in der CD-Datenbank als „Ready to Publish“ (Fertig zur Publizierung) für ausgewählte Ziele gekennzeichnet.	Approved and Locked (Freigegeben und Gesperrt)
Approved and Locked (Freigegeben und Gesperrt)	Return for Edit (Zurück zur Bearbeitung)	Der Workflow-Administrator überprüft das Asset und entscheidet, dass der Inhalt mit zusätzlichen Informationen aktualisiert werden muss. Der Workflow-Administrator verwendet anschließend die Funktion Zuweisung abschließen , um das Asset zur Revision an den Editor zurückzusenden.	Ready to Edit (Fertig zur Bearbeitung)

Szenario des Beispiel-Workflows

In diesem Abschnitt wird der typische Weg eines „Inhalt“-Assets im Workflow-Prozess „FSII: Approval for Content“ (Freigabe für Inhalt) beschrieben.

1. Der Autor erstellt das Asset und schreibt den Inhalt

Der Prozess beginnt, wenn Conrad, der Autor, das „Inhalt“-Asset erstellt. Da der Asset-Typ „Inhalt“ auf der Beispiel-Website „FirstSite II“ so konfiguriert ist, dass jedes neue „Inhalt“-Asset in den Workflow platziert wird, wird Conrads Asset automatisch in den Workflow-Prozess „FSII: Approval for Content“ platziert. Conrad schreibt den Inhalt und speichert das „Inhalt“-Asset.

Wenn Conrad das Asset speichert, ändert der Workflow-Prozess den Status des Artikels automatisch in „Ready for Review“ (Fertig zur Korrektur). Der Artikel wird Connie zugewiesen, die die Rolle „Editor“ inne hat und per E-Mail eine Benachrichtigung über die neue Zuweisung erhält.

2. Connie bearbeitet als Editor das Asset und sendet es zur Freigabe

Connie meldet sich als Editor an und öffnet in ihrer Zuweisungsliste das „Inhalt“-Asset. Sie liest den Inhalt und korrigiert einige Interpunktionsfehler. Anschließend speichert Connie die Änderungen und sendet das Asset mithilfe der Funktion **Zuweisung abschließen** zur Freigabe.

Im Workflow-Prozess wird der Status des Assets in „Ready for Approval“ (Fertig zur Freigabe) geändert. Der Artikel wird Napoleon dem Approver zugewiesen, der per E-Mail eine Benachrichtigung über die neue Zuweisung erhält.

3. Der Approver gibt das Asset frei

Der Approver Napoleon ist bereits angemeldet. Er erhält eine E-Mail und blendet mithilfe des Tags **Eigene Zuweisungen** seine Zuweisungsliste ein. Napoleon öffnet das neu zugewiesene „Inhalt“-Asset und prüft es. Der Artikel ist in Ordnung, deshalb verwendet er die Funktion **Zuweisung abschließen**. Da Napoleon das Asset entweder freigeben oder ablehnen kann, bietet ihm der Workflow-Prozess beide Optionen an.

Hinweis

Wenn zwei oder mehr Benutzer mit derselben Rolle dieselbe Zuweisung für einen bestimmten Workflow-Status haben, bestimmt die erste abgegebene Stimme den nächsten Status für das Asset.

Wenn beispielsweise der Workflow-Prozess „FSII: Approval for Content“ zwei Benutzer vom Typ „Approver“ (Freigeber) aufweisen würde, die beide eine Stimme bei der Freigabe des Assets für die Publizierung hätten, würde eine Ablehnung eines der beiden Benutzer die Zuweisung der anderen Person ungültig machen und das Asset an den Editor (Bearbeiter) zurücksenden.

Ihr Administrator kann einen Workflow einrichten, in dem eine solche Meinungsverschiedenheit eine Blockierung (siehe „[Blockierungen](#)“, [auf Seite 190](#)) zur Folge hat, die zunächst gelöst werden muss, bevor das Asset in den vorherigen Status zurückgesetzt oder in den nächsten Status weitergeleitet wird.

Der Workflow-Prozess ändert den Status des Assets auf „Approved and Locked“ (Freigegeben und Gesperrt) und markiert es in der Datenbank als „Ready to Publish“

(Fertig zur Publizierung). Das Asset wird während der nächsten Publizierungssitzung auf der Online-Website publiziert.

4. Der Workflow-Administrator sendet das Asset an den Editor zurück.

Sobald neue Informationen verfügbar werden, müssen Sie zum Asset hinzugefügt werden. Wenn dies der Fall ist, verwendet der Workflow-Administrator die Funktion **Zuweisung abschließen**, um das Asset zur Revision und Aktualisierung an Conny zurückzusenden.

Der Workflow-Prozess ändert den Status des Artikels automatisch in „Ready for Review“ (Fertig zur Korrektur). Der Artikel wird Connie zugewiesen, die die Rolle „Editor“ inne hat und per E-Mail eine Benachrichtigung über die neue Zuweisung erhält.

Wenn Connie ihre Zuweisung abschließt, muss das aktualisierte Asset wieder freigegeben werden, bevor es erneut auf der Online-Website publiziert werden kann.

Verwalten Ihres Auftragprofils

Wenn Sie Ihre Workflow-Zuweisungen abschließen, können Sie die folgenden Funktionen verwenden, um Ihr Auftragsprofil zu verwalten:

- [Anzeigen Ihrer Zuweisungen](#) – eine Liste Ihrer aktuellen Zuweisungen und deren Status
- [Verwenden von Workflow-Funktionen](#) – eine Liste der Zuweisungen, die Sie anderen Benutzern zugewiesen haben und deren Status

Anzeigen Ihrer Zuweisungen

Sie können auf Ihre Zuweisungsliste zugreifen, indem Sie das Tag **Eigene Zuweisungen** ausführen oder den Bereich „Schnellinfo“ verwenden.

Hinweis

Während Ihrer Arbeit auf der Benutzeroberfläche erhalten Sie möglicherweise neue Zuweisungen und Sie können einige Ihrer aktuellen Zuweisungen abschließen, sodass sich Ihre Zuweisungsliste ändert. Überprüfen Sie Ihre Zuweisungsliste regelmäßig, um sicherzustellen, dass Sie über Ihre Zuweisungen informiert sind.

So zeigen Sie eine Liste Ihrer Workflow-Zuweisungen an

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf **Eigene Zuweisungen**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)
 - Klicken Sie im Bereich „Schnellinfo“ auf **Zuweisungen**.

Schnellinfo	
Eigene Rollen	View
Zuweisungen	4
Ausgecheckte Objekte	0
Zuletzt bearbeitetes Element	Test3 / Okt 25, 2007 16:57
Von mir zugewiesene Aufgaben	0
Zeitpunkt der letzten Anmeldung	Okt 31, 2007 17:47

Content Server zeigt eine Liste Ihrer noch offenen Workflow-Zuweisungen an.

Alles auswählen Nichts auswählen						
Auswählen	Name	Beschreibung	Typ	Fällig	Lokale Einstellungen	Workflow-Status
<input type="checkbox"/>	FSIIHome	Home				FSII: Ready to Edit
<input type="checkbox"/>	Home (fr)	Page Principale				FSII: Ready to Edit
<input type="checkbox"/>	Home (de)	Home (de)				FSII: Ready to Edit
<input type="checkbox"/>	Home (es)	Home (es)				FSII: Ready to Edit
<input type="checkbox"/>	Nouveau Produit- DVD VCR COMBO	Double Feature DVD/VCR Comb...				FSII: Ready to Edit

3. Klicken Sie auf den Namen eines Assets, um es im Formular „Untersuchen“ zu öffnen.

Verwenden von Workflow-Funktionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die Workflow-Funktionen, die Sie in der Dash-Benutzeroberfläche verwenden. Diese Funktionen sind verfügbar in der Aktionsleiste des Formulars „Untersuchen“, wenn Sie den Abschnitt **Workflow** des Formulars auswählen. Abhängig von Ihren Funktionsberechtigungen stehen möglicherweise nicht alle beschriebenen Funktionen zur Verfügung.

Dieser Abschnitt beschreibt die folgenden Themen:

- [Zuweisen eines Assets zu einem Workflow](#)
- [Festlegen eines Prozesszeitlimits](#)
- [Festlegen eines Zuweisungszeitlimits](#)
- [Abschließen Ihrer Zuweisungen](#)
- [Zuweisungen delegieren](#)
- [Sich der Stimme enthalten](#)
- [Blockierungen auflösen](#)
- [Assets aus Workflows löschen](#)
- [Anzeigen der Liste der Teilnehmer \(zugewiesenen Bearbeiter\) eines Assets](#)
- [Workflow-Teilnehmer festlegen](#)
- [Untersuchen des Workflow-Fortschritts eines Assets](#)

Zuweisen eines Assets zu einem Workflow

Ein Asset kann einem Workflow automatisch oder manuell zugewiesen werden.

Die automatische Zuweisung von Workflows wird vom Administrator für ausgewählte Asset-Typen festgelegt. Wenn Sie ein neues Asset eines solchen Typs erstellen, wird das Asset automatisch in den Workflow-Prozess platziert, der diesem Asset-Typ zugewiesen ist. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Informationen darüber benötigen, welche Asset-Typen für die automatische Workflow-Zuweisung eingerichtet sind.

Die manuelle Workflow-Zuweisung steht Benutzern mit der entsprechenden Berechtigung zur Verfügung, vorausgesetzt, der Workflow-Prozess ist dem ausgewählten Asset-Typ zugewiesen.

So weisen Sie ein Asset manuell einem Workflow zu

Hinweis

Bevor ein Asset einem Workflow zugewiesen werden kann, muss der Administrator einen oder mehrere Workflow-Prozesse dem Asset-Typ des jeweiligen Assets zuweisen; anderenfalls steht die Option, das Asset einem Workflow zuzuweisen, nicht zur Verfügung. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie Informationen darüber benötigen, welche Workflow-Prozesse für welche Asset-Typen in Ihrem System verfügbar sind.

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie in den Workflow platzieren möchten:

a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
- Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).

b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.

4. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Workflow auswählen** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Content Server zeigt das Formular „Workflow-Prozess auswählen“ an:

Product (FSII Product): FSII FSE DVD VCR Combo

Workflow-Prozess auswählen Workflow-Befehl auswählen... Nächste Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozess:
 FSII: Approval for Products

Erste auszuführende Aktion:
 Fast-track this one!

5. Wählen Sie einen Workflow-Prozess aus der Dropdown-Liste „Workflow-Prozess“ aus.

6. (Optional) Geben Sie im Feld **Erste auszuführende Aktion** kurze Informationen für die Person ein, die die Zuweisung erhält.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.

- (Optional) Wenn der Administrator die Auswahl von zugewiesenen Bearbeitern für diese Zuweisung aktiviert hat, zeigt Content Server den Bildschirm „Benutzer Workflow zuweisen“ an:

Product (FSII Product): FSII FSE DVD VCR Combo

Benutzer Workflow zuweisen Workflow-Befehl auswählen... Workflow starten Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

- Inhalt *
- Metadaten
- Beziehungen
- Versionen
- Marketing
- Workflow
- Publizierung
- Teilvorgang

Wählen Sie mindestens einen Benutzer pro Rolle aus.

▼ ProductEditor (3 user(s))

- Mary
- Rose
- firstsite

Wählen Sie in diesem Fall mindestens einen Benutzer für jede Rolle aus und klicken Sie auf **Workflow starten**.

Content Server zeigt die Workflow-Zusammenfassung des Assets an. Die neue Workflow-Zuweisung wird in der Liste „Status“ angezeigt.

Workflow-Prozess:

FSII: Approval for Products

Workflow-Status:

FSII: Ready to Edit

Status:

Auszuführende Aktion ▲	Zugewiesen an	Zugewiesen von	Zuweisungsdatum	Gewählter Schritt	Aufgabenstatus
Fast-track this one!	firstsite(ProductEditor)	firstsite	Nov 1, 2007 12:10	-	active

Workflow-Verlauf:

Ausgeführte Aktion	Zugewiesen an	Zuweisungsdatum	Lösungsdatum	Gelöst von	Aufgabenstatus
Kein Workflow-Verlauf für dieses Asset gefunden.					

Nun befindet sich das Asset im Workflow; die Teilnehmer, deren Rollen für den nächsten Status erforderlich sind, erhalten in der Regel per E-Mail eine Benachrichtigung über ihre Zuweisungen.

Festlegen eines Prozesszeitlimits

Das Prozesszeitlimit ist die Gesamtzeit, die zur Verfügung steht, damit ein Asset den gesamten Workflow-Prozess durchläuft. Standardmäßig ist kein Prozesszeitlimit festgelegt. Das Zeitlimit ist unabhängig vom Zuweisungszeitlimit, das später in diesem Abschnitt behandelt wird; d. h., dass die Gesamtsumme der einzelnen Zuweisungszeitlimits nicht zwangsläufig dem Prozesszeitlimit entspricht.

Hinweis

Zeitlimits dienen zu Informationszwecken; wenn ein Zeitlimit überschritten wird, erlegt das System weder eine „Strafe“ auf, noch gibt es eine Fehlermeldung aus.

Damit Sie ein Prozesszeitlimit angeben können, muss der Workflow-Administrator Folgendes festgelegt haben:

- Er muss zugelassen haben, dass für diesen Workflow-Prozess ein Prozesszeitlimit angegeben wird.
- Er muss Ihre Rolle als Administratorrolle für den Workflow-Prozess zugewiesen oder Ihnen auf andere Art die entsprechenden Funktionsberechtigungen gegeben haben.

Die Option zum Festlegen eines Prozesszeitlimits steht nur zur Verfügung, wenn die beiden oben angeführten Bedingungen erfüllt werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Informationen darüber benötigen, ob Sie die entsprechenden Berechtigungen haben und ob das Festlegen eines Prozesszeitlimits für den jeweiligen Workflow-Prozess aktiviert ist.

So legen Sie ein Prozesszeitlimit fest

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, für das Sie ein Prozesszeitlimit festlegen möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).

 - b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.
4. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Prozesszeitlimit festlegen** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Hinweis

Wenn die Funktion **Prozesszeitlimit festlegen** nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Die Funktion wurde vom Administrator nicht aktiviert oder Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um darauf zuzugreifen.

Content Server zeigt das Formular „Prozesszeitlimit festlegen“ an:

Product (FSII Product): FSII FSE DVD VCR Combo Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Prozesszeitlimit festlegen Prozesszeitlimit festlegen Zuweisung abschließen Speichern Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Products

Asset-Typ:
Product

Aktuelles Prozesszeitlimit:
Nicht festgelegt

Prozesszeitlimit festlegen:

Kein(e)
 Fällig

5. Wählen Sie das Optionsfeld **Fällig** aus und geben Sie eine Zeit und ein Datum im angegebenen Format ein.

Bei der Angabe eines Prozesszeitlimits müssen Sie berücksichtigen, an welcher Stelle im Workflow-Prozess sich das Asset befindet und welche Gesamtzeit für die verbleibenden Schritte erforderlich ist. Standardmäßig wird kein Prozesszeitlimit verwendet.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Content Server zeigt erneut die Workflow-Zusammenfassung des Assets an.

Festlegen eines Zuweisungszeitlimits

Ein Zuweisungszeitlimit ist die Zeit, die dem zugewiesenen Bearbeiter zur Ausführung einer einzelnen Zuweisung zur Verfügung steht, während ein Asset den Workflow durchläuft. Das Zeitlimit ist unabhängig vom Prozesszeitlimit, das früher in diesem Abschnitt behandelt wurde; d. h., dass die Gesamtsumme der einzelnen Zuweisungszeitlimits nicht zwangsläufig dem Prozesszeitlimit entspricht.

Hinweis

Zeitlimits dienen zu Informationszwecken; wenn ein Zeitlimit überschritten wird, erlegt das System weder eine „Strafe“ auf, noch gibt es eine Fehlermeldung aus.

Damit Sie ein Zuweisungszeitlimit angeben können, muss der Workflow-Administrator Folgendes festgelegt haben:

- Er muss zugelassen haben, dass für diesen Workflow-Status ein Zuweisungszeitlimit angegeben wird.
- Er muss Ihre Rolle als Administratorrolle für den Workflow-Prozess zugewiesen oder Ihnen auf andere Art die entsprechenden Funktionsberechtigungen gegeben haben.

Die Option zum Festlegen eines Zuweisungszeitlimits steht nur zur Verfügung, wenn beide Bedingungen erfüllt werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Informationen darüber benötigen, ob Sie die entsprechenden Berechtigungen haben und ob ein Zuweisungszeitlimit für den jeweiligen Workflow-Prozess möglich ist.

So legen Sie ein Zuweisungszeitlimit fest

Hinweis

Dieser Vorgang beschreibt das Festlegen eines Zuweisungszeitlimits vom Formular „Untersuchen“ eines Assets aus. Sie können ein Zuweisungszeitlimit auch festlegen, wenn Sie eine Zuweisung für ein Asset fertig stellen. In diesem Fall enthält das Formular „Eigene Zuweisung fertig stellen“ das Feld **Zuweisungszeitlimit festlegen**.

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, für das Sie ein Zuweisungszeitlimit festlegen möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie das Asset vorher einem Tag hinzugefügt haben, wählen Sie im Navigationsbereich im Baum **Tags** das Tag aus, das das Asset enthält. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).

- b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.
4. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Zuweisungszeitlimit festlegen** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Hinweis

Wenn die Funktion **Zuweisungszeitlimit festlegen** nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Die Funktion wurde vom Administrator nicht aktiviert oder Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um darauf zuzugreifen.

Content Server zeigt das Formular „Zuweisungszeitlimit festlegen“ an:

Product (FSII Product): FSII FSE DVD VCR Combo Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Zuweisungszeitlimit festlegen Zuweisungszeitlimit festlegen Zuweisung abschließen Speichern Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Products

Workflow-Status:
FSII: Ready to Edit

Asset-Typ:
Product

Aktuelles Zuweisungszeitlimit:
Nicht festgelegt

Zuweisungszeitlimit festlegen:

Standard verwenden
 Fällig

00/00/00

5. Geben Sie anhand des vorgegebenen Formats ein Datum ein. Das standardmäßige Zuweisungszeitlimit wird vom Administrator in der Definition eines Workflow-Status festgelegt. Beispielsweise weist im Beispiels-Workflow-Prozess „FSII: Approval for Content“ jeder Status eine Dauer von einem Jahr, gerechnet ab dem aktuellen Datum und Zeitpunkt.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Content Server zeigt erneut die Workflow-Zusammenfassung des Assets an.

Abschließen Ihrer Zuweisungen

Sobald Sie Ihre Arbeit für eine Zuweisung beendet haben, müssen Sie dies dem System mitteilen, sodass das Asset den Workflow weiter durchlaufen kann.

So schließen Sie Ihre Zuweisung für ein Asset ab

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie das Asset im Formular „Untersuchen“, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - **Wenn Sie gerade im Formular „Bearbeiten“ am Asset arbeiten:**
 - a. Überprüfen Sie Ihre Arbeit und klicken Sie auf **Speichern und Schließen**, um das Asset zu speichern.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
 - b. Fahren Sie mit [Schritt 3](#) dieser Vorgehensweise fort.
 - **Wenn Sie Ihre Arbeit bereits fertig gestellt und das Asset gespeichert haben:**
 - a. Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf **Eigene Zuweisungen**. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen gerade zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - b. Navigieren Sie zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
 - c. Fahren Sie mit [Schritt 3](#) dieser Vorgehensweise fort.
3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.
4. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Zuweisung fertig stellen**.

Content Server zeigt das Formular „Eigene Zuweisung fertig stellen“ an:

Product (FSII Product): FSII FSE DVD VCR Combo Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Eigene Zuweisung fertig stellen Workflow-Befehl auswählen... Nächste Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozessname:
FSII: Approval for Products

Workflow-Statusname:
FSII: Ready to Edit

Zugewiesene Benutzerrolle:
ProductEditor

Schritt und Status für "Zuweisung abschließen" auswählen:
Send for Approval -> FSII: Ready for Approval

Ausgeführte Aktion:

Auszuführende Aktion:

Zuweisungszeitlimit festlegen

Standard verwenden
 Fällig

00 00 00

5. Stellen Sie das Formular wie folgt fertig:

Hinweis

Sie können diesen Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie in der Aktionsleiste auf **Abbrechen** klicken.

- (Optional) Wenn Sie mehrere teilnehmende Rollen im Workflow-Prozess inne haben, wählen Sie die Rolle aus, für die Sie diese Zuweisung fertig stellen.
- Wählen Sie den nächsten Schritt für das Asset aus.
- (Optional) Geben Sie im Feld **Ausgeführte Aktion** eine Kurzbeschreibung der Arbeit ein, die Sie an dem Asset ausgeführt haben.
- (Optional) Geben Sie im Feld **Auszuführende Aktion** einen kurzen Rat für die Person ein, die als nächste an dem Asset arbeiten wird.
- (Optional) Wenn das Festlegen des Zuweisungszeitlimits für den nächsten Schritt aktiviert ist, für den Sie sich entscheiden, wird das Feld **Zuweisungszeitlimit festlegen** im Formular „Zuweisung fertig stellen..“ angezeigt.

Wenn Sie den für die nächste Zuweisung vorgesehenen Zeitraum überschreiten möchten, geben Sie im Bereich **Zuweisungszeitlimit festlegen** ein Datum anhand

des vorgegebenen Formats an. Wenn Sie kein Datum eingeben, ist die Zuweisung innerhalb der für den nächsten Workflow-Status festgelegten Zeit fällig.

Hinweis

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Workflow-Administrator aktiviert wurde.

Zum Festlegen des Zuweisungszeitlimits müssen Sie eine administrative Rolle im Workflow-Prozess inne haben oder anderweitig über die erforderlichen Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen eines Zuweisungszeitlimits,“ auf Seite 202.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. (Optional) Wenn der Administrator den Workflow-Prozess so eingerichtet hat, dass Sie nach Fertigstellung Ihrer Zuweisung einen zugewiesenen Bearbeiter für den nächsten Schritt auswählen müssen, zeigt Content Server das Formular „Benutzer Workflow zuweisen“ an:

Wählen Sie in diesem Fall mindestens einen Benutzer für jede angezeigte Rolle aus und klicken Sie auf **Speichern**.

Content Server zeigt erneut die Workflow-Zusammenfassung des Assets an; hier sehen Sie die Änderungen. Die ausgeführte Aktion wird in der Liste „Workflow-Verlauf“ angezeigt. Die auszuführende Aktion wird im Feld „Status“ angezeigt.

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Products

Workflow-Status:
FSII: Ready for Approval

Status:

Auszuführende Aktion ▲	Zugewiesen an	Zugewiesen von	Zuweisungsdatum	Gewählter Schritt	Aufgabenstatus
	firstsite(Approver)	firstsite	Nov 1, 2007 12:19	-	active

Workflow-Verlauf:

Ausgeführte Aktion ▲	Zugewiesen an	Zuweisungsdatum	Lösungsdatum	Gelöst von	Aufgabenstatus
	firstsite(ProductEditor)	Nov 1, 2007 12:10	Nov 1, 2007 12:19	firstsite	completed

Was nach Abschluss Ihrer Zuweisung geschieht, hängt davon ab, wie der Administrator den nächsten Workflow-Schritt eingerichtet hat. Es gibt fünf Möglichkeiten:

- **Aus Teilnehmerliste zuweisen** – Wenn Sie (oder ein anderer Benutzer mit den entsprechenden Rechten) ein Asset einem Workflow zuweisen, können Sie entscheiden, welche Teilnehmer in jeder Rolle die Zuweisung erhalten, wenn das Asset in einen Workflow-Status wechselt, der diese Rollen erfordert. Das ist der Standardmechanismus, um ein Asset durch einen Workflow zu leiten.
- **Zugewiesene Bearbeiter nach Ausführen des Schritts auswählen** – Diese Option entspricht in etwa der in [Schritt 7](#) beschriebenen Option „Aus Teilnehmerliste zuweisen“, aber anstatt schon zu Beginn des Workflows festzulegen, wer in welchem Workflow-Status das Asset erhält, wählen Sie die zugewiesenen Bearbeiter für den nächsten Workflow-Status in Echtzeit jedes Mal erst dann aus, wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- **Für Ausgangsstatus zugewiesene Bearbeiter beibehalten** – Sie behalten das Asset, wenn es in den nächsten Status wechselt. Dadurch können Sie in diesem Status die Arbeit am Asset fortsetzen. Ihnen ist wahrscheinlich bekannt, warum Sie die Zuweisung behalten. Falls nicht, wenden Sie sich an Ihren CS- oder Workflow-Administrator.
- **Allen Benutzern zuweisen** – Das Asset wird allen Benutzern mit Rollen zugewiesen, die am aktuellen Workflow-Prozess teilnehmen.
- **Keine Zuweisungen** – Wenn das Asset in den nächsten Status wechselt, bleibt es im Workflow, sodass Funktionsrechte, die für den Workflow-Prozess definiert wurden, durchgesetzt werden. Das Asset wird jedoch niemandem zugewiesen, und nur die Teilnehmerrollen (durch die zugewiesenen Funktionsrechte) bestimmen, wer an dem Asset arbeiten kann und auf welche Weise.

Zuweisungen delegieren

Unter Umständen werden Sie beim Betrachten Ihrer Zuweisungsliste feststellen, dass es unmöglich ist, bestimmte Zuweisungen abzuschließen, zum Beispiel, wenn das Fälligkeitsdatum der Zuweisung in Ihrem Urlaub liegt. In solchen Situationen können Sie Ihre Zuweisung an einen anderen Benutzer delegieren, der dieselbe Rolle wie Sie aufweist, vorausgesetzt, dass der Benutzer noch nicht über eine identische Zuweisung für das Asset verfügt; das bedeutet, wenn Sie und ein anderer Benutzer beide über die Rolle „Editor“ verfügen, können Sie das Asset nicht an den anderen Benutzer delegieren, wenn diesem das Asset bereits über die Rolle „Editor“ zugewiesen wurde. (Das Asset kann dem Benutzer immer noch über eine andere Rolle oder einen anderen Workflow-Prozess zugewiesen werden.)

So delegieren Sie eine Zuweisung

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, für das Sie Ihre Zuweisung delegieren möchten:
 - a. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.
 - b. Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf **Eigene Zuweisungen**.
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - c. Navigieren Sie zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.
4. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Zuweisung delegieren** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Hinweis

Wenn die Funktion **Zuweisung delegieren** nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um auf die Funktion zuzugreifen, oder es gibt keine anderen Benutzer in Ihrer Rolle, an die Sie Ihre Zuweisung delegieren können.

Content Server zeigt den Bildschirm „Workflow-Zuweisung delegieren“ an.

Product (FSII Product): FSII FSE DVD VCR Combo Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Zuweisung delegieren Zuweisung delegieren Zuweisung abschließen Speichern Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Products

Workflow-Status:
FSII: Ready for Approval

Zugewiesen an:
firstsite (Approver)

Delegieren an:
Napoleon

Ausgeführte Aktion:

5. (Optional) Wenn Sie mehrere teilnehmende Rollen im Workflow-Prozess innehaben, verwenden Sie die Dropdown-Liste „Zugewiesen an“, um die Rolle auszuwählen, für die Sie diese Zuweisung delegieren.
6. Wählen Sie den Benutzer aus, an den Sie die Zuweisung delegieren möchten. Sie können auch einen Kommentar eingeben.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Content Server zeigt die Workflow-Zusammenfassung des Assets an. Die Delegation wird in der Liste „Workflow-Verlauf“ vermerkt und der neue zugewiesene Bearbeiter wird im Feld „Status“ angezeigt. Falls Ihre Site entsprechend konfiguriert ist, wird der betroffene zugewiesene Bearbeiter per E-Mail benachrichtigt.

Sich der Stimme enthalten

Unter Umständen können Sie eine bestimmte Zuweisung nicht bearbeiten: Sie sind ohnehin schon komplett ausgelastet, oder Sie sind für die vorgesehene Rolle nicht qualifiziert. In einer solchen Situation können Sie sich der Stimme enthalten (also auf Ihre Teilnahme verzichten), solange Ihre Stimme nicht die letzte (oder einzige) Stimme für diese Rolle und/oder diesen Schritt ist. Wenn Sie sich Ihrer Stimme enthalten, behalten Sie die Zuweisung, aber das Asset kann im Workflow weitergeleitet werden.

So enthalten Sie sich bei einer Zuweisung der Stimme

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, für das Sie sich der Stimme enthalten möchten:
 - a. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** im Navigationsbereich minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.
 - b. Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf **Eigene Zuweisungen**.
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - c. Navigieren Sie zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
3. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.
4. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Stimmenthaltung** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Hinweis

Wenn die Funktion **Stimmenthaltung** nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um darauf zugreifen zu können, oder Sie sind der einzige (oder einzige verbleibende) Teilnehmer in Ihrer aktuellen Rolle. Sie müssen in diesem Fall eine Alternative finden, wie Sie Ihre Zuweisung handhaben.

Content Server zeigt das Formular „Stimmhaltung“ an:

Product (FSII Product): FSII FSE Digital Audio Player Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Stimmhaltung Stimmhaltung Zuweisung abschließen Speichern Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Products

Workflow-Status:
FSII: Ready to Edit

Momentan zugewiesen an:

Rolle	Benutzer
ProductEditor	Rose,firstsite,Mary

Wählen Sie eine Rolle aus, um sich der Stimme zu enthalten.

ProductEditor

Ausgeführte Aktion:

- (Optional) Wenn Sie mehrere teilnehmende Rollen im Workflow-Prozess innehaben, wählen Sie die Rolle aus, für die Sie sich der Stimme enthalten möchten.
- Geben Sie kurz an, warum Sie sich der Stimme enthalten, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Content Server zeigt die Workflow-Zusammenfassung des Assets an. Die Stimmhaltung wird in der Liste „Workflow-Verlauf“ notiert. Beachten Sie: Eine Stimmhaltung beendet nicht Ihre Zuweisung.

Blockierungen auflösen

Eine Blockierung kann auftreten, wenn verschiedene Schritte möglich sind, mit denen das Asset in den nächsten Status geleitet werden kann, und bei jedem Schritt eine Abstimmung der zugewiesenen Bearbeiter erforderlich ist. Wenn die Abstimmung für einen Schritt nicht einheitlich ausfällt, tritt eine Blockierung ein.

Häufig umfasst die Behebung von Blockierungen Offline-Kommunikation und -Gespräche zwischen den zugewiesenen Bearbeitern, damit ein gemeinsamer Nenner erreicht werden kann. Aus diesem Grund verursachen Blockierungen zusätzliche Arbeit für alle Beteiligten, weshalb sie, sofern möglich, vermieden werden sollten. Wenn eine Blockierung auftritt, sollte sie so schnell wie möglich behoben werden, damit der Arbeitsfluss nur minimal behindert wird.

Um eine Blockierung aufzulösen, müssen bestimmte Teilnehmer ihre Stimme ändern, sodass ein einheitliches Votum vorliegt. Wenn Sie eine Benachrichtigung per E-Mail erhalten, dass durch Ihre abweichende Stimme eine Blockierung verursacht wurde, müssen Sie die Situation auflösen, indem Sie erneut abstimmen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch, um eine Blockierung zu beheben:

- Verwenden Sie die Funktion **Zuweisung fertig stellen**, um erneut eine Stimme für Ihre Zuweisung abzugeben.
- Manchmal kann eine Blockierung aufgelöst werden, indem Sie Ihre Stimme in eine Enthaltung umwandeln, sodass das Asset in den nächsten Workflow-Status weitergeleitet werden kann (siehe „[Sich der Stimme enthalten](#)“, auf Seite 209).

Assets aus Workflows löschen

Sie können ein Asset aus einem Workflow entfernen, wenn Sie dafür über die Berechtigungen verfügen. Wenn Sie ein Asset aus einem Workflow entfernen, werden alle Zuweisungen für das Asset abgebrochen.

So löschen Sie ein Asset aus einem Workflow

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Ermitteln Sie das Asset, das Sie aus dem Workflow entfernen möchten:
 - Wenn Ihnen das Asset derzeit zugewiesen ist, wählen Sie **Eigene Zuweisungen** im Baum **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen gerade zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - Wenn Ihnen das Asset derzeit nicht zugewiesen ist, können Sie im Feld **Suche** in der oberen Leiste Suchkriterien eingeben, um es genauer zu bestimmen, und anschließend auf **Suche** klicken.
Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die auf die festgelegten Suchkriterien zutreffen.
Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).
3. Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
4. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.
5. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Aus Workflow entfernen** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Hinweis

Wenn die Funktion **Aus Workflow entfernen** nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Zugriff auf die Funktion. Wenn Sie Fragen zu Ihren Berechtigungen haben, wenden Sie sich an den CS-Administrator.

Content Server zeigt das Formular „Aus Workflow entfernen“ an:

Product (FSII Product): FSII FSE Digital Audio Player Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Aus Workflow entfernen Aus Workflow löschen Zuweisung abschließen Speichern Abbrechen

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern ■ Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Products

Workflow-Status:
FSII: Ready to Edit

Momentan zugewiesen an:

Rolle ▲	Benutzername
ProductEditor	Rose,firstsite,Mary

6. Wenn Sie sicher sind, dass Sie das Asset aus dem Workflow entfernen möchten, klicken Sie auf **Speichern**. (Klicken Sie anderenfalls auf **Abbrechen**.)

Content Server zeigt erneut die Workflow-Zusammenfassung des Assets an, in der der Vorgang notiert wurde. Alle Zuweisungen für das Asset werden automatisch abgebrochen.

Anzeigen der Liste der Teilnehmer (zugewiesenen Bearbeiter) eines Assets

So zeigen Sie die Liste der Teilnehmer (zugewiesenen Bearbeiter) eines Assets an

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen Sie das Asset, dessen Teilnehmerliste Sie anzeigen möchten:
 - Wenn Ihnen das Asset derzeit zugewiesen ist, wählen Sie **Eigene Zuweisungen** im Baum **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen gerade zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - Wenn Ihnen das Asset derzeit nicht zugewiesen ist, können Sie im Feld **Suche** in der oberen Leiste Suchkriterien eingeben, um es genauer zu bestimmen, und anschließend auf **Suche** klicken.
Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die auf die festgelegten Suchkriterien zutreffen.
Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).
3. Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server zeigt das Asset im Formular Untersuchen an.
4. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.
5. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Teilnehmer anzeigen** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Hinweis

Wenn die Funktion **Teilnehmer anzeigen** nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Die Funktion wurde vom Administrator nicht aktiviert oder Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um darauf zuzugreifen.

Content Server zeigt die Übersicht „Teilnehmer anzeigen“ des Assets an:

Product (FSII Product): FSII FSE Digital Audio Player Lokale Einstellungen: en_US - Master Asset

Teilnehmer anzeigen Teilnehmer anzeigen Zuweisung abschließen Fertig

* Abschnitte mit erforderlichen Feldern Erforderliches Feld

Inhalt *
 Metadaten
 Beziehungen
 Versionen
 Marketing
 Workflow
 Publizierung
 Teilvorgang

Workflow-Prozess:
FSII: Approval for Products

Workflow-Status:
FSII: Ready to Edit

Teilnehmer:

Schrittname	Benutzer autorisiert	Benutzer benachrichtigt
Approve and Lock	firstsite, Napoleon	No Users.
Create	Mark, firstsite	Rose, firstsite, Mary
Reject	firstsite, Napoleon	Rose, firstsite, Mary
Return for Edit	firstsite, Napoleon	Rose, firstsite, Mary
Send for Approval	Rose, firstsite, Mary	firstsite, Napoleon

Für jeden Schritt im Workflow-Prozess zeigt die Übersicht „Teilnehmer anzeigen“ die folgenden Informationen an:

- Die berechtigten Benutzer – die Benutzer, die berechtigt sind, den nächsten Schritt mittels der Funktion **Zuweisung fertig stellen** durchzuführen, wenn sie über eine Zuweisung für das Asset verfügen.
 - Die benachrichtigten Benutzer – die Benutzer, die die nächste Zuweisung für das Asset erhalten.
6. Wenn Sie die Liste nicht mehr benötigen, klicken Sie auf **Fertig** in der Aktionsleiste, um zur Workflow-Zusammenfassung des Assets zurückzukehren.

Workflow-Teilnehmer festlegen

Wenn Sie ein Asset in einen Workflow platziert und die zugewiesenen Bearbeiter für jede Rolle im Workflow-Prozess ausgewählt haben, stellen Sie möglicherweise fest, dass Sie einen bestimmten Benutzer als zugewiesenen Bearbeiter für eine bestimmte Rolle vergessen haben. Oder vielleicht haben Sie festgestellt, dass Sie die Zuweisung versehentlich einem bestimmten Benutzer zugewiesen haben. In solchen Fällen können Sie die Teilnehmerliste für ein Asset bearbeiten, während das Asset sich im Workflow befindet.

So legen Sie Workflow-Teilnehmer fest

1. Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, für das Sie die Teilnehmer festlegen möchten:
 - Wenn Ihnen das Asset derzeit zugewiesen ist, wählen Sie **Eigene Zuweisungen** im Baum **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen gerade zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.
 - Wenn Ihnen das Asset derzeit nicht zugewiesen ist, können Sie im Feld **Suche** in der oberen Leiste Suchkriterien eingeben, um es genauer zu bestimmen, und anschließend auf **Suche** klicken.

Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die auf die festgelegten Suchkriterien zutreffen.

Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf [Seite 100](#).
3. Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
4. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**.

- Wählen Sie in der Aktionsleiste **Teilnehmer festlegen** aus der Dropdown-Liste „Workflow-Befehl auswählen...“ aus.

Hinweis

Wenn die Funktion **Teilnehmer festlegen** nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, brechen Sie hier ab. Die Funktion wurde vom Administrator nicht aktiviert oder Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um darauf zuzugreifen.

Content Server zeigt das Formular „Teilnehmer festlegen“ an:

Jeder Teilnehmer, den Sie in diesem Formular auswählen, wird in den entsprechenden Rollen ein zugewiesener Bearbeiter für dieses Asset.

- Wählen Sie die gewünschten zugewiesenen Bearbeiter für diese Zuweisung aus, indem Sie in jeder Rollenliste die Kontrollkästchen neben den jeweiligen Benutzernamen auswählen. Wenn Sie eine Rollenliste erweitern möchten, klicken Sie auf den Pfeil nach rechts am linken Rand der Titelleiste der Liste.
- Wenn Sie die gewünschten zugewiesenen Bearbeiter ausgewählt haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Content Server zeigt die Workflow-Zusammenfassung des Assets an, in der die neu ausgewählten zugewiesenen Bearbeiter notiert wurden.

Hinweis

Die Teilnehmerliste wird sofort entsprechend aktualisiert, aber die neu aufgenommenen Benutzer erhalten die Zuweisung nur dann, wenn der ihrer Rolle zugewiesene Workflow-Status noch aussteht.

Untersuchen des Workflow-Fortschritts eines Assets

So untersuchen Sie den Workflow-Fortschritt eines Assets

- Melden Sie sich an der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
- Suchen und öffnen Sie das Asset, dessen Workflow-Fortschritt Sie anzeigen möchten:
 - Wenn Ihnen das Asset derzeit zugewiesen ist, wählen Sie **Eigene Zuweisungen** im Baum **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die Ihnen gerade zugewiesen sind, und mit denen Sie arbeiten können.

- Wenn Ihnen das Asset derzeit nicht zugewiesen ist, können Sie im Feld **Suche** in der oberen Leiste Suchkriterien eingeben, um es genauer zu bestimmen, und anschließend auf **Suche** klicken.

Content Server zeigt eine Liste der Assets an, die auf die festgelegten Suchkriterien zutreffen.

Weitere Informationen zum Suchen finden Sie unter „Assets suchen,“ auf [Seite 100](#).

3. Navigieren Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

4. Klicken Sie in der Abschnittsauswahl auf **Workflow**. Content Server zeigt die Workflow-Zusammenfassung des Assets an:

Workflow-Prozess:

FSII: Approval for Products

Workflow-Status:

FSII: Ready for Approval

Status:

Ausführende Aktion ▲	Zugewiesen an	Zugewiesen von	Zuweisungsdatum	Gewählter Schritt	Aufgabenstatus
Publish ASAP.	fwadmin(Approver)	firstsite	May 21,2007 09:16 AM	-	active
Publish ASAP.	Napoleon(Approver)	firstsite	May 21,2007 09:16 AM	-	active

Workflow-Verlauf:

Ausgeführte Aktion ▲	Zugewiesen an	Zuweisungsdatum	Lösungsdatum	Gelöst von	Aufgabenstatus
Checked it, looks great.	Rose(ProductEditor)	May 18,2007 15:12 PM	May 18,2007 15:37 PM	Rose	completed
Looked over, looks good.	firstsite(ProductEditor)	May 18,2007 16:19 PM	May 21,2007 09:16 AM	firstsite	completed
Looks good, approved for publishing.	Napoleon(Approver)	May 18,2007 15:37 PM	May 18,2007 16:01 PM	Napoleon	completed

Die Workflow-Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:

- Das Feld **Workflow-Fortschritt** zeigt den derzeitigen Workflow-Fortschritt des Assets an.
- Das Feld **Workflow-Status** gibt an, wo sich das Asset gerade im Workflow-Prozess befindet.
- In der Liste „Status“ sehen Sie, wem das Asset derzeit zugewiesen ist sowie den Status jeder Zuweisung. Jede Zeile in der Liste steht für eine einzelne Zuweisung. Die Elemente sind so angeordnet, dass die zuletzt erstellte Zuweisung oben in der Liste steht.
- In der Liste „Workflow-Verlauf“ sehen Sie die Zuweisungen, die bisher für das Asset fertig gestellt wurden, sowie das Ergebnis jeder Zuweisung. Jede Zeile in der Liste steht für eine einzelne Zuweisung. Die Elemente sind so angeordnet, dass die zuletzt abgeschlossene Zuweisung oben in der Liste steht.

Die folgende Tabelle definiert alle Spalten in den Listen „Status“ und „Workflow-Verlauf“.

Tabelle 6: Spalten der Liste für die Workflow-Zusammenfassung

Spalte	Definition
Zugewiesen an	Die Benutzernamen der zugewiesenen Bearbeiter für jede Zuweisung. Die Rolle des Benutzers wird in Klammern hinter dem Benutzernamen angezeigt.
Zugewiesen von	Der Benutzername des zugewiesenen Bearbeiters, der die Arbeit am Asset abgeschlossen und es dem nächsten Teilnehmer zugewiesen hat. In der Liste „Workflow-Verlauf“ zeigt der allererste Eintrag in dieser Spalte (unten in der Liste) den Benutzernamen der Person an, die das Asset dem Workflow-Prozess zugewiesen hat.
Zuweisungsdatum	Datum und Zeitpunkt der Zuweisung des Assets an den Benutzer.
Auszuführende Aktion	Anweisungen des Benutzers, der das Asset zugewiesen hat, sofern dieser nach dem Fertigstellen seiner Zuweisung im Formular „Zuweisung beenden“ Anweisungen eingegeben hat (siehe Seite 204). Diese Feld ist leer, wenn keine Anweisungen eingegeben wurden. Wenn der Text länger als die Breite der Spalte ist, klicken Sie auf den Text, um ihn in seiner Gesamtlänge zu sehen.
Gewählter Schritt	Der vom Benutzer, durch den die Zuweisung abgeschlossen wurde, angegebene Schritt, sofern im Formular „Zuweisung fertig stellen“ eine Auswahl möglicher Schritte vorhanden ist.
	Dieses Warnsymbol wird neben dem Namen des gewünschten Schritts in der Spalte „Gewählter Schritt“ angezeigt und kennzeichnet eine Blockierung des Workflow-Status. Das Blockierungssystem wird neben jedem Schritt angezeigt, der an der Blockierung beteiligt ist.
Ausgeführte Aktion	Informationen über die Arbeit, die dieser Benutzer an dem Asset vorgenommen hat (sofern auf dem Formular entsprechende Informationen eingetragen wurden, andernfalls leer). Klicken Sie, um den gesamten Text anzuzeigen, falls diese Ansicht unvollständig ist.
Gelöst von	Die Person, durch deren Aktion das Asset in den nächsten Status weitergeleitet wurde.
Lösungsdatum	Datum und Zeitpunkt der Aktion, mit der das Asset in den nächsten Status weitergeleitet wurde.

Tabelle 6: Spalten der Liste für die Workflow-Zusammenfassung (*Fortsetzung*)

Spalte	Definition
Aufgabenstatus	<p>Der Status der Zuweisung. Die folgenden Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Enthaltung – Der zugewiesene Bearbeiter hat sich der Stimme enthalten.• Aktiv – Das Asset ist derzeit einer Person zugewiesen.• Abgebrochen – Durch die erste Stimme wurde das Asset in den nächsten Status weitergeleitet, weshalb die Zuweisung für die übrigen zugewiesenen Bearbeiter aufgehoben oder das Asset aus dem Workflow entfernt wurde.• Abgeschlossen – Der zugewiesene Bearbeiter hat den Schritt fertig gestellt.• Delegiert – Die Zuweisung wurde an einen anderen Benutzer in derselben Rolle delegiert.• In Warteschlange – Das Asset weist mehrere zugewiesene Bearbeiter für den aktuellen Status auf, für den nächsten Schritt sind alle Stimmen erforderlich und es wurden noch nicht alle Stimmen abgegeben. (Wird auch angezeigt, wenn eine Blockierung für das Asset vorliegt.)

Kapitel 10

Versionskontrolle

Die Versionskontrolle ist eine konfigurierbare Funktion, die vom CS-Administrator für die Asset-Typen auf Ihren Websites aktiviert werden muss. Mit der Versionskontrolle können Sie die Änderungen an Ihren Assets verfolgen und steuern.

Mit der Versionskontrolle können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Sicherstellen, dass jeweils nur eine Person ein Asset bearbeiten oder löschen kann.
- Frühere Versionen eines Assets archivieren und nachvollziehen, von wem sie erstellt wurden.
- Frühere Versionen des Assets wiederherstellen (zurückholen).

In diesem Kapitel werden die Versionskontrolle sowie die Verfahren beschrieben, die für die Protokollierung der an Assets vorgenommenen Änderungen zur Verfügung stehen.

Es enthält folgende Abschnitte:

- [Übersicht](#)
- [Assets auschecken](#)
- [Überprüfen Ihrer ausgecheckten Elemente](#)
- [Auschecken rückgängig machen](#)
- [Assets einchecken](#)
- [Versionsverlauf untersuchen](#)
- [Frühere Versionen wiederherstellen \(Zurückholen\)](#)

Hinweis

Auf der Beispiel-Website „FirstSite II“ ist die Versionskontrolle nicht standardmäßig aktiviert.

Wenn Sie Fragen zu der jeweils für Sie eingerichteten Versionskontrolle haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Übersicht

Die Versionskontrolle ermöglicht es Ihnen, Assets auszuchecken oder zu sperren. Wenn Sie ein Asset auschecken, kann es von keinem anderen Benutzer bearbeitet oder gelöscht werden. Wenn Sie Ihre Arbeit an dem Asset beendet haben, müssen Sie es wieder einchecken. Das Asset ist dann wieder für die Bearbeitung durch andere Benutzer verfügbar. Ein Asset, das Sie ausgecheckt haben, kann jedoch immer noch von anderen Benutzern angezeigt oder durch die Suche gefunden werden sowie durch Suchanfragen oder Sammlungen abgerufen werden.

Wenn die Versionskontrolle aktiviert ist, können Sie den Zugriff auf ein Asset steuern, indem Sie es auschecken und wieder einchecken. Sie können Assets manuell aus- und einchecken oder Content Server den Prozess automatisch durchführen lassen.

Manuelles Aus- und Einchecken

Wenn manuelles Auschecken aktiviert ist, steuern die folgenden Befehle den Zugriff auf Assets:

- **Auschecken.** Ein Asset kann immer nur von jeweils einem Benutzer ausgecheckt werden. Versucht ein anderer Benutzer, ein Asset auszuchecken oder es zu bearbeiten, wird er von CS darauf aufmerksam gemacht, dass das Asset nicht zur Verfügung steht.

Wenn Ihnen ein Asset in einem Workflow zugewiesen ist und Sie das Asset ausgecheckt haben, können Sie Ihre Zuweisung erst nach dem Einchecken des Assets abschließen.

Ein ausgechecktes Asset kann erst dann zur Publizierung freigegeben werden, wenn es eingeecheckt wurde.

- **Auschecken rückgängig machen.** Wenn Sie ein Asset auschecken und später feststellen, dass Sie die Änderungen, die Sie vorgenommen haben, nicht speichern möchten, können Sie das Auschecken aufheben bzw. rückgängig machen. In diesem Fall wird die Sperre des Assets einfach aufgehoben, und es wird keine neue Version gespeichert.
- **Einchecken.** Assets, die Sie ausgecheckt haben, können Sie auch wieder einchecken. Nachdem Sie das Asset wieder eingeecheckt haben, steht es anderen Benutzern wieder zur Bearbeitung zur Verfügung. Handelt es sich um ein Asset, das Ihnen in einem Workflow zugewiesen ist, können Sie mit dem Einchecken auch die Zuweisung abschließen.

Das Einchecken eines ausgecheckten Assets wird entsprechend protokolliert, und es wird eine Kopie der zuletzt gespeicherten Version des Assets gesichert (die Anzahl der archivierten Vorgängerversionen wird vom Administrator festgelegt).

Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, ein Asset einzuchecken, um die aktuelle Version zu archivieren, das Asset aber weiterhin ausgecheckt zu lassen. So können Sie die aktuelle Version des Assets speichern, haben aber weiterhin alleinigen Zugriff auf das Asset.

Automatisches Aus- und Einchecken

Wenn Sie ein Asset bearbeiten, löschen, zurückholen oder in einen Workflow-Prozess aufnehmen möchten und das Asset nicht bereits ausgecheckt ist, wird es von CS automatisch für Sie ausgecheckt. Wenn Sie das bearbeitete Asset speichern, checkt CS es automatisch wieder ein und speichert die neue Version. (Wenn Sie ein Asset manuell auschecken, es bearbeiten und dann speichern, wird die neue Version erst gespeichert, wenn Sie das Asset wieder manuell einchecken.) Je nach Situation können Sie das manuelle Aus- und Einchecken eines Assets umgehen und stattdessen die automatische Versionskontrollfunktion nutzen.

Geeignete Situationen für die automatische Auscheck-Funktion

Verwenden Sie die automatische Auscheck-Funktion nur unter angemessenen Bedingungen. Wenn Sie zum Beispiel eine geringfügige Änderung an einem Asset vornehmen möchten, können Sie die automatische Auscheck-Funktion verwenden. Wenn Sie allerdings umfangreiche Änderungen vornehmen, sollten Sie die automatische Auscheck-Funktion aus den folgenden Gründen nicht verwenden:

- Die Menge an Änderungen, die gespeichert werden könnten (abhängig von Ihrer Konfiguration)
- Überschreiben einer Version des Assets, die Sie später benötigen könnten

Wenn ein Asset automatisch an Sie ausgecheckt wurde, speichert CS bei jedem Klicken auf **Speichern & Schließen** eine offizielle, archivierte Version des Assets. Wenn Sie an einem Asset also mehrere Änderungen vornehmen und jede einzelne dieser Änderung speichern, checkt CS bei jedem Speichervorgang eine Version des Assets ein. Je nachdem, auf welchen Wert die maximale Anzahl der in CS gespeicherten Versionen durch den Administrator konfiguriert wurde, könnten Sie möglicherweise ältere Versionen, die eigentlich erhalten werden sollen, durch die automatisch eingeecheckten Versionen überschreiben.

Asset-Sperren aufheben

Da bei aktivierter Versionskontrolle die automatische Checkout-Funktion verwendet wird, kann es möglicherweise vorkommen, dass Sie während Ihrer Arbeit auf der Content Server-Oberfläche versehentlich ein Asset auschecken. Dadurch wird das Asset gesperrt, sodass andere Benutzer nicht damit arbeiten können. Um sicherzustellen, dass Sie nicht unterbinden, dass andere Personen mit dem Asset arbeiten, das Sie unbeabsichtigt ausgecheckt haben, überprüfen Sie die von Ihnen ausgecheckten Assets auf der Liste „Eigene ausgecheckte Objekte“ und checken Sie alle Assets ein, die Sie nicht benötigen (oder, wenn Sie Ihre Änderungen nicht in der Datenbank speichern möchten, machen Sie den Auscheck-Vorgang rückgängig).

Funktionen, die zu automatischem Ein- und Auschecken führen

In der folgenden Tabelle finden Sie Funktionen zur Asset-Verwaltung, die Assets automatisch ein- und auschecken:

Befehl	Auswirkung auf die Versionskontrolle
Erstellen	Sobald Sie ein Formular „Create New Asset“ („Neues <i>Asset</i> erstellen“ öffnen, wird das Asset an Sie ausgecheckt und eine Version namens SYSTEM gespeichert. Diese Version hat keine Inhalte. Wenn Sie das Asset speichern, wird eine weitere (zweite) Version gespeichert.
Bearbeiten	Checkt das Asset aus und verhindert, dass andere Benutzer die Version bearbeiten oder löschen können.
Speichern & Schließen	Checkt das Asset ein, allerdings nur dann, wenn es automatisch ausgecheckt wurde.
Kopieren	Checkt eine neue Kopie des Assets aus. Das ursprüngliche Asset wird während des Kopiervorgangs nicht ausgecheckt. Die neue Kopie verhält sich so, als hätten Sie wie unter „Erstellen“ beschrieben ein neues Asset erstellt. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die kopierte Version mehr Daten enthält. Content Server zeigt das kopierte Asset im Bearbeitungsformular an. Beim Speichern des Assets wird eine zweite Version des Assets erstellt.
Löschen	Checkt das Asset aus. Wenn der Benutzer den Löschvorgang bestätigt, checkt CS das Asset wieder ein.
Zurückholen	Wenn Sie auf Zurückholen klicken, wird das Asset aus- und sofort wieder eingchecked.

Zurückholen und Versionsverlauf

Wenn Sie ein Asset, das Sie ausgecheckt haben, wieder einchecken, speichert CD eine neue Version des Assets und fügt sie zu einer Liste der Vorgängerversionen hinzu (davon ausgehend, dass der Administrator das Speichern von Vorgängerversionen aktiviert hat). Sie können später eine dieser Vorgängerversionen des Assets wiederherstellen und den Versionsverlauf des Assets überprüfen.

- **Zurückholen** bedeutet, die Vorgängerversion eines Assets wiederherzustellen. Wenn Sie ein Asset ausgecheckt haben, können Sie jede beliebige Vorgängerversion zurückholen. Beim Zurückholen wird der Inhalt eines Assets wiederhergestellt, der Status (erstellt, bearbeitet, empfangen usw.) wird jedoch nicht auf den der Vorgängerversion zurückgesetzt. Auch der Workflow-Status bleibt davon unberührt. Ist das Asset Teil eines Workflows, kann jeder Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen die Vorgängerversion eines Assets wiederherstellen.
- **Versionsverlauf.** Der Versionsverlauf eines Assets kann von jedem Benutzer eingesehen werden. Ist das Asset ausgecheckt, zeigt der Versionsverlauf auch an, welcher Benutzer das Asset ausgecheckt hat. Sie können feststellen, ob eine Version durch einen automatischen oder durch einen manuellen Auscheck-Vorgang erstellt wurde, indem Sie den Abschnitt „Kommentare“ in der Versionskontrolle überprüfen..

Versionen, die mittels des automatischen Auscheck-Vorgangs erstellt wurden.

Auswählen	Versionen	Datum	Benutzer	Kommentare
<input checked="" type="radio"/>	5	May 18,2007 14:28 PM	firstsite	Version created by Rollback
<input type="radio"/>	4	May 18,2007 14:27 PM	firstsite	Version created by Edit
<input type="radio"/>	3	May 18,2007 14:11 PM	firstsite	Fixed troublesome phrasing.
<input type="radio"/>	2	May 18,2007 14:08 PM	firstsite	Fixed punctuation.
<input type="radio"/>	1	May 18,2007 13:20 PM	SYSTEM	

Versionen, die mittels des manuellen Auscheck-Vorgangs erstellt wurden.

Die Versionen, die mittels des automatischen Auscheck-Vorgangs erstellt wurden, erhalten automatisch den Kommentar „Version created by *Funktionsname*.“ Versionen, die mittels des manuellen Auscheck-Vorgangs erstellt wurden, enthalten entweder Kommentare durch die Benutzer, die das Asset zu diesem Zeitpunkt bearbeitet haben, oder überhaupt keine Kommentare, wenn der Benutzer, der das Asset zu diesem Zeitpunkt bearbeitet hat, keinen eingegeben hat

Assets auschecken

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie ein Asset auschecken.

So checken Sie ein Asset aus

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, das Sie auschecken möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Verzeichnisbaum mit **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Auschecken**.



Hinweis

- Wenn die Schaltfläche **Auschecken** im Formular „Untersuchen“ nicht angezeigt wird, ist die Versionskontrolle für diesen Asset-Typ auf Ihrer Website deaktiviert.
- Wenn das Asset bereits für einen anderen Benutzer ausgecheckt wurde, wird die Schaltfläche **Auschecken** durch diese Mitteilung ersetzt:



Content Server checkt das Asset für Sie aus und zeigt eine Bestätigungsmitteilung in der Aktionsleiste an:



Überprüfen Ihrer ausgecheckten Elemente

Um eine Liste der Assets anzuzeigen, die derzeit für Sie ausgecheckt sind, führen Sie die folgenden Schritte durch:

So zeigen Sie eine Liste der Assets an, die derzeit für Sie ausgecheckt sind

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie im Navigationsbereich **Eigene ausgecheckte Objekte** im Baum **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)
 - Klicken Sie im Bereich „Schnellinfo“ auf **Ausgecheckte Objekte**.

Schnellinfo	
Eigene Rollen	View
Zuweisungen	4
Ausgecheckte Objekte	0
Zuletzt bearbeitetes Element	Test3 / Okt 25, 2007 16:57
Von mir zugewiesene Aufgaben	0
Zeitpunkt der letzten Anmeldung	Okt 31, 2007 17:47

- Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die derzeit für Sie ausgecheckt sind.
3. (Optional) Wenn Sie ein Asset öffnen möchten, klicken Sie auf dessen Namen in der Liste. Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

Auschecken rückgängig machen

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie das Auschecken eines Assets rückgängig machen.

So machen Sie den Checkout eines Assets rückgängig

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen Sie das Asset, dessen Checkout Sie rückgängig machen möchten, und öffnen Sie es:
 - a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Eigene ausgecheckte Objekte** im Baum **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, klicken Sie auf die **Tags**-Leiste, um ihn zu erweitern.)

Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die derzeit für Sie ausgecheckt sind.

- b. Wechseln Sie in der Liste der Assets zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Auschecken rückgängig machen**.



Content Server macht den Checkout des Assets rückgängig und zeigt das Asset erneut im Formular „Untersuchen“ an.

Assets einchecken

So checken Sie ein Asset ein

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. (Optional) Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.
3. Klicken Sie im Verzeichnisbaum **Tags** auf **Eigene ausgecheckte Objekte**.
Content Server zeigt eine Liste mit Assets an, die derzeit für Sie ausgecheckt sind.
4. Klicken Sie auf den Namen des Assets, das Sie wieder einchecken möchten.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.
5. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf **Einchecken**.
Die Aktionsleiste zeigt Folgendes an:



6. (Optional) Im Feld **Kommentar** können Sie Kommentare oder Anweisungen eingeben, die sich auf die Version beziehen, die Sie einchecken. Die eingegebenen Kommentare werden im Versionsverlauf des Assets angezeigt.
7. (Optional) Wenn Sie das Asset sichern wollen aber daran weiter arbeiten müssen, wählen Sie **Ausgecheckt bleiben**.
8. Klicken Sie auf **Einchecken**.
Content Server checkt die frühere Version des Assets in der Datenbank ein und zeigt erneut das Formular „Untersuchen“ an.

Versionsverlauf untersuchen

So überprüfen Sie den Versionsverlauf eines Assets

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen und öffnen Sie das Asset, dessen Versionsverlauf Sie anzeigen möchten:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Verzeichnisbaum mit **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)
Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.
 - b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.
Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Wechseln Sie im Formular zum Abschnitt **Versionen**.

Hinweis

Wenn der Abschnitt **Versionen** im Auswahlabschnitt nicht verfügbar ist (grau hinterlegt), brechen Sie hier ab. Die Versionskontrolle ist für den Asset-Typ nicht aktiviert, oder Sie haben keine Berechtigung zum Anzeigen des Abschnitts **Versionen** des Formulars. Wenn Sie Fragen zur Versionskontrolle oder zu Ihren Berechtigungen haben, wenden Sie sich an den CS-Administrator.

Content Server zeigt den Versionsverlauf des Assets an:

Auswählen	Versionen	Datum	Benutzer	Kommentare
<input checked="" type="radio"/>	5	May 18,2007 14:28 PM	firstsite	Version created by Rollback
<input type="radio"/>	4	May 18,2007 14:27 PM	firstsite	Version created by Edit
<input type="radio"/>	3	May 18,2007 14:11 PM	firstsite	Fixed troublesome phrasing.
<input type="radio"/>	2	May 18,2007 14:08 PM	firstsite	Fixed punctuation.
<input type="radio"/>	1	May 18,2007 13:20 PM	SYSTEM	

Frühere Versionen wiederherstellen (Zurückholen)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine frühere Version eines Assets zurückholen können.

So holen Sie ein Asset zurück

1. Melden Sie sich auf der Site an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Suchen Sie das Asset, dessen frühere Version Sie zurückholen möchten, und öffnen Sie es:
 - a. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie im Feld **Suche** auf der obersten Leiste Suchkriterien ein, mit denen das Asset identifiziert werden kann, und klicken Sie auf **Suchen**.
 - Wenn Sie zuvor das Asset einem Tag zugewiesen haben, wählen Sie das Tag, welches das Asset enthält, im Verzeichnisbaum mit **Tags** aus. (Wenn der Verzeichnisbaum mit **Tags** minimiert ist, erweitern Sie ihn durch Klicken auf die **Tags**-Leiste.)

Weitere Informationen zum Suchen nach Assets finden Sie unter „[Assets suchen](#)“, auf Seite 100.

- b. Navigieren Sie in der Liste der Suchergebnisse zum gewünschten Asset und klicken Sie auf dessen Namen.

Content Server zeigt das Asset im Formular „Untersuchen“ an.

3. Wechseln Sie im Formular zum Abschnitt **Versionen**.

Hinweis

Wenn der Abschnitt **Versionen** im Auswahlabschnitt nicht verfügbar ist (grau hinterlegt), brechen Sie hier ab. Die Versionskontrolle ist für den Asset-Typ nicht aktiviert, oder Sie haben keine Berechtigung zum Anzeigen des Abschnitts **Versionen** des Formulars. Wenn Sie Fragen zur Versionskontrolle oder zu Ihren Berechtigungen haben, wenden Sie sich an den CS-Administrator.

Content Server zeigt den Versionsverlauf des Assets an:

Auswählen	Versionen	Datum	Benutzer	Kommentare
<input checked="" type="radio"/>	5	May 18,2007 14:28 PM	firstsite	Version created by Rollback
<input type="radio"/>	4	May 18,2007 14:27 PM	firstsite	Version created by Edit
<input type="radio"/>	3	May 18,2007 14:11 PM	firstsite	Fixed troublesome phrasing.
<input type="radio"/>	2	May 18,2007 14:08 PM	firstsite	Fixed punctuation.
<input type="radio"/>	1	May 18,2007 13:20 PM	SYSTEM	

Hinweis

Wenn das Asset bereits für einen anderen Benutzer ausgecheckt ist, können Sie keine frühere Version zurückholen. In diesen Fällen zeigt Content Server eine Mitteilung an, die Sie über diese Situation benachrichtigt. Wenn Sie eine frühere Version des Assets zurückholen möchten, warten Sie, bis der Benutzer mit seiner Arbeit fertig ist und das Asset wieder eincheckt.

4. Wählen Sie in der Spalte **Auswahl** die Version des Assets aus, die Sie zurückholen möchten.
5. Klicken Sie auf **Zurückholen**.

Content Server holt die frühere Version des Assets zurück, die Sie ausgewählt haben, und zeigt erneut das Formular „Untersuchen“ an.

Hinweis

Beachten Sie, dass beim Zurückholen eines Assets eine neue Version erstellt wird. Versionen, die mittels der Zurückholen-Funktion erstellt wurden, werden in der Spalte **Kommentare** entsprechend gekennzeichnet.

Anhänge

Dieser Teil enthält den folgenden Anhang:

- [Anhang A, „Das flexible Asset-Modell“](#)

Anhang A

Das flexible Asset-Modell

Als Content-Provider müssen Sie nicht mit allen Details des flexiblen Asset-Modells vertraut sein. Der Zweck dieses Anhangs besteht darin, Ihnen einen Einblick in die Funktionsweise dieses Datenmodells zur Verfügung zu stellen. Außerdem erfahren Sie, inwiefern Sie als Content-Provider dieses Modell nutzen können.

Dieser Anhang enthält den folgenden Abschnitt:

- [Übersicht über das flexible Asset-Modell](#)

Übersicht über das flexible Asset-Modell

Wie in [Kapitel 1](#), „Übersicht“ erwähnt, verwenden Content Server-Entwickler zwei Datenmodelle für Assets, um Asset-Typen zu erstellen und zu definieren, wie Asset-Daten in der Content Server-Datenbank gespeichert werden: das einfache Asset-Modell und das flexible Asset-Modell.

Das flexible Asset-Modell ist komplizierter als das einfache Asset-Modell. Im Gegensatz zu einfachen Assets, bei denen die Informationen für eine Instanz eines Assets in einer Zeile einer Datenbanktabelle gespeichert werden, erfolgt die Speicherung von Informationen für eine Instanz eines flexiblen Assets in mehreren Datenbanktabellen.

Während es sich bei einfachen Asset-Typen um eigenständige Asset-Typen handelt, bestehen flexible Asset-Typen aus Familien von Asset-Typen. Zu den Mitgliedern der Familie von flexiblen Asset-Typen zählen:

- flexibler Attributtyp (erforderlich)
- flexibler Asset-Typ (erforderlich)
- flexible Definition (erforderlich)
- flexibles übergeordnetes Objekt (erforderlich)
- flexible übergeordnete Definition (erforderlich)
- flexibler Filtertyp (optional)

Die Mitglieder einer flexiblen Familie bilden einen Asset-Übernahmebaum, in dem untergeordnete Assets verschiedene Attribute von ihren übergeordneten Objekten übernehmen.

Als Content-Provider arbeiten Sie nicht direkt mit allen Mitgliedern der flexiblen Familie. Sie arbeiten stattdessen vor allem mit flexiblen Assets, bei denen es sich um die zentralen Mitglieder von flexiblen Familien handelt (alle anderen Mitglieder einer flexiblen Familie tragen in gewisser Weise zum flexiblen Asset bei). Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, sind Sie möglicherweise auch für das Erstellen neuer flexibler Attribute verantwortlich, bei denen es sich um Merkmale von flexiblen Assets handelt.

Index der Verfahren

So melden Sie sich bei der Dash-Oberfläche an	40
So greifen Sie auf die Assets über den Site-Plan-Baum zu	54
So greifen Sie auf die Assets über den Asset-Baum zu	55
So wechseln Sie zu einer anderen Site	57
So greifen Sie auf die Advanced-Oberfläche von der Kopfleiste aus zu	57
So erstellen Sie ein neues Asset	71
So erstellen Sie neue Assets, indem Sie ein vorhandenes Asset kopieren	74
So bearbeiten Sie ein Asset in der Dash-Benutzeroberfläche	79
So verknüpfen Sie ein Bild-Asset mit einem übergeordneten Asset mithilfe von Image Picker	85
So erstellen Sie Grafiken mit dem Online Image Editor	89
So erstellen Sie Flash-Inhalt	92
So geben Sie ein Datum mit dem Date Picker in ein Feld ein.	95
So löschen Sie ein einzelnes Asset	96
So löschen Sie gleichzeitig mehrere Assets	97
So suchen Sie nach einem Asset	102
So erstellen Sie ein neues Tag	106
So fügen Sie Assets zu einem Tag hinzu.	106
So führen Sie ein Tag aus	106
So entfernen Sie Assets von einem Tag	107
So benennen Sie ein Tag um	107
So löschen Sie ein Tag.	108
So legen Sie das Sprachkennzeichen eines Assets fest oder ändern es	114
So erstellen Sie eine Übersetzung eines Assets.	115
So prüfen Sie, ob eine spezifische Übersetzung eines Assets vorhanden ist	119
So vergleichen Sie zwei Übersetzungen eines Assets.	121
So ändern Sie das Master-Asset eines mehrsprachigen Satzes	123
So zeigen Sie ein Asset in der Vorschau an	128

So fügen Sie mithilfe der InSite-Oberfläche Inhalte auf einer Seite hinzu oder ersetzen sie 136	
So entfernen Sie mithilfe der InSite-Oberfläche Inhalte von einer Seite	140
So positionieren Sie mithilfe der InSite-Oberfläche Inhalte auf einer Seite	141
Auf der InSite-Oberfläche nach Assets suchen	143
So stellen Sie mithilfe der InSite-Oberfläche eine Workflow-Zuweisung fertig	144
So rufen Sie eine InSite-URL für ein Asset ab	147
So verknüpfen Sie ein Asset mit einem anderen Asset	151
So heben Sie die Verknüpfung von einem Asset mit einem anderen Asset auf	153
So platzieren Sie eine Seite auf der Online-Site	155
So positionieren Sie eine Seite innerhalb der Site-Hierarchie neu	158
So heben Sie die Platzierung einer Seite auf der Online-Site auf	160
So fügen Sie einen internen Link in ein Textfeld eines Assets ein	162
So betten Sie den Inhalt eines Assets in ein anderes Asset ein	164
So teilen Sie ein Asset mit einer anderen Site	166
So bewerten Sie ein Asset für ein oder mehrere Segmente	167
So erstellen Sie eine Empfehlung des Typs „Listenmodus: Statische Listen“	169
So bearbeiten Sie eine Empfehlung des Typs „Listenmodus: Statische Listen“	172
So geben Sie manuell ein Asset zur Publizierung frei	177
So prüfen Sie den Freigabestatus eines Assets	179
So entfernen Sie ein Asset aus der Publizierungswarteschlange	183
So zeigen Sie eine Liste Ihrer Workflow-Zuweisungen an	195
So weisen Sie ein Asset manuell einem Workflow zu	197
So legen Sie ein Prozesszeitlimit fest	200
So legen Sie ein Zuweisungszeitlimit fest	202
So schließen Sie Ihre Zuweisung für ein Asset ab	204
So delegieren Sie eine Zuweisung	207
So enthalten Sie sich bei einer Zuweisung der Stimme	209
So löschen Sie ein Asset aus einem Workflow	211
So zeigen Sie die Liste der Teilnehmer (zugewiesenen Bearbeiter) eines Assets an . .	213
So legen Sie Workflow-Teilnehmer fest	214
So untersuchen Sie den Workflow-Fortschritt eines Assets	215
So checken Sie ein Asset aus	224
So zeigen Sie eine Liste der Assets an, die derzeit für Sie ausgecheckt sind	225
So machen Sie den Checkout eines Assets rückgängig	225
So checken Sie ein Asset ein	226
So überprüfen Sie den Versionsverlauf eines Assets	226
So holen Sie ein Asset zurück	227

Index

A

Abhängigkeiten

- einfache Assets 176
- flexible Assets 176
- lösen 179
- Publizierung 31

Abhängigkeiten lösen 179

abstimmen

- Blockierungen 190
- erneut abstimmen, um Blockierungen aufzulösen 210

Assets

- Abhängigkeiten 31, 176
- aus dem Workflow entfernen 211
- Auschecken 220, 224
- Auschecken rückgängig machen 225
- Bearbeiten 79
- Berechtigung zur Arbeit mit 29
- Beziehungen 150
- Einchecken 220, 226
- freigeben 31, 176
- für Segmente bewerten 167
- interne Links einbetten 162
- löschen 96
- organisieren 105
- suchen 100
- teilen 166
- Teilnehmerliste 213
- Teilnehmerliste/Liste der zugewiesenen
 - Bearbeiter anzeigen 213
- verknüpfen 151
- Verknüpfung aufheben 153

Versionsverlauf untersuchen 226

Vorschau 128

Workflow-Fortschritt untersuchen 215

Workflow-Variationen 186

Zurückholen 227

Assets freigeben

Verfahren 177

zur Publizierung 31, 176

Assets mit strukturierten Inhalten

Definition 24

Asset-Typen

Seite 26, 29

Aus dem Segment

Spalte 168

Auschecken

automatisch 221

auschecken

Definition 220

Durchführen 224

Auschecken rückgängig machen 220, 225

Ausgeführte Aktion (Feld): Workflow 145, 205

Ausgewählte

Site bei der Anmeldung 43

Auszuführende Aktion (Feld): Workflow 145, 205

automatisches Aus- oder Einchecken 221

B

Bearbeiten

Assets 79

Beispiel-Workflow 176, 191
Beispiel-Workflow Normal Article
 Process 176, 191

Benutzer
 und Rollen 188

Berechtigungen
 Assets teilen 166
 erteilt für Rollen 32, 188
 Freigeben zur Publizierung 176
 mit Assets arbeiten 29

Bewertung (Spalte):Flexibles Asset-
 Formular 168

Blockierungen
 Definition 190
 lösen 210

Blockierungen auflösen 190, 210

C

Content Server Desktop
 Client-Software 78, 82
 Online-Hilfe 78, 82
 Word-Assets bearbeiten 82
 Word-Assets erstellen 78

Content Server DocLink
 Client-Software 78, 82
 Datei-Assets bearbeiten 82
 Datei-Assets erstellen 78
 Online-Hilfe 78, 82

CS-Desktop, *Siehe* Content Server Desktop
CS-DocLink, *Siehe* Content Server DocLink

D

Design-Assets 25
Dokument-Asset
 Definition 24

E

Einchecken
 automatisch 221
einchecken
 Definition 220
 Durchführen 226
Einfache Assets
 Beschreibung 26
einfache Assets

Abhängigkeiten 176
eingebettete Links
 Aufnahme 162, 164
 intern 162
 Typen 161
E-Mail-Benachrichtigungen
 Blockierungen 190
 delegierte Zuweisungen 189, 208
 Workflow-Zuweisungen 188
erstellen
 Assets 70

F

FCKEditor 83
Flash
 Inhalt erstellen 92
Flexible Assets
 Beschreibung 26
flexible Assets
 Abhängigkeiten 176
Formular "Status" 181
Formular "Stimmhaltung" 210
Formulare
 Anmeldung 41
 Stimmhaltung 210
Freigabe
 Abhängigkeiten 31, 176
 Status 181
frühere Versionen wiederherstellen 227

I

Im Segment
 Spalte 168
Image Picker 85
InSite-Oberfläche 126
 Assets bearbeiten 131
 InSite-URL eines Assets 147
 Nach Assets suchen 143
 Seiteninhalte verwalten 135
 Workflow-Zuweisungen fertig stellen 144
Zugriff 127

K

Keine Segmentbewertungen anwendbar
 (Feld) 168

L

Liste der Zuweisungen 188
löschen
Assets 96

M

Master-Asset
ändern 123
mehrsprachige Assets 112
Microsoft Word
Siehe auch Content Server Desktop
Assets ändern 70, 82
Assets erstellen 70, 78

N

nach Assets suchen 102

O

Online Image Editor
Bilder erstellen 89

P

Publizierung
Abhängigkeiten 31
Abhängigkeiten lösen 179
Publizierungsfreigabe
automatisch 193

R

Rollen
Workflow 188

S

Schritte
Beispiel-Workflow 191
Workflow 187
Seiten-Assets
als Kern-Asset-Typ 26, 29
Sites
bei der Anmeldung ausgewählt 43
Sprach-
einstellung 114

Status

Beispiel-Workflow 191
Workflow 187

T

Tags
Assets entfernen von 107
Assets hinzufügen zu 106
ausführen 106
erstellen 106
löschen 108
Typen 105
umbenennen 107
teilen
Assets 166
Teilnehmer
Anzeigen 213
Definition 188
einstellung 214

U

Übersetzungen
erstellen 115
vergleichen 121
vorhandene untersuchen 119

V

Verknüpfungen
Assets 31
benannt 150
unbenannt 151
Versionskontrolle
Assets einchecken 226
Assets zurückholen 227
auschecken 33, 220, 224
Auschecken rückgängig machen 33, 220,
225
Auschecken untersuchen 225
automatisches Aus- oder Einchecken 221
einchecken 33, 220, 226
Versionen anzeigen 226
Versionsverlauf 223, 226
Versionsverlauf untersuchen 226
zurückholen 33, 223, 227
Versionsverlauf 223, 226

W

Windows-Anwendungen
 Assets erstellen 78
Word, *Siehe* Microsoft Word, Content Server
 Desktop
Workflow
 Assets entfernen 211
 Assets zuweisen zu 197
 Aufgabenstatus 218
 Beispiel 191
 Berechtigungen 29, 188
 Blockierungen auflösen 210
 Definition 32
 delegierte Zuweisungen 207
 Liste der Zuweisungen anzeigen 195
 Prozesszeitlimit einstellen 199
 Rollen 32
 Schritte 187, 191
 Sich der Stimme enthalten 209
 Status 187, 191
 Teilnehmer 188
 Teilnehmer anzeigen 213
 Teilnehmer einstellen 214
 Übersicht 186

Zuweisungen 32, 188
Zuweisungen abschließen 204
Zuweisungen beibehalten 207
Zuweisungszeitlimit einstellen 202
Workflow-Zuweisungen beibehalten 207

Y

Zeitlimits
 Workflow-Prozess 199
 Workflow-Zuweisung 202
zurückholen 223, 227
Zuweisungen
 abgebrochen 190
 abstimmen 189
 Anzeigen 188
 Beibehalten 207
 Delegieren 189, 207
 Fälligkeitsdatum 189
 fertig stellen 204
 im Workflow 32
 in Warteschlange 190
 Sich der Stimme enthalten 189
Zuweisungen abschließen 204